Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Neununddreißigster Jahrgang

1918

Bibliothek der Handelshochschule Mannheim
Gelöscht
Universitäts-bibliothek Mannheim 300

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1918



In dem Kampfe für Kaiser und Reich
sind von Angehörigen des Kaiserlichen
Statistischen Amtes im Jahre 1918
gefallen:

Otto Fischer

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Leutnant der Reserve und Kompagnieführer im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgisches) Nr. 12, Ritter des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse,

am 28. Mai 1918.

Erich Porath

Sekretariatsassistent, Leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 46, Ritter des Eisernen Kreuzes,

am 8. Juli 1918.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat in ihnen pflichttreue Mitarbeiter verloren, deren Andenken stets in Ehren gehalten werden wird.

Vorwort

Der vorliegende 39. Jahrgang 1918 des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich erscheint, wie die beiden vorhergehenden Jahrgänge, in vermindertem Umfang.

Die Einschränkung beruht darauf, daß nur solche Übersichten aufgenommen worden sind, für welche neue und völlig sichere Zahlenangaben vorlagen und deren Veröffentlichung während des Krieges keinem Bedenken unterlag. Von bloßem Abdruck der Zahlen früherer Jahrbücher wurde im allgemeinen Abstand genommen, nur im Abschnitt I »Gebietseinteilung und Bevölkerung« sind einige grundlegende Zahlen des Bevölkerungsstandes trotz des Fehlens neuerer Angaben wiederholt worden.

Fortgelassen in ihrem ganzen Umfange wurden wie im Vorjahre die Abschnitte VII. »Auswärtiger Handel«; XI. »Unterrichtswesen«; XIII. »Reichstagswahlen«; XIV. »Kriegswesen«; XXI. »Veterinärwesen«; XXIII. »Die deutschen Schutzgebiete« und die »Internationalen Übersichten«, die bis zum Jahrgang 1915 dem Jahrbuch als »Anhang« beigefügt waren, außerdem diesesmal der Abschnitt X. »Verbrauchsberechnungen«, da bei der Bearbeitung dieses Jahrbuchs neuere und zuverlässige Angaben noch nicht vorlagen. Innerhalb der einzelnen Abschnitte sind einige minderwichtige oder nicht rechtzeitig fertigzustellende Übersichten ausgefallen, die im Vorjahre gegeben worden sind, z. B. aus Abschnitt II.: »Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand«, und »Die Gestorbenen nach Alter und Familienstand«, aus Abschnitt III. »Tabakbau«, aus Abschnitt V. »Die Entwickelung der Tarifverträge«, »Streiks und Aussperrungen«, die Produktionsstatistik und die »Deutschen Baugenossenschaften«, aus Abschnitt VI. »Kleinbahnen«, sowie »Güterverkehr nach Warengattungen, Verkehrsbezirken und Stromgebieten«, aus Abschnitt XII. »Verteilung der ordentlichen Gerichte« und die Kriminalstatistik, aus Abschnitt XVI. »Mitgliederbestand der Krankenkassen«.

Neu wieder aufgenommen im Vergleich zum Vorjahre wurde, wenn auch in verringerter Weise, der Abschnitt XX. »Gesundheitswesen«.

Erweitert und umgestaltet sind nur wenige Übersichten. In Abschnitt III kamen hinzu »Forsten und Holzungen 1913«, in Abschnitt IV. neuere Ergebnisse der Zählungen des Viehbestandes, in Abschnitt VIII. »Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei deutschen Börsen«.

Zum ersten Male treten auf im Abschnitt XX. »Einrichtungen zur Massenspeisung«.

Berlin, am 15. August 1918.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigungen

zu den Statistischen Jahrbüchern für das Deutsche Reich, Jahrgang 1914 und 1915, Abschnitt XI, Unterrichtswesen.

In den Übersichten 1 des XI. Abschnitts der Jahrgänge 1914 und 1915 sind die Zahlen der Studierenden der Theologie der Universität Freiburg i. B. versehentlich in die Spalte »evangelisch« anstatt »katholisch« gesetzt. Infolgedessen sind auch die Gesamtzahlen der Studierenden der Theologie unrichtig. Die Angaben sind folgendermaßen zu berichtigen:

	Theologische Fakultät	
	evang.	kathol.
Im Jahrgang 1914, S. 316:		
Freiburg i. B. im Sommersemester 1913	—	245
im Wintersemester 1913/14	—	254
Zusammen im Sommersemester 1913	3 872 *13*	1 958
im Wintersemester 1913/14	3 903 *11*	1 939
Im Jahrgang 1915, S. 312:		
Freiburg i. B. im Sommersemester 1914	—	287
im Wintersemester 1914/15	—	250
Zusammen im Sommersemester 1914	4 334 *18*	2 055
im Wintersemester 1914/15	3 768 *12*	2 138

Die schräggedruckten Zahlen geben die weiblichen Studierenden an.

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfde. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	V	X	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	V	XI	4
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XII	12
IV.	Viehstand	VI	XIV	17
V.	Gewerbe	VI	XIV	20
VI.	Verkehr	VI	XVIII	27
VII.	Auswärtiger Handel [1]	VI	XX	—
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VI	XXII	39
IX.	Preise	VI	XXII	50
X.	Verbrauchsberechnungen [1]	VI	XXIII	—
XI.	Unterrichtswesen [1]	VI	XXIII	—
XII.	Justizwesen	VI	XXIII	57
XIII.	Reichstagswahlen [1]	VII	XXIV	—
XIV.	Kriegswesen [1]	VII	XXIV	—
XV.	Finanzwesen	VII	XXV	65
XVI.	Versicherungswesen	VII	XXVII	78
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	VII	XXIX	103
XVIII.	Arbeitsmarkt	VIII	XXX	113
XIX.	Berufsverbände	VIII	XXX	138
XX.	Gesundheitswesen	VIII	XXX	154
[XXI.	Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	—	—	—]
XXI.	Veterinärwesen [1]	VIII	XXXI	—
XXII.	Wetterkunde	VIII	XXXI	163
XXIII.	Die deutschen Schutzgebiete [1]	VIII	XXXI	—
	Anhang: Internationale Übersichten [1]	—	— [2]	—
	Alphabetisches Sachverzeichnis	—	—	165
	Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	—	XXXII	—

b. nach Einzelabschnitten

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

		Seite
1.	Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung	1
2.	Bevölkerungswachstum seit 1816	2
3.	Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2
4.	Bevölkerung des Branntweinsteuer- u. Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1894	2
5.	Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen	3

II. Bewegung der Bevölkerung

		Seite
1.	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1915	4
2.	Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1915	5
3.	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1865 bis 1915	6
4.	Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1915	7
5.	Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1915	7
6.	Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1915	7
7.	Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1911—1915	7
8.	Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1915	8
9.	Die Säuglingssterblichkeit 1901 bis 1915	10
10.	Ehescheidungen (1915 und 1910—1914)	11
11.	Selbstmorde im Jahre 1915	11

[1] Das Tabellenwerk für die Abschnitte VII, XI, XIII, XIV, XXI, XXIII und »Anhang« wurde des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1918 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht, für Abschnitt X lagen bei Bearbeitung des Jahrbuchs keine neuen Zahlen vor — (vgl. Vorwort).

[2] Die hierfür benutzten Quellen waren bei den einzelnen Tabellen angeführt.

Seite

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau ... 12
2. Hopfenbau ... 12
3. Die Forstungen und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1913 ... 13
4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1916) ... 14
5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1916):
   a. Gesamter Ernteertrag ... 15
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 16

IV. Viehstand

1. Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1916 ... 17
2. Ergebnis der Zählung vom 1. März 1917 18
3. Ergebnis der Zählung vom 1. Juni 1917 19

V. Gewerbe

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften am 31. Dezember 1916 ... 20
2. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1916 und 1917:
   a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter 21
   b. » der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht ... 22
3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1917:
   a. Bautätigkeit ... 23
   b. Leerstehende Wohnungen ... 24

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten ... 27
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 28
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 28
   d. Betriebsmittel ... 29
   e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel 29
   f. Güterverkehr ... 30
   g. Personenverkehr ... 31
2. Schmalspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten ... 31
   b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse .. 32
3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 32
4. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen:
   a. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1916 ... 33
   b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1916 34
   c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1916 ... 36
   d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1916 ... 37
   e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1916 37

Seite

VII. Auswärtiger Handel [1])

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 39
2. Banknotenumlauf ... 39
3. Stand der Notenbanken ... 40
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 40
   b. Notensteuer ... 40
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % ... 40
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
   a. Im allgemeinen ... 41
   b. Giroverkehr der Reichsbank ... 41
   c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1917) 42
   d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 43
   e. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 43
   f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel ... 44
6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs:
   a. Im allgemeinen ... 44
   b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1917 ... 45
7. Die deutschen Hypothekenbanken:
   a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1870—1917) . 46
   b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen (1908—1917) ... 47
8. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen (1913 bis 1917) ... 47
9. Sparkassen:
   a. Öffentliche Sparkassen 1916 ... 48
   b. Nicht öffentliche Sparkassen 1916 ... 49

IX. Preise

1. Amtlich (von Reichs-, Staats- bzw. Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Januar und Oktober 1917 ... 50
2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren (1908 bis 1917) ... 52

X. Verbrauchsberechnungen [2])

XI. Unterrichtswesen [1])

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
   a. Zivilsachen in erster Instanz ... 57
   b. Strafsachen » » » ... 58
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 59
2. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
   a. Unfallversicherung (1913—1917) 60
   b. Invalidenversicherung (1913—1917). 60

[1]) Des Kriegszustandes wegen in den Jahrgängen 1916, 1917 und 1918 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

[2]) Bei Bearbeitung des Jahrbuchs lagen keine neuen Zahlen vor (vgl. Vorwort).

Seite

3. Konkursstatistik (1916):
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 61
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner 62
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 63
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 63
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 64

XIII. Reichstagswahlen [1])

XIV. Kriegswesen [1])

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs 65
   Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 73
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 73
   c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1915 74
   d. Reichsschulden 74
2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:
   a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1915 75
   b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1915 76
   c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 77

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
   Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 78
2. Unfallversicherung:
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 78
   b. Zahl und Folgen der Verletzungen .. 80
   c. Verlauf der Unfallfolgen 81
   d. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Rücklage 82
3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten 86
   b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen 87
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten 88
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten 89

[1]) Des Kriegszustandes wegen in den Jahrgängen 1916, 1917 und 1918 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Seite

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1914, 1915, 1916; 1885/1916:
   a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1916 90
   b. Entschädigungsfälle 90
   c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ... 91
   d. Leistungen der Versicherungszweige .. 91
   e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 92
5. Die Angestelltenversicherung:
   a. Gewinn- und Verlustrechnung (1917) 92
   b. Bilanz für den Schluß des Jahres 1917 93
   c. Heilverfahren im Jahre 1917 93
6. Lebensversicherung:
   a. Kapitalversicherung (1914) 94
   b. Gewinnbeteiligung der Versicherten .. 94
   c. Rentenversicherung der unter 6a behandelten Unternehmungen 95
   d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften 95
   e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1914) 96
   f. Die Kapitalanlagen der unter 6e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1914) 96
7. Unfall- und Haftpflichtversicherung:
   a. Art der Versicherungen (1913 u. 1914) 96
   b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz (1914) 97
8. a. Privatviehversicherung 97
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung (1914) 98
9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserleitungsschäden und Einbruchdiebstahl:
   a. Umfang (1913 und 1914) 99
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz (1914) 100
10. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften (1914):
   a. Versicherungszweige (Umfang) 100
   b. Gewinn- und Verlustrechnung 101
   c. Bilanz 101
11. Rohbeitragseinnahme (1915 und 1912 bis 1915) 101
12. Öffentliche Feuerversicherung (1910—1915) 102

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
   a. Bestandsänderungen im Jahre 1917 103
   b. Kapitaländerungen im Jahre 1917 .. 104
   c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1915/16:
      α. Hauptübersicht der Bilanzen 1915/16 105
      β. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse 1915/16 106

Seite

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1917 108
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften):
   a. Bestand nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1915, 1916 und 1917 .. 109
   b. Bestand nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1915, 1916 und 1917 110
4. Konsumgenossenschaften:
   a. Die Entwicklung der Konsumgenossenschaftsbewegung 1910—1918 111
   b. Die Konsumgenossenschaften 1913 bis 1917 111
   c. Berufszugehörigkeit der Mitglieder der Konsumgenossenschaften 1913—1917. 112

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1917 nach den Nachweisungen der Krankenkassen:
   a. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1917 113
   b. Meßziffern der Mitgliederbewegung für die Jahre 1914 bis 1918 113
2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1917 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise 114
3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen:
   a. nach Monaten in den Jahren 1908 bis 1917 116
   b. nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1917 116
4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise 1916 und 1917 117
5. Die Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter im Jahre 1917:
   a. Einheimische Arbeiter und inländische Wanderarbeiter 122
   b. Ausländische landwirtschaftl. Wanderarbeiter 124
6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1917 124
7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche 125
8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1914 bis 1917 126
9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1917 128

Seite

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1917:
    a. nach Berufsstellung 130
    b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen 130
11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1917..... 131
12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1916 und 1917:
    a. nach einzelnen Verbänden 132
    b. nach Landesteilen und Berufsgruppen 136
    c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder (1903—1917)..... 137
13. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1916 und 1917.. 137

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände (1917)..... 138
2. Angestelltenverbände (1916) 145
3. Freie Gewerkschaften (1916) 147
4. Christliche Gewerkschaften (1916) 148
5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) (1916) 148
6. Unabhängige Vereine (1915 und 1916).. 149
7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine (1916) 151
8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (1915 und 1916) 152
9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1916 153

XX. Gesundheitswesen

1. Todesursachen der im Jahre 1913 Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen:
   a. Männliches Geschlecht..... 154
   b. Weibliches Geschlecht..... 156
2. Einrichtungen zur Massenspeisung:
   a. Zahl und Leistungen der Küchen.... 158
   b. Die Preise für das Essen der Massenspeisung..... 162

XXI. Veterinärwesen[1])

XXII. Wetterkunde

(von 43 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 1917..... 163
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1917 164

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete[1])

Alphabetisches Sachverzeichnis..... 165

[1]) Des Kriegszustandes wegen in den Jahrgängen 1916, 1917 und 1918 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Juli 1918 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik (in der Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872) ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« ... in: Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung ... in: Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes ... in: Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912« ..... Bd. 201 (1913).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V.-H. 1911, I; zu Bd. 201 vom V.-H. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts 1903 vorgelegt«. Berlin, 1903. 8° (38 Seiten).[1])

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 .... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes[1]) sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149.

Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—271; 273—275; 277—283.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—27 (1892 bis 1918).

Dazu: Erg.-Hefte zu V.-H. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III; 1914: I, II; 1915: II; 1916: II, IV; 1917: II.

Zum V.-H. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel[2]) Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

[1]) Carl Heymanns Verlag 1 ℳ.

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für lfd. Nr. 5—9 u. 11—12: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; (Nr. 10 ist nicht im Buchhandel); für Nr. 13: R. v. Deckers Verlag, G. Schenck, Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 56.

[2]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

4. **Statistisches Jahrbuch** für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—39 (1880—1918).
5. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).
6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik:** Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).
7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:** Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).
8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
   Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908–10, 12—18).
9. **Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — H. 1—18 (1909—1918).
10. **Arbeitsmarkt-Anzeiger.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abt. f. Arbeiterstatistik. Seit dem 14. August 1914 zweimal wöchentlich. Jahrj. 1—4. — Vgl. R.-Arb.-Bl. 1914, S. 622 und folgende Hefte; 1915, S. 443, 524, 624, 703, 784, 883; 1916, S. 210, 797.
11. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).
12. **Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen.** Jahrg. 1909 fg.
13. **Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV:** »Tabellarische Übersichten ... Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte«. Jahrg. 1905 fg. [1]).
14. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63)[2];
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatte (1909 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Unter der am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich«.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für 1913.
[2]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 .... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897 I—IV, 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905 .... V.-H. 1906, I u. IV, 1907, I—IV. 1908, I.
» » 1. Dez. 1910 ..... V.-H. 1911, IV, 1912, II—IV und Bd. 240.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 ..... V.-H. 1908, I.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 .. M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 ..... V.-H. 1903, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reiche (1. 12. 1900) .. V.-H. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.

Desgl. 1. 12. 1910 ..... V.-H. 1912, III. u. in Bd. 240.

Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 u. 1910 — s. Jahrbuch 1912—1915.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche .... Erg.-H. zu V.-H. 1905, I.

Desgl. ..... Erg.-H. zu V.-H. 1916, IV.

Die im Deutschen Reiche am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — s. Jahrbuch 1912.

Die Haushaltungen im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — s. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

(1. Dezember 1871 u. 1875) 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
» : (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
» : (1. Dezember 1890) .....V.-H. 1892, II.
» : (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
» : (1. Dezember 1900) ..... » 1902, I und in Bd. 151
» : (1. Dezember 1905) .....V.-H. 1907, IV
» : (1. Dezember 1910) ..... » 1912, IV und in Bd. 240

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1880) ..... 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter ... für 1912 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«. —

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *1880.*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *1893.*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *1903.*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) . *1880.*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) ..... *1903.*
Die Ausländer im Deutschen Reiche (1900) ..... *1906.*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *1906.*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *1907.*
Bevölkerungswachstum (1900/05) ..... *1908.*
» (1905/10) ..... *1912.*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) ..... *1908.*
» » (1905/10) ..... *1912.*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) ..... *1908.*
» » » (1905/10) ..... *1912.*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen..... N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte..... N. F. Bd. 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895... Erg.-H. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

» der Großstädte, Teil 1—2... » » 107—108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen..... » » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,
Abt. I–II: (Einführung; Reich) Bd. 202—203.
» III—V: (Bundesstaaten).. » 204—206.
» VI: (Großstädte) ..... Bd. 207.
» VII: (Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern) ..... » 208.
» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.
» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) » 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — s. unten: »Land- und Forstwirtschaft usw.«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — s. unten: »Gewerbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:

Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907, V.-H. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882)..... *1890*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882)..... *1884.*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895)..... *1898.*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882)..... *1884.*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895)..... *1898.*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895)..... *1898.*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *1884.*
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) *1898*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *1899.*
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) ..... *1909.*
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 ..... *1910.*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, April-H. » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890—1906..... V.-H. 1892—1908, I.
1907—1910..... Bd. 223, 227, 236, 246.
1911—1913..... » 256, 266, 275.

Für 1914, gekürzte Darstellung — s. Jahrbuch 1916 u. 1917
Desgl. für 1915 — s. Jahrbuch 1918.

Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuß nach Staaten und Landesteilen (vorläufige Ergebnisse) — Vierteljährliche Übersichten in den V.-H. seit 1914, für das 1. u. 2. Vierteljahr im III. u. IV. Heft[1]).

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken
1904—1906 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in Bd. 223, 1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10 in Bd. 227, 236, 246.
1909—1911 (mit Verhältniszahlen und 5 Karten) in Bd. 256, 1911 und 1912; 1912 und 1913 ..... in Bd. 266, 275.

Ehescheidungen 1905 fg. — s. Jahrbuch 1907 u. fg.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.

Allgemeine deutsche Sterbetafel (für das Jahrzehnt 1891—1900) (8 S.) .. V.-H. 1908, III. (Anhang).

Desgl. für das Jahrzehnt 1881—1890 und 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910 .. Bd. 200.

Desgl. für das Jahrzehnt 1901—1910 in Bd. 240 u. 246.

Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891/1900 .. in Bd. 200.

Desgl. für die Sterbetafel 1901/1910 .. in Bd. 240.

Gekürzte Darstellungen der Sterbetafeln — s. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.

Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — s. Jahrbuch 1914—1915.

Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand, berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911 ..... in Bd. 240.

Todesursachen — s. unten: »Gesundheitswesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ..... *1894.*

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ..... *1892.*

Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ..... *1902.*

Heiratshäufigkeit (1894—1896) ..... *1900.*

Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) ... *1883.*

Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ..... *1883.*

Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ..... *1899.*

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ..... *1901.*

Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer ..... *1891.*

Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht
2. Weibliches Geschlecht } ..... *1909.*

Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkg. (1872—1880) .... *1883.*

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ..... *1904.*

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ..... *1901.*

Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *1907.*

Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906) ..... *1908.*

Alter der Eheschließenden (1906) ..... *1908.*

Säuglingssterblichkeit (1909) ..... *1911.*

Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 ..... *1914.*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	V.-H. 1899, I.
1898/98—1903/06	» 1900—1908, I.
1904/07—1907/10	in Bd. 223, 227, 236, 246.
1908/11—1910/13	» » 256, 266, 275.
Im Jahre 1913 auch in	V.-H. 1915, I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I.R.Bd.	Jahr	I.R.Bd.
1871/72	2 . S. II. 128.	1882	59 ..... S. I. 86.
1873	8 . » II. 112.	83	..... M.-H. 1884, I.
74	14 . » II. 105.	84	..... » 1885, I.
75	20 . » IV. 32.	85—1907	.. » 1886 —
76	25, März-H. S. 1.		V.-H. 1908, I.
77	30, März-H. » 28.	1908–1910	in Bd. 223, 227, 236.
78	37, März-H. » 68*.	1911–1913	» » 246, 256, 266.
79	43 . S. III. 17.	1914	..... in Bd. 275.
80	48 . » II. 113.	1914	auch in . V.-H. 1915, I.
81	53 . » I. 15.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«, s. unten.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881—1915.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	I.R.Bd.	Jahre	I.R.Bd.
1872	2 .. S. IV. 44.	1879	43 ... S. VII. 1.
73	8 .. » VII. 1.	80	48 ... » VII. 28.
74	14 .. » X. 1.	81	53 ... » IX. 12.
75	20 .. » VII. 16.	82	59 ... » X. 205.
76	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	..... M.-H. 1884, X.
77	30, Septbr.-H. » 80.	84—86	.. » 85—87, VIII.
78	37, » » 24.		— Nicht fortgesetzt —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ..... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten) ..... Bd. 212.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«. —

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe } (5. 6. 1882) ..... *1887.*
4. der Großbetriebe

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) .... *1898.*

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 I.R.Bd.43, S.II.1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894,IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .....V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.
» » » 1913 ..... » 1915, IV.

Obstbaumzählung im Jahre 1900...V.-H. 1902, II.
Desgl. im Jahre 1913 ..... » 1915, II.
Obstbau — s. unten: »Anbau usw.«
Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *1881.*
» » Waldes (1878) ..... *1881.*
» der Wiesen (1878) ..... *1881.*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79 ..... I. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
80/81 ..... » » 48, » VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92—1898 ..... V.-H. 1892—99, III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/1897...V.-H. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899..... Erg.-H. z. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900—1915.. V.-H. 1901—1916, I., bzw. II.
» » » 1916 ..... » 1918, I.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr

1893—1898..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten

im Juni 1899..V.-H. 1899, IV.
» » 1900fg. » 1900fg., III. (bzw.IV)[3]).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899—1911... V.-H. 1899—1911, IV.

Hopfenernte im Jahre 1912fg....V.-H. 1912fg. IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse im Mai- oder Juniheft der M. N. 1895—1908, fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Ergebnisse — s. unten im Abschnitt »Finanzwesen«: »Zuckergewinnung und -besteuerung«. — Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873 ..... I. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. I.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Berichte für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S.1.*
Der Obstbau im Herzogtume Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

— Nicht fortgesetzt —

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.
Weinmosternte im Jahre 1902fg...V.-H. 1903fg.,I.
Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *1897.*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 ..... *1902.*
Desgl. im August (Juli) 1901 ..... *1902.*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 ..... *1897.*
Erntestatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen: Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) ..... *1904.*
Ernteflächе, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln) *1901.*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *1905.*
Obstbaumzählung im Jahre 1913 (6 schematische Karten) ... *1915.*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten.

Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz.. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen (1900). Erg.-H. z. V.-H. 1903, II.
Desgl. (Erhebung 1913) .....V.-H. 1916, IV.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Deutsche Seefischerei .....V.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 in jedem Hefte der M. N. 1906 bis 1914, Juniheft.

Deutsche Bodenseefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit Januar 1909 in jedem Hefte der M. N. 1909—1914, Juniheft.

Bodenseefischerei im Jahre 1910fg. V.-H. 1911fg.,I.

Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, H. III.

Desgl. f. d. Jahr 1907fg. in: Auswärtiger Handel, Bd. 191, H. IV; 198, H. II; 231, 241, 251, 260, 270, H. VII.
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen« im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m. 22 graph. Darstellungen).

---

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Moser), W35, Potsdamer Str. 110. (Vergriffen!)

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

[3]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt: V.-H. 1914, III.

IV. Viehstand

Viehhaltung

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... V. ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900 .. Erg.-H. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904 .. » » » 1905, IV.
» » 2. » 1907 .. » » » 1909, I.
» » 2. » 1912 .. » » » 1914, I.
» » 1. » 1913 ..... » 1914, IV.
Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913. V.-H. 1913, IV.
Desgl. vom 2. Juni 1914 ..... » 1914, IV.
Die Viehhaltung im Deutschen Reiche nach der Zählung vom 1. Dezember 1914..... » 1915, III.
Desgl. vom 1. Dezember 1915 ..... » 1916, II.
Schweinezählungen vom 15. März und 15. April 1915..... » 1917, IV.
Viehzwischenzählung vom 1. Oktober 1915 ... » 1917, IV.
Desgl. vom 15. April 1916 ..... » 1917, IV.
Viehzählung vom 1. Dezember 1916 ..... » 1917, IV.
Desgl. vom 1. März 1917 ..... » 1917, IV.
» » 1. Juni 1917 ..... » 1917, IV.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895), — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere
Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahre 1904 in jedem Hefte der V.-H. für das vorangegangene Vierteljahr V.-H. 1904, IV fg usw.[1]). — Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —
Jährliche Übersichten
1905 ..... V.-H. 1906, III.
06 fg. ..... » 1907 fg., II.[1])
Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlachtviehmärkte Deutschlands in den Jahren 1900—1907..... V.-H. 1908, IV.
— Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Hausschlachtungen — s. Jahrbuch 1906—1915.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl..... *1896.*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873)..... *1882.*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl..... *1896.*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl..... *1896.*
Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl *1896.*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebs ... 1. R. Bd. 34, T. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das IV. Vierteljahr, bzw. das Jahr 1914.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen..... N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte. » » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn.... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung..... Erg.-H. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ....N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reiche nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabetischer Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).
Gewerbestatistik,
Abt. I—II: (Reich).....Bd. 213–214.
» III—IV: (Bundesstaaten).. » 215–216.
» V: (Großstädte) ..... » 217.
» VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) ..... » 218–219.
» VIII: Gliederung und Verteilung der Gewerbebetriebe im Deutschen Reiche. Zusammenfassende Darstellung » 220/221.
Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebszählung von 1907 vorgekommenen Gewerbebenennungen (in systematischer und alphabetischer Anordnung)..... Bd. 222*.
— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 ..... *1909.*
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) ..... *1910.*

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches[2]), Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Stellenlosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen,

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.
[2]) Vgl. auch die Schrift: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des K. St. Amtes in 3. Aufl. herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1914«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Berlin NW, Pariser Platz 7. 8° (136 S. u. 10 Karten).

Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechtsauskunftstellen, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Die Sonderbeilagen und die Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Sondertiteln nachstehend sachlich eingeordnet.

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907 . . R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Desgl. 1903 bis 1912 . . . R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
» » » 09, » » » » 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
» » » 09, » » » » 4.

Ausländische Gesetzgebung über Berufsvereine, Einigungs-, Schieds- und Tarifwesen. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 18, 1918.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 . . . . 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 . . . . . 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 . . . . . 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus . . . . V.-H. 1896, I. u. II

Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.

Erhebung über die Arbeitszeit
der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) . . . . . Erhebg. 1[1])

Desgl. Zweiter Teil (1905) . . . . . Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) . . . . . Erhebg. 2.
» Fortsetzung (1908) . . . . . Erhebg. 6.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) . . . . . Erhebg. 7.
» Fortsetzung (1909) . . . . . Erhebg. 8.

Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erhebg. 9.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbzweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preußischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912 . . . . . R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Der Altersaufbau der gewerblichen Lohnarbeiter in Deutschland verglichen mit dem in Österreich und Frankreich . . . . . R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 3.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906) . . Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908) . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 8.

Die Tarifverträge im Jahre:

1908	. . . . .	R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. z. Nr. 11.
1909	. . . . .	R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8.
1910	. . . . .	(Nebst einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk) . . . . . Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 4, 1911.
1911	. . . . .	Desgl. » » » » » » 5, 1912.
1912	. . . . .	» » » » » » » 7, 1913.
1913	. . . . .	» » » » » » » 10, 1914.
1914	. . . . .	» » » » » » » 12, 1916.
1915	. . . . .	» » » » » » » 15, 1917.
1916	. . . . .	s. R.-Arb.-Bl. 1918.

Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge vom Jahre 1907 ab — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

Ortslöhne (vor 1913: Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1915 halbjährl. in den Juni- und Dezember-Nummern jedes Jahrganges.

Desgl. in den Gemeinden über 10 000 Einwohner nach dem Stande vom 1. Januar — s. R.-Arb.-Bl. 1914 u. Jahrbuch 1914—1915.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik . . . . V.-H. 1893, III.

Die Lohnstatistik in Deutschland (Übersichten über die wichtigsten Veröffentlichungen) . . . . . in R.-Arb.-Bl. 1909, 1910, 1912, 1913.

Bergarbeiterlöhne 1903 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911—1915, 1917 u. 1918.

Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.

Lohnstatistik d. Ortskrankenkassen einiger Großstädte usw., Januar 1910—1915 — s. R.-Arb.-Bl. 1910—1916.

Beiträge zur Statistik der Arbeitslöhne, der Stellenvermittlung und der Arbeiteransiedlung . . . . . R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 3.

Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin — s. Jahrbuch 1914—1915.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses
bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) . . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909) . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 10.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten . . Beitr. z. Arb.-Stat. 11.

Krankenkassen und Wohnungsfürsorge. — Die Leistungen der Landesversicherungsanstalten auf dem Gebiete des Arbeiterwohnungsbaues ..... R.-Arb.-Bl. 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. J. 1912 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Desgl. im Jahre
1913 . . R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z Nr. 4.
1914 . . » » » 1915, » » » » 7.
1915 . . » » » 1916, » » » » 6.
1916: in Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.
1917: R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z Nr. 6, 1918.

Beiträge zur Wohnungsfrage während des Krieges . . . Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.

Die rheinische Leerwohnungszählung vom Herbst 1916 ..... R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. zu Nr. 11

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika ..... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[1]) (1904) . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913) Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

Statistik der Frauenorganisationen — s. unten: »Berufsverbände«.

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien ..... Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 2, 1909.

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Deutschland — Kruppsche Arbeiterfamilien . . R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 5.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 3, 1911.

Die Erhebungen des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen über die Lebenshaltung im Kriege . . R.-Arb.-Bl. 1917, S. 145, 238.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationsscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 . . . N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

[1]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reiche«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. V. Lee, Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1904. 8°.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reiche. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland ..... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 . . . V.-H. 1900, III.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas u. Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Sozialversicherung (Arbeiterversicherung) in Europa — s. u.: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. u. »Unfallversicherung«.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend — s. unt.: »Gesundheitswesen«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.).

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen, Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — s. unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen ..... *1888.*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 ..... *1888.*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 .... *1908.*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
1893—1910 ..... V.-H. 1894—1911, IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.) (Vgl. auch: Jahrbuch 1896—1915.)

Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieb. i. Jahre 1911-1912 V.-H. 1912-1913, IV.

Tabellarische Übersichten zu »Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten u. Bergbehörden für das Jahr 1905—1913. Amtliche Ausgabe.« Bd. IV. Berlin 1906 bis 1914. 8° (R. v. Deckers Verlag).

Zahl der der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905—1915.

Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914—1915.

Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen — s. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. für die Jahre 1905—1913. Berlin 1906—1914.

VI. Verkehr

Poſt, Telegraphie und Fernſprechweſen — ſ. Jahrbuch 1880—1915.

Quellen:

Beſondere Mitteilungen des Reichs-Poſtamts ſowie: Statiſtik der Deutſchen Reichs-Poſt- (1876 fg.: und Telegraphen-)verwaltung. Berlin. Veröffentlicht bis 1908 jährlich für das Kalenderjahr, ſeit 1909 in dreijährigen Zwiſchenräumen (erſtmalig für 1910).

Geſchäftsbericht über die Ergebniſſe des Poſtſcheckverkehrs im Reichs-Poſtgebiete während der Kalenderjahre 1909 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayeriſchen Poſt- und Telegraphen-Verwaltung. Erſcheint jährlich für das vorhergehende Betriebs- (Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergiſchen Verkehrsanſtalten. Hrsg. v. d. Kgl. Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erſcheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eiſenbahnen — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der im Betriebe befindl. Eiſenbahnen Deutſchlands. Hrsg. v. Reichs-Eiſenbahnamte. Berlin. Erſcheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statiſtik der Güterbewegung auf deutſchen Eiſenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. bis 1908 im Kgl. Preuß. Miniſt. der öffentl. Arb.; ſeit 1909 vom Kaiſ. Statiſtiſchen Amte. Berlin. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.

Beſondere Arbeiten zur Statiſtik der Eiſenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutſchland . . V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektriſchem Betriebe — ſ. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — ſ. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge [1])

Die Kraftfahrzeuge im Deutſchen Reiche . . . V.-H. 1913—1914, I.

Der Beſtand an Kraftfahrzeugen ſowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907 . . . . . V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 . . . . . V.-H. 1908, I

Fortgeſetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutſchen Reiche am 1. Januar 1909 fg. . . . V.-H. 1909—1914, I.

Schädigende Ereigniſſe beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen 1. April 1906 bis 30. Sept. 1906 . . . . . V.-H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V.-H. 1908—1914, I

Vergleichende Darſtellung zwiſchen der (Überſicht, betr.) Kraftfahrzeugbeſtands- und -Unfallſtatiſtik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) . . . . . V.-H. 1908 bis 1914, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutſchen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 bis 1913) . . . . . V.-H. 1908—1914, I.

Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und ſeit 1906 — ſ. oben: »Produktionsſtatiſtik.«

Binnenſchiffahrt

a. Beſchreibendes Verzeichnis der Waſſerſtraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . 1. R. Bd. 15

Die Stromgebiete des Deutſchen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Oſtſee, 1891 . . . N. F. Bd. 39, I.
» IIa: » » Elbe, 1900 . . . » » » 39, IIa
» IIb: » » Weſer, 1901 . . . » » » 39, IIb.
» IIc: » » Ems, 1902 . . . » » » 39, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1905 . . . » » » 39, IIIa.

Dasſelbe. Berichtigte und auf den neueſten Stand ergänzte Ausgabe . . . . . Bd. 179

Teil I: Gebiet der Oſtſee, 1908 . . . . . Bd. 179, I.
» IIa: » » Elbe, 1907 . . . . . » 179, IIa.
» IIb: » » Weſer, 1907 . . . . . » 179, IIb
» IIc: » » Ems, 1907 . . . . . » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1907 . . . . . » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau, 1907 . . . . . » 179, IIIb.

Die deutſchen Waſſerſtraßen (Geſamtlänge der ſchiffbaren Strecke) — ſ. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutſchen Schiffahrtsſtraßen. 2.—3. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903—1912. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Waſſerbaubehörden.

b. Beſtand der Binnenſchiffe (Flußſchiffe)

Ende 1872 . . . . . 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
» 77 . . . . . » » 41 » IV. 1.
» 82 . . . . . in N. F. Bd. 16.
» 87 . . . . . » » » » 36.
» 92 . . . . . » » » » 70.
» 97 . . . . . » » » » 100.
» 1902 . . . . . » » » » 149.
» 07 . . . . . in Bd. 192.
» 12 . . . . . Bd. 264

Zuſammenſtellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 . . . . . V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897 . . . . . » 99, II.
Desgl. » » » 1897 und 1902 . . . . » 1904, II

c. Verkehr auf den Waſſerſtraßen und beobachtete Waſſerſtände (ſeit 1892 unter dem Titel: »Die Binnenſchiffahrt«; (ſeit 1909 unter dem Titel): »Verkehr und Waſſerſtände der deutſchen Binnenwaſſerſtraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge

1872—75 . . . . . 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 . . . . . » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85 . . . . . » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 . . . . . N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 . . . . . » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 . . . . . » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05 . . . . . » » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06—10 . . . . . Bd. 184, 192, 226, 235, 245.
11—15 . . . . . » 255, 265 [1]), 274, 281, 283.

Güterverkehr der deutſchen Binnenwaſſerſtraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebniſſe) V.-H. 1914, II.

d. Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen.

Der Verkehr auf den Waſſerſtraßen

1872—74 . . . . . 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 . . . . . M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90 . . M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908 V.-H. 1893—1909 I. (bzw. II u. IV)

— Nicht fortgeſetzt —

[1]) Für die Dauer des Kriegszuſtandes ſind die Arbeiten nicht fortgeſetzt; zuletzt veröffentlicht für das Jahr 1913 in V.-H. 1914, I.

[1]) Seit Jahrgang 1912 (Bd. 265) hat der Inhalt vom Teil 1 und 2 gegenüber den Vorjahren gewechſelt.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148; Bd. 157, 164, 171, 178.
» 1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.
» 1911—1915 ... » 259, 269, 278, 279, 280.
» 1916 ..... » 282.
» 1917 nicht veröffentlicht.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw. bis einschließlich 1917. H. II.

Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften Ende 1912—1914. — s. Jahrbuch 1914—1916.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern (1890—1907) — Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1890—1907) — Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln, Nr. 7—10) ..... *1908.*

Die Zahl der an den Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (1899—1913) (4 Tafeln, Nr. 2—5) ..... *1914.*

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871	2, S. II. 1.	1877	30, Oktbr.-H. S. 1.*
72	8, » III. 76.	78	37, » » 1.
73	14, » II. 1.	79	43, S. X. 1.*
74	20, » » II. 1.	80	48, » X. 1.
75	25, Febr.-H. S. 1.	81	53, » X. 1
76	30, » » 1.	82	59, » X. 1.

1883—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
1891—1911 ..... V.-H. 1892—1912, IV.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — s. unten. —

Kohlenversorgung von deutschen Großstädten. Monatliche Übersichten seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!) (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrsg. v. Reichsamt d. Innern.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. ..... V.-H. 1914 fg., II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Bergarbeiterlöhne — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik:

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reiche und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reiche während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reiche ..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 ... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reiche, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 ... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.
— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 ..... *1885*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 ..... *1885*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.	i. J.	1884.. M.-H. 1885, IX.
1877	30, Djbr.-H. S. 1.*	»	85.. » 86, VIII.
78	37, Sptb.-H. » 1.	»	86.. » 87, VI.
79	43, S. XI. 1.*	»	87.. » 88, VIII.
80	48, S. VII. 1.	»	88.. » 89, VIII.
81	53, » X. 157.	»	89.. » 90, VIII.
82	59, » X. 153.	»	90.. » 91, X.
83	M.-H. 1884, IX.	»	91 fg. V.-H. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

— s. Jahrbuch 1886—1915.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Die Ergebnisse der deutschen Produktionserhebungen ..... Erg.-H. zu V.-H. 1913, III.

Desgl. ..... V.-H. 1914, III.

Produktion der bergbaulichen Betriebe im Jahre 1912—1913 V.-H. 1913—1914, III.

Desgl. im Jahre 1914 ..... V. H. 1916, IV.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie im Jahre 1912 ... V.-H. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 ..... » 1916, III.
» » » 1914 ..... » 1917, II.

Produktion der bergbaulichen Betriebe (und der Eisenindustrie Luxemburgs) im Jahre 1912 V.-H. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 ..... » 1916, III.
» » » 1914 ..... » 1916, IV. / 1917, II.

Produktion der Solbäder, welche nicht mit Salinen verbunden sind, im Gebiete des Deutschen Reichs in den Jahren 1913 und 1914 ..... V.-H. 1916, IV.

Produktionsstatistik — s. auch Jahrbuch 1911 bis 1915, 1917.

Quelle:
Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern, Berlin, Jahrg. 1910—1914 fg.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u. Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb«.

Bautätigkeit

Vgl. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Güterverzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen ... 3. Ausgabe. Mit Anhang: Verzeichnis der Verkehrsbezirke, Verzeichnis der wichtigeren Häfen und Schleusen. Stand vom 1. Januar 1915 (mit Berichtigungen). Berlin 1915. 8° (68 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) *1905*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze),
auf der Oberweser bei Bremen,
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) ..... *1905.*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95..... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900..... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05..... » » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06—10..... Bd. 180, 187, 225, 234, 244.
11—13..... » 254, 263, 273.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884	u. d. Bestandesveränd. i. J.	1883,	M.-H.	1885,	I
1. » 85	» »	» » 84,	»	86,	II
1. » 86	» »	» » 85,	»	87,	I
1. » 87	» »	» » 86,	»	87,	XII
1. » 88	» »	» » 87,	»	88,	XI
1. » 89	» »	» » 88,	»	89,	XI
1. » 90	» »	» » 89,	»	90,	XI
1. » 91	» »	» » 90,	B.-H.	92,	I
1. » 92	» »	» » 91,	»	93,	I
1. » 83	bis 1. Jan. 1893		»	94,	I
1. » 94	fg. u. d. Bestandesveränd. i. J.	1893 fg.	»	95 fg.,	I (bzw. II—IV)

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 B.-H. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..	M.-H.	1885,	I.	1890.....	B.-H. 1892, I
84..	»	86,	II.	91.....	» 93, I.
85..	»	87,	I.	in den Jahren:	
86..	»	87,	XII.	1883—92.....	B.-H. 1894, I.
87..	»	88,	XI.	im Jahre:	
88..	»	89,	XI.	1893 fg. B.-H. 1895 fg.,	II (bzw. I)
89..	»	90,	XI.	Zuletzt für 1908	B.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..	M.-H.	1885,	I.	1890.....	B.-H. 1892, I
84..	»	86,	II.	91.....	» 93, I.
85..	»	87,	I.	in den Jahren:	
86..	»	87,	XII.	1883—92.....	B.-H. 1894, I.
87..	»	88,	XI.	im Jahre:	
88..	»	89,	XI.	1893 fg. B.-H. 1895 fg.,	II (bzw. I).
89..	»	90,	XI.	Zuletzt für 1908	B.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	.....	1. R.	Bd.	20, S.	VII. 1.
76 » 75	.....	»	»	30, Jan.-H.	S. 58.
77 » 76	.....	»	»	30, Spt.-H.	» 1.
78 » 77	.....	»	»	37, »	» 66.
79 » 78	.....	»	»	43, S.	IX. 7.
80 » 79	.....	»	»	48, »	VIII. 33.*
81 » 80	.....	»	»	53, »	VIII. 8.
82 » 81	.....	»	»	59, »	VIII. 9.
83 » 82—1890 u. 89		M.-H.	1884—91,	VIII bzw.	VII od. IX.
90 » 91	.....			B.-H. 1892,	IV.
91 » 92	.....			» 93,	IV.
92 » 93	fg.	B.-H.	1895 fg.,	I (bzw. II u.	IV)
Zuletzt für 1907 u. 1908	.....			B.-H. 1909,	IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875.....	20, S. VII. 9.	1885.....	M.-H. 86, VIII.
76.....	30, Jan.-H. S. 66.	86.....	» 87, VIII.
77.....	30, Djb.-H. » 1.	87.....	» 88, VIII.
78.....	37, Spt.-H. » 57.	88.....	» 89, VIII.
79.....	43, S. IX. 1.	89.....	» 90, VII.
80.....	48, » VIII. 26.*	90.....	» 91, IX.
81.....	53, » VIII. 1.	91.....	B.-H. 92, IV.
82.....	59, » VIII. 1.	92.....	» 93, IV.
83.....	M.-H. 1884, IV.	93—1908	» 1895–1909,
84.....	» 85, VIII.		I (bzw. II u. IV)

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Wrackkarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... B.-H. 1896, IV.

Desgl. während der Rechnungsjahre 1896–1913 » 1897–1914, II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	1. R. Bd. 48, S. VI. 1*		
81	» » 53, » III. 75		
82	» » 59, » IV. 70		
83	M.-H. 1884, V.	1890	M.-H. 1891, V
84	» 85, IV.	91—92	V.-H. 92—93, III
85	» 86, V.	93—99	» 94—00, II
86	» 87, IV.	1900 u. 01	» 1902, III.
87	» 88, IV.	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903—1915.	
88	» 89, III.		
89	» 90, III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, S. 1. 23.		
81	» » 59, » II. 1.		
82	» » 59, » XII. 57		
83	M.-H. 1884, IX.	1887	M.-H. 1889, I.
84	» 85, X.	88	» 89, XII.
85	» 86, IX.	89	» 90, XII
86	» 88, I.	— Nicht fortgesetzt —	

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898–1913 .. V.-H. 1906–1914, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 30,	Dez.-H. S. 7
1878/82 (» »)	» »	59, S. X. 167
1883/87 (» »)		M.-H. 1888, X
1888/92 (» »)		V.-H. 1894, II.
1893/97 (» »)		» 1899, III.
1898/1902 (» »)		» 1904, III.
1903/07 (» »)		» 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten s. oben.)

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30,	März-H. S. 1.
77	» » 30,	Dez.-H. » 29*.
78	» » 43,	S. III. 1.
79	» » 43,	» IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen

Teil I. Europäische Häfen (1903) ... Erg.-H. zu V.-H. 1904, IV.

» II. Außereuropäische Häfen (1903) ... Erg.-H. zu V.-H. 1905, II.

Desgl. (1904—1906) ... Erg.-H. zu V.-H. 1906—1908, II.

Jahrgänge 1907—1910 ... Bd. 199, 224, 233, 243.
Jahrgang 1911—1912 ... » 253, 262.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 ... *1905.*

Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912 ... *1913.*

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 ... *1905.*

Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911 ... *1913.*

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) ... *1907.*

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr [1])

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen des Zolltarifs (Mengen und Werte) und Warengattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse und wichtigere Herkunfts- und Bestimmungsländer). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseefischerei; Großhandelspreise (bis April 1909: Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und -Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Warengattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr – 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine – 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung – 4. Niederlageverkehr – 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«[2]): Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malzgerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere Angabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-) fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollagern usw. am Monatsschlusse; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter, Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisenbahnschwellen aus Eisen, Eisenerzen, gereinigtem Erdöl, Flachs, Getreide, Gold (Feingold, legiertes Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzzuchtwolle im Schweiße, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-), Merinowolle im Schweiße, Reis (unpoliert und poliert), Roheisen, Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcken usw., Steinkohlen, eisernen Trägern, and. Formeisen, nicht geformtem Stabeisen, auch Bandeisen usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«[3]).

---

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes sind Nachweise nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

[2]) Vgl. unten, hinter Abschnitt XXIII.

[3]) Seit August 1914 ist die Veröffentlichung für die Dauer des Kriegszustandes eingestellt.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels[1]).

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bd. 191) Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Abschn. III).

Jahrgänge

1872—74....	1. R.	Bd.	3-5, 9-11, 16-17.
75—77....	»	»	22-23, 27-28, 32-33.
78—80....	»	»	39-40, 45-46, 49-50.
81—83....	»	»	54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86....	N. F.	»	14-15, 19-20, 25-26.
87—89....	»	»	33-34, 40-41, 47-48.
90—92....	»	»	54-55, 60-61, 66-67.
93—95....	»	»	73-74, 79-80, 85-86.
96—98....	»	»	91-92, 97-98, 122-123.
99—1901..	»	»	128-129, 135-136, 142-143.
1902—05....	Bd.		152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09....	»		181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10—13....	»		241-242, 251-252, 260-261, 270-271.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunfts- u. Bestimmungsländern) alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1913 (und 1909—1912) V.-H. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897	V.-H.	1898, II.
1898—1900	»	1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906	»	1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:

1906	in Bd.	183, H. II.
1907/08	in Bd.	191 u. 198, » III.
1909 fg.	in Bd.	231, 241, 251, 260, 270, » VI.

»Zusammenstellung der Kaiserlichen Verordnungen über Aus- und Durchfuhrverbote sowie der auf Grund der letzteren erlassenen, noch giltigen Bekanntmachungen des Reichskanzlers.« Hierzu: 2 Verzeichnisse der verbotenen Gegenstände... Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte. 3. Ausgabe. Abgeschlossen am 25. Oktober 1915. (Berlin 1915) gr. 8° [2]) (180 Seiten).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89.. N. F. Bd. 51[3]).

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94.....V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 .... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Desgl. i. d. Jahren 1893–1907..V.-H. 1908, IV.

Desgl. i. d. 15 Jahren 1898–1912.. » 1913, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... » 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel..... » 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 .....V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Erg.-H. zu
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... } V.-H. 1898, IV.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn	V.-H.	1900, I.
II. Schweiz	»	1900, III.
III. Frankreich	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	» 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland	»	» 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern .....V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) .....V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden .....V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt: seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907)

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrolleure sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911 [1]).

---

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Veröffentlichungen unterbrochen; zuletzt veröffentlicht für 1913.

[2]) Zu beziehen von der Buchdruckerei Gustav Schenck Nachf. (P. M. Weber), Berlin SW 68, Hollmannstraße 9—10. Preis für Private 1,50 ℳ; für Behörden 1 ℳ.

[3]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

[1]) Gea Verlag G.m.b.H. (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser). W 35, Potsdamer Str. 110.

Ausſtellungsſtatiſtik. Zuſammenſtellung über die Ergebniſſe der Weltausſtellung in Brüſſel 1910 unter Beifüg. d. entſprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausſt. in Brüſſel 1910 ... Reichsſt.-Druckſ. XIII. I. 1912 Nr. 553.]

Graphiſche Darſtellungen

Der auswärtige Handel des deutſchen Zollgebiets (1885—1894) *1895*
Der auswärtige Handel des deutſchen Zollgebiets mit den 4 wichtigſten fremden Ländern (1889—1894) — (Öſterreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika) ..... *1895.*
Auswärtiger Handel des deutſchen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *1903.*
Der auswärtige Handel des deutſchen Zollgebiets (1892—1898) *1899.*
Desgl. (1893—1899) ..... *1900.*
Desgl. (1892—1901) ..... *1902.*
Der auswärtige Handel des deutſchen Wirtſchaftsgebiets (vor dem 1. März 1906: »Des deutſchen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 5 wichtigſten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Öſterreich-Ungarn, Frankreich) ..... *1913.*
Spezialhandel des deutſchen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohſtoffe für Induſtrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle) ..... *1895.*
Anteil der Herkunfts- und Beſtimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutſchen Zollgebiets i. J. 1893 ... *1895.*
Anteil der Tarifvertragsſtaaten, Meiſtbegünſtigungsſtaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutſchen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr *1906*

VIII. Geld- und Kreditweſen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskaſſenſcheinen — ſ. Jahrbuch 1880—1891.

Geſchäftsverhältniſſe der Reichsbank — ſ. Jahrbuch 1893 u. fg.

Die deutſchen Abrechnungsſtellen — ſ. Jahrbuch 1914 u. fg.

Notenbanken — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Dahrlehnskaſſen des Reichs — ſ. Jahrbuch 1915 u. fg.

Hypothekenbanken — ſ. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Halbjahrsausweiſe der deutſchen Hypothekenbanken. Stand vom Ende des
I. Halbj. (30. Juni) 1908 fg. V.-H. 1908-1914, III.
II. » (31. Dez.) 1903-1914 » 1909-1915, I.

Inhaber-Schuldverſchreibungen der Stadt- und Landgemeinden uſw. am 31. Dezember 1909, 1910 V.-H. 1910 u. 1911, II.
Desgl. am 31. Dezember 1912 ....V.-H 1913, III.

Schuldverſchreibungen der deutſchen Aktiengeſellſchaften und ſonſtigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 ..... V.-H. 1911, IV.
Desgl. am 31. Dezember 1912 .... V.-H. 1913, IV.

Schuldverſchreibungen der deutſchen Bodenkreditinſtitute. Stand vom 31. Dezember 1910 V.-H. 1912, I.
Desgl. am 31. Dezember 1912 .... V.-H. 1914, I.

Aktiengeſellſchaften — ſ. unten: »Erwerbs- und Wirtſchaftsgeſellſchaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börſe; Reichsanleihen (ſeit 1892), Wechſel auf Wien, Petersburg, Amſterdam, Paris, London, New York (ſeit 1894), offizieller Bankzinsfuß an dieſen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (ſeit 1897) — ſ. Jahrbuch 1892—1915.

Wechſelkurſe an der Berliner Börſe (Wechſel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechſelkurſe an der Berliner Börſe in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II
Desgl. 1900 bis 1904 ..... » 1905, II.
» 1905 » 1909 ..... » 1910, II.
» 1910 » 1914 ..... » 1915, II.

Kurſe der Noten der öſterreichiſch-ungariſchen Bank und der ruſſiſchen Staatsbank an der Berliner Börſe 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die ausländiſchen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutſchen Reiche, abgeſtempelt infolge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871 ... 1. R. Bd. 2, S. III. 1

Bei den deutſchen Börſen zugelaſſene Wertpapiere
im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II.
» » 1899—1914 ..... » 1900—1915. I
» » 1917 ..... » 1918 I.

Bei den deutſchen Börſen zum Börſenhandel zugelaſſene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darſtellung für 1897—1907) ..... V.-H. 1908, II

Sparkaſſen — ſ. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparkaſſen im Deutſchen Reiche 1908 ..... V.-H. 1910, IV.

Poſtſcheckverkehr — ſ. oben »Poſt, Telegraphie uſw.«

Quellen:

Überſichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Druckſachen).

Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion.

Zentralblatt für das Deutſche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank ſowie die Geſchäftsberichte der anderen Banken.

Deutſcher Reichsanzeiger (Wochenüberſichten und Jahresbilanzen der Banken ſowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen uſw. von Aktiengeſellſchaften und Kommanditgeſellſchaften auf Aktien ſowie von Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung).

Bankgeſetz vom 14. März 1875 § 8 (R.-G.-Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Geſetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgeſetze vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R.-G.-Bl. 1909, S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländiſchen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutſche Ökonomiſt. Wochenſchrift. Berlin.

Hertelſcher Kursbericht, Berlin.

Börſe zu Berlin — Wechſel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

»Felix Hecht, Die Statiſtik der deutſchen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geſchäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekenbanken.

Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Dahrlehnskaſſen für 1914.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesſtaaten.

IX. Preiſe

Preiſe

Monatliche Nachweiſe über Großhandelspreiſe wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; ſeit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und für die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893

Zuſammenſtellungen von Großhandels- und Marktpreiſen an deutſchen und ausländiſchen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh,

Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Amtlich festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reiche im Juli 1916 u. fg. (vierteljährlich) .. V. H. 1916, III fg.

Getreidefrachten — s. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmärkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.
(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)
(Beides f. d. Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — s. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)
(Für die Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg..... V.-H. 1914 fg., II.

Trinkbranntweinpreise — s. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien .. Besteuerung
— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *1892.*
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *1892.*
Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *1893.*
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *1893.*

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880–82, 1892–1915

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880–1915.

Malzverbrauch, vierteljährlich .... M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880—1915.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895—1915.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880—1915, 1917.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98).....V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben »Gewerbe«, »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik« sowie: »Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 . V.-H. 1908, I.

Berichtigung dazu..... V.-H. 1908, II.

Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 V.-H. 1912, IV, 1913, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1913—1915.

Hochschulen — s. Jahrbuch 1909—1915. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahre 1894–1913. V.-H. 1895–1914, IV.
» » » Jahrg. 1914, V.-H. 1916, I.
» » » » 1915, » 1917, I.
» » » » 1916, » 1918, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—17, 1883—1917; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte 1902—1911.....R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre
1912...R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 8
1913... » » » 1914, » » » » 7

Rechtsprechung — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904—1915.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen. Für das Jahr 1917: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1918, Nr. 2.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen. Für das Jahr 1917: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1918, Nr. 2.

Rechtsberatung der minderbemittelten Volkskreise.

1904—1911 ..... R.-Arb.-Bl. 1905—1912
1912 ....R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 7
1913 .... » » » 1914, » » » » 7
1914 .... » » » 1916, » » » » 5
1915 .... » » » 1917, » » » » 4

Rechtsauskunftsstellen — s. Jahrbuch 1915 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120 [1]), 126, 132, 139.
» 1901—05 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176.
» 1906—10 ..... Bd. 185, 193, 228, 237, 247.
» 1911—13 ..... » 257, 267, 272.

Zur Kriminalstatistik. Vorläufige Mitteilung für 1913 und 1908/1913 ..... V.-H. 1915, II.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 ... V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902—1914 ... V.-H. 1903—1915 II (bzw. III).

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886 ..... N. F. Bd. 30, S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *1895.*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ..... *1889.*
Die Gesamtkriminalität n. Alter, u. Geschlecht (1886—1895) *1897.*
Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) ..... *1897.*
Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug ..... *1906.*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III
» das Jahr 93 ..... » 94, III
» » » 94 ..... » 95, II.
» die Jahre 95—1908 ..... » 96 fg., IV.
» » » 1909—1913 ..... » 1910—1914, III.
» das Jahr 1914 ..... » 1915, IV.
» » » 1915 ..... » 1916, III
» » » 1916 ..... » 1917, III.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse und beendete Konkursverfahren: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig für das erste Vierteljahr 1911 in V.-H. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse« seit 1913 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr 1913 im zweiten Heft usw.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags ... 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, S. V, 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. 1. R. Bd. 37, Juni-H. S. 1
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) { Ergänzung zu V.-H. } 98, III. 99, I.
(In zwei Teilen)
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... { V.-H. 1900, IV. » 03, II.
Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III
für die 11. Legisl.-Per. (1903) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV (» 2) » » » 1904, I
Nachträge zu 1903 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1905, IV. und 1907, I
für die 12. Legisl.-Per. (1907) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1907, I (» 2) » » » 07, III (» 3) » » » 07, IV
Nachtrag zu 1907 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1911, II

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.) (3 Hefte) ..... Bd. 250.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung *1886*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *1886.*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *1886.*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen ..... *1890.*
Desgl. von 1893 ..... *1894.*
» » 1898 ..... *1899.*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881—1915.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881—1915.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895—1915.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 bis 1913.) V.-H. 1902—1914, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 — s. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — s. Jahrbuch 1912.
» 1913 — s. » 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Per., II. Sess. 1914, Nr. 23.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880–1914. Bearbeitet im Reichsamt des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr	
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80	» » 43, S. VIII. 1.
80/81	» » 48, » IX. 48.
81/82	» » 53, » VIII. 30.
82/83	» » 59, » VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92—1913	V.-H. 1892
87/88	88, XII.	bis 1914	IV (bzw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880—1918.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902—1918; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1915 — s. Jahrbuch 1904—1918.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
V.-H. 1902—1914 II (bzw. III)
» 1916, IV.
» 1917, IV.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882—1915.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909
V.-H. 1909, IV.

Nachtrag ..... » 1910, II
— Vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Reichshaushaltsrechnung.

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern.

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktivbezirken

Jahr	1873	1. R.	Bd. 2,	S. IV.	78.
»	74	1. »	» 14,	» I.	118.
»	75	1. »	» 20,	» II.	119.
»	76	1. »	» 25,	Febr.-H. S.	10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr	1873	1. R.	Bd 8,	S. I.	106.
»	74	1. »	» 14,	» I.	109.
»	75	1. »	» 20,	» II.	109.
»	76	1. »	» 25,	Febr.-H. S.	1.*
»	77/78	1. »	» 30,	Juni-H	» 1.
»	78/79	1. »	» 37,	Mai-H.	» 1.
»	79/80	1. »	» 43,	S. VI.	1.
»	80/81	1. »	» 48,	» VI.	9.
»	81/82	1. »	» 53,	» VI.	1.
»	82/83	1 »	» 59,	» VI.	102

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. N. (bis einschl Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr	1872	1. R.	Bd. 8,	S. I.	58.
»	73	»	» 8,	» IV.	28.
»	74	»	» 14,	» IV.	1.
»	75	»	» 20,	» VI.	28.
»	76	»	» 25,	Juli-H. S.	1.*
»	77/78	»	» 30,	Nov.-H.	» 47.
»	78/79	»	» 37,	Dzbr.-H.	» 1.
»	79/80	»	» 43,	S. XI.	1.
»	80/81	»	» 48,	» XI.	1.
»	81/82	»	» 53,	» X.	174.
»	82/83	»	» 59,	» XI.	1.

Jahr	M.-H.	Jahr	M.-H.
1883/84	1884, XI.	1889/90	1891, V.
84/85	85, XI.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II.
85/86	86, XI.	1900/01–1913/14	
86/87	87, XI.	V.-H. 1902—1915,	I[1]) (bzw. II)
87/88	89, VII.		
88/89	90, IV		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 ....M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R.-Bd. 48, S. V. 32

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R.	Bd. 8,	S. I.	14.
73	»	» 8,	» IV.	1.
74	»	» 14,	» III.	66.
Berichtigung	»	» 14,	» VII.	56.
1875	»	» 20,	» VI.	1.
76	»	» 25,	Aug.-H. S.	1.

[1]) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragsheft zum V.-H. 1911, I erschienen.

Etatsjahr 1877/78 ..... 1. R. Bd. 30, Sptb.-H. S. 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84.....	1884, XI.	1891/92.....	1892, IV.
84/85.....	85, XI.	92/93.....	93, IV.
85/86.....	86, XI.	93/94.....	94, IV.
86/87.....	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88.....	88, XI.	1894/95 fg...	1895 fg., IV.
88/89.....	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90.....	90, XI.	1897—1913	1898—1914, IV.
90/91.....	91, X.		

Biererzeugung (Braustoffverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81..... » » 53, » VI. 26.
82..... » » 59, » VI. 110.
83..... M.-H. 1884, VIII.
84..... » 85, VII.
85—90..... » 86—91, VIII.
91 fg.....V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III)
Vorläufige Nachweisungen für 1916..... V.-H. 1916, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr		Erntejahr	M.-H.
1871/72 besond. veröffentl. [1]	1. R. Bd.	1883/84.....	85, II.
72/73..	2, S. IV. 1.	84/85.....	86, I.
73/74..	8, » VI. 78.	85/86.....	87, I.
74/75..	14, » IX. 1.	Berichtigung	87, III.
75/76..	20, » VIII. 19.	1886/87.....	88, I.
76/77..	25, Okt.-H. S. 1.	87/88.....	89, I.
77/78..	37, Feb.-H. » 1.*	88/89.....	90, I.
78/79..	37, Okt.-H. » 1.*	89/90.....	91, I.
79/80..	43, S. X. 153.*	90/91 fg..	V.-H. 1892 fg., I.
80/81..	48, » XII. 65.	97.....	» 1899, I.
81/82..	59, » I. 54.	98/99 ...	» 1900-01, I.
Berichtigung...	59, » II. 24.	1900-1913 .	» 1901-1914, IV
1882/83.....	1884, I		

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reiche und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren V.-H. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 .....V.-H. 1910, II.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 V.-H. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907—1913 V.-H. 1908—1914, III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M. N. 1908-1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

[1] Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr s. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Hrsg. v. Kais. Stat. Amte Berlin. Verl. d. Kgl. Preuß. Statist. Bureaus. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897—1913..... » 1898-1914, IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84..... *1895.*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker ..... Betrieb der Zuckerfabriken... } in jedem Hefte der M. N. (bis April 1909).

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	M.-H.	
1871/72..	2, S. 1.	1883/84	M.-H.	1884, XII.
72/73..	8, » I. 40.	84/85	»	85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86	»	86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87	»	87, XI.
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88	»	88, XII.
76/77..	25, Nv.-H. S. 59.	88/89	»	89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	»	90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91	»	91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H.	92, IV.
80/81..	53, » I. 29.	92/93	»	93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94	»	94, IV.
Nachtrag hierzu..	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	»	95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95-1913/14		
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		V.-H. 1895-1914,	IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	M.-H.	
1872...	2, S. 14.	1883/84	M.-H.	1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85	»	85, X.
74...	14, » I. 157.	85/86	»	86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87	»	87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88	»	88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	»	89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	»	90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	»	91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92-1913/14		
81/82	53, » VII. 38.		V.-H. 1892-1914,	IV.
82/83	59, » XI. 49.			

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 .....V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903—1913 V.-H. 1904—1914, III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe
Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

h. Leuchtmittelsteuer
Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

i. Zündwarensteuer
Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1873	8,	S. I. 116.	1880/81	48,	S. VI. 54.
74	14,	» I. 134.	81/82	53,	» VI. 44.
75	20,	» II. 134.	82/83	59,	» V. 7.
76	25,	Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90		M.-H. 1884—90, V.
77/78	30,	Juni-H. » 10.	— Nicht fortgesetzt —		
78/79	37,	Mai-H. » 10.			
79/80	43,	S. VI. 12.			

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — s. Jahrbuch 1881—1915.

Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881–1915.

Spielkarten-Herstellung und -Versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43,	S. VI. 10.
80/81	» » 48,	» VI. 52.
81/82	» » 53,	» V. 1.
82/83	» » 59,	» V. 4.
83/84	M.-H. 1884,	VI.
84/85	» 85,	VI.
85/86	» 86,	V.
86/87	» 87,	V.
87/88	» 88,	VI.
88/89	» 89,	VI.
89/90	» 90,	V.
90/91	» 91,	V.
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97,	III.
Rechnungsjahr 1897—1913	» 1898—1914,	III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Hefte der M. N. (Juniheft 1908 bis Aprilheft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftssteuer

Reichserbschaftssteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908—1913 V.-H. 1910—1915, I (bzw. II).

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr			
1873	1. R. Bd	8, S. V.	1.
74	1. » »	14, S. VIII.	1.
75	1. » »	20, S. V.	1.
76	1. » »	25, Aug.-H. S.	1.*
77/78 (Etatsjahr)	1. » »	30, Nov.-H. »	1.
78/79 »	1. » »	37, Aug.-H. »	45.

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872	2,	S. III. 47.	1881/82	53,	S. VII. 39
73	8,	» II. 68.	82/83	59,	» VII. 48.
74	14,	» I. 153.	83/84-89/90		
75	20,	» IV. 29.			M.-H. 1884—91, VII.
76	25,	April-H. S. 60.	90/91	»	1891, VIII.
77/78	30,	Juli-H. » 51.	91/92 fg.		V.-H. 1892 fg., III.
78/79	37,	» » 85.	Rechnungsjahr 1897—1911		
79/80	43,	S. VIII. 6.			V.-H. 1898—1912, III
80/81	48,	» VII. 27.	— Nicht fortgesetzt —		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872	6,	S. III. 3.	1882/83	59,	S. VII. 37.
73	8,	» V. 49.	83/84		M.-H. 1884, VIII.
74	14,	» VIII. 46.	84/85	»	85, VIII.
75	20,	» V. 46.	85/86	»	86, IX.
76	25,	Aug.-H. S. 1*.	86/87	»	87, VI.
77/78	37,	Jan.-H. » 11.	87/88	»	88, VII.
78/79	37,	Nov.-H. » 1.	88/89	»	89, VII.
79/80	43,	S. XII. 1*.	89/90	»	90, VI.
80/81	48,	» VIII. 1*.	90/91	»	91, VII.
81/82	53,	» IX. 1.	91/92 fg.		V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897—1908			V.-H. 1898—1909, III (bzw. IV.).		

— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) — s. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungswesen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Übersicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang — Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa ..... R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 7.

Die Sozialversicherung in Europa ..... R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 9.

Dazu: Ergänzter Neudruck ..... R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	N. F. Bd.	21, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95	» »	65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900	» »	96, 121, 127, 133, 140.
» 1901—05	» »	147; Bd. 156, 163, 170, 177.
» 06—10	Bd.	186, 194, 229, 238, 248.
» 11—13	»	258, 268, 277.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1894—1913 und 1889/94—1909/13) ..... V.-H. 1896—1915, II (bzw. I).

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1897 V.-H. 1900, I.

Vorl. Ergebnisse der Krankenkassenstatistik f. d. Jahr 1914 V.-H. 1917, II.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1885—1904 ..... in Bd. 170 (S. 50*).

Desgl. 1897 ..... V.-H. 1900, I.
» 1898 ..... » 1900, III.
» 1902 ..... » 1903, IV.
» 1904 ..... » 1906, III.
» 1905 ..... » 1907, III.
» 1907 fg. ..... » 1909 fg. II

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *1900.*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *1903.*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Rücklage — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — s. Jahrbuch 1911—1915. Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... l. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907—1913 — s. Jahrbuch 1910—1915, 1917 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Justizwesen.« —

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Desgl. f. d. Jahr 1907.
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beiheft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

— s. Jahrbuch 1892—1912 bzw. 1913 u fg

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.) F. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1912 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914 (S. 351 fg.).

Angestelltenversicherung — s. Jahrbuch 1915 u. fg.

Quellen:

Bericht des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1913 fg. Berlin 1914 fg.

Beiheft 1 zu der Zeitschrift »Die Angestelltenversicherung«. Berlin 1914.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904—1915, 1917 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898-1900 .... V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906-1915, 1917 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906—1915, 1917 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 1899 ..... » 1901, II
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905—1915, 1917 u. fg.

Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung — s. Jahrbuch 1914—1915, 1917 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Rückversicherungen — s. Jahrbuch 1912—1915, 1917 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung 1902 u. fg. Berlin 1905 fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arb.-Versicherung — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amtes bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906.....V.-H. 1907, IV.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906..... V.-H. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909.. Erg.-H. z. V.-H. 1910, II.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — s. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften (einschl. der Kommanditgesellschaften auf Aktien) im Jahre 1907 fg. ..... V.-H. 1908, II bzw. I.

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1908, III fg.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 fg. und im Jahre 1910 fg..... V.-H.....1911 fg., II (bzw. I).

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1911, III, bzw. II fg.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg...Erg.-H. z. V.-H. 1909 fg., II.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften) — s. Jahrbuch 1900, 1904 bis 1915 u. 1917.

Konsumgenossenschaften

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904—1908; 1915. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preußischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts. Berlin. H. 33 1910; H. 36 1911; H. 38 1912; H. 40 1913; H. 41 1914.)

Statistische Korrespondenz des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts 1915 fg.

Jahrbücher des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, des Allgem. Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, des Reichsverbandes Deutscher Konsumvereine.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Darstellung der nicht erledigten Arbeitsgesuche und offenen Stellen ..... Arbeitsmarkt-Anz. Jahrg. 1 fg., 1914/15 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande von Ende 1912 R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande vom 1. Mai 1916. Im Auftrage des Reichsamts des Innern bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ausgabe 1. Berlin 1916. 4°.[1]). (8* u. 156 Seiten)

Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 fg. — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände, der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

(Für das Verzeichnis der Arbeitsnachweise vom 1. Mai 1916:)

Einheitliche Bestimmungen der Bundesregierungen, betr. die Anzeigepflicht der nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise an das Kaiserliche Statistische Amt — vgl. R.-Arb.-Bl. 1915, S. 624.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände ..... R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Verbände der Angestellten und Arbeiter, und zwar:

Angestelltenverbände	R.-Arb.-Bl.	1909 fg.
Freie Gewerkschaften	»	1904 »
Christliche Gewerkschaften ...	»	1904 »
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine	»	1904 »
Unabhängige Vereine	»	1904 »
Vaterländische Arbeitervereine[2])	»	1908 »
Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine[2])	»	1908 »

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre

1911	Sond.-H. z.	R.-Arb.-Bl.	6,	1913,
1912	»	»	8,	1914,
1913	»	»	11,	1915,
1914	»	»	13,	1916,
1915	»	»	16,	1918.

[1]) Verlag P. M. Weber, Berlin SW 68, Hollmannstraße 9/10; Preis 2 ℳ

[2]) Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 9, 1914).

Ausländische Gesetzgebung über Berufsvereine, Einigungs-, Schieds- und Tarifwesen, Sond.-H. 18 z. R.-Arb.-Bl. 1918.

Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine ..... R.-Arb.-Bl. 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 1, 1909

Desgl. 1909 ..... R.-Arb.-Bl. 1910.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) ..... *1909.*

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907) .. *1909.*

XX. Gesundheitswesen[1])

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906, 1914—1915.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten.

[1]) In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907; gr. 8°.« (Preis, gebd. jetzt 4,20 ℳ).

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881–1915.

25 Jahre Todesursachenstatistik. . V.-H. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und Landesteilen)

1906, 1907 . . . . . in Bd. 223, 227.

In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1 fg. Berlin 1893 fg.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. der Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Krankheitsverhältnisse

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4°.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden . . . . } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, H. 1—2

Einrichtungen zur Massenspeisung

Zahl der Anstalten (Küchen), deren Leistungsfähigkeit und Inanspruchnahme durch die Bevölkerung in Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern während der Monate des Jahres 1917 sowie der Preise für 1 Liter, zu denen die Anstalten das Essen verabfolgten.

Quellen:

Für die Monate Januar und Februar 1917 Heft 14 der Beiträge zur Kriegswirtschaft, herausgegeben von der Volkswirtschaftlichen Abteilung des Kriegsernährungsamts, für die übrigen Monate nach Mitteilungen dieser Abteilung.

XXI.[1]) Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889—1915.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1913. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906-1912 — s. Jahrbuch 1908–1914[1])

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1907—1913.

— Vgl. auch oben: »Viehstand«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — s. Jahrbuch 1914–1915.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin 1912.

XXII.[2]) Wetterkunde

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preußischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893 fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.[2]) Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — s. Jahrbuch 1894–1915.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1) s. oben »Auswärtiger Handel«: Jahresnachweise sowie Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, Märzheft 1906—1914; — 2) — s. Jahrbuch 1894—1915.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«. —

[1]) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das Jahr 1912.

[2]) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im **»Deutschen Reichsanzeiger«** regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).
Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich)[1]).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich)[11]).
Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli)[12]).
Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember)[12]).
Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)[1]).
Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober oder November)[14]).
Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs. Vorläufige Nachweisung (im Juni)[13]).

Zu IV: Viehstand:

Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich)[2]).
Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)[3]).

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage)[1]).
Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage)[1]).
Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage)[1]).
Nachweise der Bestände an Getreide und Mehl in den Zollagern nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatsschlusse[1])
Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich)[1]).
Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich, etwa im April)[4]).

Zu IX: Preise:

Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten)[5]).
Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten)[3]).

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich)[6]).
Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich)[6]).
Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)[6]).
Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)[7]).
Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)[8]).
Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Gesellschaftsverträge (für 1. Oktober 1913) und für Wertpapiere (monatlich)[9]).
Braustoffverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich)[10]).
Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich)[10]).
Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)[10]).
Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich)[10]).

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:

Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich)[1]).

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger veröffentlicht.

---

1) Seit August 1914 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.
2) Seit März 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.
3) Seit Januar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.
4) Für 1914, 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.
5) Seit Februar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.
6) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht vom 1. September 1914 ab.
7) Bestände am 31. August 1914, 1915, 1916 und 1917 nicht veröffentlicht.
8) Für 1914, 1915, 1916 und 1917 nicht veröffentlicht.
9) wie zu 1: vom 1. August 1914 ab.
10) » » 1: » 1. Juli 1914 ab.
11) » » 1: » April 1915 ab.
12) » » 1: von 1915 ab.
13) In den Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918 nicht veröffentlicht.
14) Für 1917 nicht veröffentlicht.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1905	Bevölkerungszunahme in % von 1905 bis 1910	1871 bis 1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1910	1871
rovinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
tadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32 664,5	13 951,4
rovinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
» Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
» Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
» Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
ohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	(1)37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
ayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
ayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
önigreich Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
önigreich Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
roßherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
roßherzogtum Hessen	7 688,3	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
roßherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
roßherzogtum Sachsen	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
roßherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
roßherzogtum Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
erzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
erzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
erzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
zgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
erzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
ürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
ürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
ürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
ürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
ürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
ürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
ürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
reie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
reie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
reie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	(2) 875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
eichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,5	32 040 166	32 885 827	64 925 993	(2)60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

[1]) Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten ht bei der Provinz Hannover und dem Königreiche Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen ovinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — [2]) Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1864	1910	1816 bis 1864	1864 bis 1910	1816 bis 1910
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98
Posen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27
Preußen	(1)13 709	(1)23 582	40 165	1,14	1,16	1,14
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08
Schwarzb.-Sondhs.	45	66	90	0,80	0,67	0,73
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,67
Lübeck	36	46	117	0,49	2,01	1,23
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01
Elsaß-Lothringen	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40
Deutsches Reich	**24 833**	**39 392**	**64 926**	0,96	1,09	1,02

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl[2] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl[2] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833		1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — [2]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und Zollgebiets[1]) seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahr					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1856	36 260	32 880	1886	47 134	46 5
57	36 528	33 154	87	47 630	47 0
58	36 831	33 428	88	48 168	47 7
59	37 190	33 760	89	48 717	48 2
60	37 611	34 136	90	49 241	49 4
61	38 003	34 512	91	49 762	49 9
62	38 362	34 905	92	50 266	50 4
63	38 765	35 311	93	50 757	50 9
64	39 189	35 716	94	51 339	51 5
65	39 548	36 020	95	52 001	52 2
66	39 787	36 251	96	52 753	52 9
67	40 032	36 592	97	53 569	53 7
68	40 223	37 979	98	54 406	54 6
69	40 494	38 663	99	55 248	55 4
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 2
71	40 997	39 119	01	56 874	57 0
72	41 230	40 918	02	57 767	57 9
73	41 564	41 330	03	58 629	58 8
74	42 004	41 742	04	59 475	59 7
75	42 518	42 156	05	60 314	60 5
76	43 059	42 621	06	61 153	61 3
77	43 610	43 107	07	62 013	62 2
78	44 129	43 592	08	62 863	63 1
79	44 641	44 078	09	63 717	63 9
80	45 095	44 564	10	64 568	64 8
81	45 428	44 894	11	(2)65 359	(2)65 6
82	45 719	45 187	12	(2)66 146	(2)66 3
83	46 016	45 480	13	(2)66 978	(2)67 2
84	46 336	45 799	14	(2)67 790	(2)68 0
85	46 707	46 165			

[1]) Über die Entwicklung des deutschen Zollvereins Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorl. Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses der Auswanderung.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets[1]) im jeweiligen Umfang seit 1894

Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Branntweinsteuer-[2]) gebiet	Brausteuergebiet		Branntweinsteuer-[2]) gebiet	Brausteuergebiet
1894	51 821	40 329	1904	60 099	47 1
95	52 535	40 904	05	60 919	47 8
96	53 356	41 563	06	61 786	48 5
97	54 177	42 242	07	62 633	49 2
98	55 033	42 963	08	63 488	50 2
99	55 839	43 651	09	64 340	50 7
1900	56 641	44 312	10	65 157	51 4
01	57 525	45 016	11	(3)65 917	(3)52 0
02	58 412	45 765	12	(3)66 753	(3)52 7
03	59 242	46 466	13	67 571	53 4

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. St. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 190 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen V steuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfaßt das Branntw steuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Lu burg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Vorberg Ostheim und Amt Königsberg i. Fr., sowie von Luxemburg. [2]) Für das Branntweinsteuergebiet Betriebsjahr (1. 10. bis 30. — [3]) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung					Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durchschnittlich jährlich auf Hundert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	— 0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	— 0,23	0,10	0,61
Preußen	(1)24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	(1) 4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	— 0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh.	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elsaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

[1]) Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1915

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene					Gestorbene einschl. Totgeborene[1])
		überhaupt	Davon sind				
			Lebendgeborene	Totgeborene	ehelich Geborene	unehelich Geborene	
Provinz Ostpreußen	7 146	42 581	41 306	1 275	36 651	5 930	40 485
» Westpreußen	5 219	46 986	45 685	1 301	42 154	4 832	35 556
Stadt Berlin	16 622	32 262	31 005	1 257	25 027	7 235	29 511
Provinz Brandenburg	19 865	73 537	71 012	2 525	63 213	10 324	67 375
» Pommern	5 942	38 831	37 711	1 120	32 992	5 839	30 448
» Posen	4 719	54 912	53 340	1 572	50 785	4 127	37 568
» Schlesien	22 111	132 284	128 229	4 055	116 700	15 584	105 354
» Sachsen	14 208	63 333	61 310	2 023	53 516	9 817	50 568
» Schleswig-Holstein	7 753	34 888	33 804	1 084	30 805	4 083	23 042
» Hannover	12 393	64 347	62 249	2 098	58 487	5 860	44 227
» Westfalen	17 363	117 605	114 192	3 413	112 159	5 446	64 013
» Hessen-Nassau	9 847	43 268	41 923	1 345	39 511	3 757	31 730
» Rheinland	34 267	173 642	168 605	5 037	163 600	10 042	109 577
Hohenzollern	111	1 278	1 262	16	1 212	66	1 251
Preußen	177 566	919 754	891 633	28 121	826 812	92 942	670 705
Bayern rechts des Rheins	18 830	134 494	131 003	3 491	115 270	19 224	107 390
Bayern links des Rheins (Pfalz)	4 106	21 356	20 719	637	19 569	1 787	14 606
Bayern	22 936	155 850	151 722	4 128	134 839	21 011	121 996
Königreich Sachsen	26 323	90 153	86 981	3 172	74 564	15 589	68 392
Württemberg	7 598	51 445	50 076	1 369	46 493	4 952	39 421
Baden	8 038	45 528	44 387	1 141	40 835	4 693	34 801
Hessen	5 235	25 106	24 262	844	22 674	2 432	18 703
Mecklenburg-Schwerin	2 483	14 068	13 680	388	11 466	2 602	11 205
Großherzogtum Sachsen	1 822	8 890	8 600	290	7 572	1 318	6 686
Mecklenburg-Strelitz	340	2 346	2 273	73	1 976	370	1 885
Oldenburg	1 850	12 384	12 033	351	11 477	907	6 990
Braunschweig	2 259	9 395	9 111	284	7 973	1 422	7 628
Sachsen-Meiningen	1 363	5 654	5 480	174	4 958	696	4 195
Sachsen-Altenburg	925	4 384	4 195	189	3 695	689	3 453
Sachsen-Coburg-Gotha	1 347	5 193	5 013	180	4 526	667	3 922
Anhalt	1 373	6 130	5 962	168	5 132	998	5 172
Schwarzburg-Sondershausen	447	1 938	1 878	60	1 673	265	1 389
Schwarzburg-Rudolstadt	500	1 968	1 912	56	1 706	262	1 451
Waldeck	199	1 171	1 142	29	1 116	55	879
Reuß älterer Linie	306	1 171	1 124	47	995	176	931
Reuß jüngerer Linie	783	2 972	2 878	94	2 526	446	2 220
Schaumburg-Lippe	192	816	797	19	768	48	580
Lippe	572	3 280	3 157	123	3 039	241	2 236
Lübeck	670	2 189	2 116	73	1 900	289	1 873
Bremen	1 664	6 018	5 813	205	5 318	700	4 175
Hamburg	7 062	18 106	17 489	617	15 492	2 614	14 321
Elsaß-Lothringen	4 355	29 687	28 832	855	26 649	3 038	27 499
Deutsches Reich	**278 208**	**1 425 596**	**1 382 546**	**43 050**	**1 266 174**	**159 422**	**1 062 708**
Im Jahre 1914	460 608	1 874 389	1 818 596	55 793	1 690 475	183 914	(1 108 378
» » 1913	513 283	1 894 598	1 838 750	55 848	1 710 621	183 977	1 060 798
» » 1912	523 491	1 925 883	1 869 636	56 247	1 742 026	183 857	1 085 996

[1]) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1915

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1915									Gestorbene[1]) im Jahre 1915	
			Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren			
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		unehelich	totgeboren	männlich	weiblich
Prov. Ostpreußen	21 823	20 758	3 030	2 900	722	553	105,1	13,9	3,0	20 458	20 027
» Westpreußen	24 414	22 572	2 502	2 330	724	577	108,2	10,3	2,8	18 465	17 091
Stadt Berlin	16 759	15 503	3 773	3 462	733	524	108,1	22,4	3,9	14 557	14 954
Prov. Brandenburg	37 853	35 684	5 336	4 988	1 409	1 116	106,1	14,0	3,4	34 421	32 954
» Pommern	20 143	18 688	2 964	2 875	597	523	107,8	15,0	2,9	15 400	15 048
» Posen	28 477	26 435	2 175	1 952	898	674	107,7	7,5	2,9	19 212	18 356
» Schlesien	67 806	64 478	8 005	7 579	2 255	1 800	105,2	11,8	3,1	52 333	53 021
» Sachsen	32 253	31 080	4 987	4 830	1 089	934	103,8	15,5	3,2	25 573	24 995
» Schleswig-Holstein	18 009	16 879	2 152	1 931	591	493	106,7	11,7	3,1	11 928	11 114
» Hannover	33 133	31 214	2 994	2 866	1 153	945	106,1	9,1	3,3	22 694	21 533
» Westfalen	60 734	56 871	2 752	2 694	1 827	1 586	106,8	4,6	2,9	33 804	30 209
» Hessen-Nassau	22 460	20 808	1 927	1 830	775	570	107,9	8,7	3,1	15 887	15 843
» Rheinland	89 689	83 953	5 211	4 831	2 752	2 285	106,8	5,8	2,9	57 249	52 328
Hohenzollern	596	682	31	35	10	6	87,4	5,2	1,3	617	634
Preußen	474 149	445 605	47 839	45 103	15 535	12 586	106,4	10,1	3,1	342 598	328 107
Bayern rechts des Rheins	69 149	65 345	9 896	9 328	1 934	1 557	105,8	14,3	2,6	54 369	53 021
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	11 047	10 309	970	817	369	268	107,2	8,4	3,0	7 596	7 010
Bayern	80 196	75 654	10 866	10 145	2 303	1 825	106,0	13,5	2,6	61 965	60 031
Königreich Sachsen	46 191	43 962	7 927	7 662	1 795	1 377	105,1	17,3	3,5	34 875	33 517
Württemberg	26 186	25 259	2 489	2 463	746	623	103,7	9,6	2,7	19 562	19 859
Baden	23 340	22 188	2 443	2 250	619	522	105,2	10,3	2,5	17 601	17 200
Hessen	12 885	12 221	1 223	1 209	450	394	105,4	9,7	3,4	9 507	9 196
Mecklenburg-Schwerin	7 176	6 892	1 339	1 263	211	177	104,1	18,5	2,8	5 789	5 416
Großh. Sachsen	4 563	4 327	687	631	156	134	105,5	14,8	3,3	3 389	3 297
Mecklenburg-Strelitz	1 224	1 122	192	178	46	27	109,1	15,8	3,1	980	905
Oldenburg	6 296	6 088	458	449	133	158	103,4	7,3	2,8	3 653	3 337
Braunschweig	4 856	4 539	702	720	170	114	107,0	15,1	3,0	3 934	3 694
Sachsen-Meiningen	2 903	2 751	364	332	95	79	105,5	12,3	3,1	2 142	2 053
Sachsen-Altenburg	2 245	2 139	350	339	107	82	105,0	15,7	4,3	1 787	1 666
Sachsen-Coburg-Gotha	2 697	2 496	367	300	122	58	108,1	12,8	3,5	2 008	1 914
Anhalt	3 124	3 006	473	525	94	74	103,9	16,3	2,7	2 572	2 600
Schwarzbg.-Sondersh.	999	939	128	137	34	26	106,4	13,7	3,1	708	681
Schwarzburg-Rudolst.	981	987	137	125	26	30	99,4	13,3	2,8	715	736
Waldeck	595	576	30	25	15	14	103,3	4,7	2,5	411	468
Reuß älterer Linie	586	585	100	76	25	22	100,2	15,0	4,0	464	467
Reuß jüngerer Linie	1 533	1 439	248	198	62	32	106,5	15,0	3,2	1 132	1 088
Schaumburg-Lippe	378	438	24	24	8	11	86,3	5,9	2,3	281	299
Lippe	1 734	1 546	125	116	70	53	112,2	7,3	3,8	1 123	1 113
Lübeck	1 141	1 048	158	131	43	30	108,9	13,2	3,3	963	910
Bremen	3 167	2 851	353	347	120	85	111,1	11,6	3,4	2 101	2 074
Hamburg	9 205	8 901	1 351	1 263	321	296	103,4	14,4	3,4	7 344	6 977
Elsaß-Lothringen	15 305	14 382	1 531	1 507	460	395	106,4	10,2	2,9	13 789	13 710
Deutsches Reich	**733 655**	**691 941**	**81 904**	**77 518**	**23 826**	**19 224**	**106,0**	**11,2**	**3,0**	**541 393**	**521 315**
Im Jahre 1914	965 434	908 955	94 776	89 138	31 206	24 587	106,2	9,8	3,0	(1 574 411	533 967
» » 1913	974 894	919 699	94 100	89 877	31 161	24 684	106,0	9,7	2,9	550 045	510 748
» » 1912	993 146	932 735	94 352	89 505	31 369	24 876	106,5	9,5	2,9	562 464	523 529

[1]) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs [1]) 1865 bis 1915

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 275)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Uneheliche Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) [2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	38,2		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,9		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	37,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	34,5		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	+	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,1	20,6	14,5	34,0	0,2	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1	0,5	8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6	.	9,2	2,9
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3	.	9,5	2,9
13	513 283	1 894 598	1 060 798	183 977	55 848	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5	.	9,7	2,9
14	460 608	1 874 389	[3]) 1 108 378	183 914	55 793	6,8	27,6	.	.	26,8	.	9,8	3,0
15	278 208	1 425 596	1 062 708	159 422	43 050	.	.	.	.	.	.	11,2	3,0
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1915

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	232 138	7 312	4 901	244 351
Verwitwet	17 078	7 916	1 732	26 726
Geschieden	4 428	1 224	1 479	7 131
Zusammen...	253 644	16 452	8 112	278 208

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1915

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	165 294	19 066	306	287	153	185 106
Römisch-katholisch	18 889	69 798	73	82	42	88 884
Anderes christliches Bekenntnis	423	84	433	3	2	945
Israelitisch	542	159	3	1 098	40	1 842
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 021	179	7	27	197	1 431
Zusammen...	186 169	89 286	822	1 497	434	278 208

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1915

Monate	Geborene									Gestorbene				
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich [1]		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	ehelich	unehelich	totgeboren	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
Januar.	145 038	11,5	18 449	11,6	5 123	11,9	4 678,6	595,1	165,3	54 226	10,0	53 085	10,2	3 461,6
Februar	131 794	10,4	17 420	10,9	4 675	10,9	4 706,9	622,1	167,0	49 431	9,1	46 936	9,0	3 441,7
März ..	144 678	11,4	19 135	12,0	4 797	11,1	4 667,0	617,3	154,7	53 110	9,8	50 628	9,7	3 346,4
April ..	129 155	10,2	17 241	10,8	4 120	9,6	4 305,2	574,7	137,3	48 295	8,9	45 996	8,8	3 143,0
Mai ...	98 988	7,8	13 217	8,3	3 507	8,1	3 193,2	426,4	113,1	45 961	8,5	43 758	8,4	2 894,2
Juni...	90 357	7,1	10 967	6,9	3 009	7,0	3 011,9	365,6	100,3	43 631	8,1	40 979	7,9	2 820,3
Juli...	93 085	7,4	11 183	7,0	3 038	7,1	3 002,7	360,7	98,0	42 349	7,8	39 743	7,6	2 648,1
August .	90 984	7,2	10 693	6,7	2 990	6,9	2 935,0	344,9	96,5	40 684	7,5	38 717	7,4	2 561,3
Septbr..	90 352	7,1	11 194	7,0	2 923	6,8	3 011,7	373,1	97,4	38 488	7,1	37 052	7,1	2 518,0
Oktober.	86 159	6,8	9 976	6,3	2 867	6,7	2 779,3	321,8	92,5	39 641	7,3	38 809	7,4	2 530,6
Novemb.	80 766	6,4	9 550	6,0	2 900	6,7	2 692,2	318,3	96,7	41 545	7,7	41 574	8,0	2 770,6
Dezemb.	84 818	6,7	10 397	6,5	3 101	7,2	2 736,1	335,4	100,0	44 032	8,2	44 038	8,5	2 841,0
Zus.	1 266 174	100,0	159 422	100,0	43 050	100,0	3 469,0	436,8	117,9	541 393	100,0	521 315	100,0	2 911,5

[1]) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1911 bis 1915

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1911	7 806	9 288	7 552	48	62	61	55	(1 4	22 471	1 521	22 213	1 533	1 083	159	899	107
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	(2 2	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102
1913	7 690	8 812	7 079	64	60	56	64	(3 6	21 944	1 527	20 759	1 602	973	123	874	116
1914	7 561	8 852	6 992	42	74	67	72	(4 2	21 603	1 558	20 855	1 418	1 010	148	879	112
1915	5 698	6 555	5 325	41	43	50	45	(5 4	16 164	1 281	15 594	1 217	679	94	580	100

[1]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen. — [2]) 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen. — [3]) 6 Vierlingsgeburten: zusammen 7 Knaben, 17 Mädchen. — [4]) 2 Vierlingsgeburten: zusammen 4 Knaben, 4 Mädchen. — [5]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 8 Knaben, 8 Mädchen.

8. Die Eheschließenden na

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Fra														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unte 30
18—19	—	3	19	35	25	30	25	13	8	3	7	1	1	1	—
19—20	1	19	92	201	252	199	186	99	66	40	29	19	10	10	
20—21	3	55	173	439	667	**677**	583	380	226	133	80	43	30	16	1
21—22	1	99	389	1 146	1 967	2 536	**2 666**	1 819	1 159	706	464	285	195	121	7
22—23	7	91	336	1 051	1 991	3 037	3 663	**3 272**	2 120	1 440	848	517	332	200	13
23—24	8	79	360	974	1 893	3 117	4 304	4 258	**3 635**	2 539	1 528	988	572	362	25
24—25	3	79	337	900	1 859	2 972	4 305	4 531	4 303	**3 676**	2 363	1 449	902	612	34
25—26	6	88	254	815	1 601	2 464	3 477	3 909	3 902	3 769	**2 899**	1 830	1 142	724	48
26—27	5	58	207	545	1 149	1 905	2 755	3 009	3 170	3 138	2 655	**2 030**	1 260	830	55
27—28	2	48	149	412	883	1 436	2 062	2 197	2 456	2 439	2 239	1 826	**1 403**	923	58
28—29	2	33	94	267	592	1 019	1 613	1 660	1 783	1 837	1 683	1 401	1 228	**905**	64
29—30	—	14	75	219	439	693	1 103	1 260	1 330	1 350	1 236	1 160	974	798	**65**
30—31	—	17	56	145	289	520	777	859	928	993	973	862	822	628	50
31—32	1	13	31	118	208	374	583	673	683	733	675	626	577	558	46
32—33	—	7	26	97	151	249	415	464	550	538	551	487	465	424	40
33—34	—	6	14	54	116	182	335	364	384	448	466	381	382	344	32
34—35	—	5	17	45	99	161	229	308	291	347	351	321	332	301	28
35—36	—	2	10	32	77	136	187	236	301	295	283	273	279	272	24
36—37	—	5	9	25	57	110	157	216	179	272	225	239	235	254	21
37—38	—	5	8	29	35	86	130	169	172	183	211	202	186	199	16
38—39	—	4	2	23	44	62	103	128	164	165	150	156	164	156	16
39—40	—	2	5	14	35	56	83	96	121	121	150	171	160	147	14
40—45	—	8	18	39	92	140	208	254	320	363	413	396	475	453	47
45—50	—	2	9	18	38	52	96	100	121	142	152	195	221	221	23
50—55	—	—	3	6	15	21	48	47	48	68	71	66	72	77	10
55—60	—	1	1	3	4	11	20	14	24	25	21	25	36	41	4
60 u. darüber	—	4	—	3	5	9	7	13	9	15	18	30	33	27	2
Zus. . .	39	747	2 694	7 655	14 583	22 254	30 120	30 348	28 453	25 778	20 741	15 979	12 488	9 604	7 54

em Alter im Jahre 1915

n Jahren															
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172
3	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 241
10	6	2	2	2	4	1	—	—	1	1	1	—	—	—	3 547
58	32	18	21	5	9	6	7	7	2	10	5	1	1	—	13 808
88	65	44	30	34	30	18	7	10	6	16	4	—	—	—	19 390
131	96	81	58	49	28	25	17	18	13	29	10	3	—	—	25 433
241	163	111	89	68	47	40	29	28	9	51	10	3	1	—	29 528
318	224	132	117	77	74	44	46	30	33	56	21	5	5	—	28 542
362	270	182	134	100	93	62	54	43	33	84	25	5	1	1	24 718
415	296	207	166	116	90	81	60	53	45	110	34	7	2	1	20 747
448	292	228	157	131	104	72	82	53	39	136	44	10	1	—	16 559
401	320	242	171	134	105	83	74	61	60	153	42	7	—	—	13 162
462	299	229	175	120	105	107	74	65	53	147	52	14	4	—	10 280
360	**321**	199	180	154	107	106	86	87	59	170	54	16	4	1	8 225
310	244	**242**	212	149	110	100	75	64	58	180	59	15	1	1	6 648
293	268	213	**180**	156	141	102	81	84	62	170	71	18	3	2	5 641
253	240	164	178	**155**	126	97	92	81	62	182	73	16	9	3	4 820
210	208	196	153	162	**134**	105	85	83	73	218	87	23	4	4	4 377
207	170	168	138	147	131	**124**	107	103	70	241	95	23	10	3	3 935
186	152	162	142	122	113	105	**124**	93	73	244	99	35	9	2	3 440
153	141	130	151	130	112	119	105	**92**	83	252	108	36	11	3	3 114
146	159	134	127	116	118	113	97	93	**78**	304	101	31	10	3	2 931
498	467	435	455	419	430	442	440	403	384	**1 392**	689	221	53	18	10 400
234	250	271	254	257	258	274	323	276	319	1 311	**874**	307	98	33	6 941
102	142	117	121	102	161	155	136	184	191	1 010	888	**474**	176	53	4 654
53	38	56	56	71	69	55	67	76	89	475	613	499	**279**	120	2 884
33	31	33	34	42	38	42	67	56	62	404	525	540	436	**526**	3 071
5 975	4 897	3 998	3 504	3 019	2 738	2 478	2 335	2 143	1 957	7 347	4 584	2 309	1 118	774	278 208

9. Die Säuglingssterblichkeit 1901 bis 1915

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene																	
	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche
	Im Durchschn. d. Jahre			Im Jahre													
	1901—1910			1911			1912			1913			1914			1915	
Prov. Ostpreußen	18,6	32,1	19,8	17,8	31,9	19,2	16,5	29,0	17,8	17,1	30,4	18,5	21,2	33,3	22,5	19,1	30,5
» Westpreußen	20,2	38,8	21,4	19,8	35,7	20,9	18,1	33,3	19,1	18,1	32,4	19,1	20,6	37,7	21,0	20,3	36,2
Stadt Berlin	16,6	26,7	18,3	15,9	22,3	17,3	12,7	19,2	14,2	12,0	19,4	13,7	14,0	21,1	15,6	12,1	17,8
Prov. Brandenburg	19,1	33,3	20,5	18,7	32,9	20,2	14,6	27,9	16,1	14,7	27,5	16,2	16,7	30,2	18,3	14,8	27,3
» Pommern	19,6	30,1	20,6	19,4	29,3	20,5	16,1	24,3	17,0	16,7	24,7	17,6	18,8	28,1	19,8	16,3	25,1
» Posen	18,3	38,1	19,3	18,1	37,7	19,1	15,8	34,2	16,8	16,7	35,5	17,7	17,5	36,0	18,5	17,3	34,9
» Schlesien	21,0	32,5	22,0	21,1	32,6	22,2	17,0	25,7	17,8	18,4	27,9	19,4	18,8	28,7	19,9	18,5	27,0
» Sachsen	18,6	29,4	19,8	22,0	33,5	23,3	14,6	23,2	15,7	14,8	24,0	15,9	15,9	26,0	17,2	15,0	23,5
» Schlesw.-Holst.	13,6	28,7	15,0	14,5	28,9	15,9	12,0	22,2	13,0	10,9	23,4	12,2	12,6	24,1	13,8	11,0	22,8
» Hannover	12,5	24,2	13,3	13,4	25,6	14,2	10,1	18,3	10,7	10,0	20,0	10,8	11,3	20,2	12,0	10,8	18,7
» Westfalen	13,9	30,1	14,3	15,2	32,3	15,8	11,7	24,9	12,1	12,0	24,8	12,4	13,1	27,4	13,7	11,2	22,4
» Hessen-Nassau	11,1	24,7	11,9	11,0	22,2	11,7	8,4	16,4	8,9	8,4	17,9	9,1	9,3	18,4	9,9	9,4	16,5
» Rheinland	15,3	32,0	16,0	17,9	35,3	18,7	11,6	23,6	12,2	12,1	24,2	12,7	13,1	24,6	13,7	12,0	22,6
Hohenzollern	20,6	24,6	20,8	20,1	32,2	20,6	15,8	30,6	16,4	14,1	17,8	14,2	14,9	23,9	15,2	16,7	27,0
Preußen	16,9	30,9	17,9	17,7	31,1	18,8	13,7	24,6	14,6	14,0	25,5	15,0	15,4	27,2	16,4	14,2	25,1
Bayern r. d. Rheins	22,9	30,8	24,0	22,1	29,4	23,1	17,7	23,4	18,5	18,1	24,5	19,0	19,3	25,1	20,1	19,5	24,8
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	15,3	26,9	16,0	16,4	27,7	17,1	12,2	22,9	12,9	12,6	22,2	13,3	13,6	20,3	14,1	13,4	19,9
Bayern	21,8	30,5	22,9	21,3	29,3	22,3	16,9	23,4	17,7	17,3	24,3	18,2	18,5	24,7	19,3	18,6	24,3
Kgr. Sachsen	21,0	29,5	22,1	21,6	29,6	22,8	14,7	21,0	15,6	14,8	20,7	15,7	16,2	22,3	17,1	14,0	18,6
Württemberg	19,3	27,1	20,0	18,4	26,4	19,1	13,2	19,9	13,8	13,5	19,5	14,0	14,1	19,0	14,5	14,1	18,7
Baden	18,1	26,9	18,8	16,8	24,7	17,5	13,3	19,4	13,8	13,2	19,9	13,8	13,4	18,1	13,9	14,0	18,0
Hessen	13,3	24,3	14,1	11,9	24,0	12,9	9,4	17,3	10,0	8,6	16,6	9,3	9,5	19,1	10,3	10,3	17,9
Mecklb.-Schwerin	15,6	25,7	16,8	18,2	29,4	19,8	14,7	25,4	16,3	14,7	25,5	16,3	16,7	30,5	18,9	14,7	24,7
Großh. Sachsen	16,1	22,1	16,7	16,7	26,9	17,9	12,4	18,6	13,1	12,5	22,4	13,7	13,4	27,2	15,1	13,3	20,0
Mecklb.-Strelitz	19,5	30,3	20,9	19,4	30,5	20,9	15,2	26,1	16,8	16,3	26,3	17,8	18,8	37,7	21,2	16,0	26,5
Oldenburg	11,7	24,5	12,3	12,3	28,5	13,2	10,1	22,0	10,8	9,7	21,0	10,3	11,0	24,7	11,9	11,0	20,0
Braunschweig	15,6	25,2	16,6	17,7	28,1	18,9	12,1	20,6	13,2	12,9	20,7	13,8	15,0	22,4	15,9	12,3	19,0
Sachsen-Meiningen	13,3	21,3	14,2	14,3	22,4	15,2	11,8	18,0	12,6	12,5	16,9	13,0	11,8	15,2	12,2	12,6	16,9
Sachsen-Altenburg	22,7	30,2	23,5	24,2	30,5	25,0	16,3	21,7	17,1	18,0	18,7	18,1	20,5	23,6	20,9	16,4	23,0
S.-Coburg-Gotha	14,7	22,4	15,5	17,2	26,4	18,2	11,3	17,6	12,0	12,3	16,0	12,7	13,4	21,2	14,2	13,0	18,7
Anhalt	16,9	25,5	17,8	21,3	30,6	22,5	13,7	20,3	14,5	15,0	20,2	15,7	15,4	22,8	16,4	13,4	20,2
Schwarzb.-Sondhs.	14,6	19,4	15,0	17,9	30,1	19,0	12,7	10,7	12,5	14,0	19,2	14,5	15,7	15,6	15,7	14,9	17,0
Schwarzb.-Rudolst.	14,1	20,7	14,8	16,0	23,8	17,0	14,5	20,2	15,1	12,1	17,7	12,8	13,6	22,9	14,7	12,8	20,5
Waldeck	9,6	15,0	9,9	8,7	13,0	8,9	6,6	5,4	6,6	6,3	17,9	6,9	9,5	21,3	10,1	8,1	15,0
Reuß älterer Linie	22,0	27,5	22,5	21,9	24,9	22,2	14,8	20,2	15,4	16,8	24,3	17,7	14,7	19,3	15,2	12,7	18,4
Reuß jüng. Linie	23,2	29,5	24,0	21,6	27,6	22,4	16,0	24,7	17,2	16,0	19,7	16,5	15,3	19,4	15,9	14,6	14,3
Schaumburg-Lippe	10,2	21,8	10,6	10,9	17,0	11,1	10,1	12,5	10,2	7,5	9,8	7,6	8,2	19,0	8,6	9,4	9,3
Lippe	11,0	21,5	11,5	12,4	22,4	12,8	9,2	19,2	9,7	9,4	12,6	9,5	10,1	21,8	10,7	10,2	17,8
Lübeck	15,0	26,9	16,1	15,0	32,7	17,0	12,1	19,4	12,9	12,8	17,0	13,4	13,1	18,8	13,8	12,4	18,5
Bremen	13,7	30,5	15,0	13,0	23,7	14,1	10,7	24,8	12,1	9,5	21,4	10,7	10,6	24,1	12,1	9,5	15,9
Hamburg	14,3	28,5	16,1	13,8	27,6	15,6	11,2	22,4	12,7	10,0	19,4	11,3	11,0	20,7	12,4	9,3	16,1
Elsaß-Lothringen	16,5	29,6	17,4	18,5	30,8	19,4	12,5	20,2	13,1	13,5	21,8	14,1	14,4	23,4	15,1	13,6	21,5
Deutsches Reich	17,6	29,8	18,7	18,2	29,9	19,2	13,9	23,2	14,7	14,2	23,7	15,1	15,4	25,3	16,4	14,4	23,3

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene								
	bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern		
	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche	uneheliche	überhaupt
1901	21,0	36,0	22,3	17,8	31,7	19,0	19,4	33,9	20,7
1902	18,9	31,4	19,9	15,7	27,1	16,6	17,3	29,3	18,3
1903	20,9	35,0	22,0	17,6	30,3	18,7	19,3	32,7	20,4
1904	20,1	33,4	21,2	17,0	29,2	18,0	18,6	31,4	19,6
1905	21,0	35,0	22,2	17,8	30,1	18,8	19,4	32,6	20,5
1906	19,0	31,7	20,1	15,9	27,1	16,9	17,5	29,4	18,5
1907	18,0	30,1	19,1	15,0	25,8	16,0	16,6	28,0	17,6
1908	18,3	30,6	19,4	15,2	26,3	16,2	16,8	28,5	17,8
1909	17,4	28,8	18,4	14,5	24,6	15,4	16,0	26,8	17,0
1910	16,6	27,6	17,6	13,8	23,6	14,7	15,2	25,7	16,2
1911	19,6	32,0	20,7	16,7	27,7	17,7	18,2	29,9	19,2
1912	15,1	25,1	16,0	12,5	21,8	13,4	13,9	23,2	14,7
1913	15,4	25,7	16,4	12,8	21,7	13,7	14,2	23,7	15,1
1914	16,7	27,2	17,7	14,0	23,2	14,9	15,4	25,3	16,4
1915	15,7	24,0	16,7	13,1	21,6	14,0	14,4	23,3	15,3

10. Ehescheidungen

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung 1910–1914 durchschnittl. jährl.	Ehescheidung 1915	Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage 1910–1914 durchschnittl. jährl.	Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage 1915	Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen 1910–1914 durchschnittl. jährl.
Prov. Ostpreußen	321	152	7	3	15,5
» Westpreußen	261	134	3	1	15,1
Stadt Berlin	2 174	1 376	18	11	103,9
Prov. Brandenburg	1 740	1 262	41	27	41,1
» Pommern	342	234	6	3	19,8
» Posen	173	112	6	2	8,1
» Schlesien	843	526	11	9	15,9
» Sachsen	796	565	12	7	25,5
» Schlw.-Holst.	544	381	5	9	32,9
» Hannover	567	370	8	9	18,9
» Westfalen	564	422	4	9	13,2
» Hess.-Nassau	487	328	8	12	21,5
» Rheinland	1 603	1 079	19	12	21,9
Hohenzollern	2	1	—	—	3,4
Preußen	10 417	6 942	148	114	25,4
Bayern	1 069	685	21	18	15,3
Kgr. Sachsen	1 770	1 149	38	27	36,3
Württemberg	348	211	7	4	14,1
Baden	446	243	5	8	20,5
Hessen	208	127	5	1	16,0
Mecklb.-Schwerin	93	105	3	3	14,5
Großh. Sachsen	110	51	3	2	25,8
Mecklb.-Strelitz	16	8	1	1	15,1
Oldenburg	75	41	1	2	15,2
Braunschweig	119	75	2	2	24,0
Sachs.-Meiningen	47	28	—	—	16,6
Sachs.-Altenburg	56	34	1	2	25,5
S.-Coburg-Gotha	54	36	1	1	20,5
Anhalt	95	61	1	1	28,8
Schwarzb.-Sondhs.	16	4	—	—	17,5
Schwarzb.-Rudolst.	23	18	—	—	22,2
Waldeck	3	2	—	—	5,5
Reuß ält. Linie	14	10	—	—	19,1
Reuß jüng. Linie	46	19	1	—	30,0
Schaumb.-Lippe	3	1	—	—	5,5
Lippe	12	8	—	—	7,9
Lübeck	48	30	—	1	40,0
Bremen	194	119	3	2	62,4
Hamburg	985	633	13	7	93,8
Elsaß-Lothringen	365	151	1	—	19,3
Deutsches Reich	16 632	10 791	255	196	25,1

11. Selbstmorde im Jahre 1915

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	145	63	208	43,4
» Westpreußen	124	45	169	36,3
Stadt Berlin	348	259	607	74,4
Prov. Brandenburg	716	422	1 138	58,9
» Pommern	175	74	249	42,3
» Posen	116	58	174	50,0
» Schlesien	624	303	927	48,6
» Sachsen	504	254	758	50,4
» Schlw.-Holst.	280	132	412	47,1
» Hannover	347	159	506	45,8
» Westfalen	297	100	397	33,7
» Hess.-Nassau	284	131	415	46,1
» Rheinland	590	222	812	37,6
Hohenzollern	4	—	4	—
Preußen	4 554	2 222	6 776	48,8
Bayern r. d. Rh.	397	240	637	60,5
Bayern l. d. Rh.	99	29	128	29,3
Bayern	(1) 632	269	(1) 901	42,6
Kgr. Sachsen	800	458	1 258	57,3
Württemberg	231	100	331	43,3
Baden	226	95	321	42,0
Hessen	173	77	250	44,5
Mecklb.-Schwerin	103	36	139	35,0
Großh. Sachsen	54	28	82	51,9
Mecklb.-Strelitz	12	5	17	41,7
Oldenburg	57	32	89	56,1
Braunschweig	72	46	118	63,9
Sachs.-Meiningen	32	21	53	65,6
Sachs.-Altenburg	31	11	42	35,5
S.-Coburg-Gotha	65	34	99	52,3
Anhalt	65	35	100	53,8
Schwarzb.-Sondhs.	24	5	29	20,8
Schwarzb.-Rudolst.	20	6	26	30,0
Waldeck	3	3	6	100,0
Reuß ält. Linie	15	3	18	20,0
Reuß jüng. Linie	34	19	53	55,9
Schaumb.-Lippe	3	4	7	133,3
Lippe	5	9	14	180,0
Lübeck	23	6	29	26,1
Bremen	63	27	90	42,9
Hamburg	151	94	245	62,3
Elsaß-Lothringen	112	55	167	49,1
Deutsches Reich	7 560	3 700	11 260	48,9

[1]) Hierunter 136 Selbstmorde, bei denen eine Scheidung nach Bayern rechts des Rheins und Bayern links des Rheins nicht durchgeführt werden konnte.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein: im Ertrage stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha hl	Wein: Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ
1906	120 207	13,6	1 635 727	70,2
07	118 581	21,0	2 491 894	114,6
08	116 768	26,9	3 135 953	126,8
09	114 737	17,6	2 020 620	73,2
1910	112 506	7,5	846 139	58,3
11	110 053	26,6	2 922 886	178,3
12	108 840	18,6	2 019 392	94,4
13	105 876	9,5	1 004 947	48,4
1914	101 952	9,0	921 198	
15	97 057	27,8	2 698 917	
16	91 815	11,7	1 076 111	
17	93 673	20,9	1 956 039	

Im Erntejahre 1917 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten

Reg.-Bez. Frankfurt, Posen und Liegnitz	670	2,9	1 941	0,4
Die Kreise Liebenwerda, Schweinitz und Wittenberg	51	1,9	95	0,0
Saale- und Unstrutgebiete	182	3,1	562	0,1
Maingebiet	124	14,8	1 836	0,7
Rheingau	2 273	22,2	50 443	24,3
Rheingebiet ausschl. des Rheingaus	1 936	20,1	38 969	12,8
Nahegebiet	2 863	30,1	86 155	24,4
Mosel-, Saar- und Ruwergebiete	7 854	47,8	375 210	139,8
Ahrgebiet	632	15,8	9 978	4,6
Lahngebiet	31	33,5	1 043	0,4
Übriges Preußen	234	6	83	0,0
Preußen	16 618	34,1	566 315	207,5
Pfalz I. Qualitätsbz.	4 925	33,5	165 224	67,8
» II. »	6 018	18,2	109 981	33,5
» III. »	2 212	30,2	66 809	19,7
Übrige Pfalz	5	20,2	101	0,0
Unterfranken	2 574	30,0	77 186	21,1
Mittelfranken	120	30,4	3 648	1,1
Schwaben	34	17,8	612	0,2
Übrige Landesteile Bayern	6	24,5	142	0,0
	15 924	26,6	423 703	146,7
Oberes Neckartal u. Ulbtrauf	423	19,0	8 033	2,0
Unteres Neckartal	6 442	21,7	139 648	38,8
Remstal	997	32,3	32 141	8,8
Enztal	781	22,4	17 533	4,9
Zabergäu	1 192	29,0	35 651	9,5
Kocher- u. Jagsttal	457	14,4	6 570	2,2
Taubergrund	646	14,9	9 585	2,7
Bodenseegegend	37	17,5	641	0,2
Württemberg	10 978	22,8	249 805	69,1
Seegegend	674	23,8	16 018	4,3
Oberes Rheintal	212	11,0	2 337	0,6
Markgräfler Gegend	2 722	6,8	18 612	6,0
Kaiserstuhl	2 559	5,0	12 772	4,2
Breisgau	1 566	10,0	15 662	4,4
Ortenau u. Bühler Gegend	2 432	14,8	35 973	11,2
Untere Rheingegend	793	34,9	27 713	8,1
Kraichgau u. Neckargegend	702	19,1	13 438	
Bergstraße	282	19,0	5 347	
Main- u. Taubergegend	414	6,6	2 725	
Baden	12 356	12,2	156 597	
Bergstraße	235	44,1	10 357	
Übrig. Starkenburg	95	19,3	1 836	
Oberhessen	1	0,0	—	
Worms u. Umgeg.	2 865	27,7	79 278	
Oppenheim u. Umg.	1 210	36,1	43 674	
Mainz u. Umgegend	1 077	28,3	30 462	
Ingelheim u. Umg.	1 511	35,1	53 016	
Wiesbachgebiet	1 820	34,4	62 609	
Bingen u. Umgeg.	548	25,9	14 182	
Rheinhess. Nahegeb.	603	46,0	27 762	
Rheinh. Hügelland	2 983	40,6	120 974	
Hessen	12 948	34,1	444 150	
Unter-Elsaß	13 077	4,3	55 734	
Ober-Elsaß	8 673	3,5	30 600	
Lothringen	3 099	11,3	35 135	
Elsaß-Lothringen	24 849	4,9	121 469	
Übrig. Deutschland[1]	.	.	.	

[1] Mangels Flächenangaben war eine Ertragsschätzung nicht möglich.

2. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, IV)

Erntejahr 1917 — Staaten	Hopfen: Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz	Von dem Ernteertrag entfallen auf die: 1917 angelegten Flächen dz	1916 angelegten Flächen dz	vor 1916 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote: sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	ger dz
Preußen	240	9,0	2 070	—	113	151	1 319	487	—	
Bayern	9 199	5,7	52 379	10	836	13 587	23 030	11 679	2 713	5
Württemberg	1 437	7,6	10 964	1	6	1 741	8 596	547	—	1
Baden	383	10,6	4 126	—	6	—	2 524	1 475	—	1
Elsaß-Lothringen	2 291	10,5	23 996	6	—	3 910	15 465	3 978	223	4
Übrige Staaten[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsches Reich	13 550	6,9	93 535	17	961	19 389	50 934	18 166	2 936	11
1916	17 789	4,9	86 936	50	911	3 866	15 572	55 767	5 111	56
1915	23 737	6,1	145 633	70	7 067	18 058	68 133	45 190	5 940	11
1914	27 685	8,4	232 366	740	8 845	71 961	133 614	16 502	411	2
1913	27 048	3,9	106 179	771	5 235	11 488	44 098	32 628	8 831	31
1912	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518	4
1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909	49

[1] Mangels Flächenangaben war eine Ertragsschätzung nicht möglich.

Die Übersicht „Tabakbau" (vgl. Jahrbuch 1917, Seite 15 unter Ziffer 3) ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

3. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1913

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, IV)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenschaftsforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
...ib. Niederwald	5 252	44 170	1 536	154 670	5 740	69 416	447 415	728 199
...ib. Mittelwald	1 727	41 059	155	205 896	9 783	28 777	253 490	540 887
...ib. Plänterwald	5 391	19 581	33	27 595	2 164	12 690	282 318	349 772
...ib. Hochwald	85 698	1 050 811	10 528	678 582	46 164	86 046	681 962	2 639 791
Zusammen..	98 068	1 155 621	12 252	1 066 743	63 851	196 929	1 665 185	4 258 649
...bel. Plänterwald	1 184	61 687	215	63 331	5 580	11 669	941 311	1 084 977
...ld Hochwald	183 689	3 408 088	17 015	1 158 682	161 113	81 210	3 867 327	8 877 124
Zusammen..	184 873	3 469 775	17 230	1 222 013	166 693	92 879	4 808 638	9 962 101
Gesamtforstfläche*)..	282 941	4 625 729	29 482	2 288 757	230 546	289 808	6 473 909	14 221 172
Hochwald waren bestanden mit:								
...ien	26 262	265 415	4 995	178 650	11 531	11 238	173 602	671 693
...ken, Erlen usw.	3 694	100 151	1 110	23 460	4 511	1 716	113 643	248 285
...chen usw.	55 742	685 245	4 423	476 472	30 122	73 092	394 717	1 719 813
Laubwald..	85 698	1 050 811	10 528	678 582	46 164	86 046	681 962	2 639 791
Darunter über 120 Jahre alt	11 736	112 999	1 331	35 474	2 245	2 869	36 068	202 722
101 bis 120 Jahre alt	13 846	142 903	1 070	75 668	4 632	10 431	51 884	300 434
81 » 100 Jahre alt	13 795	175 529	915	124 074	7 343	18 020	83 367	423 043
61 » 80 Jahre alt	12 526	173 644	2 325	132 854	7 606	17 685	117 445	464 085
41 » 60 Jahre alt	11 610	147 883	2 369	108 503	8 543	15 918	132 661	427 487
21 » 40 Jahre alt	12 301	151 723	1 331	108 660	8 949	12 499	142 434	437 897
bis 20 Jahre alt	9 260	133 409	1 181	89 290	6 614	8 241	107 585	355 580
Räumden....	298	8 048	—	2 618	121	204	6 049	17 338
Blößen	326	4 673	6	1 441	141	179	4 469	11 205
...fern	108 606	2 198 758	14 648	623 953	91 421	37 149	2 685 688	5 760 223
...chen	645	6 966	11	6 074	521	144	8 922	23 283
...ten (Rottannen)....	73 449	1 094 030	1 789	426 751	62 331	42 387	1 062 317	2 763 054
...nnen (Weiß-).....	989	108 334	567	101 904	6 840	1 530	110 400	330 564
Nadelwald..	183 689	3 408 088	17 015	1 158 682	161 113	81 210	3 867 327	8 877 124
Darunter über 120 Jahre alt	3 741	184 795	312	18 666	2 764	1 182	24 440	235 900
101 bis 120 Jahre alt	10 238	277 658	1 799	53 491	7 717	1 007	83 129	435 039
81 » 100 Jahre alt	21 378	364 290	2 894	106 261	14 421	2 640	219 787	731 671
61 » 80 Jahre alt	37 224	535 827	3 115	185 663	24 796	8 879	511 805	1 307 309
41 » 60 Jahre alt	37 138	623 855	2 531	236 670	35 418	17 696	840 869	1 794 177
21 » 40 Jahre alt	33 341	644 420	2 986	248 316	35 936	20 511	1 019 526	2 005 036
bis 20 Jahre alt	37 939	688 782	3 176	280 747	37 537	27 216	1 032 123	2 107 520
Räumden....	877	31 057	39	10 929	560	743	58 697	102 902
Blößen	1 813	57 404	163	17 939	1 964	1 336	76 951	157 570
...lzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
...tzholz	782 689	13 730 954	56 504	3 900 356	549 901	266 511	9 376 734	28 663 649
...nnholz	499 967	7 303 475	53 760	3 763 230	344 293	378 042	6 865 841	19 208 608
...sammen Derbholz	1 282 656	21 034 429	110 264	7 663 586	894 194	644 553	16 242 575	47 872 257
Stock- und Reisholz	291 410	3 507 351	23 843	2 632 453	227 701	298 248	3 624 011	10 605 017
Eichenlohe	480	576	103	16 968	524	7 468	37 581	63 700
Weidenruten	231	7 394	120	9 398	657	3 530	70 573	91 903

*) 422 ha Waldeinteilungslinien, holzleere Streifen, Pflanzgärten, Waldwege usw. sind in den Gesamtziffern mitenthalten, aber nicht ...e Betriebs- und Holzarten verteilt.

4. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1916 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz*) (u.-Emer)	Gerste*)	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	464 784	64 603	—	94 277	143 485	301 454	296 935
„ Westpreußen	436 589	54 027	—	72 239	167 683	138 262	149 169
„ Brandenburg	598 364	55 419	—	70 879	271 539	207 056	359 096
„ Pommern	472 016	46 267	—	52 412	204 185	274 254	287 302
„ Posen	731 612	52 328	—	118 728	276 021	140 415	200 265
„ Schlesien	547 374	182 181	—	139 212	268 242	344 751	365 406
„ Sachsen	320 391	185 504	48	141 024	188 528	176 921	182 949
„ Schleswig-Holstein	125 352	48 126	—	55 061	23 509	180 490	194 189
„ Hannover	404 007	70 362	—	31 140	136 670	206 319	373 125
„ Westfalen	204 163	53 509	—	18 817	72 097	127 981	164 885
„ Hessen-Nassau	139 351	52 573	—	19 860	77 961	113 407	164 572
„ Rheinland	207 276	85 573	3 246	28 987	123 146	185 881	216 084
Hohenzollern	609	2 478	7 203	4 696	3 666	6 946	15 183
Preußen	4 651 888	952 950	10 497	847 332	1 956 732	2 404 137	2 969 160
Bayern rechts des Rheins	442 881	260 215	38 686	305 440	251 680	420 465	1 222 706
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	44 746	14 407	146	19 414	44 552	22 015	51 990
Bayern	487 627	274 622	38 832	324 854	296 232	442 480	1 274 696
Königreich Sachsen	210 487	71 580	—	24 800	102 670	164 700	181 439
Württemberg	30 732	59 021	98 601	85 988	65 177	108 441	367 766
Baden	41 290	39 225	22 172	46 188	64 084	45 839	203 651
Hessen	66 892	27 935	1 188	37 635	52 776	37 606	78 424
Mecklenburg-Schwerin	190 801	32 891	9	25 901	61 360	124 941	106 779
Großh. Sachsen	27 206	25 928	8	20 515	20 960	28 827	29 157
Mecklenburg-Strelitz	29 068	9 704	—	5 095	9 537	22 866	15 522
Oldenburg	61 576	4 776	—	6 199	15 338	30 083	85 252
Braunschweig	35 073	28 302	—	11 002	19 449	27 258	31 127
Sachsen-Meiningen	14 983	9 334	27	4 181	11 820	15 413	24 899
Sachsen-Altenburg	15 257	10 778	1	5 117	8 353	13 103	12 757
Sachsen-Coburg-Gotha	10 573	11 069	17	11 093	11 109	13 411	19 017
Anhalt	31 101	14 835	1	15 724	18 723	14 352	13 059
Schwarzburg-Sondersh.	4 777	6 066	8	5 999	4 282	6 510	3 497
Schwarzburg-Rudolstadt	5 603	3 912	8	3 489	5 001	4 316	7 711
Waldeck	12 113	3 182	—	1 339	4 203	11 609	8 619
Reuß älterer Linie	3 367	951	—	965	2 316	2 567	5 401
Reuß jüngerer Linie	7 152	2 912	—	2 871	4 289	6 374	12 955
Schaumburg-Lippe	5 208	1 618	—	199	1 579	2 254	3 933
Lippe	14 527	5 644	20	1 462	6 651	10 710	5 557
Lübeck	3 153	698	—	427	815	2 925	2 229
Bremen	1 253	29	—	95	467	1 008	6 083
Hamburg	2 414	766	—	204	727	2 845	2 265
Elsaß-Lothringen	34 823	84 324	100	35 428	53 560	71 411	176 483
Deutsches Reich	5 998 944	1 683 052	171 489	1 524 102	2 798 210	3 615 986	5 647 442
1915	6 411 469	2 003 241	259 391	1 619 783	3 572 416	4 615 300	5 928 793
1914	6 298 956	1 996 100	269 135	1 581 999	3 386 098	4 388 146	5 784 964
1913	6 414 143	1 974 098	272 493	1 654 020	3 412 201	4 438 209	5 923 647
1912	6 268 251	1 925 746	282 678	1 589 773	3 341 606	4 387 404	5 920 519
1911	6 135 617	1 974 197	281 826	1 585 049	3 321 479	4 327 701	5 931 795
1910	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 533
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 714
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899

*) Winter- und Sommerfrucht zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1906 bis 1915 beziehen sich nur auf Winter-Spelz u. Sommer-Gerste.

5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

a. Gesamter Ernteertrag

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1916 betrug die Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz*) (u. Emer)	Gerste*)	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	665 137	108 005	—	154 236	982 409	497 753	1 342 883
„ Westpreußen	614 612	101 309	—	132 697	1 375 274	249 591	735 215
„ Brandenburg	884 943	114 259	—	142 114	2 736 964	442 204	1 749 037
„ Pommern	746 140	99 787	—	100 912	2 027 423	546 460	1 358 963
„ Posen	1 072 427	97 268	—	234 573	3 036 082	276 354	974 332
„ Schlesien	788 985	338 143	—	275 493	2 533 107	704 001	1 632 484
„ Sachsen	536 156	420 040	17	306 710	1 784 362	385 500	803 116
„ Schleswig-Holstein	196 293	104 472	—	99 716	162 540	371 075	851 011
„ Hannover	568 920	143 249	—	58 087	1 274 824	406 506	1 758 563
„ Westfalen	302 950	94 314	—	33 608	666 616	230 204	826 601
„ Hessen-Nassau	222 874	99 479	—	34 479	700 100	223 367	819 238
„ Rheinland	339 285	170 155	4 344	58 875	1 100 064	397 912	1 047 701
Hohenzollern	654	2 923	9 024	6 703	23 368	10 297	78 526
Preußen	6 939 376	1 893 403	13 385	1 638 203	18 403 133	4 741 224	13 977 670
Bayern rechts des Rheins	504 940	338 466	48 800	490 974	1 734 375	720 716	7 185 489
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	75 232	28 403	242	40 953	409 718	46 207	287 637
Bayern	580 172	366 869	49 042	531 927	2 144 093	766 923	7 473 126
Königreich Sachsen	426 951	183 788	—	53 727	752 303	371 234	808 269
Württemberg	35 756	84 163	104 699	132 479	460 205	190 495	2 054 051
Baden	49 916	54 476	33 124	72 761	555 466	75 252	1 136 996
Hessen	117 255	58 632	1 764	81 665	591 042	81 645	402 440
Mecklenburg-Schwerin	307 473	70 138	16	49 570	503 585	282 742	490 195
Großh. Sachsen	46 791	50 832	10	38 543	191 952	54 111	132 211
Mecklenburg-Strelitz	42 362	19 945	—	8 265	62 396	45 472	59 106
Oldenburg	72 661	9 577	—	10 579	148 881	50 263	397 963
Braunschweig	64 258	65 555	—	22 657	173 201	61 953	147 426
Sachsen-Meiningen	21 158	13 891	23	7 009	97 279	24 478	133 340
Sachsen-Altenburg	30 077	25 142	2	9 801	71 799	28 064	76 155
Sachsen-Coburg-Gotha	18 029	19 170	7	21 728	104 446	25 932	84 749
Anhalt	49 370	34 466	2	34 739	161 175	29 687	57 784
Schwarzburg-Sondersh.	8 938	11 243	16	11 098	37 039	12 239	15 387
Schwarzburg-Rudolstadt	8 037	6 611	8	5 922	39 962	6 872	37 737
Waldeck	19 701	5 947	—	2 850	35 035	23 235	45 158
Reuß älterer Linie	6 613	1 903	—	1 824	22 535	5 108	17 841
Reuß jüngerer Linie	12 779	6 228	—	5 238	40 244	12 408	54 586
Schaumburg-Lippe	10 016	3 669	—	391	17 445	5 585	15 636
Lippe	24 411	10 959	36	2 912	63 928	21 643	35 081
Lübeck	5 244	1 508	—	717	5 387	5 236	6 424
Bremen	2 564	42	—	177	4 806	2 403	40 211
Hamburg	2 935	1 228	—	306	3 833	4 089	8 357
Elsaß-Lothringen	34 037	86 706	81	51 613	383 218	97 114	897 954
Deutsches Reich	**8 936 880**	**3 086 091**	**202 215**	**2 796 701**	**25 074 388**	**7 025 407**	**28 605 853**
1915	9 152 402	3 855 841	378 916	2 483 752	53 973 348	5 986 034	24 046 418
1914	10 426 718	3 971 995	370 565	3 137 983	45 569 559	9 038 185	29 156 024
1913	12 222 394	4 655 956	438 469	3 673 254	54 121 146	9 713 965	29 184 994
1912	11 598 289	4 360 624	407 032	3 481 974	50 209 466	8 520 183	27 681 860
1911	10 866 116	4 066 335	402 729	3 159 915	34 374 225	7 704 101	19 975 324
1910	10 511 160	3 861 479	387 931	2 902 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930

*) Winter- und Sommerfrucht zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1906 bis 1915 beziehen sich nur auf Winter-Spelz bzw. Sommer-Gerste.

5 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet in dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz [1] (u. Emer)		Gerste [1]		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1906/1915	1916	1906/1915	1916	([2] 1906/1915	1916	([3] 1906/1915	1916	1906/1915	1916	1906/1915	1916	1906/1915	1916
Prov. Ostpreußen	15,6	14,3	17,0	16,7	—	—	16,6	16,4	135,3	68,5	16,4	16,5	40,4	45,2
» Westpreußen	15,3	14,1	20,9	18,8	—	—	20,6	18,4	138,7	82,0	18,4	18,1	44,1	49,3
» Brandenburg	15,7	14,8	21,9	20,6	—	—	20,9	20,1	151,0	100,8	18,7	21,4	39,0	48,7
» Pommern	16,6	15,8	23,4	21,6	—	—	21,4	19,3	147,4	99,3	19,8	19,9	39,5	47,3
» Posen	16,7	14,7	20,6	18,6	—	—	20,2	19,8	155,2	110,0	18,8	19,7	39,6	48,7
» Schlesien	16,3	14,4	19,8	18,6	7,5	—	20,9	19,8	143,3	94,4	19,6	20,4	37,4	44,7
» Sachsen	18,8	16,7	25,9	22,6	13,7	3,5	24,6	21,7	146,7	94,6	22,1	21,8	39,5	43,9
» Schleswig-Holstein	18,8	15,7	26,6	21,7	—	—	23,6	18,1	131,1	69,1	22,3	20,6	38,2	43,8
» Hannover	18,4	14,1	24,1	20,4	—	—	20,0	18,7	153,3	93,3	21,0	19,7	40,5	47,1
» Westfalen	19,0	14,8	20,6	17,6	6,7	—	17,0	17,9	144,0	92,5	18,6	18,0	42,2	50,1
» Hessen-Nassau	19,1	16,0	20,8	18,9	22,5	—	17,7	17,4	143,3	89,8	19,4	19,7	43,4	49,8
» Rheinland	19,9	16,4	22,7	19,9	13,0	13,4	19,8	20,3	137,3	89,3	20,2	21,4	43,0	48,5
Hohenzollern	13,4	10,7	15,0	11,8	14,7	12,5	14,6	14,3	102,2	63,7	15,1	14,8	49,9	51,7
Preußen	17,0	14,9	22,0	19,9	14,2	12,8	20,8	19,3	145,5	94,1	19,5	19,7	40,2	47,1
Bayern rechts des Rheins	14,7	11,4	16,1	13,0	16,1	12,6	16,8	16,1	112,3	68,9	15,7	17,1	49,5	58,8
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	20,2	16,8	19,5	19,7	18,9	16,6	23,4	21,1	132,6	92,0	20,0	21,0	50,3	55,3
Bayern	15,3	11,9	16,3	13,4	16,1	12,6	17,3	16,4	115,5	72,4	16,0	17,3	49,5	58,6
Königreich Sachsen	20,8	20,3	25,7	25,7	—	—	21,9	21,7	139,4	73,3	21,4	22,5	40,9	44,5
Württemberg	14,2	11,6	16,6	14,3	12,9	10,6	15,9	15,4	104,9	70,6	15,3	17,6	52,5	55,9
Baden	15,8	12,1	17,1	13,9	18,7	14,9	17,6	15,8	103,3	86,7	16,8	16,4	53,5	55,8
Hessen	20,7	17,5	23,3	21,0	18,2	14,8	22,7	21,7	140,9	112,0	21,1	21,7	48,9	51,3
Mecklenburg-Schwerin	18,7	16,1	24,1	21,3	—	16,5	23,4	19,1	149,2	82,1	22,6	22,6	43,4	45,9
Großh. Sachsen	18,8	17,2	22,0	19,6	13,6	11,9	21,7	18,8	129,3	91,6	20,0	18,8	48,1	45,3
Mecklenburg-Strelitz	16,6	14,6	22,1	20,6	—	—	20,0	18,1	141,7	65,4	19,9	19,8	42,0	38,1
Oldenburg	16,7	11,8	24,2	20,1	10,9	—	20,5	17,1	135,6	97,1	20,0	16,7	41,0	46,7
Braunschweig	22,8	18,3	26,1	23,2	—	—	23,4	20,6	155,6	89,1	25,1	22,7	43,5	47,4
Sachsen-Meiningen	15,4	14,1	16,8	14,9	12,5	8,3	18,4	16,8	114,9	82,3	15,6	15,9	46,9	53,6
Sachsen-Altenburg	20,0	19,7	22,8	23,3	15,0	20,0	19,7	19,1	141,8	86,0	20,9	21,4	48,2	59,7
Sachsen-Coburg-Gotha	16,2	17,1	17,8	17,3	5,9	4,2	19,3	19,6	119,0	94,2	17,5	19,3	42,5	44,6
Anhalt	18,9	15,9	26,5	23,2	22,4	24,0	25,2	22,1	137,0	86,1	22,7	20,7	36,9	44,2
Schwarzburg-Sondersh.	19,3	18,7	21,7	18,5	15,6	2,0	21,0	18,5	131,0	86,5	20,9	18,8	39,0	44,0
Schwarzburg-Rudolstadt	17,3	14,3	20,4	16,9	11,4	10,0	20,4	17,0	125,2	79,9	18,2	15,9	40,0	48,9
Waldeck	19,0	16,3	20,3	18,7	—	—	18,9	21,3	131,6	83,4	20,6	20,0	47,5	52,4
Reuß älterer Linie	21,0	19,6	21,8	20,0	—	—	20,9	18,9	120,3	97,3	21,9	19,9	35,6	33,0
Reuß jüngerer Linie	18,7	17,9	22,1	21,4	24,3	—	19,9	18,2	127,6	93,8	19,6	19,5	33,9	42,1
Schaumburg-Lippe	23,2	19,2	25,2	22,7	—	—	20,9	19,7	139,3	110,5	24,4	24,8	40,4	39,7
Lippe	20,3	16,8	20,7	19,4	—	18,0	17,8	19,9	142,0	96,1	20,2	20,2	51,9	63,1
Lübeck	18,2	16,6	24,1	21,6	—	—	19,4	16,8	120,5	66,1	18,3	17,9	28,3	28,8
Bremen	19,5	20,5	15,5	14,5	—	—	13,6	18,6	97,2	102,9	16,2	23,8	43,3	66,1
Hamburg	13,9	12,2	17,4	16,0	—	—	12,7	15,0	93,7	52,7	16,6	14,4	34,6	36,9
Elsaß-Lothringen	15,5	9,8	15,3	10,3	13,5	8,1	19,1	14,6	112,1	71,5	15,6	13,6	50,8	50,9
Deutsches Reich	17,1	14,9	20,7	18,3	14,7	11,8	19,7	18,3	138,1	89,6	19,1	19,4	44,0	50,7
1915	.	14,3	.	19,2	.	14,6	.	15,3	.	151,1	.	13,0	.	40,6
1914	.	16,6	.	19,9	.	13,8	.	19,8	.	134,6	.	20,6	.	50,4
1913	.	19,1	.	23,6	.	16,1	.	22,2	.	158,6	.	21,9	.	49,3
1912	.	18,5	.	22,6	.	14,4	.	21,9	.	150,3	.	19,4	.	46,8
1911	.	17,7	.	20,6	.	14,3	.	19,9	.	103,5	.	17,8	.	33,7
1910	.	17,0	.	19,9	.	13,1	.	18,5	.	131,9	.	18,4	.	47,4
1909	.	18,5	.	20,5	.	16,7	.	21,2	.	140,5	.	21,2	.	37,1
1908	.	17,5	.	20,0	.	14,6	.	18,8	.	140,7	.	18,0	.	45,4
1907	.	16,1	.	19,9	.	15,0	.	20,6	.	138,1	.	20,9	.	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3

[1]) Winter- und Sommerfrucht. — [2]) Nur Winterspelz. — [3]) Nur Sommergerste.

IV. Viehstand

1. Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1916

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, IV)

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militärpferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)				
Prov. Ostpreußen	400 828	1 130 953	546 101	242 759	946 917	40 673	3 543 216
» Westpreußen	209 822	695 613	379 477	301 454	802 861	97 903	2 577 315
» Brandenburg	258 279	916 616	483 331	446 487	1 074 965	265 892	4 127 481
» Pommern	200 613	830 670	447 335	602 081	1 008 327	84 833	2 773 277
» Posen	243 155	911 743	478 083	205 969	1 069 724	179 925	3 545 531
» Schlesien	259 683	1 625 716	866 875	161 257	1 050 183	326 073	4 591 720
» Sachsen	164 200	820 500	402 005	487 972	1 229 114	308 152	4 142 649
» Schleswig-Holstein	159 396	1 129 307	498 253	159 533	600 807	42 861	1 938 976
» Hannover	214 542	1 374 268	684 939	399 305	1 526 350	253 248	4 421 827
» Westfalen	129 010	802 211	437 657	113 777	974 295	227 848	2 971 356
» Hessen-Nassau	54 599	592 775	322 417	154 949	576 705	219 227	1 991 608
» Rheinland	131 972	1 234 997	646 763	108 928	874 214	346 641	3 841 095
Hohenzollern	3 810	51 848	24 268	2 801	24 217	5 643	124 242
Preußen	2 429 909	12 117 217	6 217 504	3 387 272	11 758 679	2 398 919	40 590 293
Bayern rechts des Rheins	247 894	3 584 113	1 753 418	475 128	1 439 630	304 162	8 107 916
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	26 868	247 381	129 924	10 887	139 956	85 997	819 603
Bayern	274 762	3 831 494	1 883 342	486 015	1 579 586	390 159	8 927 519
Königreich Sachsen	113 428	744 192	451 897	52 970	509 020	181 031	2 221 547
Württemberg	73 512	1 131 135	524 326	233 823	445 928	137 577	2 760 748
Baden	37 543	686 435	358 120	41 408	434 587	154 683	2 039 277
Hessen	36 685	313 933	170 791	49 683	302 720	147 964	1 364 064
Mecklenburg-Schwerin	90 845	369 574	208 471	264 689	408 452	23 090	1 089 252
Großh. Sachsen	17 790	142 977	75 631	48 997	153 085	54 881	602 452
Mecklenburg-Strelitz	16 227	58 705	32 042	77 997	63 604	6 201	181 482
Oldenburg	39 681	363 918	171 674	48 151	233 235	34 178	969 601
Braunschweig	23 696	121 138	57 479	80 527	177 854	59 640	493 256
Sachsen-Meiningen	5 863	73 435	39 325	13 394	76 843	48 399	267 549
Sachsen-Altenburg	9 908	68 819	39 756	5 315	65 514	18 885	197 098
Sachsen-Coburg-Gotha	8 091	72 395	38 400	24 843	84 679	43 860	316 754
Anhalt	14 807	70 616	30 642	54 458	97 508	27 733	415 340
Schwarzb.-Sondersh.	3 732	24 981	13 750	23 948	34 435	17 248	144 685
Schwarzb.-Rudolstadt	2 811	23 390	13 298	12 467	30 227	20 311	122 641
Waldeck	5 357	36 088	17 963	22 558	43 658	9 658	117 845
Reuß älterer Linie	1 698	15 887	7 898	391	10 539	4 560	49 511
Reuß jüngerer Linie	3 372	35 250	16 995	5 220	25 464	12 121	110 420
Schaumburg-Lippe	2 558	13 014	7 898	676	36 022	8 744	56 179
Lippe	7 691	40 589	23 304	6 742	88 120	39 339	181 102
Lübeck	3 012	10 758	6 870	1 625	11 920	1 943	48 314
Bremen	4 220	17 956	8 093	409	13 955	3 853	77 713
Hamburg	9 830	13 310	6 708	2 500	29 524	6 662	95 582
Elsaß-Lothringen	67 140	476 423	257 834	33 050	287 243	88 508	1 737 650
Deutsches Reich	3 304 168	20 873 629	10 680 011	4 979 128	17 002 401	3 940 147	65 177 874
1915	3 341 624	20 316 948	10 970 009	5 073 478	17 287 211	3 438 296	.
1914	3 435 283	21 828 783	11 320 992	5 471 468	25 341 272	3 538 414	.
1913	.	20 994 344	11 320 460	5 520 837	25 659 140	3 548 384	.

2. Ergebnis der Zählung vom 1. März 1917

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, IV)

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militärpferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)		
Prov. Ostpreußen	393 537	1 178 893	564 441	327 832	727 212
» Westpreußen	207 266	724 115	391 017	344 053	695 520
» Brandenburg	259 197	939 137	486 357	509 739	833.202
» Pommern	199 672	857 166	455 398	674 122	853 693
» Posen	241 424	925 950	485 582	240 283	934 434
» Schlesien	257 115	1 659 337	873 315	179 526	837 285
» Sachsen	163 064	838 858	405 617	616 195	951 023
» Schleswig-Holstein	156 923	1 173 509	516 832	158 716	387 476
» Hannover	210 403	1 423 305	698 522	462 318	1 113 485
» Westfalen	129 361	841 858	449 402	132 695	661 239
» Hessen-Nassau	54 772	606 629	323 829	205 805	376 719
» Rheinland	132 313	1 260 631	655 151	110 494	620 156
Hohenzollern	3 760	53 588	25 086	3 701	18 930
Preußen	2 408 807	12 482 976	6 330 549	3 965 479	9 010 374
Bayern rechts des Rheins	235 947	3 625 781	1 692 318	569 427	1 123 404
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	25 673	248 205	125 813	23 672	85 840
Bayern	261 620	3 873 986	1 818 131	593 099	1 209 244
Königreich Sachsen	111 275	753 805	457 500	57 296	419 506
Württemberg	72 962	1 147 632	523 209	265 866	364 919
Baden	36 299	684 936	358 638	50 964	327 253
Hessen	36 226	317 723	169 411	68 663	209 091
Mecklenburg-Schwerin	89 708	381 317	210 008	330 689	318 290
Großh. Sachsen	17 510	147 300	74 404	63 329	120 364
Mecklenburg-Strelitz	15 980	60 690	32 047	97 839	49 194
Oldenburg	38 734	381 561	172 561	45 032	147 864
Braunschweig	23 623	122 508	56 767	104 866	122 925
Sachsen-Meiningen	5 826	75 577	38 558	17 747	50 928
Sachsen-Altenburg	9 739	70 132	39 460	6 422	57 003
Sachsen-Coburg-Gotha	8 086	74 644	38 247	32 823	58 523
Anhalt	14 880	70 880	30 286	68 367	72 857
Schwarzb.-Sondershausen	3 775	25 560	13 519	31 103	23 488
Schwarzb.-Rudolstadt	2 881	24 361	13 205	16 815	21 967
Waldeck	5 380	37 059	18 031	28 651	32 245
Reuß älterer Linie	1 689	16 202	7 829	478	8 470
Reuß jüngerer Linie	3 337	36 036	16 657	6 649	21 302
Schaumburg-Lippe	2 470	13 394	8 061	981	29 941
Lippe	7 574	41 518	23 325	8 367	61 873
Lübeck	2 980	10 313	6 130	1 864	8 027
Bremen	4 055	18 553	8 083	305	6 759
Hamburg	9 678	14 658	7 464	1 699	14 094
Elsaß-Lothringen	65 716	480 973	256 100	53 979	242 530
Deutsches Reich	3 260 810	21 364 294	10 728 180	5 919 372	13 009 061

3. Ergebnis der Zählung vom 1. Juni 1917

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, IV)

Staaten und Landesteile	Pferde	Rindvieh		Schafe	Schweine
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)		
Prov. Ostpreußen	420 299	1 245 906	568 386	375 058	728 114
» Westpreußen	219 190	734 065	387 122	357 267	679 086
» Brandenburg	265 403	939 988	483 176	501 536	817 373
» Pommern	205 409	856 038	445 933	678 962	790 105
» Posen	256 773	923 586	479 472	231 103	856 944
» Schlesien	267 505	1 646 004	854 462	182 120	773 325
» Sachsen	166 833	821 322	396 579	575 671	921 099
» Schleswig-Holstein	171 694	1 218 023	508 387	252 589	415 524
» Hannover	223 109	1 450 627	697 764	553 575	1 197 420
» Westfalen	137 556	851 184	448 007	156 833	776 334
» Hessen-Nassau	56 905	605 364	322 417	208 238	410 012
» Rheinland	138 405	1 267 402	656 559	120 696	610 757
Hohenzollern	3 819	53 037	24 770	8 574	16 003
Preußen	2 532 900	12 612 546	6 273 034	4 202 222	8 992 096
Bayern rechts des Rheins	245 994	3 653 608	1 687 291	608 823	1 086 049
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	26 673	243 094	125 043	7 641	98 739
Bayern	272 667	3 896 702	1 812 334	616 464	1 184 788
Königreich Sachsen	114 639	745 137	441 337	65 176	346 266
Württemberg	73 294	1 137 102	524 817	263 441	287 455
Baden	36 918	673 701	357 965	51 318	292 984
Hessen	37 188	316 179	168 480	60 999	222 229
Mecklenburg-Schwerin	93 728	380 395	205 858	322 350	325 811
Großh. Sachsen	17 858	147 599	73 808	63 054	116 938
Mecklenburg-Strelitz	15 603	60 323	30 758	91 415	52 277
Oldenburg	42 247	396 429	176 215	73 293	177 177
Braunschweig	24 077	120 453	56 084	99 025	123 079
Sachsen-Meiningen	5 914	77 527	39 134	19 653	53 556
Sachsen-Altenburg	9 967	69 197	38 516	6 112	53 562
Sachsen-Coburg-Gotha	8 245	75 386	38 335	35 352	64 949
Anhalt	15 229	98 753	30 101	64 785	72 037
Schwarzburg-Sondersh.	3 747	25 782	13 545	27 243	23 965
Schwarzburg-Rudolstadt	2 892	24 613	13 245	16 546	22 648
Waldeck	5 779	37 343	18 084	28 835	31 589
Reuß älterer Linie	1 742	16 302	7 725	638	7 438
Reuß jüngerer Linie	3 403	35 665	16 550	7 177	18 848
Schaumburg-Lippe	2 575	13 393	8 005	852	31 660
Lippe	7 898	42 800	23 554	9 908	74 817
Lübeck	3 050	10 955	6 371	2 048	8 889
Bremen	4 346	19 636	8 587	619	7 721
Hamburg	10 020	14 682	7 188	3 185	12 449
Elsaß-Lothringen	69 317	463 310	250 554	44 179	232 410
Deutsches Reich	3 415 243	21 481 910	10 640 184	6 175 889	12 837 638

V. Gewerbe

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften am 31. Dezember 1916

(Reichs-Arbeitsblatt, Aprilheft 1918)

Übersicht über die im Jahre 1916 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1916 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften [1])

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung derselben Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebstätigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich						Die Tarifgemeinschaften sind abgeschlossen wor					
	im Jahre 1916 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften			am 31. Dezember 1916 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften [1])			von Verbänden					
							auf beiden Seiten			nur auf Arbeiter		
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	be
I/II. Landw., Gärtn., Tierz. usw.	—	—	—	82	569	2 356	9	282	1 202	70	215	
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	2	2	12	—	—	—	2	2	
IV. Industrie der Steine u. Erden	59	402	5 109	484	2 740	23 799	89	1 459	7 686	348	1 100	13
V/VI. Metallverarb., Maschin. usw.	91	803	37 205	1 072	11 108	166 533	144	5 964	61 765	806	4 399	93
VII. Chemische Industrie	4	11	2 045	58	65	5 685	5	12	2 092	44	45	3
VIII. Ind.d. forstw. Nebenerzeugnisse	—	—	—	55	63	2 593	3	5	114	49	55	2
IX. Spinnstoffgewerbe	—	—	—	179	443	10 175	8	193	3 064	169	248	6
X. Papierindustrie	18	502	9 783	168	1 885	25 546	43	1 505	19 361	122	377	6
XI. Lederindustrie	5	37	542	234	5 061	28 429	39	3 056	23 455	186	1 535	4
XII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	185	7 159	34 440	1 191	12 413	73 236	301	9 212	50 847	881	3 105	22
XIII. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	29	154	1 847	2 059	9 911	71 293	95	917	28 584	1 927	8 835	41
XIV. Bekleidungsgewerbe	8	105	320	684	16 654	70 363	255	10 810	52 088	416	5 671	17
XV. Reinigungsgewerbe	3	16	67	85	671	2 013	5	190	382	80	481	1
XVI. Baugewerbe	979	20 008	123 897	1 713	28 373	150 350	1 113	24 042	131 297	568	3 855	17
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	3	3	49	81	6 310	44 467	24	1 538	9 737	57	4 772	34
XIX. Handelsgewerbe	26	95	2 042	748	2 600	34 351	55	752	9 722	678	1 821	24
XXI. Verkehrsgewerbe	14	306	3 461	301	4 076	25 507	62	2 161	11 691	227	1 737	12
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	123	128	207	1 148	2 920	15	950	1 344	192	198	1
XXIII. Mus.-, Theat.-u. Schaustell.-G.	4	4	99	30	80	419	—	—	—	29	77	
XXIV. Sonstiges	—	—	—	4	7	27	2	5	20	2	2	
Summe..	1 426	29 728	221 034	9 435	104 179	740 074	2 267	63 113	414 451	6 853	38 530	305
V. H. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1916				100,0	100,0	100,0	24,0	60,6	56,0	72,6	37,0	4

Noch: Die Tarifgemeinschaften sind abgeschlossen worden						Ihre Geltung erstreckte sich											
von Innungen			von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche R		
Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	be
—	—	—	73	287	1 154	73	287	1 154	3	43	251	6	239	951	—	—	
—	—	—	2	2	12	2	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
21	341	953	392	1 070	16 316	378	1 001	15 372	48	536	1 743	58	1 203	6 684	—	—	
109	4 811	6 939	852	2 260	101 158	839	2 143	99 850	160	3 646	39 017	73	5 319	27 636	—	—	
—	—	—	51	53	3 593	51	53	3 593	4	4	367	1	8	1 725	—	—	
—	—	—	53	59	2 491	52	58	2 479	3	5	114	—	—	—	—	—	
1	14	22	173	346	7 442	170	236	7 089	4	42	705	5	165	2 381	—	—	
7	218	1 430	124	351	6 229	122	338	6 144	32	825	6 736	14	722	12 666	—	—	
33	2 923	3 010	180	1 074	22 262	170	748	3 815	48	1 590	2 466	15	2 548	4 197	1	175	1
150	4 857	19 080	827	2 166	20 704	795	2 045	19 841	224	2 248	11 035	170	7 818	32 864	2	302	
36	2 154	1 669	1 937	6 858	41 921	1 929	6 840	41 040	95	2 272	10 130	34	609	18 236	1	190	
97	4 857	7 744	384	3 863	17 777	353	2 921	13 923	290	10 273	43 140	41	3 460	13 300	—	—	
—	—	—	82	630	1 826	80	481	1 631	2	18	110	3	172	272	—	—	
119	4 514	8 373	517	2 436	16 481	501	2 069	13 793	305	5 916	14 505	905	20 383	121 908	2	5	
—	—	—	57	4 772	34 730	56	148	1 456	16	452	3 111	4	742	5 228	5	4 968	34
—	—	—	695	1 856	24 673	692	1 840	24 177	41	359	2 364	13	240	4 454	2	161	
2	260	1 151	242	1 774	13 531	238	1 763	12 932	46	1 262	7 944	17	1 051	4 631	—	—	
1	200	200	192	198	1 576	192	198	1 576	8	274	463	7	676	881	—	—	
—	—	—	30	80	419	30	80	419	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	2	7	2	2	7	2	5	20	—	—	—	—	—	
576	25 149	50 571	6 865	30 137	334 302	6 725	23 253	270 303	1 331	29 770	144 251	1 366	45 355	258 104	13	5 801	67
6,1	24,1	6,8	72,8	28,9	45,2	71,3	22,3	36,5	14,1	28,6	19,5	14,5	43,5	34,9	0,1	5,6	

[1]) Die Zahlen der Betriebe und Personen bei den am 31. Dezember 1916 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften können nur mit Vorsicht werden, weil für die alten Tarifverträge die veränderten Zahlen des Jahres 1916 vielfach nicht zu erlangen waren und dafür die Zahlen der Betrie Personen vom Jahre 1915 oder die Zahlen des Friedensstandes vom Jahre 1914 eingestellt sind.

Die Übersicht „Streiks und Aussperrungen" (vergl. Jahrbuch 1917, Seite 22/24 unter Ziff ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

2. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1916 und 1917

(Reichs-Arbeitsblatt Nr. 5 des Jahrganges XVI)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Gesamtbelegschaft	Verfahrene Arbeitsschichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeitskosten, sowie der Knappschafts- und Invalidenversicherungsbeiträge) insgesamt ℳ	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht ℳ	auf 1 Arbeiter ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Preußen						
a) Steinkohlenbergbau:						
in Oberschlesien	1916	106 963	324	155 464 299	4,48	1 453
	1917	113 220	328	213 076 212	5,73	1 882
in Niederschlesien	1916	21 040	338	29 092 545	4,10	1 383
	1917	23 011	328	39 024 393	5,17	1 696
im O. B. Dortmund:						
α) Nördliche Reviere	1916	221 477	343	493 507 825	6,50	2 228
	1917	245 317	333	670 526 318	8,18	2 733
β) Südliche Reviere	1916	62 901	345	135 604 391	6,25	2 156
	1917	67 647	336	180 687 428	7,94	2 671
Summe O. B. Dortmund (α, β und Revier Hamm)	1916	294 363	343	649 796 908	6,44	2 207
	1917	324 149	334	879 767 813	8,12	2 714
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1916	33 922	326	56 382 893	5,69	1 662
	1917	41 329	329	96 552 567	7,10	2 336
bei Aachen	1916	9 225	339	17 153 374	5,48	1 860
	1917	9 998	337	23 449 460	6,95	2 345
am linksseitigen Niederrhein	1916	10 380	331	23 271 647	6,77	2 242
	1917	11 965	332	32 719 599	8,23	2 735
b) Braunkohlenbergbau:						
im Oberbergamtsbezirk Halle	1916	31 192	319	43 091 056	4,34	1 381
	1917	34 762	320	59 320 335	5,34	1 706
linksrheinischer	1916	8 794	325	14 693 859	5,13	1 648
	1917	10 080	327	21 843 105	6,62	2 167
c) Salzbergbau:						
im Oberbergamtsbezirk Halle	1916	5 146	321	7 887 414	4,77	1 533
	1917	5 306	315	9 290 529	5,56	1 751
im Oberbergamtsbezirk Clausthal	1916	5 337	321	8 196 242	4,78	1 536
	1917	5 324	313	9 354 648	5,61	1 757
d) Erzbergbau:						
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1916	14 689	345	25 923 367	5,11	1 765
	1917	14 362	318	28 952 668	6,35	2 016
im Oberharz	1916	2 503	292	([1] 3 860 656	([1 5,28	([1 1 542
	1917	2 683	297	([1 4 760 213	([1 5,97	([1 1 774
in Siegen	1916	9 927	316	17 583 227	5,60	1 791
	1917	10 770	315	23 993 207	7,08	2 228
in Nassau und Wetzlar	1916	6 394	311	8 928 708	4,44	1 396
	1917	7 980	309	13 142 550	5,34	1 647
sonstiger rechtsrheinischer	1916	4 061	310	6 294 529	5,00	1 550
	1917	4 527	307	8 547 607	6,15	1 888
linksrheinischer	1916	2 328	307	2 933 446	4,10	1 260
	1917	2 891	308	4 520 465	5,07	1 564
2. Bayern (Stein- und Pechkohlenbergbau)	1916	5 693	319	([2 9 007 155	([2 4,95	([2 1 582
	1917	7 320	315	([2 15 608 917	([2 6,77	([2 2 132
3. Sachsen-Altenburg (Braunkohlenbergbau)	1916	4 079	317	([3 5 792 337	([3 4,47	([3 1 420
	1917	4 287	308	([3 7 567 100	([3 5,74	([3 1 765
4. Elsaß-Lothringen						
a) Steinkohlenbergbau	1916	8 072	337	13 302 052	4,89	1 648
	1917	10 038	349	22 813 021	6,51	2 273
b) Eisenerzgewinnung:						
a) in Bergwerken	1916	7 230	316	([4 14 979 694	([4 6,55	([4 2 072
	1917	8 830	312	([4 21 707 681	([4 7,88	([4 2 458
b) in Tagebauen	1916	194	306	370 608	6,25	1 910
	1917	192	299	462 550	8,05	2 409
c) Kalibergbau	1916	871	303	1 211 399	4,58	1 391
	1917	1 067	317	1 959 068	5,78	1 836

[1]) Hinzu tritt der Wert der Brotkornzulage: im Jahre 1916 = 0,21 ℳ, im Jahre 1917 = 0,24 ℳ für 1 Schicht. — [2]) Hinzu tritt noch der Wert der Beihilfen mit 0,16 ℳ für 1 Schicht im Jahre 1916 und 0,35 ℳ für 1 Schicht im Jahre 1917. — [3]) Desgleichen im Jahre 1916 = 0,01 ℳ und 0,03 ℳ im Jahre 1917. — [4]) Desgleichen im Jahre 1916 = 0,07 ℳ, im Jahre 1917 bei 25 Betrieben 0,07 ℳ, bei 8 Betrieben 0,56 ℳ für 1 Schicht.

2b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter		Über Tage beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter	
		von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Preußen											
a) Steinkohlenbergbau:											
in Oberschlesien	1916	24,2	6,66	30,9	4,64	25,5	4,21	7,9	1,80	11,5	1,85
	1917	24,7	8,30	30,9	5,95	25,8	5,33	6,7	2,35	11,9	2,5
in Niederschlesien	1916	37,2	4,85	22,3	4,28	27,6	3,75	6,2	2,13	6,1	2,19
	1917	39,5	6,22	22,4	5,44	25,6	4,52	5,2	2,51	7,3	2,7
im O. B. Dortmund:											
α) Nördliche Reviere	1916	45,0	8,39	26,1	5,55	18,5	5,33	7,5	2,17	2,9	3,13
	1917	46,1	10,54	24,8	7,03	17,3	6,65	6,6	2,91	5,2	4,1
β) Südliche Reviere	1916	48,2	7,92	23,5	5,21	17,4	5,25	7,7	2,13	3,2	3,1
	1917	48,8	10,10	23,8	6,69	16,2	6,48	7,1	2,76	4,1	3,9
Summe O. B. Dortmund (α, β und Revier Hamm)	1916	45,6	8,26	25,6	5,48	18,3	5,30	7,5	2,16	3,0	3,3
	1917	46,6	10,42	24,7	6,95	17,1	6,59	6,6	2,88	5,0	4,1
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1916	42,0	6,20	26,8	4,90	21,3	4,65	9,6	1,85	0,3	2,3
	1917	42,6	8,66	27,4	6,72	19,9	6,47	7,8	2,67	2,3	3,3
bei Aachen	1916	43,1	6,82	22,1	5,13	25,6	4,70	8,8	1,98	0,4	2,47
	1917	45,9	8,79	19,0	6,26	24,8	5,65	7,5	2,49	2,8	3,9
am linksseitigen Niederrhein	1916	53,3	8,30	13,9	6,11	21,5	5,49	9,1	2,36	2,2	3,23
	1917	49,6	10,37	18,5	7,45	19,3	6,55	7,9	2,94	4,7	4,0
b) Braunkohlenbergbau:											
im O. B. Halle, unterirdisch	1916	9,6	5,43	5,2	4,33	.	.	.	.	.	.
	1917	10,1	6,56	5,0	5,21	.	.	.	.	.	.
im O. B. Halle, in Tagebauen	1916	20,4	5,14	6,4	4,73	.	.	.	.	.	.
	1917	21,3	6,23	7,2	5,79	.	.	.	.	.	.
Summe	1916	30,0	5,23	11,6	4,54	39,5	4,31	5,3	2,57	13,6	2,89
	1917	31,4	6,34	12,2	5,55	37,6	5,32	4,6	3,04	14,2	3,6
linksrheinischer	1916	29,0	6,09	14,4	5,30	41,7	5,12	9,2	2,90	5,7	3,49
	1917	36,3	7,54	9,0	6,39	37,5	6,91	7,5	3,72	9,7	4,3
c) Salzbergbau:											
im Oberbergamtsbezirk Halle	1916	26,1	5,70	26,7	4,87	38,7	4,60	6,8	2,04	1,7	2,83
	1917	23,0	6,77	26,6	5,71	38,1	5,47	6,8	2,66	5,5	3,7
im Oberbergamtsbezirk Clausthal	1916	28,1	5,91	18,9	5,00	40,8	4,48	5,0	2,15	7,2	2,87
	1917	27,4	6,95	18,5	5,84	39,5	5,42	5,8	2,75	8,8	3,4
d) Erzbergbau:											
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1916	46,7	6,22	9,3	5,59	20,9	5,67	5,9	2,43	17,2	2,97
	1917	47,5	7,66	9,4	6,96	19,1	6,19	5,6	3,21	18,4	3,7
im Oberharz	1916	32,1	(1 6,85	6,8	(1 6,28	34,2	(1 5,62	8,0	(1 2,40	18,9	(1 3,17
	1917	30,5	(1 7,88	6,9	(1 7,20	35,1	(1 5,66	7,1	(1 2,81	20,4	(1 3,7
in Siegen	1916	52,4	6,83	10,9	5,19	21,3	5,05	10,4	2,29	4,8	2,80
	1917	53,5	8,65	12,0	6,31	21,9	6,10	8,2	2,72	4,4	2,66
in Nassau und Wetzlar	1916	65,7	4,83	4,0	4,40	21,1	4,33	8,8	2,57	1,5	1,93
	1917	66,1	5,77	4,5	4,97	21,5	4,93	6,8	3,03	1,1	2,45
sonstiger rechtsrheinischer	1916	50,8	5,99	7,8	4,64	27,7	4,62	7,4	2,42	6,3	2,16
	1917	53,6	7,30	8,3	5,62	26,2	5,52	5,7	2,86	6,2	2,7
linksrheinischer	1916	51,0	4,58	11,1	3,98	30,0	3,87	4,4	1,85	3,3	2,08
	1917	54,8	5,62	9,7	4,73	28,2	4,83	3,7	2,43	3,6	2,61
2. Bayern (Stein- und Pechkohlenbergbau)	1916	50,7	(2 5,77	23,9	(2 4,55	16,4	(2 4,57	5,5	(2 1,87	3,5	(2 2,69
	1917	54,1	(2 7,03	23,2	(2 5,98	14,2	(2 6,08	4,8	(2 2,55	3,7	(2 3,30
3. Sachsen-Altenburg (Braunkohlenbergbau)	1916	22,7	(3 5,70	22,1	(3 4,63	38,4	(3 4,31	2,3	(3 3,07	14,5	(3 2,89
	1917	24,1	(3 7,27	22,3	(3 5,94	36,0	(3 5,52	2,1	(3 3,61	15,5	(3 3,72
4. Elsaß-Lothringen											
a) Steinkohlenbergbau	1916	38,7	6,29	29,4	4,33	22,0	4,47	8,8	1,60	1,1	2,76
	1917	41,6	8,47	24,5	5,97	19,4	5,71	8,9	2,35	5,6	3,34
b) Eisenerzgewinnung:											
a) in Bergwerken	1916	49,1	(4 8,47	23,0	(4 5,44	21,0	(4 5,04	6,0	(4 2,68	0,6	(4 2,58
	1917	46,3	(4 10,52	23,5	(4 6,59	22,5	(4 6,07	6,2	(4 3,39	1,5	(4 2,95
b) in Tagebauen	1916	50,0	6,86	50,0	5,70	—	—	—	—	—	—
	1917	51,6	8,79	48,4	7,38	—	—	—	—	—	—
c) Kalibergbau	1916	32,9	5,44	19,3	4,56	39,6	4,31	8,2	2,55	—	—
	1917	29,9	7,24	19,5	5,80	32,4	5,58	7,7	3,56	10,5	3,86

[1]), [2]), [3]) und [4]) siehe Anmerkungen [1]), [2]), [3]) und [4]) auf S. 21.

Die Übersicht „Produktionsstatistik" (vergl. Jahrbuch 1917, S. 27/35 unter Ziffer 4) ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1917

(Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatte Nr. 6 für 1918)

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Zugang im Jahre 1916 überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1917 überhaupt	Gebäude: Davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: Davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Wohnungen: Bestand am 1. Jan. 1917	Wohnungen: Zugang im Jahre 1917 überhaupt	Zugang 1917 darunter Kleinwohnungen mit 1–4 Wohnräumen	Zugang 1917 auf 1000 Wohnungen	Zugang 1917 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Zugang 1916 auf 1000 Wohnungen	Zugang 1916 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Reinzugang 1917 überhaupt	Reinzugang 1917 auf 1000 Wohnungen	Reinzugang 1917 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
Aachen	58	31	14	1	39 245	28	7	0,71	0,23	1,17	0,66	28	0,71	0,23
Altona	64	37	6	3	48 735	11	4	0,23	0,11	0,76	0,93	—6	—0,12	—0,20
Augsburg	64	79	—	—	(1 38 881	13	11	0,33	0,42	1,87	2,20	—13	—0,33	—0,19
Barmen	4	—	—	—	43 768	—	—	—	—	0,53	0,32	—	—	—
Berlin	(1a 25	4	—	—	.	—	—	—	—	.	.	—23	..	.
Berlin-Schöneberg	—	1	—	—	.	(3 1	1	.	.	—	—	1	.	.
Berlin-Steglitz	—	—	—	—	23 555	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bln.-Wilmersdorf	2	—	—	—	.	—	—	—	—	.	.	—	.	—
Beuthen, O.-S.	3	.	.	.	15 536	.	.	.	.	4,26	4,08	.	.	.
Bielefeld	17	.	.	.	19 750	.	.	.	.	0,51	0,23	.	.	.
Bochum	—	12	—	—	30 761	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	25	5	2	—	20 274	2	—	0,10	—	0,54	0,17	—1	—0,05	—0,26
Brandenburg a. H.	8	.	.	.	14 870	.	.	.	.	2,76	2,79	.	.	.
Braunschweig	28	21	4	4	37 581	32	28	0,85	.	4,68	.	26	0,69	.
Bremen	168	109	45	44	(2 62 913	87	38	1,38	.	3,16	.	77	1,22	.
Breslau	87	17	3	3	.	37	20	.	.	.	.	20	.	.
Buer i. W.	139	13	13	.	17 471	26	22	1,49	1,50	16,05	18,01	26	1,49	1,50
Cassel	158	107	14	13	36 913	65	37	1,76	1,74	2,06	2,78	65	1,76	1,74
Charlottenburg	(16 8	(16 12	1	1	(3 (4 90 167	3	2	0,03	0,03	0,02	0,02	3	0,03	0,03
Chemnitz	58	11	1	—	83 970	17	16	0,20	0,21	1,56	1,26	13	0,15	0,18
Coblenz	5	12	.	.	12 708	7	.	0,55	.	.	.	.	.	.
Cöln	276	284	43	41	(5 154 993	111	36	0,72	0,36	3,66	4,17	100	0,65	0,27
Crefeld	4	8	3	.	32 988	5	1	0,15	0,04	0,09	0,04	4	0,12	0,04
Danzig	21	16	11	11	(6 42 387	218	212	5,14	.	4,72	.	211	4,98	.
Darmstadt	20	.	.	.	.	.	.	.	.	0,50	0,63	.	.	.
Dessau	7	48	2	1	15 873	11	9	0,69	.	1,01	.	9	0,57	.
Dortmund	110	15	14	14	(7 61 740	45	40	0,73	0,78	4,42	4,69	45	0,73	0,78
Dresden	47	10	9	7	148 132	125	91	0,84	0,83	2,69	2,85	114	0,77	0,80
Duisburg	36	3	2	2	50 235	8	4	0,16	.	.	.	5	0,10	.
Düsseldorf	29	137	10	8	95 760	74	47	0,77	0,62	1,37	0,97	65	0,68	0,51
Elberfeld	81	24	—	—	41 844	—	—	—	—	1,80	.	—	—	—
Elbing	37	22	2	1	(9 16 846	(9 6	3	0,36	0,19	0,42	0,43	3	0,18	—
Erfurt	.	1	1	—	(8 32 032	3	2	0,09	.	6,41	.	3	0,09	.
Erlangen	1	.	.	.	5 267	.	.	.	.	0,57	.	.	.	.
Essen, Ruhr	304	193	190	190	100 478	610	482	6,07	6,17	9,12	9,87	603	6,00	6,09
Flensburg	21	6	1	1	16 147	8	8	0,50	.	2,11	.	8	0,50	.
Frankfurt a. M.	84	84	21	18	(9 105 669	212	179	2,01	2,36	2,87	3,33	146	1,38	1,77
Frankfurt a. O.	17	10	6	.	.	2	26	.	.	.	.	27	.	.
Freiburg i. Br.	39	3	3	.	(10 19 081	5	3	0,26	0,22	3,39	4,54	5	0,26	0,22
Fürth	54	19	—	—	17 031	—	—	—	—	0,29	.	—	—	—
Gelsenkirchen	51	67	1	.	37 179	1	1	0,03	0,03	.	.	—8	—0,22	—0,22
Gera	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gleiwitz	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Görlitz	48	27	4	2	25 155	11	8	0,44	0,34	0,52	0,52	11	0,44	0,34
Hagen i. W.	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halle a. S.	40	23	21	21	47 433	67	54	1,41	1,37	2,39	2,80	67	1,41	1,37
Hamborn	28	.	1	.	21 570	1	—	0,05	—	3,16	3,32	1	0,05	—
Hamburg	257	195	11	7	(11 274 000	84	38	0,31	.	1,98	3,05	8	0,03	.
Hannover	.	1	1	.	(4 79 029	13	13	0,16	0,40	0,92	1,82	13	0,16	0,40
Harburg a. Elbe	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herne	.	.	.	.	13 359	.	.	.	.	11,82	14,06	.	.	.
Hildesheim	41	.	.	.	12 510	.	.	.	.	0,16	—	.	.	.
Hindenburg, O.-S.	21	—	—	—	.	—	—	—	—	.	.	—	.	—
Hof	.	.	.	.	10 491	.	.	.	.	0,67	0,75	.	.	.
Kaiserslautern	3	.	.	.	(12 13 609	.	.	.	.	0,07	0,10	.	.	.
Karlsruhe	75	71	3	2	32 688	20	12	0,61	0,53	1,84	1,72	19	0,58	0,53
Kiel	61	54	22	19	51 786	90	77	1,74	1,80	0,83	0,58	66	1,27	1,31
Königsberg i. Pr.	82	65	12	9	(3 62 034	115	82	1,85	1,53	3,94	3,29	88	1,42	1,14
Leipzig	122	74	8	7	160 595	76	54	0,47	0,56	1,52	1,86	33	0,21	0,36

3a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Zugang im Jahre 1916 überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1917 überhaupt	Gebäude: 1917 davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: 1917 davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Wohnungen: Bestand am 1. Jan. 1917	Wohnungen: Zugang im Jahre 1917 überhaupt	Zugang 1917 darunter Kleinwohnungen mit 1–4 Wohnräumen	Zugang 1917 auf 1000 Wohnungen	Zugang 1917 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Zugang 1916 auf 1000 Wohnungen	Zugang 1916 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Reinzugang 1917 überhaupt	Reinzugang 1917 auf 1000 Wohnungen	Reinzugang 1917 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
Liegnitz	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Linden b. Hann.	2	1	1	1	20 780	1	—	0,05	—	0,39	0,46	1	0,05	—
Lübeck	6	7	6	4	29 037	15	4	0,52	0,20	0,83	0,66	7	0,24	—0,05
Ludwigshafen a. Rh.	63	.	.	.	20 442	.	.	.	.	1,18	0,94	.	.	.
Magdeburg	22	14	6	5	(4 78 283	41	31	0,52	0,53	1,45	1,41	32	0,41	0,38
Mainz	.	15	—	—	28 189	—	—	—	—	3,99	0,47	—	—	—
Mannheim	28	84	9	8	51 877	13	7	0,25	0,17	2,94	3,49	—19	—0,37	—0,49
Metz	—	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.
Mülhausen i. E.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülheim, Ruhr	137	72	8	.	25 633	31	23	1,21	1,30	2,03	1,76	29	1,13	1,30
München	61	92	14	.	.	98	69	.	.	.	.	18	.	.
München-Gladbach	1	.	.	.	15 554	.	.	.	.	0,06	.	.	.	.
Münster i. W.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukölln	17	.	.	.	80 948	.	.	.	.	0,09	0,04	.	.	.
Nürnberg	33	192	4	3	86 310	31	19	0,36	0,32	1,32	1,04	16	0,19	0,10
Oberhausen, Rhld.	26	.	.	.	(13 20 257	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach a. M.	48	.	.	.	20 758	.	.	.	.	1,11	0,42	.	.	.
Osnabrück	.	1	1	.	18 259	1	1	0,05	0,08	.	.	1	0,05	0,08
Pforzheim	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	26	.	.	.	15 699	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Recklinghausen	11	—	—	—	(14 11 934	5	1	0,42	0,11	4,71	5,93	5	0,42	0,11
Remscheid	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rostock i. M.	9	.	.	.	18 272	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken	—	—	—	—	(15 23 921	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stettin	5	2	—	—	62 535	10	8	0,16	0,15	0,58	0,21	—6	—0,10	—0,08
Straßburg i. E.	33	11	4	3	(9 42 834	10	4	0,23	0,14	1,99	2,27	10	0,23	0,14
Stuttgart	34	29	6	6	(9 75 322	46	34	0,61	0,62	1,05	0,97	46	0,61	0,62
Ulm a. D.	16	.	.	.	12 270	.	.	.	.	0,49	.	.	.	.
Wiesbaden	4	2	—	—	28 250	—	—	—	—	0,11	.	—	—	—
Würzburg	14	.	.	.	20 198	.	.	.	.	2,18	.	.	.	.
Zwickau i. Sa.	1	1	—	—	18 580	4	3	0,22	.	0,59	.	4	0,22	.

[1]) Darunter 1342 Wohnungen durch Eingemeindung hinzugekommen. — [1a]) Zugang von Januar bis einschl. Juli. — [2]) Fortgeschrieben. Ziffer nach der Zählung am 1. Dezember 1910. — [3]) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern. — [4]) Dienstbotenräume sind nicht mitgezählt. — [5]) Einschl. 19 067 Wohnungen der seit 1. April 1914 eingemeindeten Stadt Mülheim und Bürgermeisterei Merheim, für welche eine Gliederung nach Wohnungsklassen nicht vorlag. — [6]) Ohne die Wohnungen in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten. — [7]) Darunter 54 Wohnungen. — [8]) Darunter 166 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [9]) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern unter Ausschluß der Küche; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingesetzt. — [10]) Darunter 168 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [11]) Nach der Zählung vom 1. Dezember 1916. — [12]) Darunter 100 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [13]) Nach der Zählung vom 15. Oktober 1916. — [14]) Abgeändert nach dem Jahresbericht 1916. — [15]) Einschl. 1271 Einfamilienhäuser. — [16]) Hier sind Grundstücke gezählt.

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungstag 1917	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr Wohnräumen	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1916 auf 100 Wohnungen	1916 auf 100 Kleinwohnungen
Aachen	(*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,1	8,2
Altona	15. 10.	48 728	2 934	82	369	1 410	639	231	203	6,0	7,1	6,1	6,8
Augsburg	5. 12.	38 043	504	17	70	126	144	43	104	1,3	1,3	.	.
Barmen	15. 10.	43 768	2 240	251	854	587	293	120	135	5,1	5,8	6,0	6,7
Berlin	19. 5.	(1 602 902	(2 34 574	1 353	16 348	8 351	3 662	2 094	2 766	5,7	5,4	6,6	6,2
Berlin-Lichtenberg	Mai	(1 36 460	1 134	684	325	92	26	5	2	3,1	3,1	.	.
Berlin-Schöneberg	15. 5.	(1 51 815	(2 1 633	437		239	213	232	512	3,2	2,4	4,4	3,1
Berlin-Steglitz	.	(1 23 555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,2	2,9
Bln.-Wilmersdorf	15. 5.	(1 41 581	1 117	94	151	117	145	170	440	2,7	2,0	4,1	2,9
Bielefeld	(*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,5

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungstag 1917	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr Wohnräumen	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1916 auf 100 Wohnungen	1916 auf 100 Kleinwohnungen
Bochum	1. 12.	31 132	398	39	187	111	37	15	9	1,3	1,5	.	.
Bonn	5. 12.	20 570	274	20	46	54	45	17	92	1,3	.	4,3	4,3
Brandenburg a. H.	20. 7.	14 869	(2 (3 602	1	—	—	1	1	8	0,1	0,0	0,1	0,3
Braunschweig	31. 10.	37 993	—	23	150	153	89	187		1,6	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,7	1,7
Breslau	1. 12.	136 776	3 162	782	783	369	252	230	746	2,3	1,9	.	.
Bromberg	18. 2. 18	15 338	362	139	84	56	24	21	38	2,4	2,6	.	.
Buer i. W.	1 10.	17 492	(3 460	12	148	198	86	15	1	2,6	3,0	4,2	4,5
Cassel	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	.
Charlottenburg	21. 5.	90 170	(2 2 519	251	411	288	276	1 293		2,8	1,8	4,5	3,1
Chemnitz	12. 10.	82 733	2671	367	1 049	383	275	231	266	3,1	3,0	.	.
Coblenz	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	.
Cöln 4)	5. 12.	(5 155 087	2 341	176	763	523	270	162	447	1,5	1,8	3,4	3,6
Crefeld	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,9	4,6
Darmstadt	27. 2. 18	.	541	20	68	258	107	39	49	.	.	2,9	2,8
Dessau	1. 4.	.	12	4	3	—	—	1	4	.	.	.	.
Dortmund	4. 6.	61 760	619	26	263	221	62	21	26	1,0	1,1	1,3	1,4
Dresden	20. 12.	(6 61 785	(6 493	21	212	175	53	11	19	0,8	0,9	1,1	1,2
	12. 10.	148 182	2 359	167	232	554	309	295	802	1,6	1,1	.	.
Duisburg	Febr. 18	51 854	(7 1 081	388		391	188	52	62	2,1	2,5	.	.
Düsseldorf	15. 10.	95 819	1 329	98	651	299	99	57	125	1,4	1,5	4,1	4,3
Elberfeld	1. 12.	(8 (9 40 553	1 603	122	654	424	221	91	91	4,0	4,4	4,0	.
Erfurt	Nov.	32 021	69	—	20	20	12	5	12	0,2	0,2	0,3	0,2
Erlangen	5. 12.	5 267	36	—	2	10	5	5	14	0,7	0,5	1,7	2,1
Essen	15. 10.	100 859	277	4	74	127	37	7	28	0,3	0,3	0,2	0,2
Flensburg	5. 12.	16 591	397	131	175	53	23	5	10	2,4	2,6	3,6	.
Frankfurt a. M.	15. 8.	105 813	(2 3 464	—	498	985	690	467	824	3,3	2,8	5,7	5,3
Frankfurt a. O.	5. 12.	105 815	(2 2 431	—	342	586	466	300	737	2,3	1,8	5,7	5,3
Freiburg i. Br.	5. 12.	17 787	248	62	100	41	16	10	19	1,4	1,5	.	.
Fürth	1. 12.	19 089	(2 357	—	27	80	80	61	109	1,9	1,7	2,0	2,8
Gelsenkirchen	24. 9.	17 031	221	—	23	87	32	23	56	1,3	1,1	3,3	3,3
	5. 12.	37 052	1 338	277	579	328	91	31	32	3,6	4,1	3,5	3,9
Gera	14. 4.	.	441	196		106	(10 .	(10 99	40	.	.	.	.
Gleiwitz	4. Vierteli.	.	63	11	27	9	—	6	10	.	.	.	.
Görlitz	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,0
Hagen i. W.	15. 1. 18	22 067	157	17	61	58	14	7		0,7	0,8	2,9	2,3
Halle a. S.	1. 11.	47 500	651	39	115	231	70	37	159	1,4	1,2	1,9	1,5
Hamborn	1. 12.	21 571	1 187	15	189	669	215	35	64	5,5	6,1	5,5	6,1
Hamburg	5. 12.	274 035	17 596	.	.	.	.	.	.	6,4	.	.	.
Hannover	25. 10.	78 328	1 263	4	73	288	348	162	388	1,6	2,2	2,5	2,8
Harburg a. E.	1. 10.	.	1 423	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	5. 12.	12 840	284	47	81	44	42	39	31	2,2	.	.	.
Herne	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,2	3,5
Hildesheim	Anfang	12 510	192	7	33	60	30	36	26	1,5	1,4	.	.
Hindenburg, O.-S.	15. 10.	.	304	223	65	12	4	—	—	.	.	.	.
Hof a. S.	1. 12.	10 573	218	67	91	34	14	12		2,1	2,2	2,5	2,6
Kaiserslautern	19. 2.	(11 13 609	298	55	99	66	26	52		2,2	2,5	2,2	2,5
	1. 12.	13 617	159	35	39	35	19	31		1,2	1,3	2,2	2,5
Karlsruhe	1. 6.	32 702	427	4	32	106	80	63	142	1,3	1,0	1,8	1,2
Kiel	15. 10.	51 807	61	12	15	17	6	3	8	0,1	0,1	0,3	0,3
Königsberg i. Pr.	1. 12.	62 106	164	—	28	39	18	12	67	0,3	0,2	0,8	0,6
Königshütte, O.-S.	1. 9.	(12 16 214	(3 22	18	4	—	—	—	—	0,1	0,2	.	.
Leipzig	1. 11.	160 626	6 733	184	287	967	1 829	1 495	1 971	4,2	3,4	4,4	3,5
Linden vor Hann.	1. 10.	(13 20 781	95	1	4	26	44	15	5	0,5	0,5	1,3	1,4
Lübeck	5. 12.	29 040	69	5	1	41	7	5	10	0,2	0,3	0,6	0,5
Ludwigshafen a. Rh.	11. 12.	20 447	5	—	3	1	1	—	—	0,0	0,0	1,2	1,2
Magdeburg	1. 11.	(14 78 315	358	36	60	94	60	18	90	0,5	0,4	1,4	1,0
Mainz	1. 12.	28 189	220	3	60	74	28	6	49	0,8	0,8	2,2	2,2
Mannheim	1. 11.	51 855	548	44	178	160	56	23	87	1,1	1,1	2,3	2,3
Metz	31. 1. 18	.	162	75	35	13	9	11	19	.	.	.	.
Mülhausen i. Els.	(* .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	3,6
Mülheim a. d. Ruhr	15. 10.	25 665	84	—	12	33	18	8	13	0,3	0,4	0,9	1,1
München	5. 12.	.	(2(15 1 121	—	157	252	143	137	432	.	.	.	.

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungstag 1917	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen: überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr Wohnräumen	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1916: auf 100 Wohnungen	1916: auf 100 Kleinwohnungen
München-Gladbach	1. 3. 18	15 584	372	–	75	129	67	19	82	2,4	2,8	.	.
Neukölln	15. 5.	.	1 807	1 058		495	142	63	49	.	.	4,1	4,0
Nürnberg	1. 6.	86 320	1 806	42	148	451	422	222	521	2,1	1,8	3,4	3,1
	5. 12.	(13 86 326	1 070	43	121	248	215	87	356	1,2	1,1	3,4	3,1
Oberhausen (Rhld.)	1. 1. 18	20 257	75	8	21	27	12	3	4	0,4	0,4	2,2	2,4
Offenbach a. M.	April	20 758	492	3	20	271	108	90		2,4	2,4	.	.
Osnabrück	(*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2	2,3
Pforzheim	25. 11.	.	1 018	83	472	288	92	51	32	.	.	.	.
Potsdam	31. 1.	15 699	462	137	127	89	48	20	41	2,9	.	2,9	.
	5. 12.	.	429	11	183	75	44	45	71	.	.	2,0	.
Recklinghausen	15. 10.	10 988	317	19	106	131	47	4	10	2,9	3,2	4,2	4,6
Regensburg	5. 12.	12 620	266	.	.	.	.	.	.	2,1	.	.	.
Remscheid	5. 12.	.	103	6	51	22	14	6	4	.	.	.	.
Rostock i. M.	8. 2. 18	(16 14 219	(2 (16 129	—	28	75	26	(16 .	(16 .	0,9	0,9	1,8	.
Saarbrücken	Dez.	24 237	317	151	106	29	20	5	6	1,3	1,4	2,4	2,7
Solingen	5. 12.	12 164	199	87		47	38	13	14	1,6	2,0	.	.
Spandau	Mai	.	43	16	11	6	4	—	6	.	.	.	.
Stettin	16. 10.	62 535	407	71	96	189	20	14	17	0,7	0,7	0,8	0,7
Straßburg i. Els.	20.–21. 3.	41 644	1 267	126	320	248	181	153	239	3,0	2,5	.	.
Stuttgart	6. 7.	74 462	1 987	219	385	740	328	180	135	2,7	2,6	.	.
Ulm a. D.	1. 1.	.	29	—	3	3	2	—	21	.	.	.	.
	1. 4.	.	19	—	1	3	1	2	12	.	.	.	.
	1. 7.	.	13	1	2	2	—	—	8	.	.	.	.
	1. 10.	.	8	1	1	2	1	—	3	.	.	.	.
Wiesbaden	1. 12.	(17 28 100	1 331	53	222	396	188	132	340	4,7	4,4	.	.
Würzburg	5. 12	20 117	(2 69	—	11	25	9	4	20	0,3	0,3	2,0	2,0
Zwickau i. S.	(*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	.

*) Im Jahre 1917 hat eine Leerwohnungszählung nicht stattgefunden.

[1]) Bestand am 15. Mai 1916. — [2]) Die Aufnahme erfolgte nach der Zahl der Zimmer ausschl. der Küchen; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingesetzt. — [3]) Ohne die Wohnungen mit Gewerberäumen. — [4]) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Stadt Mülheim und der Bürgermeisterei Merheim, für welche eine Gliederung nach Größenklassen nicht vorlag. — [5]) Einschl. 413 Wohnungen mit unbekannter Anzahl der Räume. — [6]) Einschl. 2 Wohnungen mit unbekannter Anzahl der Räume. — [7]) Außerdem 214 Gewerberäume. — [8]) Bestand am 1. Dezember 1916. — [9]) Einschl. 133 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [10]) Wohnungen mit 4 und 5 Wohnräumen sind hier nicht getrennt. — [11]) Einschl. 100. — [12]) einschl. 393 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [13]) Bestand am 1. Januar 1918. — [14]) Einschl. 10 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [15]) Vorläufiges Ergebnis. — [16]) Eine Statistik über vorhandene und leerstehende 4- und Mehr-Zimmer-Wohnungen ist nicht geführt worden. — [17]) Bestand am 15. Oktober 1912.

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamte)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1916 waren vorhanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 qkm Grundfläche	100000 Einwohner[1]
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	994,3	—	1 998,5	48,5	3 041,3	82,2	.
» Westpreußen	935,4	—	1 457,5	—	2 392,9	93,6	.
» Brandenburg	2 622,0	—	1 067,3	609,4	4 298,7	107,7	.
» Pommern	784,5	—	1 486,0	82,2	2 352,7	78,1	.
» Posen	1 293,9	—	1 509,2	52,6	2 855,7	98,5	.
» Schlesien	2 910,4	—	1 747,7	162,1	4 820,2	119,5	.
» Sachsen	1 875,7	—	978,3	213,3	3 067,3	121,4	.
» Schleswig-Holstein	788,6	87,3	551,5	143,3	1 570,7	82,6	.
» Hannover	1 917,6	22,0	1 135,4	245,2	3 320,2	86,2	.
» Westfalen	2 120,5	—	920,4	398,5	3 439,4	170,1	.
» Hessen-Nassau	1 175,4	—	1 049,4	6,5	2 231,3	142,1	.
» Rheinland	2 723,0	63,4	1 945,2	99,5	4 831,1	178,9	.
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	.
Preußen	20 207,1	172,7	15 871,2	2 061,1	38 312,1	109,8	.
Bayern	4 819,5	6,0	3 477,9	235,9	8 539,3	112,6	.
Königreich Sachsen	1 789,1	—	875,8	20,2	2 685,1	179,1	.
Württemberg	1 466,5	—	389,6	162,5	2 018,6	103,5	.
Baden	1 585,6	15,6	298,1	225,9	2 125,2	141,0	.
Hessen	905,2	—	505,6	130,2	1 541,0	200,4	.
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	663,4	9,1	1 166,1	88,8	.
Großherzogtum Sachsen	217,0	—	193,0	51,1	461,1	127,7	.
Mecklenburg-Strelitz	150,7	—	9,3	121,3	281,3	96,0	.
Oldenburg	286,4	26,9	357,7	13,9	684,9	106,5	.
Braunschweig	342,0	—	97,5	210,3	649,8	177,0	.
Sachsen-Meiningen	174,1	—	135,7	2,1	311,9	126,4	.
Sachsen-Altenburg	106,1	—	92,1	—	198,2	149,8	.
Sachsen-Coburg-Gotha	142,9	—	152,6	7,6	303,1	153,3	.
Anhalt	215,7	—	53,4	25,9	295,0	128,3	.
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	70,2	7,2	129,7	137,8	.
Waldeck	3,9	—	85,8	—	89,7	80,0	.
Reuß älterer Linie	25,3	—	20,7	—	46,0	145,4	.
Reuß jüngerer Linie	44,6	—	65,0	—	109,6	132,6	.
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,9	38,2	112,4	.
Lippe	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	.
Lübeck	13,2	45,8	—	19,7	78,7	264,3	.
Bremen	69,1	—	3,4	0,1	72,6	283,4	.
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	.
Elsaß-Lothringen	1 369,0	—	509,5	15,6	1 894,1	130,4	.
Deutsches Reich, Ende 1916	(2 34 662,1	276,7	(3 23 999,2	3 408,8	(4 62 346,8	115,3	.
Dagegen Ende 1906	*32 471,3*	*931,6*	*18 887,6*	*3 227,6*	*55 518,1*	*102,7*	*90,8*

[1]) Für das Jahr 1916 sind Einwohnerzahlen nicht festgestellt. — [2]) Hierunter 2,1 km Privatbahnen. — [3]) Hierunter 22,6 km desgl. — [4]) Hierzu treten 352,3 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

1 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1907	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
10	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
1912	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,9	91,5	1,3
13	61 159	57 481	3 678	114	3 564	113,1	91,3	1,1
14	61 749	58 067	3 682	114	3 568	114,2	91,2	1,0
15	62 091	58 407	3 684	114	3 570	114,8	(*	0,6
16	62 347	58 637	3 710	114	3 596	115,3	(*	0,4

*) Einwohnerzahlen sind nicht festgestellt.

1 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen			Betriebsausgaben			Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt [1]	darunter [2] aus dem Personen- u. Gepäckverkehr	darunter [2] aus dem Güterverkehr [3]	überhaupt [1]	davon [2] Ausgaben Persönliche [4]	davon [2] Ausgaben Sachliche [5]	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen [6]
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			Millionen ℳ			Millionen ℳ	%				
1907	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
08	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
10	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187
1912	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,29	271 013	16 461	452 775	740 249
13	19 245	313,4	3 556	1 017	2 286	2 490	1 237	1 260	1 066	5,70	283 767	16 165	482 799	782 731
14	19 835	320,0	3 134	837	2 042	2 513	1 298	1 222	621	3,20	.	.	.	670 387
15	20 353	326,5	3 435	790	2 304	2 479	1 284	1 201	956	4,80	.	.	.	731 944
16	2 795	332,2	4 004	1 064	2 521	2 887	1 369	1 525	1 117	5,48	.	.	.	756 486

[1]) Außerdem in den Jahren 1907—1916 5,2, 5,3, 5,5, 6,0, 6,4, 6,9, 7,1, 6,1, 5,9 und 7,0 Millionen ℳ Betriebseinnahmen und 4,5, 4,8, 5,3, 5,2, 5,8, 6,7, 7,0, 6,7, 6,2 und 6,6 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — [2]) Bezieht sich auf die gesamten Betriebseinnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — [3]) Eil- und Expreßgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut sowie Postgut und Nebenerträge. — [4]) Besoldungen, Löhne usw. — [5]) Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw. — [6]) Einzelangaben für die Kriegsjahre fehlen.

1 d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Lokomotiven und Triebwagen[1]	Personenwagen[2]	Gepäckwagen[2][3]	Güterwagen[2] bedeckte Zahl	bedeckte Ladegewicht 1000 t	offene Zahl	offene Ladegewicht 1000 t	zusammen Zahl	zusammen Ladegewicht 1000 t	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
1906	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
10	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
1911	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066
13	29 990	65 961	18 673	207 762	2 903	459 286	6 780	667 048	9 683	48	111	1 121
14	31 120	68 293	19 321	216 205	3 034	480 283	7 197	696 488	10 231	49	113	1 161
15	32 798	70 696	19 956	228 568	3 220	496 503	7 479	725 071	10 699	52	117	1 202

[1]) Hierunter Triebwagen 1906/15: 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422, 470, 485, 498.

[2]) Die zur Personen-, Gepäck- und Güterbeförderung eingerichteten Triebwagen sind an den entsprechenden Stellen nachgewiesen.

[3]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

1 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- u. Personenzügen[1]	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Triebwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	(4) Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer[2]			Nutzkilometer[2]		Wagenachskilometer[3]			1000 ℳ		
	Anzahl in 1000			Anzahl in 1000		Anzahl in Mill.		in 1000			
1907	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825
10	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729
1912	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643
13	489 097	.	283 992	814 800	27,7	9 114	24 399	21,1	184 645	72 032	117 380
14	414 602	.	225 128	674 668	22,8	.	.	.	182 686	65 441	123 267
15	384 811	.	262 137	682 652	21,4	.	.	.	174 846	55 122	118 464
16	373 431	.	266 797	677 205	23,0	.	.	.	.	.	.

[1]) Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

[2]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[3]) D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges. — Für die Jahre 1914, 1915 und 1916 liegen nur unvollständige Angaben vor.

[4]) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

1 f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen [1])

Rechnungsjahr	Güterbeförderung											
	im ganzen einschl. der frachtfreien [2])		gegen Frachtberechnung									
			Insgesamt				Eil- und Expreßgut			Frachtgut		
										Stückgüter [3])		
	Menge	Tonnenkilometer	Anzahl der Tonnen	Anzahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm	Zahl der tkm	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm	Zahl der tkm	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm
	in 1000 t	in Mill.	1000 t	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.
1905	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60
1910	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36
13	676 627	67 515	618 351	61 744	2 213,2	3,58	510	91,6	17,97	2 933	306,6	10,46
14	528 882	.	490 156	.	1 979,2	.	.	90,7	.	.	.	.

(Forts.)	Güterbeförderung												
	gegen Frachtberechnung												
	Frachtgut									Militärgut usw. [4])			
	Wagenladungen							Insgesamt					
	nach den allgem. Tarifklassen A 1 u. B			nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III			nach Ausnahmetarifen						
	Zahl der tkm	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm	Zahl der tkm	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm	Zahl der tkm	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 tkm	Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt		Rechnungsjahr
												Einnahme auf 1 tkm	
	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	
1905	1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	1905
06	1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
07	1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07
08	1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08
09	1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1910	1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	1910
11	2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11
12	2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,97	12
13	2 259	152,0	6,73	19 477	705,1	3,62	34 852	882,5	2,53	59 521	2 046,2	3,44	1 713	75,4	4,40	13
14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 686,7	.	.	201,8	.	14

[1]) Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

[2]) In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

[3]) Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

[4]) Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

1 g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rechnungsjahr	Es betrug für die: Gesamtbeförderung: die Zahl der Personen	Gesamtbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Gesamtbeförderung: die Einnahme	I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	I. Klasse: die Einnahme	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	II. Klasse: die Einnahme	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	III. Klasse: die Einnahme	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	IV. Klasse: die Einnahme	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Militärbeförderung: die Einnahme
	in Millionen		Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ
1904	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
1909	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650	16,5
13	1 798	41 210	975,8	365	27,6	3 901	160,1	16 993	434,0	18 169	335,4	1 782	17,8

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

2. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1916 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen	Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1916 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	164,27	357,14	521,41	Sachsen-Meiningen	48,88	—	48,88
Bayern	115,45	50,29	165,74	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Kgr. Sachsen	514,04	—	514,04	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	121,17	98,53	219,70	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	274,63	302,16	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elsaß-Lothringen	45,41	188,94	234,35
Großhzgt. Sachsen	25,95	56,44	82,39	Zusammen	1 063,60	1 142,19	2 205,79
Braunschweig	—	55,68	55,68				

2b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1907	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
10	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
1912	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830
13	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	2 774	1,5	544	1 565	11 881	12 116
14	2 218	1 075	1 143	14 565	13 431	1 134	0,7	547	1 599	11 870	9 839
15	2 231	1 084	1 147	14 005	13 092	913	0,5	557	1 611	11 954	9 009
16	2 206	1 064	1 142	15 940	14 240	1 700	1,0	567	1 607	12 090	9 252

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	kilometer Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1907	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,6	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
10	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
1912	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512
13	36 836	11 295	331 573	135 117	179 573	80,9	2 782	3 841	6 623
14	31 112	9 525	285 006	113 446	185 598	83,7	2 621	3 542	6 163
15	31 076	9 119	281 206	106 268	188 637	84,6	2 559	3 147	5 706
16	37 974	9 463	344 422	112 321	195 803	88,8	2 434	3 038	5 472

3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1907	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1
10	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7
11	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6
1912	376	312	3 095	3 783	136	677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8
13	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0
14	384	318	2 908	3 610	165	614	635	1 207	502	446	1 302	2 267	5,4
15	435	387	2 979	3 801	227	870	707	1 334	461	378	1 395	2 582	6,0
16	548	513	3 310	4 371	([3] 204	([3] 1057	905	1 731	406	348	1 515	3 136	7,1

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1916 auf den vollspurigen Eisenbahnen 331 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 50 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 37 getötet und 755 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 162 getötet und 272 verletzt.

4. Güterverkehr der Deutschen Binnenwasserstraßen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 285, Teil I)

a. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1916 [1]

Häfen	Ankunft	Abgang
	Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Memel (Kurisches Haff)	197 847	31 680
Königsberg i. Pr. (Pregel)	364 116	108 112
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	98 058	150 642
Gebiet der Oder		
Kosel	807 394	2 903 654
Oppeln	52 494	99 793
Breslau	72 932	842 419
Maltsch	2 598	161 425
Stettin	1 282 759	1 404 575
Märk. Wasserstraßen		
Tegel (Tegeler See)	369 054	136 238
Spandau (Havel) [2]	267 807	26 098
Mariendorf (Teltowkanal)	200 626	65 039
Genthin (Plauer Kanal)	103 349	37 829
Charlottenburg (Spree)	543 408	70 946
Berlin (Spree u. Kanäle)	1 603 882	709 756
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	212 752	24 285
Lichtenberg (Spree) [2]	316 643	30 032
Stralau (Spree) [2]	105 743	20 648
Oberschöneweide (Spree) [2]	184 156	4 020
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) [2]	8 041	135 276
Gebiet der Elbe		
Dresden	214 838	240 121
Riesa	103 966	306 116
Schönebeck	35 055	165 622
Magdeburg [2]	342 709	322 044
Tangermünde	212 052	89 624
Hamburg	1 452 255	1 884 564
Harburg	230 024	70 281
Altona	211 547	24 165
Lübeck (Trave)	525 681	305 237
Wesergebiet		
Bremen (Weser)	423 209	205 445
Ems-Jade-Gebiet		
Dortmund. einschl. Hardenberg (Dortm.-Ems-Kanal)	461 526	88 196
Herne u. Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	6 312	400 589
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	421	329 875
Emden (Ems)	804 713	609 418
Rhein-Herne-Kanal		
Wanne-West, km 31,3	—	886 942
Hafen der Gelsenkirch. Bergwerks-A.-G., km 28,0	166 448	5 955
Bottrop, fiskal. Hafen, km 16,6	9 270	699 836
Hafen der Arenbergschen A.-G. (Prosper), km 15,6	—	582 091
Rheingebiet		
Kehl	741 813	38 901
Straßburg-Gesamtverkehr	950 028	392 291
Straßburg-Rheinverkehr	680 787	286 501
Straßburg-Kanalverkehr	269 241	105 790
Lauterburg	243 979	2 537
Karlsruhe	1 117 696	259 323
Mannheim ohne Rheinauhaf.	2 308 790	750 332
Rheinauhafen i. Mannheim	2 010 927	88 761
Ludwigshafen a. Rh.	1 298 164	493 091
Worms	227 122	286 626
Gustavsburg	729 641	46 664
Mainz mit Kastel und Amöneburg	706 261	383 605
Budenheim	—	154 617
Bingen	49 773	125 670
Oberlahnstein	106 709	433 037
Beuel	161 338	100 893
Wesseling	59 641	1 025 978
Cöln mit Deutz u. Mülheim	423 335	349 999
Leverkusen	357 720	144 300
Reisholz	197 003	12 003
Neuß	99 436	275 953
Düsseldorf mit Heerdt	296 608	172 196
Crefeld	149 450	23 463
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	511 538	13 396
Duisburg-Ruhrorter Häfen	3 427 399	6 953 859
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	26 854	1 106 000
Alsum mit Schwelgern	876 181	721 956
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	241 324	814 231
Orsoy	1 111	182 467
Rheinberg	152 274	1 480
Wesel	268 448	109 120
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	93 036	22 057
Heilbronn (Neckar)	34 669	171 353
Jagstfeld (Neckar)	—	100 607
Würzburg (Main)	43 190	82 963
Offenbach (Main)	252 127	28 002
Frankfurt (Main)	811 265	285 742
Griesheim (Main)	128 423	31 311
Höchst (Main)	211 166	62 233
Flörsheim (Main)	2 982	116 795
Donaugebiet		
Regensburg (Donau)	28 871	78 283

[1] Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. [2] Die Angaben sind unvollständig.

4b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1916[1])

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff)	1 204	6 191	1 042	113 202	2 246	119 393	110 134
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 880	51 849	6 510	415 518	8 390	467 367	4 861
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	495	21 776	2 224	185 895	2 719	207 671	41 029
Gebiet der Oder							
Kosel	—	—	16 353	3 711 048	16 353	3 711 048	—
Oppeln	—	—	765	152 287	765	152 287	—
Breslau	355	37 193	6 414	878 158	6 769	915 351	—
Maltsch	119	192	1 042	163 831	1 161	164 023	—
Stettin	8 921	289 996	15 982	2 397 338	24 903	2 687 334	—
Märkische Wasserstraßen							
Tegel (Tegeler See)	37	1 485	1 832	503 807	1 869	505 292	—
Spandau (Havel)[2])	98	6 059	1 230	287 846	1 328	293 905	—
Mariendorf (Teltowkanal)	—	—	2 028	265 665	2 028	265 665	—
Genthin (Plauer Kanal)	1	50	512	141 128	513	141 178	—
Charlottenburg (Spree)	602	8 455	4 132	605 088	4 734	613 543	811
Berlin (Spree u. Kanäle)	4 776	357 090	17 945	1 956 402	22 721	2 313 492	146
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	2	—	2 009	235 517	2 011	235 517	1 520
Lichtenberg (Spree)[2])	—	—	1 769	346 675	1 769	346 675	—
Stralau (Spree)[2])	—	—	968	126 391	968	126 391	—
Oberschöneweide (Spree)[2])	41	3 445	642	184 731	683	188 176	—
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)[2])	—	—	542	143 317	542	143 317	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	396	24 004	2 307	423 914	2 703	447 918	7 041
Riesa	119	4 779	1 221	401 425	1 340	406 204	[3]) 3 842
Schönebeck	8	43	663	195 720	671	195 763	4 914
Magdeburg[2])	977	66 511	2 241	598 242	3 218	664 753	—
Tangermünde	294	21 229	1 099	280 447	1 393	301 676	—
Hamburg	2 743	218 574	19 284	3 118 245	22 027	3 336 819	—
Harburg	121	3 165	1 483	297 140	1 604	300 305	—
Altona	44	1 941	2 265	233 771	2 309	235 712	—
Lübeck (Trave)	—	—	306	16 541	306	16 541	—
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	91	9 263	3 720	805 114	3 811	814 377	—
Wesergebiet							
Bremen (Weser)	138	23 423	2 653	605 107	2 791	628 530	124
Ems-Jadegebiet							
Dortmund einschl. des Hafens Harden-berg (Dortmund-Ems-Kanal)	53	22 016	2 456	527 706	2 509	549 722	—
Herne und Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	—	—	2 040	406 901	2 040	406 901	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	2	150	1 556	330 146	1 558	330 296	—
Emden (Ems)	142	35 690	4 445	1 378 441	4 587	1 414 131	—

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Außerdem 36 t beigeladene Güter.

4b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen

Wichtigere Häfen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft		Güterschiffe ohne eigene Triebkraft		Zusammen		Außerdem Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Rhein-Herne-Kanal							
Wanne-West, km 31,3	14	4 133	2 295	882 809	2 309	886 942	—
Hafen der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. km 28,9	—	—	436	172 403	436	172 403	—
Bottrop, fiskal. Hafen, km 16,6	2	42	2 819	709 064	2 821	709 106	—
Hafen der Arenbergschen A.-G. (Prosper), km 15,6	2	522	2 302	581 569	2 304	582 091	—
Rheingebiet							
Kehl	93	7 166	1 727	773 548	1 820	780 714	—
Straßburg-Gesamtverkehr	99	6 247	7 856	1 336 055	7 955	1 342 302	17
Straßburg-Rheinverkehr	99	6 247	1 864	961 041	1 963	967 288	—
Straßburg-Kanalverkehr	—	—	5 992	375 014	5 992	375 014	17
Lauterburg	—	—	674	246 516	674	246 516	—
Karlsruhe	243	22 276	3 136	1 354 743	3 379	1 377 019	—
Mannheim ohne Rheinauhafen	1 313	126 201	9 749	2 878 217	11 062	3 004 418	54 704
Rheinauhafen in Mannheim	3	68	4 670	2 099 620	4 673	2 099 688	—
Ludwigshafen a. Rh.	1 162	33 416	5 314	1 757 839	6 476	1 791 255	—
Worms	988	7 697	1 539	505 991	2 527	513 688	60
Gustavsburg	386	15 542	1 941	758 848	2 327	774 390	1 915
Mainz mit Kastel und Amöneburg	1 469	30 449	2 938	681 260	4 407	711 709	378 157
Budenheim	—	—	285	154 617	285	154 617	—
Bingen	878	9 204	479	162 447	1 357	171 651	3 792
Oberlahnstein	321	3 032	979	536 714	1 300	539 746	—
Beuel	1	50	375	262 181	376	262 231	—
Wesseling	19	3 471	2 265	1 082 148	2 284	1 085 619	—
Cöln mit Deutz und Mülheim	1 861	101 779	1 788	657 358	3 649	759 137	14 197
Leverkusen	249	11 023	630	490 997	879	502 020	—
Reisholz	131	7 472	2 341	201 280	2 472	208 752	254
Neuß	41	2 432	1 002	372 106	1 043	374 538	851
Düsseldorf mit Heerdt	1 652	50 938	1 947	396 213	3 599	447 151	21 653
Crefeld	730	6 754	762	158 269	1 492	165 023	7 890
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	3	558	1 168	524 376	1 171	524 934	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	1 176	66 343	34 170	10 287 896	35 346	10 354 239	27 019
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	—	—	2 347	1 132 854	2 347	1 132 854	—
Alsum mit Schwelgern	2	514	2 857	1 597 623	2 859	1 598 137	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	1	77	1 159	1 054 809	1 160	1 054 886	669
Orsoy	24	815	253	182 763	277	183 578	—
Rheinberg	1	101	178	153 653	179	153 754	—
Wesel	486	2 756	1 382	373 594	1 868	376 350	1 218
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	1 531	115 093	1 531	115 093	—
Heilbronn (Neckar)	2	88	2 718	172 959	2 720	173 047	32 975
Jagstfeld (Neckar)	—	—	1 516	100 607	1 516	100 607	—
Würzburg (Main)	—	—	1 961	125 135	1 961	125 135	1 018
Offenbach (Main)	4	91	1 442	277 285	1 446	277 376	2 753
Frankfurt (Main)	342	48 693	3 896	1 048 114	4 238	1 096 807	200
Griesheim (Main)	86	6 286	361	153 448	447	159 734	—
Höchst (Main)	19	993	445	272 406	464	273 399	—
Flörsheim (Main)	—	—	540	119 777	540	119 777	—
Donaugebiet							
Regensburg (Donau)	148	8 264	732	98 373	880	106 637	517

4c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1916*)

Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen von der Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Elbing (Elbingfluß)	66 827	867
Thorn (Weichsel)	31 286	17 683
Karlsdorf (Brahe)	9 701	3 144
Sonstige Umschlagstellen	3 583	5 821
Zusammen	111 397	27 515
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	2 873 017	790 101
Oppeln (Oder)	53 784	32 592
Breslau (Oder)	480 049	24 344
Maltsch (Oder)	159 138	902
Steinau (Oder)	10 012	22
Glogau (Oder)	35 611	492
Stepenitz (Oder)	12 574	4 730
Posen (Warthe)	32 926	10
Kreuz (Netzewasserstraße)	12 126	—
Malchin (Peenefluß)	12 866	11 631
Anklam (Peenefluß)	8 148	2 133
Sonstige Umschlagstellen	19 575	19 659
Zusammen	3 709 826	886 616
Märkische Wasserstraßen		
Spandau (Havel)	4 293	72 290
Potsdam (Havel)	3 778	64 819
Ketzin (Havel)	13 097	—
Niederfinow (Hohenzollernkanal)	846	10 634
Berlin (Spree und Kanäle)	417	19 410
Königs-Wusterhausen (Kanalisierte Notte)	97 391	14 231
Sonstige Umschlagstellen	13 954	12 003
Zusammen	133 776	193 387
Gebiet der Elbe		
Dresden (Elbe)	147 552	29 869
Riesa (Elbe)	238 123	48 074
Aken (Elbe)	81 682	63 724
Barby (Elbe)	5 230	5 355
Schönebeck (Elbe)	136 508	27 218
Magdeburg (Elbe)	203 982	114 399
Tangermünde (Elbe)	20 254	26 869
Wittenberge (Elbe)	4 596	25 148
Dömitz (Elbe)	4 447	55 370
Hamburg (Elbe)	875 260	14 638
Harburg (Elbe)	21 657	20 936
Altona (Elbe)	540	27 101
Itzehoe (Stör)	1 016	13 530
Sonstige Umschlagstellen	15 377	13 787
Zusammen	1 756 224	486 018
Wesergebiet		
Hameln (Weser)	19 103	—
Hemelingen (Weser)	—	35 045
Geestemünde (Weser)	—	10 135
Sonstige Umschlagstellen	18 630	17 873
Zusammen	37 733	63 053
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortm.-Ems-Kan.)	66 814	78 735
Recklinghausen-Süd (Zweigkanal nach Herne)	11 639	—
Saerbeck (Dortm.-Ems-Kan.)	8 731	4 157
Meppen (Dortm.-Ems-Kan.)	1 638	22 873
Sonstige Umschlagstellen	7 065	23 984
Zusammen	95 887	129 749
Rhein-Herne-Kanal		
Wanne-Ost und Gelsenkirchen	—	867
Rheingebiet		
Friedrichshafen (Bodensee)	—	25 385
Kehl (Oberrhein)	14 425	535 470
Straßburg-Rheinverkehr (Oberrhein)	217 450	146 373
Lauterburg i. Els. (Oberrhein)	2 513	176 519
Karlsruhe (Oberrhein)	141 312	369 960
Mannheim ohne Rheinauhafen (Oberrhein)	95 820	444 278
Rheinauhafen in Mannheim (Oberrhein)	18 885	684 237
Ludwigshafen (Oberrhein)	290 970	316 642
Worms (Oberrhein)	260 050	90 481
Gernsheim (Oberrhein)	—	42 820
Gustavsburg (Oberrhein)	38 032	600 174
Mainz (Oberrhein)	9 354	161 866
Bingen (Oberrhein)	110 752	21 814
Oberlahnstein (Mittelrhein)	279 998	79 129
Andernach (Mittelrhein)	151 845	2 188
Wesseling (Mittelrhein)	1 018 434	51 485
Cöln mit Deutz und Mülheim (Mittelrhein)	34 821	9 657
Reisholz (Niederrhein)	705	122 428
Neuß (Niederrhein)	175 945	54 189
Düsseldorf-Heerdt (Niederrh.)	1 500	116 521
Crefeld-Linn (Niederrh.)	760	16 979
Uerdingen (Niederrhein)	3 239	18 147
Duisburg-Ruhrorter Häfen (Niederrhein)	5 521 863	104 690
Walsum (Niederrhein)	803 353	241 784
Orsoy (Niederrhein)	183 166	—
Heilbronn (Neckar)	33 092	4 717
Kitzingen (Main)	69 187	—
Marktbreit (Main)	65 109	—
Ochsenfurt (Main)	36 990	—
Würzburg (Main)	75 604	695
Offenbach (Main)	8 598	61 170
Frankfurt (Main)	129 136	101 315
Bamberg (Regnitz)	65 175	1 133
Saargemünd (Kanalis. Saar)	23 415	—
Saarbrücken (Kanalis. Saar)	66 613	675
Sonstige Umschlagstellen	36 080	10 618
Zusammen	9 984 191	4 613 539
Donaugebiet		
Regensburg (Donau)	58 023	5 752
Sonstige Umschlagstellen	428	4 454
Zusammen	58 451	10 206
Umschlagverkehr überhaupt	15 887 485	6 410 950

*) Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden.

4d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1916 [1])

Schleusen	Durchgang zu Berg (Tonnen zu 1000 kg)	Durchgang zu Tal (Tonnen zu 1000 kg)
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	19 358	176 520
Schleuse 1, Brahemünde (Brahe)	165 523	129 242
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	30 526	213 796
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	150 642	98 058
Neue Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder)	205 584	541 950
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	672 417	2 506 579
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	894 332	3 045 573
Schleuse 2, Bromberg (Bromberger Kanal)	132 941	160 704
Schleuse 10, Gromaden (Untere Netze)	115 019	152 551
Schleuse 22, Kreuz (Untere Netze)	117 927	146 725
Bischofswerder (Voßkanal)	32 017	213 300
Spandau (Spandauer Havel)	614 836	631 414
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	695 772	941 993
Liebenwalde (Malzer Kanal)	22 383	235 320
Eberswalde (Finowkanal)	21 786	127 304
Niederfinow (Hohenzollernkan.)	632 310	722 217
Hohensaaten (Hohenzollernkan.) Ortsschleuse	291 297	111 105
Ost- und West-Oderschleuse	597 093	557 123
Brandenburger Vorstadtschleuse (Havel)	1 740 206	1 269 789
Rathenower Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	1 259 441	730 727
Klein Machnow (Teltowkanal)	250 715	656 236
Parey (Plauer Kanal)	253 821	552 813
Niegripp (Ihlekanal)	156 828	29 097
Charlottenburg (Untere Spree)	835 074	809 918
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal)	565 428	394 977
Berlin, Mühlendammschleuse (Spree)	387 604	1 650 635
Wernsdorf (Spree-Oder-Wasserstraße)	120 585	2 987 483
Fürstenberg a.O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenb.)	2 848 523	124 358
Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)	127 501	253 369
Bernburg (Saale)	35 280	89 383
Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	34 310	123 656
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	434 282	493 629
Hemelingen (Weser)	350 349	596 923
Schachtschleuse bei Minden (Ems-Weser-Kanal)	381 776	513 900
Münster I (Dortmund-Ems-Kan.)	2 507 218	
Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal)	1 597 711	
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	1 588 415	
Schleuse I (Rhein-Herne-Kan.)	4 886 893	
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	2 064 222	
	Richtung:	
	A [2])	B [2])
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) [2])	120 400	38 267
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) [2])	126 237	60 416
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	123 205	92 654
	zu Berg	zu Tal
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	102 848	54 715
Güdingen (Kanalisierte Saar)	102 095	76 948
Saarbrücken (Kanalis. Saar)	32 711	77 083
Schweinfurt (Main)	7 577	111 814
Würzburg (Main)	11 913	280 286
Offenbach (Main)	354 289	454 103
Kostheim (Main)	1 460 537	886 528

[1]) Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt.

[2]) Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

4c. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1916*)

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	4	28	581	70 261	585	70 289	125 589
Schleuse 1, Brahemünde (Brahe)	56	4 907	1 732	169 152	1 788	174 059	120 706
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	353	20 726	2 440	218 964	2 793	239 690	4 632
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	495	21 776	2 224	185 895	2 719	207 671	41 029
Neue Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder)	13	529	4 474	746 483	4 487	747 012	522
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	12	1 213	13 078	3 177 783	13 090	3 178 996	—

*) Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt.

4e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1916

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe: mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe: mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe: ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe: ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	13	1 849	17 407	3 937 734	17 420	3 939 583	322
Schleuse 2, Bromberg (Bromberger Kanal)	76	7 525	1 817	201 952	1 893	209 477	84 168
Schleuse 10, Gromaden (Untere Netze)	61	5 417	1 576	213 347	1 637	218 764	48 806
Schleuse 22, Kreuz (Untere Netze)	72	5 745	1 599	213 156	1 671	218 901	45 751
Bischofswerder (Voßkanal)	595	42 800	2 393	195 227	2 988	238 027	7 290
Spandau (Spandauer Havel)	872	83 314	6 710	1 155 287	7 582	1 238 601	7 649
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	2 051	191 847	8 825	1 445 918	10 876	1 637 765	—
Liebenwalde (Malzer Kanal)	556	41 423	2 522	205 737	3 078	247 160	10 543
Eberswalde (Finowkanal)	646	50 305	1 154	90 173	1 800	140 478	8 612
Niederfinow (Hohenzollernkanal)	1 140	106 119	6 249	1 248 408	7 389	1 354 527	—
Hohensaaten (Hohenzollernkanal): Ortsschleuse	698	34 182	2 894	307 904	3 592	342 086	60 316
Ost- und West-Oderschleuse	1 282	123 254	4 757	1 029 285	6 039	1 152 539	1 677
Brandenburger Vorstadtschleuse (Havel)	1 493	164 219	13 387	2 845 202	14 880	3 009 421	574
Rathenower Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	879	122 620	6 991	1 866 566	7 870	1 989 186	982
Klein Machnow (Teltowkanal)	110	7 522	4 617	899 429	4 727	906 951	—
Parey (Plauer Kanal)	291	22 963	4 014	783 667	4 305	806 630	4
Niegripp (Ihlekanal)	245	18 259	1 649	167 666	1 894	185 925	—
Charlottenburg (Untere Spree)	2 449	191 958	9 742	1 452 999	12 191	1 644 957	35
Plötzensee (Spand. Schiffahrtskanal)	1 844	174 832	6 810	784 043	8 654	958 875	1 530
Berlin, Mühlendammschleuse (Spree)	1 213	88 804	13 277	1 948 902	14 490	2 037 706	533
Wernsdorf (Spree-Oder-Wasserstraße)	418	44 666	17 975	3 061 521	18 393	3 106 187	1 881
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	255	40 507	16 799	2 932 366	17 054	2 972 873	8
Woltersdorf (Rüdersd. Gewässer)	190	21 043	2 702	358 757	2 892	379 800	1 070
Bernburg (Saale)	135	16 886	805	107 777	940	124 663	—
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	134	18 382	967	139 584	1 101	157 966	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	89	8 960	4 274	918 951	4 363	927 911	—
Hemelingen (Weser)	137	23 499	3 128	923 381	3 265	946 880	392
Schachtschleuse bei Minden (Ems-Weser-Kanal)	47	14 817	2 605	880 859	2 652	895 676	—
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	122	50 878	6 487	2 456 340	6 609	2 507 218	—
Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal)	13	7 991	4 123	1 589 720	4 136	1 597 711	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	92	41 128	3 624	1 547 287	3 716	1 588 415	—
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal)	70	21 277	16 271	4 865 616	16 341	4 886 893	—
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	103	36 303	5 638	2 027 919	5 741	2 064 222	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	1 792	158 667	1 792	158 667	—
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	—	—	1 674	186 653	1 674	186 653	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	—	—	1 636	215 859	1 636	215 859	—
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	—	—	1 178	157 563	1 178	157 563	—
Güdingen (Kanalisierte Saar)	—	—	1 420	179 043	1 420	179 043	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	—	—	939	109 794	939	109 794	—
Schweinfurt (Main)	113	8 275	535	48 597	648	56 872	62 519
Würzburg (Main)	109	11 995	595	57 655	704	69 650	*) 222 359
Offenbach (Main)	10	1 251	3 236	588 818	3 246	590 069	218 323
Kostheim (Main)	354	57 268	6 398	2 072 709	6 752	2 129 977	217 088

*) Beigeladene Güter außerdem 190 t.

VII. Auswärtiger Handel

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]; Gesetz betreffend Änderung des Münzgesetzes vom 4. August 1914 [R. G. Bl. S. 326]. Deutscher Reichsanzeiger)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1918	Mithin bleiben [1]
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1918		
	1913	1914	1915	1916	1917			
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen ...	155 907,7	31 939,9	15 066,0	—	50,2	4 562 196,1	111 239,6	4 450 956,5
Kronen	10,0	—	—	—	—	772 276,6	67 381,5	704 895,1
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke ..	20 008,5	7 077,9	100,0	—	—	281 432,7	4 253,9	277 178,8
3 » » ..	19 646,3	10 492,7	716,6	7,0	0,3	172 567,8	524,9	172 042,9
2 » » ..	3 989,8	2 620,1	63,8	—	—	319 394,9	96 497,5	222 897,4
1 » » ..	50,9	38 751,3	18 055,1	306,0	—	370 443,6	1 180,7	369 262,9
½ » » ..	5 000,0	13 281,0	15 954,8	8 715,8	10 616,2	([2]143 555,5	([2] 48,3	([2]143 507,2
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	7 500,4	6 396,2	1 104,2
10 » »	2 238,8	4 089,3	724,2	—	—	75 067,1	5 006,1	70 061,0
5 » »	1 014,3	1 799,6	134,0	—	—	37 285,8	539,3	36 746,5
Eisenmünzen [3]								
10-Pfennig-Stücke	—	—	6 034,2	11 287,3	4 730,6	22 052,2	0,3	22 051,9
5 » »	—	—	4 731,4	3 912,2	10 965,7	19 609,3	0,1	19 609,2
Zinkmünzen [4]								
10-Pfennig-Stücke	—	—	—	—	12 154,7	12 154,7	0,0	12 154,7
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke.	213,7	157,5	101,0	86,5	—	9 243,5	43,9	9 199,6
1 » » .	473,3	219,9	206,8	114,0	—	15 948,1	42,8	15 905,3
Aluminium-münzen [5]								
1-Pfennig-Stücke	—	—	—	99,9	404,2	504,1	0,0	504,1
im ganzen	208 553,8	110 429,2	61 887,9	24 528,7	38 921,9	6 821 232,4	293 155,1	6 528 077,3

[1]) Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen. — [2]) Nachdem die Frist für die Einlösung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Gepräge-formen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in der Übersicht nicht mehr aufgenommen. — [3]) Bekanntmachungen vom 26. August und 22. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 541 u. 844), und vom 11. Mai 1916 (R. G. Bl. S. 379). — [4]) Bekanntmachung vom 22. März 1917 (R. G. Bl. S. 282). — [5]) Bekanntmachung vom 23. November 1916 (R. G. Bl. S. 1301).

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1917, Anl. II, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446.

Notenbanken	Ende 1917 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 ℳ [1])	50 ℳ [1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank.....	2 423 508,2	1 085 760,7	4 936 078,0	—	3 022 402,0	11 467 748,9
Bayerische Notenbank	—	—	68 522,7	—	—	68 522,7
Sächsische Bank zu Dresden.	—	—	29 183,5	14 943,5	—	44 127,0
Württembergische Notenbank.	—	—	24 588,2	—	—	24 588,2
Badische Bank	—	—	25 974,9	—	—	25 974,9
Zusammen Ende 1917: 5 Banken	**2 423 508,2**	**1 085 760,7**	**5 084 347,3**	**14 943,5**	**3 022 402,0**	**11 630 961,7**
16: 5 »	2 074 304,3	932 557,7	3 644 874,0	14 665,0	1 546 106,0	8 212 507,0
15: 5 »	1 933 824,4	874 165,8	3 000 441,9	8 982,5	1 243 403,0	7 060 817,6
14: 5 »	1 525 879,1	601 902,0	2 360 906,5	9 944,5	680 943,0	5 179 575,1
13: 5 »	421 150,4	260 671,6	1 654 722,5	21 345,0	395 338,0	2 753 227,5

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1916 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 [R. G. Bl. Seite 327])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1917. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt nach § 9 des B. G.	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	89 068	9 010 295	5 853 536	5 254 758	—	564 577	15 098 698
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	67 737	31 450	7 269	—	5 589	91 845
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 500	39 455	3 892	29 046	20 061	2 873	128 935
Württembergische Notenbank	9 000	1 847	24 623	8 081	43 376	131	2 123	81 100
Badische Bank	9 000	2 250	24 061	9 986	33 430	—	1 901	70 642
Zusammen 1917: 5 Banken	**235 500**	**104 415**	**9 166 171**	**5 906 945**	**5 367 879**	**20 192**	**577 063**	**15 471 220**
16: 5 »	235 500	99 610	7 020 980	3 928 323	2 733 971	19 451	334 031	10 443 543
15: 5 »	235 500	94 399	5 550 504	2 545 686	1 884 016	24 453	237 884	8 024 756
14: 5 »	235 500	88 942	3 064 410	965 230	1 409 258	21 486	83 980	4 903 576
13: 5 »	235 500	84 642	2 107 028	603 101	729 295	19 780	66 918	3 243 163

Notenbanken	1917. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine[1]	Noten anderer Banken	Wechsel[2] und Schecks	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[3]	2 532 599	619 532	4 628	10 499 553	9 764	117 600	1 315 022	15 098 698
Bayerische Notenbank	29 479	1 091	5 717	46 348	2 954	2 115	4 141	91 845
Sächsische Bank zu Dresden	22 338	4 698	8 527	23 824	43 097	11 358	15 093	128 935
Württembergische Notenbank	9 184	1 419	5 939	26 915	20 532	3 824	13 287	81 100
Badische Bank	6 424	2 644	5 007	18 341	4 382	2 843	31 001	70 642
Zusammen 1917: 5 Banken	**2 600 024**	**629 384**	**29 818**	**10 614 981**	**80 729**	**137 740**	**1 378 544**	**15 471 220**
16: 5 »	2 575 117	481 901	35 639	6 699 823	70 694	80 192	500 177	10 443 543
15: 5 »	2 475 976	483 286	45 556	4 631 866	79 942	45 692	262 438	8 024 756
14: 5 »	1 785 022	260 067	54 091	2 206 088	125 822	222 951	249 535	4 903 576
13: 5 »	1 420 561	33 009	50 357	1 271 336	130 428	105 801	231 671	3 243 163

[1]) Für 1914 bis 1917 auch Darlehnskassenscheine enthaltend. — [2]) Gesamte bankmäßige Deckung, d. h. für die Reichsbank nach Ausbruch des Krieges auch diskontierte Reichsschatzanweisungen mit einer Laufzeit von höchstens 3 Monaten enthaltend. — [3]) Metallbestand am 31. Dezember 1917 (in 1000 ℳ): Gold in Barren und fremden Münzen 439 019, deutsche Goldmünzen 1 967 568, Scheidemünzen 181 319. Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 e.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Ges. betr. Änderung d. Bankgesetz v. 1. VI. 1909[1]) im Jahre 1917 1000 ℳ	4b. Notensteuer
Reichsbank	(1 —)	(1 —)
Bayerische Notenbank	32 000	13,2
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	—
Württembergische Notenbank	10 000	—
Badische Bank	10 000	1,3
Zusammen 1917		14,5

Notenbanken	4c. (2 Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 5 d.)					
	1913	1914	1915	1916	1917	Durchschnitt 1913—1917
Reichsbank	68,98	58,83	44,45	36,47	28,11	47,37
Bayerische Notenbank	51,50	50,65	48,24	43,68	43,52	47,52
Sächsische Bank zu Dresden	42,33	42,68	63,21	58,88	56,62	52,74
Württembergische Notenbank	48,93	48,00	45,17	41,20	37,30	44,14
Badische Bank	40,59	41,34	38,02	34,41	26,70	36,21

[1]) Durch Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) sind für die Reichsbank die §§ 9 und 10 des Bankgesetzes außer Kraft getreten. — [2]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1913	1914	1915	1916	1917
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	422 340	521 775	972 519	1 257 331	2 029 670
davon entfallen auf die Reichshauptbank	165 751	232 792	600 681	803 644	1 405 384
» » Reichsbankanstalten [1]	256 589	288 983	371 838	453 687	624 286
Goldankäufe	317,5	116,6	25,7	113,3	45,9
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 154,4	3 515,4	4 010,4	7 349,3	9 842,9
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	83,4	133,3	273,1	325,6	364,5
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft [2]	68,1	107,8	241,1	301,7	337,0
» » » » Lombardgeschäft	6,6	4,7	1,4	0,8	0,6
» erhobene Gebühren	3,6	4,3	6,3	9,9	12,3
Ausgaben	32,8	66,3	166,6	229,3	267,2
darunter Verwaltungskosten	22,6	24,8	26,5	28,9	34,1
» Kriegsabgaben der Reichsbank	—	—	114,3	114,3	130,0
Reingewinn	50,6	67,0	106,5	96,3	97,3
davon zur Reichskasse gelangt					
a) nach § 24 Ziffer 2 des Bankgesetzes	31,0	42,5	34,4	32,7	32,8
b) nach den Gesetzen über die Kriegsabgaben der Reichsbank vom 24. Dezember 1915 (Artikel 2 § 2 Abs. 1) und vom 20. März 1918 (§ 3 Abs. 1)	—	—	51,0	43,3	44,1
zum Reservefonds	4,4	6,1	4,9	4,7	4,7
an die Anteilseigner gelangt [3]	15,1	18,4	16,1	15,6	15,7
Dividende der Anteilseigner in %	8,43	10,24	8,97	8,68	8,72
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	5,885	4,887	5,000	5,000	5,000
in % b) » Lombarddarlehne	6,885	5,887	6,000	6,000	6,000

[1] Ende 1917: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 78, R. B. Nebenstellen 380, R. B. Warendepots 3.
» 1916: » 20, » 78, » 382, » 3.

[2] für 1914 bis 1917 einschl. des Gewinns, der seit dem 4. August 1914 durch Diskontierung von Schuldverschreibungen des Reichs aufgekommen ist.

[3] Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon Ende 1917: Eigentum von 16 783 Inländern: 88 192 Stück, Eigentum von 2 207 Ausländern: 11 808 Stück,
dagegen » 1916: » » 16 741 » 88 190 » » von 2 186 » 11 810 »

5b. Giroverkehr der Reichsbank [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1913	26 148	19 798 662	50 589 489	66 738 819	52 474 947	189 601 917
14	28 859	21 862 667	59 012 981	82 155 943	69 852 811	232 884 402
15	29 260	25 857 141	94 563 292	174 296 337	121 554 379	416 271 149
16	31 160	27 059 688	133 466 795	237 819 091	135 166 345	533 511 919
17	31 824	31 228 841	237 674 011	390 326 920	184 466 446	843 696 218

	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1913	22 419 224	49 060 814	66 738 819	51 336 416	189 555 273	605 140
14	24 763 015	59 239 114	82 155 943	65 791 939	231 950 011	1 539 531
15	24 958 500	107 604 101	174 296 336	108 848 609	415 707 546	2 103 134
16	26 593 295	146 202 691	237 819 091	121 334 764	531 949 841	3 665 212
17	30 723 421	252 875 155	390 326 920	167 659 143	841 584 639	5 776 791

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 5c.

5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1917)

1917 im Monat	Der Einlieferungen: Stückzahl	Summe (1000 ℳ)	durchschnittliche Größe (1000 ℳ)	Auf Girokonto gutgeschrieben [1] (1000 ℳ)	Aufgerechnet in v. H. der Einlieferungen [2]	Zahl der Teilnehmer
	In den einzelnen Monaten des Jahres 1917					
Januar	1 004 875	6 611 112	6,579	1 951 044	70,4	
Februar	795 807	5 769 485	7,250	1 964 505	66,0	
März	893 214	7 985 759	8,940	3 812 063	52,3	
April	924 342	6 740 001	7,292	2 384 496	64,6	
Mai	893 341	7 058 753	7,902	2 655 748	62,4	
Juni	905 772	7 666 541	8,464	3 203 691	58,2	
Juli	1 019 666	7 179 456	7,041	2 571 561	64,2	
August	897 022	7 722 221	8,609	3 051 294	60,5	
September	841 736	8 095 330	9,617	3 648 464	54,9	
Oktober	1 061 986	10 108 049	9,518	4 379 108	56,7	
November	928 978	8 497 794	9,147	3 191 015	62,4	
Dezember	915 614	9 751 275	10,650	5 021 824	48,5	
Abrechnungsstelle	Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1917					
Berlin	3 027 930	52 739 929	17,418	28 443 894	46,1	19
Augsburg	34 708	118 050	3,401	54 766	53,6	11
Braunschweig	28 786	68 847	2,392	34 872	49,4	7
Bremen	302 867	1 329 701	4,390	442 590	66,7	10
Breslau	229 533	1 471 317	6,408	591 920	59,8	15
Chemnitz	119 007	457 457	3,844	143 497	68,6	10
Cöln	140 197	1 597 437	11,393	931 581	41,7	12
Danzig [3]	21 277	114 632	5,388	84 897	25,9	15
Dortmund	43 995	130 755	2,972	48 219	63,1	7
Dresden	306 700	1 201 937	3,919	402 983	66,5	14
Düsseldorf	121 043	468 297	3,869	200 845	57,1	11
Elberfeld	37 858	107 341	2,835	48 321	55,0	5
Essen	38 144	211 602	5,547	104 624	50,6	5
Frankfurt a. M.	545 619	8 784 285	16,100	1 795 505	79,6	26
Halle a. S.	44 804	120 224	2,683	52 279	56,5	9
Hamburg	4 575 463	17 897 608	3,912	1 808 452	89,9	8
Hannover	55 198	289 700	5,248	147 846	49,0	12
Karlsruhe	48 393	432 127	8,930	222 576	48,5	9
Königsberg i. P. [4]	12 887	63 782	4,949	32 735	48,7	8
Leipzig	302 160	1 740 450	5,760	694 555	60,1	18
Magdeburg [5]	47 257	330 618	6,996	191 796	42,0	6
Mannheim	179 979	649 266	3,608	242 081	62,7	11
München	548 705	1 633 663	2,977	480 815	70,6	13
Nürnberg	125 933	703 719	5,588	376 942	46,4	12
Posen	15 441	134 204	8,691	79 586	40,7	7
Straßburg i. Els. [6]	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	128 469	388 828	3,027	176 636	54,6	15
Wiesbaden [7]	—	—	—	—	—	—
Jahr	Bei allen Abrechnungsstellen zusammen					
1917	11 082 353	93 185 776	8,408	37 834 813	59,4	295
1916	9 858 378	67 515 263	6,849	21 731 585	67,8	261
1915	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,6	292
1913	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270

[1]) Den auf Girokonto gutgeschriebenen, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — [2]) Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — [3]) Betrieb am 12. Juni 1917 eröffnet. — [4]) Betrieb am 5. August 1914 eingestellt, am 8. Mai 1917 wieder eröffnet. — [5]) Betrieb am 5. August 1914 eingestellt, am 2. Januar 1917 wieder eröffnet. — [6]) Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — [7]) Desgl. am 6. August 1914.

5 d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %

Jahr	Noten (allein)											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes[2])			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes[3])			c. Metalldeckung[4])			d. Golddeckung[5])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1913	72,0	88,9	50,5	70,6	87,1	49,2	69,0	83,9	48,3	54,5	68,3	36,5
14	68,5	102,4	42,5	67,7	100,5	42,3	58,8	96,1	37,9	51,8	77,1	36,8
15	53,6	66,1	46,1	53,3	65,3	45,8	44,5	49,7	35,8	43,6	48,6	35,3
16	43,6	54,2	36,0	43,4	53,9	35,9	36,5	39,8	31,5	36,0	39,1	31,3
17	35,04	38,16	33,88	34,98	38,06	33,86	28,1	33,2	22,6	27,4	33,0	21,0
Jahr	Noten und fremde Gelder											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes[2])			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes[3])			c. Metalldeckung[4])			d. Golddeckung[5])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1913	53,7	63,1	38,5	52,7	61,8	37,5	51,4	59,5	36,9	40,7	48,5	27,8
14	47,0	64,1	26,5	46,4	62,9	25,9	40,4	60,2	24,1	35,5	48,3	23,1
15	40,2	50,2	30,6	40,0	49,5	30,4	33,3	37,2	23,2	32,7	36,4	22,9
16	31,4	43,2	21,2	31,3	43,0	21,2	26,3	31,1	18,4	26,0	30,6	18,2
17	22,13	25,56	17,21	22,10	25,49	17,20	17,8	22,5	12,7	17,3	22,3	12,2

[1]) Das sind die »sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten« (Tab. 3 Passiva Spalte 6). — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b), ferner Reichskassenscheine — seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine — und Noten anderer Banken. — [3]) Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b) und Reichskassenscheine, seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine. Für die Jahre 1876 bis 1910 vergl. »Die Reichsbank 1876 bis 1910« Tabelle 26 u. 34. — [4]) Tab. 5 e klein a u. b. — [5]) Tab. 5 e klein a.

5 c. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Scheidemünzen Millionen Mark					
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1913	1 350,7	684,9	50,7	382,7	28,3	1 067,6	79,0	274,5	20,3	8,6	0,7	283,1	21,0
14	1 716,5	1 090,7	63,6	420,9	24,5	1 511,6	88,1	199,1	11,6	5,8	0,3	204,9	11,9
15	2 404,5	1 941,2	80,7	419,7	17,5	2 360,9	98,2	40,2	1,7	3,4	0,1	43,6	1,8
16	2 506,0	2 056,7	82,1	418,4	16,7	2 475,1	98,8	27,0	1,1	3,9	0,1	30,9	1,2
17	2 532,6	2 005,5	79,2	460,4	18,2	2 465,9	97,4	.	.	.	.	66,7	2,6

5 f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt[1])
1913	6	6	6	6	6	6	6	6	6	1—26 6 27—31 5,5	5,5	1—11 5,5 12—31 5	5,885
14	1—21 5 22—31 4,5	1—4 4,5 5—28 4	4	4	4	4	1—30 4 31 5	6	6	6	6	1—22 6 23—31 5	4,887
15	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
16	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
17	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

---

6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs

(Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Darlehnskassen für 1917)

a. Im allgemeinen

Am Schluß des Jahres 1917 bestanden 99 Darlehnskassen und 122 Hilfsstellen.
» » » » 1916 » 99 » » 129 »
» » » » 1915 » 99 » » 129 »
» » » » 1914 » 99 » » 127 »

Die Gesamtumsätze der Darlehnskassen betrugen:

	im August bis Dezember 1914	im Jahre 1915
bei der Darlehenskasse in Berlin	2 036 885 844 ℳ	9 329 867 277 ℳ
bei den übrigen Darlehnskassen	2 757 503 188 »	7 514 344 782 »
zusammen	4 794 389 032 ℳ	16 844 212 059 ℳ

	im Jahre 1916	im Jahre 1917
bei der Darlehenskasse in Berlin	29 059 905 957 ℳ	58 417 710 714 ℳ
bei den übrigen Darlehnskassen	9 841 762 750 »	10 126 626 880 »
zusammen	38 901 668 707 ℳ	68 544 337 594 ℳ

Es ergibt sich also seit Eröffnung der Darlehnskassen ein Gesamtumsatz von 129 084 607 392 ℳ

6b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1917.

Tag	Gesamter Darlehnsbestand	hiervon waren				Darlehnskassenscheine		
		Kriegsanleihe-Darlehen		sonstige Darlehen		im Umlauf[1]	davon im freien Verkehr	
	Bestand	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 2	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 2	Betrag	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 7
	Millionen Mark			Millionen Mark		Millionen Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1917								
6. Januar	3 254,9	905,7	27,8	2 349,2	72,2	3 254,5	2 870,0	88,2
15. »	3 248,1	909,6	28,0	2 338,5	72,0	3 247,5	2 867,5	88,3
23. »	3 330,4	864,5	26,0	2 465,9	74,0	3 330,0	2 901,6	87,1
31. »	3 458,2	854,4	24,7	2 603,8	75,3	3 458,0	3 070,4	88,8
7. Februar	3 513,9	899,2	25,6	2 614,7	74,4	3 513,5	3 121,6	88,9
15. »	3 596,9	868,0	24,1	2 728,9	75,9	3 596,5	3 167,4	88,1
23. »	3 706,5	827,0	22,3	2 879,5	77,7	3 706,0	3 230,8	87,2
28. »	3 825,8	846,8	22,1	2 979,0	77,9	3 825,5	3 374,6	88,2
7. März	3 822,1	804,5	21,0	3 017,6	79,0	3 822,0	3 425,1	89,6
15. »	3 915,0	789,5	20,2	3 125,5	79,8	3 914,5	3 473,5	88,7
23. »	3 983,1	771,6	19,4	3 211,5	80,6	3 983,0	3 530,0	88,6
31. »	4 242,5	925,1	21,8	3 317,4	78,2	4 242,5	3 754,6	88,5
7. April	4 227,7	829,8	19,6	3 397,9	80,4	4 227,5	3 770,6	89,2
14. »	4 286,9	789,7	18,4	3 497,2	81,6	4 286,5	3 738,2	87,2
23. »	4 371,0	816,4	18,7	3 555,5	81,3	4 371,5	3 718,4	85,0
30. »	4 512,4	1 137,1	25,2	3 375,3	74,8	4 512,0	3 898,0	86,4
7. Mai	4 512,1	990,0	21,9	3 522,1	78,1	4 512,0	3 937,5	87,3
15. »	4 512,9	960,3	21,3	3 552,6	78,7	4 512,5	3 948,2	87,5
23. »	4 573,7	943,5	20,6	3 630,2	79,4	4 573,5	3 949,0	86,4
31. »	4 662,5	1 014,8	21,8	3 647,7	78,2	4 662,0	4 110,4	88,2
7. Juni	4 716,5	947,2	20,1	3 769,3	79,9	4 716,0	4 129,6	87,6
15. »	4 791,0	946,4	19,7	3 844,6	80,3	4 791,0	4 161,2	86,8
23. »	4 865,6	1 001,9	20,6	3 863,7	79,4	4 865,5	4 232,6	87,0
30. »	5 076,5	1 082,2	21,3	3 994,3	78,7	5 076,0	4 521,2	89,0
7. Juli	5 061,0	975,8	19,3	4 085,2	80,7	5 060,5	4 513,0	89,2
14. »	5 074,8	947,4	18,7	4 127,2	81,3	5 074,5	4 526,9	89,2
23. »	5 154,2	1 008,5	19,6	4 145,7	80,4	5 154,0	4 546,1	88,2
31. »	5 351,0	1 016,7	19,0	4 334,3	81,0	5 350,5	4 722,1	88,3
7. August	5 424,7	972,8	17,9	4 451,9	82,1	5 424,5	4 775,1	88,0
15. »	5 473,9	954,8	17,4	4 519,1	82,6	5 473,5	4 823,0	88,1
23. »	5 547,7	916,3	16,5	4 631,4	83,5	5 547,5	4 876,4	87,9
31. »	5 859,2	976,8	16,7	4 882,4	83,3	5 859,0	5 082,0	86,7
7. September	5 945,5	928,2	15,6	5 017,3	84,4	5 945,0	5 132,0	86,3
15. »	6 022,6	917,4	15,2	5 105,2	84,8	6 022,5	5 202,3	86,4
22. »	6 110,7	897,0	14,7	5 213,7	85,3	6 110,5	5 241,1	85,8
29 »	6 523,2	1 023,3	15,7	5 499,9	84,3	6 523,0	5 428,0	83,2
6. Oktober	6 583,7	971,7	14,8	5 612,0	85,2	6 583,5	5 455,1	82,9
15. »	6 584,1	899,9	13,7	5 684,2	86,3	6 583,5	5 473,7	83,2
23. »	6 537,6	905,6	13,8	5 632,0	86,2	6 537,5	5 438,4	83,2
31. »	6 738,5	1 026,7	15,2	5 711,8	84,8	6 738,5	5 606,4	83,2
7. November	6 739,8	971,6	14,4	5 768,2	85,6	6 739,5	5 617,4	83,3
15. »	6 740,7	961,8	14,3	5 778,9	85,7	6 740,5	5 636,0	83,6
23. »	6 770,0	939,8	13,9	5 830,2	86,1	6 770,0	5 682,1	83,9
30. »	7 024,6	989,3	14,1	6 035,3	85,9	7 024,5	5 860,7	83,4
7. Dezember	7 104,1	980,8	13,8	6 123,3	86,2	7 104,0	5 916,6	83,3
15. »	7 187,0	955,4	13,3	6 231,6	86,7	7 187,0	5 977,1	83,2
22. »	7 373,7	936,2	12,7	6 437,5	87,3	7 373,5	6 099,0	82,7
31. »	7 689,3	1 005,0	13,1	6 684,3	86,9	7 689,0	6 264,5	81,5

[1]) Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen setzt sich zusammen aus den im freien Verkehr umlaufenden Summen und den bei der Reichsbank verbliebenen Beständen.

7. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

(Für 1870 bis 1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1917 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen [2]) nach dem Zinssatz						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen [1])	Kommunal- usw. Schuldverschreibungen	Kommunal- usw. Darlehen [1])	3,2% und weniger	3,6 und 3½ %	3¾% [3])	4 %	4½%	5 %	Summe
		Millionen Mark											
1870	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	([3] 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	([3] 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	([3]10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
										4,0	3,7		7,7
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	254,7	98,2	1 884,1
										11,6	3,1		14,7
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,6	38,8	13,5	2 927,3
								33,4		1,0			34,4
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,9	—	2 219,3	21,7	9,9	4 722,8
								57,7		4,1			61,8
1900	([4]38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	3 930,4	3,2	2 419,4	7,1	2,0	6 362,1
								66,8		7,5			74,3
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	139,9	3 875,7	4,0	1,0	8 227,9
								148,2	4,3	25,2			177,7
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	158,0	4 164,3	4,2	0,9	8 568,9
								164,2	6,8	28,2			199,2
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	4 136,6	151,4	4 521,3	16,7	0,8	8 830,7
								164,0	7,1	57,3			228,4
08	38	769,0	9 311,9	([5] 9 551,4	284,3	([6]299,4	([7] 3,7	([8] 4 027,0	149,1	5 087,9	43,4	0,8	9 311,9
								163,7	6,7	113,9			284,3
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	([9] 3,1	([8] 3 913,4	143,1	5 732,0	43,0	0,7	9 835,3
							([10] 0,3	([11] 163,3	6,6	183,8			354,0
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	([12] 3,0	([8] 3 802,4	138,1	6 330,4	42,3	0,6	10 316,8
								([11] 159,7	6,5	210,8			377,0
11	38	823,5	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	([13] 2,0	([12]3 686,4	132,9	6 928,1	42,0	0,6	10 792,9
								([11] 157,1	6,1	258,1			421,4
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	([15] 2,7	([12]3 567,5	127,7	7 211,7	59,3	0,5	10 969,4
								([11] 152,1	5,9	283,1			441,3
13	38	888,2	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	([10] 0,6	([13]3 465,1	122,2	7 310,0	85,5	0,5	10 983,9
								([11] 148,5	5,6	308,3			462,4
14	38	888,2	11 115,8	11 525,0	490,7	520,3	([10] 0,5	([13]3 376,3	119,5	7 523,5	95,5	0,5	11 115,8
								([11] 145,7	5,6	339,4			490,7
15	38	888,2	11 077,5	11 496,8	495,8	526,5	([10] 0,5	([13]3 270,2	119,1	7 591,4	95,9	0,4	11 077,5
								([11] 143,9	5,6	346,3			495,8
16	38	888,2	11 051,9	11 421,9	509,9	550,0	([10] 0,5	([13]3 184,7	118,4	7 654,0	94,0	0,3	11 051,9
								([11] 142,3	5,6	362,0			509,9
17	38	901,2	11 121,8	11 352,7	512,8	564,8	([10] 0,5	([13]3 064,9	117,3	7 844,1	94,8	0,2	11 121,8
								([11] 140,4	5,6	366,8			512,8

[1]) Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — [2]) Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3]) Zinssatz unbekannt. — [4]) Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Außerdem sind [5]) 13,0, [6]) 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [7]) Darunter zu 3,2% 2,2, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,9 und zu 2⅝% 0,0 Millionen Mark. — [8]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — [9]) Darunter zu 3,2% 1,8, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 und zu 2⅝% 0,0 Millionen Mark. — [10]) Zu 3%. — [11]) Zu 3½%. — [12]) Darunter zu 3,2% 1,7, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — [13]) Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — [14]) Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6%. — [15]) Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,5, zu 2,8% 0,6 Millionen Mark.

7b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken[1]) in Millionen Mark					Zahl der Zwangsversteigerungen
	überhaupt	darunter in Beträgen von						auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt[1])	darunter		
		bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ				auf Bauplätzen und unfertigen Neubauten	Amortisations-Hypotheken	
1908	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767
14	259 282	233 944	17 181	4 382	2 302	1 061	412	776,0	10 794,3	11 570,3	54,6	3 287,7	1 774
15	259 566	234 310	17 134	4 357	2 289	1 064	412	773,0	10 767,9	11 540,9	45,3	3 339,7	918
16	258 216	233 105	17 042	4 342	2 278	1 016	403	760,8	10 707,0	11 467,8	43,4	3 396,2	862
17	255 652	230 639	16 979	4 317	2 267	1 055	395	744,0	10 660,0	11 404,0	39,6	3 430,0	734

[1]) In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 7a.

8. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen[1])

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, 1915, 1918 I.)

Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470

Gattung[2]) der Wertpapiere	1913		1914		([6] 1915		([6] 1916		([7] 1917	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwert, Millionen Mark									
Staatsanleihen	911	1 055	1 042	813	—	—	—	—	—	—
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	334	83	([3] 632	135	—	—	—	—	—	—
Pfandbriefe: landschaftliche u. ähnliche	194	—	94	11	—	—	—	—	—	—
Pfandbriefe: von Hypothekenbanken	284	—	251	8	—	—	—	—	—	—
Bankaktien	49	13	171	69	—	—	—	—	30	—
Bankschuldverschreibungen	—	—	10	21	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnaktien[4])	20	84	68	252	—	—	—	—	6	—
Eisenbahnschuldverschreibungen[4])	44	39	11	—	—	—	—	—	—	—
Industrieaktien[5])	347	20	274	22	—	—	—	—	253	—
Industrieschuldverschreibungen[5])	168	15	168	10	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	2 351	1 309	2 721	1 341	—	—	—	—	289	—
Darunter Umwandlungen	41	—	163	—	—	—	—	—	28	—

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

[3]) Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 252 (1913: 123), Großstädten 298 (1913: 134), anderen Städten 76 (1913: 37), sonstigen Verbänden 6 (1913: 40).

[4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

[6]) In den Jahren 1915 und 1916 sind keine Wertpapiere zur Zulassung gelangt.

[7]) Im Zeitraum vom Oktober bis Dezember.

9. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1916

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Bundesstaaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1916						im Jahre 1916				
Ostpreußen	67	476	465 829	290 256	323 045	14 990	199 522	9 719	192 875	975	882
Westpreußen	54	219	387 638	286 563	329 837	12 974	205 263	9 059	193 415	807	816
Berlin	1	104	888 910	422 895	420 689	20 279	119 714	13 037	102 679	—	1 254
Brandenburg	122	520	2 152 675	1 320 849	1 591 634	58 165	647 166	41 593	608 939	1 980	2 987
Pommern	93	154	816 508	667 104	784 834	32 733	374 756	21 808	371 449	2 024	1 530
Posen	96	165	376 817	305 784	351 751	14 625	220 458	9 887	207 525	575	984
Schlesien	194	677	1 874 394	1 032 399	1 238 164	70 952	379 139	31 371	383 024	4 610	2 600
Sachsen	144	626	1 741 864	1 182 611	1 350 677	74 258	467 145	36 109	437 050	5 734	2 369
Schleswig-Holst.	158	131	571 982	647 639	734 517	35 423	246 755	21 272	242 128	1 692	1 218
Hannover	176	508	1 687 524	1 746 845	1 907 943	71 870	836 025	58 758	762 772	4 334	3 186
Westfalen	210	270	1 670 646	2 364 149	2 787 663	134 485	1 045 997	79 299	1 002 701	9 236	3 839
Hessen-Nassau	73	536	777 991	559 246	612 374	26 979	223 995	18 960	219 016	1 028	1 649
Rheinland	215	789	2 535 657	2 869 282	3 371 821	132 772	1 712 145	95 933	1 600 382	7 758	5 624
Hohenzollern	1	33	30 294	26 446	29 431	1 566	6 376	949	6 278	47	65
Preußen	1 604	5 208	15 978 729	13 722 068	([2]15834380	([3]702071	6 684 456	447 754	6 330 233	40 800	29 033
Bayern r. d. Rh.	315	238	1 247 692	693 931	715 198	45 024	217 216	18 110	188 548	2 767	1 590
Bayern l. d. Rh.	69	16	161 125	141 465	141 396	6 050	43 294	4 933	35 084	262	339
Bayern	384	254	1 408 817	835 399	([4] 856 594	([4]51 074	260 510	23 043	223 632	3 029	1 929
Kgr. Sachsen	361	175	3 623 425	1 975 872	2 215 592	([5]123724	433 928	66 577	475 479	10 074	4 473
Württemberg	72	2 487	984 566	751 690	787 367	34 439	261 927	27 579	244 891	333	1 779
Baden [6]	149	—	840 714	997 317	1 085 548	49 639	297 630	35 869	303 021	1 851	1 845
Hessen	33	18	370 990	441 448	488 773	32 017	126 831	14 477	121 156	1 077	773
Mecklb.-Sch. [7]	36	—	67 746	34 083	37 960	969	4 350	1 063	6 998	138	49
Großh. Sachs.	30	—	240 952	125 107	138 737	8 565	39 303	4 137	39 492	989	356
Mecklb.-Strel.	7	—	26 092	19 094	14 477	2 733	1 630	655	4 014	38	50
Oldenburg	10	([8]345	112 262	60 418	62 480	2 994	49 215	1 921	43 441	71	159
Braunschw. [9]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	25	44	125 825	115 169	([10] 113 652	([10] 6 341	26 584	3 193	26 195	500	([10] 171
Sachs.-Altenb.	20	.	135 569	84 473	84 975	4 577	22 134	2 805	18 821	405	165
Sachs.-Cob.-G.	8	8	79 390	85 729	89 640	3 799	29 042	2 797	24 375	242	129
Anhalt	17	40	176 649	120 715	106 548	6 365	42 620	2 961	42 306	464	281
Schw.-Sond. [11]	5	3	37 547	22 186	22 536	([12 671	8 407	685	6 534	97	27
Schwzb.-Rud.	11	—	55 325	33 948	34 713	1 868	9 321	1 119	8 774	193	44
Waldeck	4	9	32 185	40 614	43 720	2 177	15 571	1 471	15 259	106	54
Reuß älterer L.	5	.	57 258	36 081	40 813	1 142	8 860	1 239	9 726	157	77
Reuß j. L. [13]	8	2	151 383	130 344	146 197	14 075	30 367	4 438	34 354	1 254	152
Schaumb.-L.	7	5	33 157	49 450	50 125	1 310	9 103	1 760	9 658	84	53
Lippe	15	43	100 960	123 361	123 392	3 112	38 590	3 958	42 598	429	221
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	23 150	22 793	29 512	478	6 217	764	6 836	—	45
Hamburg	2	—	26 675	16 892	17 850	([14 774	5 723	561	5 704	18	33
Elsaß-Lothr. [15]	123	24	480 065	238 461	248 510	([16]10050	51 141	7 187	44 548	36	527
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	**2 937**	**8 665**	**25 169 431**	**20 082 712**	**22 674 091**	**1064964**	**8 463 460**	**658 013**	**8 088 045**	**62 385**	**12 423**

Die Anmerkungen beziehen sich teilweise auch auf die folgende Seite.

[1]) Über das Aktivvermögen s. Anmerkung 1 auf S. 67 des Statistischen Jahrbuchs 1917. — [2]) Über das Aktivvermögen in Preußen s. Anmerkung 2 auf S. 67 des Jahrbuchs 1917. — [3]) Hierzu der Separat- oder Sparfonds bei Übersicht a mit 36 956 681 ℳ, bei Übersicht b mit 681 227 ℳ. — [4]) Von 1912 an nach dem Kurswert. — [5]) Davon 119 207 683 ℳ allgemeine Rücklage und 4 516 496 ℳ Kursausgleichs-Rücklage. — [6]) Vorläufiges Ergebnis für 1916. — [7]) Es fehlt eine Kasse mit 3 817 831 ℳ. — [8]) Einschließlich der Annahmestellen bei Gemeindevorstehern, Pfarrern usw. — [9]) Braunschweig kann wegen anderer Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — [10]) Diese Spalte ohne die mit der Landeskreditanstalt verbundene Landessparkasse. — [11]) Für das Geschäftsjahr 1916/17. — [12]) Einschließlich 62 563 ℳ Kursrücklagefonds. — [13]) Nur die ersten 3 Zahlenspalten endgültige Angaben für 1916; Spalte 4, 5, 7, 8, 9 und 11 vorläufige Angaben für 1916. Spalte 6 (Reservefonds) und 10 (Überweisungen) enthalten Angaben für 1915. — [14]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen und Passiven (Schulden einschließlich Kursreserven und Unterstützungsfonds). — [15]) Von 6 Kassen waren Angaben nicht zu erlangen. — [16]) In Elsaß-Lothringen besteht ein »Sicherheitsfonds« und ein »Kursrücklagefonds«, die das eigene Vermögen der Sparkassen bilden und im Aktivvermögen enthalten sind. — [17]) Die Angaben für öffentliche und nicht öffentliche Kassen zusammen für 1915 sind höher als im vorjährigen Jahrbuch (1917 S. 68) angegeben ist, weil im Vorjahr die endgültigen Ergebnisse für Baden und Lippe noch nicht vorlagen und durch vorläufige Ergebnisse, bei Lippe durch Angaben für 1914 ersetzt werden mußten.

9b. Nicht öffentliche Sparkassen 1916

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1916						im Jahre 1916				
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	1	4	36 057	33 223	32 128	3 795	19 479	886	16 070	60	115
Berlin	1	—	6 494	8 563	8 575	856	2 096	318	2 437	—	—
Brandenburg	3	—	357	42	10	1	2	2	8	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	21	5	4 881	2 447	2 444	8	446	111	763	—	0
Sachsen	5	10	6 232	2 659	2 568	1 309	664	72	764	25	5
Schleswig-Holst.	66	41	236 573	271 124	289 939	17 483	74 989	8 862	74 736	362	660
Hannover	7	1	9 449	10 405	11 124	260	1 766	876	2 394	0	22
Westfalen	7	—	2 413	1 376	1 380	13	241	67	347	—	1
Hessen-Nassau	12	7	169 424	121 907	126 357	9 959	36 019	4 037	36 306	203	343
Rheinland	41	35	234 630	181 694	197 228	1 028	61 088	6 817	66 675	692	430
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	164	103	706 510	633 440	(2 671 753	(3 34 712	196 790	22 048	200 500	1 342	1 576
Bayern r. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern l. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden [6]	13	—	48 621	40 429	45 699	3 029	8 732	1 646	10 882	6	85
Hessen	10	—	14 792	13 302	14 072	681	2 509	172	2 350	6	35
Mecklb.-Schw.	3	—	69 894	34 145	36 905	2 610	4 760	1 159	7 526	61	119
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklb.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	9 420	14 179	14 233	1 022	6 701	297	6 514	37	27
Braunschw. [9]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	1	—	15 600	6 831	7 374	357	1 729	234	1 919	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	26	106 838	54 901	58 516	3 283	11 185	1 940	11 350	43	106
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	4 143	4 465	5 374	422	925	158	1 145	2	10
Reuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüng. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	3	94 700	36 948	47 223	1 465	15 855	1 157	14 059	62	235
Bremen	3	56	252 578	167 946	175 788	11 965	81 698	5 627	77 007	9	478
Hamburg	3	129	713 400	364 441	404 571	12 120	158 129	13 519	177 512	50	1 035
Elsaß-Lothr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	203	318	2 036 496	1 371 027	1 481 508	71 666	489 013	47 957	510 764	1 618	3 706

Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen

1916	3 140	8 983	27 205 927	21 453 739	24 155 599	1 136 630	8 952 473	705 970	8 598 809	64 003	46 129
(17 15	3 137	8 916	25 780 790	20 380 653	22 281 127	1 104 407	7 805 192	695 236	8 671 442	59 947	41 369
14	3 122	8 926	24 656 182	20 547 196	21 127 832	1 028 092	6 162 507	668 468	5 958 503	47 258	39 126
13	3 133	8 425	23 871 657	19 689 000	19 838 079	955 126	5 744 991	616 797	5 351 092	38 737	37 349
12	3 127	8 235	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993

1. Amtlich (von Reichs-, Staats- bzw. Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtig

(Vierteljahrshefte zur Statistik de

Berichtsorte	Eßkartoffeln		Eßbutter		Vollmilch		Weizenmehl		Roggenmehl		Roggengrau-brot (K-Brot)		Zucker, harter	
	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.
	1 kg Pf.				1 l Pf.		1 kg Pf.							
Königsberg i. Pr.	11	17	(1 524	(2 560	(3 28	(3 36	52	54	38	42	36	44	(4 72	(4 72
Danzig	11	15	526	616	(10 28	38	60	60	40	40	35	35	64	68
Berlin	11	(12 20	(1 600	(13 600	32	46	56	(14 46	36	(15 40	34	(16 39	(17 68	(17 68
Frankfurt a. O.	11	20	508	544	30	36	48	56	40	44	34	38	68	68
Köslin	11	14	506	590	24	34	46	46	40	44	35	43	64	64
Stettin	11	(18 18	508	616	(19 30	(19 40	50	(20 52	46	(21 48	40	(22 41	64	64
Posen	11	18	540	550	30	34	44	48	40	46	33	42	. .	60
Breslau	11	20	(1 510	(1 510	30	30	44	(24 44	40	(25 40	34	(25 34	(27 60	(27 60
Oppeln	11	15	540	540	27	27	42	46	38	44	37	42	64	64
Magdeburg	11	(29 17	(1 532	(1 628	30	46	46	52	38	46	35	41	64	64
Kiel	12,4	20	524	524	30	30	50	50	. .	. .	38	. .	70	70
Hannover	12	15	528	528	32	40	48	50	42	50	34	43	70	70
Dortmund	11	18	540	640	32	40	50	50	46	44	40	43	68	68
Gelsenkirchen	11	16	630	576	36	44	50	44	44	40	44	44	68	(31 96
Frankfurt a. M.	11,6	17,6	600	600	38	44	74	52	42	42	38	38	70	72
Wiesbaden	11	16	(32 600	634	38	40	50	52	42	. .	40	. 45	. .	72
Aachen	11	20	536	660	30	50	62	56	50	. .	44	48	70	70
Cöln	11	20	510	684	. .	50	. .	58	. .	58	47	(36 47	68	68
Düsseldorf	13,2	20	540	640	. .	. .	57	57	51	51	42	42	68	(39 64
Essen a. Ruhr	11	18	540	540	. .	48	57	57	51	51	42	42	. .	. .
Saarbrücken	11	18	540	660	38	40	50	52	44	46	40	43	64	. .
München	14	. .	440	460	(3 26	30	50	(40 88	44	. .	44	48	66	66
Ludwigshafen	11	16	500	480	36	36	52	54	46	50	38,7	42	64	(4 64
Würzburg	14	20	440	460	30	30	. .	60	42	48	36	44	66	(4 68
Augsburg	14	20	400	460	25	28	60	. .	42	48	40	46	66	(4 66
Dresden	11	20	(46 510	510	(3 30	(3 38	48	56	40	. .	32	40	(47 66	(47 66
Leipzig	11	20	(46 640	580	(3 34	(3 38	52	54	40	. .	32	40	66	66
Chemnitz	11	20	(46 510	540	(3 30	(3 38	50	60	. .	. .	33	44	(47 66	(47 66
Zwickau	11	20	540	540	(3 30	(3 32	48	46	44	. .	34	32	66	66
Stuttgart	12	16	. .	. .	30	30	(51 52	48	44	46	38,2	36	. .	. .
Ulm	12	14	. .	. .	25	27	(51 45	46	40	44	36,4	42	. .	. .
Karlsruhe	. .	. .	432	540	36	36	46	52	42	42	(53 40	(53 40	62	62
Mannheim	. .	. .	432	540	36	36	48	48	46	40	(53 40	(53 40	64	64
Darmstadt	12	15	550	560	36	40	48	(62 54	42	(62 52	36	41	. .	. .
Rostock	12	16	510	510	24	28	48	46	40	44	38	(64 85	64	64
Weimar	11	15	510	(65 600	28	36	50	52	40	48	34	40	68	68
Oldenburg	. .	. .	(1 506	(1 640	(67 26	40	54	54	. .	. .	. .	. .	72	72
Braunschweig	11	16	510	530	30	36	46	48	42	44	(70 65	. .	(71 60	(71 60
Meiningen	11	19	420	510	26	30	48	50	38	46	33	40	. .	. .
Altenburg	11	16	510	620	28	36	48	48	36	38	32	32	68	. .
Gotha	11	16	. .	. .	28	38	. .	48	40	46	34	40	. .	. .
Dessau	. .	16	510	510	26	26	44	44	36	40	32	35	68	68
Sondershausen	11	14	500	500	24	24	46	74	40	46	34	40	64	70
Greiz	. .	. .	440	640	28	36	48	48	38	46	32	40	66	. .
Gera	11	15	530	630	30	38	. .	52	. .	48	34	40	70	70
Lübeck	12	20	510	510	24	30	50	44	42	. .	30	37	64	64
Bremen	(79 14	(79 19	(1 510	(1 668	30	38	(80 60	(80 60	(80 50	(80 50	(81 43	(81 48	70	72
Hamburg	13	20	(1 550	. .	32	36	(84 54	(84 58	48	(84 58	(85 44	(85 483/4	. .	. .
Straßburg i. Els.	11	16,5	320	640	36	36	52	(51 64	. .	48	(88 38	(88 36	64	64
Metz	11	16	. .	670	32	41	60	60	. .	. .	42	(90 46	72	72

1) I. Sorte. — 2) 60 g 34 Pf. — 3) Ab Laden. — 4) In Würfeln. — 5) I. Sorte, getränkt. — 6) Von fettem, vollfleischigem Schafvieh. — 12) Vom 15. 1. ab 18 Pf. — 13) I. Sorte, vom 8.—14. 10. 660 Pf., vom 15. 10. ab 740 Pf. — 14) Vom 15. 10. ab 56 Pf. — 15) Vom 15. 10. in Stettin gewonnene 2 Pf. mehr. — 20) Vom 29. 10. ab 50 Pf. — 21) Vom 29. 10. ab 44 Pf. — 22) Vom 29. 10. ab 45 Pf. — 23) Ver zucker. — 28) Ohne Knochen. — 29) Vom 29. 10. ab 16 Pf. — 30) Nicht über 20 v. H. Knochen. — 31) Kandis. — 32) Vom 14. 1. ab 630 Pf. — 70 Pf. — 37) Mit höchstens 25 v. H. Knochen. — 38) Mit höchstens 20 v. H. Knochen. — 39) Stampfzucker. — 40) Haushaltungsmehl. — schnittshöchstpreis. — 49) Keule, Rücken. — 50) Speck und Schmer. — 51) Weizenauszugsmehl. — 52) Von Schweinen, die noch zu den früheren beigabe. — 57) Schnitzel. — 58) Alle Stücke mit 25 v. H. Knochenbeigabe. — 59) Nur Hammelfleisch. — 60) Ausgebeinte Stücke. — 61) Gesalzen. — 2 030 g. — 65) 560—600 Pf. — 66) Mit Knochen 400 Pf. — 67) In der zweiten Hälfte des Januar 29 Pf. — 68) Kalbsrücken und Keule. — (Brust, Nacken und Bug). — 73) Schmorfleisch, Mürbebraten, Rückenstück (Hinterviertel) mit Knochen. — 74) Rücken (einschließlich Niere), Keule und schließlich Speck und Flomen mit Knochen. — 79) Gute, gesunde in- und ausländische. — 80) Aus der staatlichen Verteilungsstelle. — 81) Roggengrau- 86) Mit Knochen. — 87) Bauchspeck. — 88) Gemischtbrot. — 89) Saarkohlen. — 90) Langbrot. — 91) Unter 5 Zentner.

Preise

Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Januar und Oktober 1917

Deutschen Reichs I und IV, 1917)

Rindfleisch		Ochsenfleisch		Kuhfleisch		Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch (Kotelettes, Karbonade)		Schweinespeck, fetter		Inländische Steinkohlen (Hausbrand)	
Bratfleisch von der Keule															
Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.
1 kg Pf.														50 kg Pf.	
(1 480	440	. .	. .	. .	. .	(5 440	400	(6 600	600	(7 420	(7 320	380	. .	(8 170	(9 240
(11 540	460	. .	. .	. .	. .	440	440	560	560	400	400	480	480	. .	. .
460	420	. .	. .	. .	. .	. .	400	. .	. .	400	420	580	580	. .	. .
520	480	. .	. .	. .	. .	400	400	560	560	340	360	560	520	. .	. .
490	400	490	400	490	400	400	360	480	480	360	260	560	380	. .	265
520	480	. .	. .	. .	. .	(23 480	440	640	640	440	440	480	480	. .	. .
440	440	440	440	440	440	400	380	480	480	340	360	440	460	. .	. .
(25 560	(28 500	(28 560	(28 500	(28 560	(28 500	480	370	540	540	400	440	480	480	. .	252
(28 464	440	. .	440	. .	440	(28 560	360	540	600	360	360	480	520	. .	. .
480	470	. .	. .	. .	. .	420	430	(30 560	(30 560	430	. .	550	550	. .	. .
520	450	520	. .	520	. .	520	400	440	440	400	400	440	440	260	. .
480	420	. .	. .	. .	. .	380	360	540	560	420	340	. .	. .	187	260
520	500	520	. .	520	. .	480	440	520	600	400	440	460	560	. .	. .
460	400	. .	. .	. .	. .	. .	380	. .	380	400	400	460	460	. .	. .
480	480	480	480	480	480	400	400	600	600	500	. .	480	. .	202	290
(33 680	(33 600	(33 680	(33 600	(33 680	(33 600	(31 560	500	600	600	480	440	. .	. .	. .	. .
560	492	. .	. .	. .	. .	520	492	640	492	(35 440	492	520	492	. .	232
. .	(37 500	. .	. .	. .	. .	520	(37 430	(38 540	(38 590	380	(38 440	500	500	165	220
560	480	560	480	560	480	500	480	560	480	480	400	460	460	. .	. .
500	440	. .	. .	. .	. .	500	440	500	440	500	380	. .	. .	. .	. .
440	460	440	460	440	460	440	460	440	460	440	460	. .	. .	. .	. .
(41 600	(41 480	(41 600	(41 480	(41 600	(41 480	(42 350	(42 310	(43 396	(43 476	(44 332	(44 300	(45 460	. .	. .	. .
(41 560	(41 508	(41 560	(41 508	(41 560	(41 508	(42 480	(42 400	. .	(43 550	(44 330	(44 300	(45 480	. .	. .	. .
(41 440	(41 380	(41 440	(41 380	(41 440	(41 380	(42 320	(42 300	(43 440	(43 440	(44 332	(44 280	. .	. .	. .	. .
(41 440	(41 460	(41 440	(41 460	. .	. .	(42 310	(42 290	. .	. .	(44 332	(44 360	. .	. .	. .	. .
600	600	. .	. .	. .	. .	520	520	720	(48 680	440	(49 420	. .	(50 420	. .	. .
540	580	. .	. .	. .	. .	560	440	640	(48 640	440	. .	. .	. .	. .	. .
520	. .	. .	. .	. .	. .	390	520	670	628	420	. .	. .	. .	. .	. .
520	. .	. .	. .	. .	. .	460	340	700	700	400	. .	. .	. .	. .	. .
. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	380	380	420	(52 420	. .	. .
360	360	360	360	. .	360	328	308	340	. .	340	252	380	. .	. .	. .
(54 540	(55 480	(54 540	. .	. .	. .	(56 520	(57 460	(58 400	(59 400	(60 460	(30 300	(61 480	. .	. .	. .
(54 540	(55 480	(54 540	. .	. .	. .	(56 520	(57 460	(58 400	(59 400	(60 460	(30 300	(61 480	. .	. .	. .
(38 440	(38 440	(38 440	(38 440	(38 440	(38 440	(37 400	(63 360	(37 440	(63 440	380	380	(45 560	(45 560	. .	. .
540	460	540	460	540	460	400	360	. .	700	400	320	480	380	. .	330
(66 480	480	(66 480	480	(66 480	480	(42 520	480	500	500	360	360	480	480	. .	. .
(11 540	(11 440	. .	. .	. .	. .	(68 400	(42 580	. .	. .	(69 400	(69 400	460	460	. .	. .
(72 520	(73 480	. .	. .	. .	. .	(74 530	(74 360	(75 640	(76 600	(77 420	(78 400	. .	. .	. .	. .
(28 480	420	. .	. .	. .	. .	440	360	460	460	340	260	. .	. .	190	213
500	420	500	420	500	420	340	400	. .	620	372	316	480	408	210	175
. .	(37 400	. .	(37 400	. .	(37 400	. .	. .	. .	560	400	280	. .	. .	. .	. .
520	520	520	520	520	520	360	360	480	480	360	360	460	460	. .	. .
(28 520	400	(28 520	400	(28 520	400	360	340	480	480	340	280	480	. .	195	290
400	520	400	. .	400	. .	300	300	520	520	. .	. .	420	. .	. .	. .
520	450	520	450	520	450	360	300	480	520	440	360	(45 480	400	. .	310
520	480	. .	480	. .	480	480	440	520	520	420	380	440	440	. .	. .
(41 760	(82 560	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	440	(73 440	400	400	(83 230	(83 335
(86 520	(86 480	. .	. .	. .	. .	520	400	560	560	480	400	(87 440	(87 440	. .	. .
500	360	500	360	500	360	480	352	700	560	400	400	. .	520	(89 168	. .
. .	420	. .	. .	. .	. .	. .	340	. .	560	. .	320	. .	450	(91 190	240

[7]) Auch Keule. — [8]) Frei Haus 30 Pf. mehr. — [9]) Ab Lager unter 10 Zentner. — [10]) Vom 15. 1. ab 30 Pf. — [11]) Schieres Fleisch, ohne Knochen. — ab 48 Pf. — [16]) Vom 15. 10. ab 43 Pf. — [17]) Kristallwürfelzucker. — [18]) Vom 8. 10. ab 16 Pf. — [19]) Für von auswärts bezogene Milch; für Tieren über 150 Pfund. — [24]) Vom 19. 10. ab 52 Pf. — [25]) Vom 19. 10. ab 48 Pf. — [26]) Vom 19. 10. ab 40 Pf. — [27]) Brot- und Würfel- [38]) Mit 33 1/3 v. H. Knochenbeilage. — [34]) Ohne Beilage mit eingewachsenen Knochen. — [35]) Nur Keule mit Knochen und Fett. — [36]) 3 Pfund [41]) Filet. — [42]) Brust, Bug. — [43]) Schlegelfleisch. — [44]) Brust, Hals. — [45]) Geräuchert. — [46]) Molkereibutter. — [47]) Brotzucker. — [48]) Durchhöheren Preisen eingekauft wurden (Vertragsschweine). — [53]) Brot. — [54]) Lummel (ausgebeint). — [55]) Lummel. — [56]) Schnitzel; ohne Knochen- [62]) Brotmehl, 94 prozentige Ausmahlung. — [63]) Mit 30 v. H. Knochenbeilage (einschließlich der eingewachsenen Knochen). — [64]) Im Gewicht von [69]) Mürbebraten. — [70]) Roggeneinheitsbrot (Schwarzbrot) zu 1900 g Gewicht. — [71]) Gemahlener Kristallzucker oder Melis. — [72]) Vorderfleisch Leber. — [75]) Rücken und Keule. — [76]) Bratfleisch (Rücken und Keule) mit Knochen. — [77]) Rücken, Kotelettes. — [78]) Hintertiertel, Rücken ein- und Schlüterbrot. — [82]) Schieres Fleisch und Mett. — [83]) Nußkohle, frei Haus. — [84]) Gutes Haushaltungsmehl. — [85]) Seit 8. 1. Einheitsbrot. —

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preiſe wichtiger Waren

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik des Deutſchen Reichs 1918, I)

Vgl. Statiſtiſches Handbuch für das Deutſche Reich, Teil I, Seite 474

Die Preiſe verſtehen ſich in ℳ und, ſoweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar *)

	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ	1917 ℳ
Roggen — 1 000 kg										
Berlin guter, mindeſt. 712 g d. l.	186,5	176,5	152,3	168,3	185,8	164,3	182,2	. .	. .	. .
Cöln gute Mittelware, inländ.	183,7	174,0	156,9	171,5	194,9	173,1	187,3	. .	. .	. .
Danzig Ware z. freien Verkehr	177,0	171,8	150,0	162,0	179,6	161,5	180,1	. .	. .	. .
Frankfurt a. M. mind. 70 kg d. hl	191,8	178,4	157,4	175,5	193,9	172,3	194,3	. .	. .	. .
Leipzig deutſcher, guter	188,9	174,7	154,4	170,9	185,4	164,4	183,8	. .	. .	. .
Magdeburg inl. u. hieſ., gut mittel	182,7	169,8	148,5	165,8	180,6	161,8	170,6	. .	. .	. .
Mannheim verſch. Herkunft, mittel	194,8	179,5	164,1	178,9	198,0	175,3	196,7	. .	. .	. .
München bayer., gut mittel	188,6	172,4	157,1	190,5	200,7	167,2	169,1	. .	. .	. .
Weizen — 1 000 kg										
Berlin guter, mindeſt. 755 g d. l.	211,2	233,9	211,5	204,0	217,0	198,9	216,5	. .	. .	. .
Cöln gute Mittelware, inländ.	207,2	230,3	208,6	204,8	219,9	205,1	221,7	. .	. .	. .
Danzig Ware z. freien Verkehr	208,3	228,8	206,9	197,7	205,3	179,8	207,3	. .	. .	. .
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	211,2	237,1	212,8	209,0	220,7	205,3	234,0	. .	. .	. .
Leipzig deutſcher, guter	206,9	230,4	205,4	198,9	209,1	193,5	211,1	. .	. .	. .
Magdeburg engliſcher, gut mittel	203,3	229,2	203,8	197,3	209,5	192,2	201,9	. .	. .	. .
Mannheim verſch. Herkunft, mittel	236,9	252,1	228,6	223,1	236,7	231,6	244,6	. .	. .	. .
München bayer., gut mittel	223,7	245,3	221,9	221,2	232,3	211,6	206,6	. .	. .	. .
Hafer — 1 000 kg										
Berlin guter, mindeſt. 450 g d. l.	163,7	170,0	153,1	168,3	189,7	162,2	180,4	. .	. .	. .
Breslau Mittelware [1]	148,9	167,3	143,4	159,3	183,2	152,3	169,8	. .	. .	. .
Cöln gute Mittelware, inländ.	167,4	170,5	157,4	172,1	204,8	174,7	189,0	. .	. .	. .
Danzig inländiſcher	156,5	168,7	151,8	165,3	183,2	158,1	177,7	. .	. .	. .
Frankfurt a. M. guter hieſiger	170,4	176,7	159,2	180,0	209,3	178,9	196,5	. .	. .	. .
Leipzig deutſcher, guter	160,3	181,8	165,9	184,1	201,9	171,6	182,5	. .	. .	. .
Mannheim verſch. Herkunft, mittel	181,0	182,5	166,2	179,0	201,4	183,2	200,8	. .	. .	. .
München bayer., gut mittel	177,8	176,0	157,3	186,8	204,0	162,3	182,3	. .	. .	. .
Mais — 1 000 kg										
Breslau ruſſ. Mittelware	164,8	159,2	154,5	154,3	169,7	154,8	.	. .	. .	. .
Hamburg amerik., unverzollt	.	.	113,9	115,0	.	116,0	.	. .	. .	. .
Gerſte — 1 000 kg										
Breslau Mittelware [1] Brau-	167,4	167,6	144,4	165,9	179,8	155,7	188,4	. .	. .	. .
Breslau Mittelware [1] andere	148,6	143,8	131,1	138,3	164,4	144,0	155,3	. .	. .	. .
Mannheim verſch. Herkunft, mittel	210,3	183,2	168,6	194,4	219,5	182,1	205,1	. .	. .	. .
Mannheim Futter-, mittel	148,6	139,0	126,1	144,7	173,3	149,6	160,1	. .	. .	. .
München bayer., beſte	211,0	197,9	188,1	222,0	229,3	177,7	207,8	. .	. .	. .
München „ gut mittel	201,6	188,7	171,6	213,1	221,4	171,3	186,9	. .	. .	. .
Hopfen — 1 dz										
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	82,9	175,0	275,8	381,7	383,3	282,5	263,8	90,4	108,8	. .
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Württemberger	126,3	219,2	326,7	415,8	417,5	320,0	305,0	123,8	131,3	. .
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Hallertauer	126,7	211,3	313,8	414,2	409,2	312,5	296,7	116,7	126,3	. .

*) Zwei Punkte bedeuten, daß keine Notierungen vorhanden waren, einfache Punkte, daß eine Durchſchnittsberechnung für das Jahr nicht angängig war, weil weniger als 6 Monatsangaben vorlagen. Die ſchrägen Zahlen von 1915 ab bedeuten Höchſtpreiſe, oder ſonſt öffentlich geregelte Preiſe, für 1916 entweder für das ganze Jahr oder für einen größeren Teil des Jahres feſtgeſtellt. Die nautiſchen Zahlen von 1914 ab bedeuten, daß die Durchſchnittszahlen nur für einen Teil des Jahres berechnet ſind. Wo im Laufe des Jahres 1915 Höchſtpreiſe feſtgeſetzt ſind, iſt der Durchſchnittspreis für die vorausgegangenen Monate berechnet. Die betreffenden Höchſtpreiſe ſind anmerkungsweiſe angegeben. Bei mehreren Waren Änderung der Erhebungsweiſe, daher Vergleichbarkeit unterbrochen. — [1]) Seit Juli 1913 »gute Qualität«.

Noch 2: Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ	1917 ℳ
Kartoffeln — 1000 kg o. S.										
Berlin frührote, Brenn-	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3	32,1	. .	. .	. .
Berlin » sort. Speise-	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1	59,1	(1 97,6	111,4	. .
Breslau gute, schlesische Speise-	37,7	40,7	35,8	55,3	64,0	43,8	53,6	(1 83,6	.	. .
Magdeburg sächsische Speise-	45,8	43,0	37,6	58,1	(2 58,9	37,9	46,4	(1 83,8	.	. .
Schlachtvieh — 1 dz										
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	139,0	131,6	145,0	153,7	166,2	172,5	165,5	220,6	. .	. .
Berlin Schweine Schlachtgew.	120,1	138,0	(3 131,9	114,2	147,4	146,3	123,6	.	. .	. .
Berlin Kälber Schlachtgew.	.	.	.	183,3	198,5	213,2	190,9	258,2	.	. .
Berlin Hammel Schlachtgew.	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3	183,0	263,8	.	. .
Roggenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8	20,9	24,7	.	. .	. .
Cöln Nr. 0/1	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7	30,7	. .	. .	. .
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5	22,1	24,8	.	. .	. .
München Nr. 0	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,6	28,8	*39,9*	*37,3*	*37,1*
Roggenmehl — 1 dz *) Preise für Roggenmehl 82/85 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichsgetreidestelle, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für 1916/17										
Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München (brutto für netto, einschl. Sack, frachtfrei Bahnstation des Kommunalverbandes)	.	.	.	.	.	.	.	*33,50*	*33,08*	*31,03*
Breslau	.	.	.	.	.	.	.	*32,50*	*32,08*	*30,03*
Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	*35,25*	*34,83*	*32,78*
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	*34,50*	*34,08*	*32,03*
Leipzig	.	.	.	.	.	.	.	*34,25*	*33,83*	*31,78*
München	.	.	.	.	.	.	.	*35,50*	*35,08*	*33,03*
Weizenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 00	28,0	31,2	28,0	27,2	27,9	26,9	30,8	. .	. .	. .
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8	29,6	. .	. .	. .
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	27,6	30,4	26,6	26,8	27,4	25,9	29,8	*42,4*	*39,8*	*37,25*
München bayer., Nr. 2	32,5	34,6	32,0	31,5	31,7	31,4	34,0	*50,1*	*42,1*	*55,43*
Weizenmehl — 1 dz*) Preise für Weizenmehl 80/82 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichsgetreidestelle, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für 1916/17										
Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München (brutto für netto, einschl. Sack, frachtfrei Bahnstation des Kommunalverbandes)	.	.	.	.	.	.	.	*36,75*	*36,75*	*34,21*
Breslau	.	.	.	.	.	.	.	*35,75*	*35,75*	*33,21*
Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	*38,50*	*38,50*	*35,96*
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	*37,75*	*37,75*	*35,21*
Leipzig	.	.	.	.	.	.	.	*37,50*	*37,50*	*34,96*
München	.	.	.	.	.	.	.	*38,75*	*38,75*	*36,21*
Butter — 1 dz										
Berlin I. Sorte	246,1	241,6	244,6	255,0	262,7	251,7	256,4	356,6	. .	. .
München feinste Schweizer- 4)	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2	265,5	344,4	*361,8*	*414,3*
Rohzucker 5) — 1 dz										
Magdeburg I. Erz. 88 % Ausb., v. S. r. T., 3 Mt. Ziel	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6	18,5	18,1	. .	26,9	30,0
Stettin 88 % Ausb., v. S. r. T., 3 Mt. Ziel	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8	18,8	.	26,2	34,0

[1]) Für Kartoffeln bestanden während des größten Teils des Jahres 1915 Höchstpreise für den Erzeuger, zuletzt auch für den Kleinhändler — [2]) Seit Juli 1912 weißfleischige, runde und lange. — [3]) Veränderte Anschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher vollfleischige der feineren Rassen usw. — [4]) Seit 1917 Tafelbutter. — [5]) Ohne Verbrauchsabgabe. — Höchstpreise für 1915: Butter, Berlin seit November 448,0 beim Weiterkauf im Großhandel, München Oktober 360,0, seit November 364,0. — *) Seit März 1917 94%ige Ausmahlung, seit Oktober mit Sack.

Noch 2: Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M	1915 M	1916 M	1917 M
Raffinade[1]) — 1 dz										
Braunschweig ff. Brot (o. fl., Pap. f. Zucker, 2 Mt. Ziel)	. .	. .	46,4	46,7	46,9	39,4	39,7	.	*48,7*	*51,5*
Stettin I Brot .... (o. fl., Pap. f. Zucker, 2 Mt. Ziel)	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7	39,9	40,8	.	*50,1*	*59,8*
Melasse — 1 dz o. Tonne										
Magdeburg zu Brennzwecken	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4	4,4	.	. .	. .
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol										
Hamburg mit Faß	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3	35,8	36,1	. .	. .	. .
Rüböl — 1 dz										
Frankfurt a. M. mit Faß	76,3	63,4	63,0	68,8	71,8	70,4	87,9	186,6	. .	. .
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5	80,9	162,9	. .	. .
Mannheim lieferbar, mit Faß ...	74,5	63,8	64,9	67,4	70,2	70,7	74,8	. .	. .	. .
Heringe — 1 T. (150 kg)										
Stettin rein mit Faß: norweg. Kaufmanns-	26,6	28,9	30,4	34,1	41,1	.	56,8	81,4	*164,8*	*193,1*
" Großmittel.	26,4	26,7	31,6	33,9	40,9	.	55,7	77,0	*160,2*	*184,9*
" Reellmittel	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9	.	50,3	69,2	*150,6*	*176,0*
" Mittel ...	14,3	15,1	24,4	25,1	26,4	.	41,3	61,5	*144,3*	*167,1*
Kaffee — 1 dz										
Cöln rein, m. S. Java, gut mittel.	166,2	167,9	193,0	217,8	241,0	231,3	242,6	286,1	. .	. .
Frankf. a. M. Sack frei, 3 Mt. Ziel: Santos sup., beles.	130,4	135,3	164,6	203,0	222,7	202,7	202,8	249,7	. .	. .
blau Java oder Zentralamerika	174,3	165,1	185,0	217,0	235,7	224,8	235,9	288,0	. .	. .
Kakaobohnen — 1 dz; unverz.										
Hamburg rein, reelle T., 1% Dekort: Accra kurant.....	116,2	93,8	94,8	100,5	105,3	119,6	104,1	. .	. .	. .
Arriba, sup. Sommer-	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1	128,3	. .	. .	. .
Tee — 1 kg; unverz.										
Königsberg: common Moning	1,68	1,56	1,98	2,25	2,22	1,88	3,30	4,73	.	. .
feiner Moning .	2,15	2,23	2,48	2,87	2,84	2,75	3,99	5,13	.	. .
feinster Moning.	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97	4,83	5,63	.	. .
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel Rangoon, geschälter, netto m. S.	23,4	21,7	21,9	24,8	29,0	25,7	. .	. .	. .	. .
Hamburg 1% Abzug Rangoon, geschälter, niedr., netto 1,5 kg T. f. d. S. 0,5 kg Gg. ..	18,9	18,6	18,9	20,4	24,8	20,9	.	. .	. .	. .
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel...	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9	113,4	174,7	1 706,7	5 200,0
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel ..	93,0	119,4	128,1	94,8	108,7	115,9	109,4	. .	. .	. .
Rohtabak — 1 dz										
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz.: Brasil	122,0	99,2	100,9	128,8	134,2	138,1	138,6	166,4	. .	. .
Stengel, Virginy..	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	.	. .	. .
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz.: Domingo, Deckblatt u. Einlage	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6	53,1	. .	. .	. .
Brasil, 2% Tara	130,8	105,0	103,8	134,6	131,0	139,8	139,3	. .	. .	. .
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert: Zig.-Tab., Pfälzer..	124,8	132,6	144,8	150,3	118,3	128,8	132,5	199,2	. .	. .
Umbl. m. Einl., Pfälz.	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3	110,6	180,8	.	. .
Schneidgut. Pfälz. .	84,8	88,8	110,0	115,0	98,8	93,5	96,2	163,2	.	. .

[1]) Mit Verbrauchsabgabe.

Noch 2: Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ	1917 ℳ
Häute und Felle										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel										
Kipse, Dakka, beste	240,0	228,7	220,1	219,6	249,0	274,3	337,6	.	.	.
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Kalbfelle	309,9	345,8	321,0	303,0	370,4	434,6	421,9	492,1	661,8	.
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Ziegenfelle	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1	287,5	285,1	317,9	575,5	.
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Hasenfelle	302,6	370,2	402,2	370,9	532,9	505,0	317,1	274,0	549,6	.
Leipzig 500 Stück										
Hasenfelle, deutsche	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2	330,0	302,0	550,0	*700,0*
Wolle — 1 dz										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2	369,6	446,3	*640,0*	.	.
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	375,9	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7	612,5	*930,0*	.	.
Leipzig Kämmlinge, kurante Austral. etwas fehlerhaft	227,5	260,8	251,7	237,9	249,2	267,1	360,0	773,3	.	.
Baumwolle — 1 dz										
Bremen Middling Upland[1]	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5	131,1	.	.	.
Bremen Good Oomrawuttee II	79,5	91,9	111,8	114,3	102,5	102,4	82,1	.	.	.
Hamburg Neu Orleans, Middl.	107,7	119,3	151,7	134,9	118,5	130,6	129,3	.	.	.
Baumwollengarn — 1 kg										
Crefeld engl. Nr. Nr. 40—120, 2fach gas.	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61	6,75	10,02	25,41	.
Crefeld engl. Nr. » 130—200 » »	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98	14,79	15,08	21,16	.	.
Kattun — 1 m										
Mülhausen i. E. 90 cm breit	$0,25_2$	$0,24_0$	$0,24_5$	$0,24_7$	$0,26_2$	$0,25_5$	$0,25_0$	$0,39_9$	.	.
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II Nr. 30 Flachs-	2,45	2,10	2,35	2,59	2,52	2,55	2,60	3,73	*4,44*	*6,12*
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II » 10 Werg-	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34	1,50	1,56	2,07	*2,25*	*3,10*
Rohseide — 1 kg										
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. ital. Organs., 18/20	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8	46,8	50,3	55,7	94,4	145,7
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. » Trame, 24/26	41,8	43,3	41,9	41,2	40,3	43,7	45,9	50,0	85,3	136,3
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. » Grege, 12/14	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4	45,6	47,8	76,8	.
Hanf — 1 dz										
Lübeck Petersburger Reinhanf	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5	88,5	94,4	.	.	.
Mexikanische Faser — 1 dz										
Hamburg in Ball., 3,5 kg T., 1% Abz.	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0	.	.	.	.
Rohjute — 1 dz										
Hamburg Marke $\frac{RF}{\bullet}$	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0	91,7	.	.	.
Kautschuk, roh — 1 kg										
Hamburg Südkamerun	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19	4,58	3,74	.	.	.
Hamburg fine Para hard	8,80	15,43	18,60	11,10	10,40	7,98	6,72	.	.	.
Silber — 1 kg; Fein-, in Barren.										
Hamburg	71,95	70,01	72,86	72,61	82,89	81,55	78,15	.	.	.
London	72,09	70,22	73,29	72,78	83,22	81,67	78,35	.	.	.
Roheisen — 1 000 kg										
deutsches										
Breslau Gießerei-	71,1	64,2	66,2	64,8	75,9	85,1	76,2	87,3	106,3	145,9
Dortmund Bessemer	77,8	.	.	.	79,2	82,3	82,1	106,9	129,6	191,7
englisches										
Hamburg schott. I	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1	89,6	.	.	.
Hamburg Middl. I	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3	81,4	74,7	.	.	.
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0	261,7	281,5	.	.

[1]) Seit März 1913 »Middling Amerik.«.

Noch 2: Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ	1917 ℳ
Blei — 1 dz										
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	27,5	27,0	26,5	29,6	37,8	39,3	43,7	58,5	. .	. .
Cöln rhein., weich., dopp. raff.	28,1	27,0	26,6	28,5	36,8	38,1	42,7	59,4	*65,1*	*64,8*
Halberstadt raff. Harz-, weich . . .	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3	40,0	. .	. .	. .
Kupfer — 1 dz										
Berlin ausländ. I, Marke Bebe. . .	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7	.	.	. .	. .
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	124,6	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1	152,3	.	*200,0*	*200,0*
Hamburg engl., best selected	126,9	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3	134,8	. .	. .	. .
Zink — 1 dz										
Breslau gutes, schlesisches	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3	46,1	58,3	65,0	71,8
Cöln rhein., roh, W. H. u. S. S. . .	41,9	46,8	48,6	53,1	54,4	47,2	47,3	61,1	67,6	75,7
Halberstadt rhein.-westf., roh	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6	46,1	. .	. . .	. .
Zinn — 1 dz										
Cöln Banka-	274,8	276,3	313,2	386,9	427,4	413,9	372,4	*475,0*	*500,00*	*525,0*
Hamburg 2% Abz.; Banka-, in Bl.	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1	427,4	347,8	. .	. .	. .
Steinkohlen — 1000 kg										
deutsche										
Berlin frei Bahnhof { westf. Schmiede- . . .	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0	25,2	27,5	27,5	30,0
Berlin frei Bahnhof { oberschl. Stück- . . .	23,8	23,6	23,6	23,6	24,0	24,6	25,2	26,8	27,3	33,2
Breslau Grubenpr. { niederschles. Gas- . . .	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7	19,0	21,0	21,9	28,2
Breslau Grubenpr. { oberschles. Gas-	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8	15,1	16,6	17,2	24,0
Dortmund ab Werk { Stück-	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1	13,9	16,0	17,3	22,1
Dortmund ab Werk { Puddel-	11,0	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2	11,7	13,7	15,0	20,0
Essen ab Werk { Fett-	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2	11,8	13,8	15,0	20,0
Essen ab Werk { magere	10,5	10,2	10,0	10,0	10,9	11,8	11,4	13,4	14,6	19,5
Saarbrücken ab Grube { Flamm-	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7	12,7	15,0	16,2	20,9
Saarbrücken ab Grube { Fett-	12,5	12,1	11,9	11,2	11,5	11,9	11,8	13,3	15,3	19,2
englische										
Danzig ab Bord { engl. Erbs-	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0	24,0	. .	. .	. .
Danzig ab Bord { schott. Masch.-	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3	20,8	18,0	. .	. .	. .
Hamburg ab Bord { West-H. grobe	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0	17,6	. .	. .	. .
Hamburg ab Bord { Yorkshire	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5	18,9	. .	. .	. .
Petroleum — 1 dz m. F., 20% Tara.										
amerikanisches (standard white)										
Breslau	23,7	23,0	21,6	20,9	26,8	29,0	30,1	.	*30,0*	*30,8*
Magdeburg	24,5	24,0	23,2	22,9	26,1	26,3	26,8	(1 30,1	*35,0*	*33,7*
Stettin	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5	27,5	(1 27,7	. .	. .
russisches										
Berlin	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8	26,3	. .	. .	. .
österreichisches										
Breslau	. .	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3	24,8	.	*30,0*	*30,8*

[1]) Für die ersten 3 Monate. — Höchstpreise für 1915: Blei Berlin 62,0 ℳ seit November; Cöln 67,2 ℳ seit November. Kupfer 200,00 ℳ. Petroleum Magdeburg 35,0 ℳ seit September; Breslau österreich. 30,00 ℳ seit August.

X. Verbrauchsberechnungen und XI. Unterrichtswesen

Diese beiden Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1916 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten*)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	17 081	6 053	771	70	16	6	8	6 924	237	125	195
Bamberg	25 117	8 115	1 076	127	31	15	2	9 366	240	129	145
Berlin	217 999	128 897	24 094	2 379	1 839	68	224	157 501	4 823	4 749	5 069
Braunschweig	12 683	4 124	734	76	43	8	7	4 992	89	135	178
Breslau	111 224	46 569	5 713	832	399	11	17	53 541	1 266	859	1 220
Cassel	29 297	8 802	893	110	48	6	4	9 863	160	69	172
Celle	67 030	25 807	3 631	399	187	14	22	30 060	810	535	813
Cöln	76 899	35 664	6 110	600	214	28	47	42 663	1 409	784	1 056
Colmar	30 888	10 700	1 728	119	75	20	15	12 657	458	209	429
Darmstadt	35 917	10 805	1 237	105	34	5	11	12 197	224	147	275
Dresden	126 612	50 682	8 523	1 373	592	84	83	61 337	1 140	1 534	2 440
Düsseldorf	74 795	36 296	5 938	550	161	23	35	43 003	1 881	741	1 162
Frankfurt a. M.	43 902	17 029	2 907	465	132	7	20	20 560	492	398	535
Hamburg	48 049	25 235	7 118	372	250	13	31	33 019	598	960	1 480
Hamm	121 551	46 168	6 226	668	216	5	13	53 296	1 868	730	1 131
Jena	35 464	10 268	1 377	269	86	4	1	12 005	319	308	433
Karlsruhe [1]	42 152	15 764	3 219	262	139	33	20	19 437	738	497	612
Kiel	33 750	15 612	2 548	350	122	4	10	18 646	582	278	815
Königsberg	61 746	26 252	3 574	601	370	1	6	30 804	670	419	496
Marienwerder	41 874	20 286	2 717	495	219	2	1	23 720	682	460	355
München	41 906	20 255	3 445	336	258	14	52	24 360	736	836	855
Naumburg	66 720	26 223	4 028	423	159	8	27	30 868	721	724	1 373
Nürnberg	28 395	13 013	1 674	188	71	4	11	14 961	293	272	425
Oldenburg	9 553	3 141	366	55	12	—	8	3 582	104	27	97
Posen	57 968	24 582	3 063	652	402	4	5	28 708	637	391	260
Rostock	14 034	5 869	827	122	47	2	11	6 878	218	130	161
Stettin	30 832	12 995	1 872	224	146	1	1	15 239	507	313	456
Stuttgart [1]	50 191	16 064	2 575	253	77	17	37	19 023	451	204	502
Zweibrücken	20 445	6 555	871	67	12	7	5	7 517	149	104	229
Deutsches Reich 1916	**1 574 074**	**677 825**	**108 855**	**12 542**	**6 357**	**414**	**734**	**806 727**	**22 502**	**17 067**	**23 369**
Dagegen im Jahre 1915	1 911 393	1 215 603	140 421	128 253	18 578	1 336	1 276	1 505 467	31 530	19 063	18 087
14	3 049 226	2 264 515	187 367	329 606	41 433	2 708	2 093	2 827 722	67 974	31 271	26 889
13	3 471 403	2 703 387	214 358	346 363	43 597	3 731	2 346	3 313 782	82 608	35 058	31 497
12	3 081 679	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 436	3 185 997	80 890	33 407	29 833
11	2 659 982	2 477 310	194 835	316 090	41 271	3 083	2 119	3 034 708	74 811	30 301	28 048
Im Durchschnitt der Jahre 1911–1915	*2 834 737*	*2 252 098*	*188 716*	*290 200*	*37 556*	*2 911*	*2 054*	*2 773 535*	*67 563*	*29 820*	*26 871*
1906–1910	*2 081 969*	*2 183 064*	*274 715*	*270 535*	*80 228*	*2 641*	*2 640*	*2 813 822*	*62 162*	*29 467*	*24 024*
1901–1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
1891–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*

*) Zahlungsbefehle bei den Landgerichten — Verordnung vom 9. Septbr. 1915 — Reichs-Gesetzbl. S. 526 — im Reich 12539. — [1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1916 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
	(bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)						
Augsburg	21 830	1 165	421	5 405	180	976	31
Bamberg	26 747	1 168	427	4 557	124	619	35
Berlin	33 389	8 735	12 377	27 644	821	5 280	134
Braunschweig	6 695	555	172	1 900	56	378	18
Breslau	27 680	6 736	6 313	23 216	942	4 212	124
Cassel	9 088	843	814	2 513	120	437	23
Celle	15 832	2 458	2 563	9 863	372	1 619	66
Cöln	27 919	2 616	5 045	16 956	726	2 179	52
Colmar	25 082	1 142	356	4 130	257	516	23
Darmstadt	21 991	1 032	536	3 707	144	632	16
Dresden	14 402	5 077	2 737	14 976	615	3 308	148
Düsseldorf	24 367	2 549	3 106	15 265	518	2 550	111
Frankfurt a. M.	11 691	1 402	3 594	5 925	359	987	32
Hamburg	6 868	1 529	1 658	7 285	259	1 546	54
Hamm	40 186	4 116	4 215	19 944	807	3 418	164
Jena	11 285	1 499	1 068	4 671	165	849	37
Karlsruhe	13 504	1 880	817	5 904	103	1 128	52
Kiel	8 776	1 440	1 592	6 690	267	1 147	30
Königsberg	7 946	3 418	2 613	12 003	225	1 077	53
Marienwerder	8 634	2 531	2 413	9 967	208	967	54
München	39 501	2 868	640	9 143	387	1 569	69
Naumburg	22 269	3 799	3 073	11 930	300	2 207	120
Nürnberg	25 323	1 773	709	7 376	388	831	49
Oldenburg	2 046	282	198	1 162	161	218	17
Posen	13 989	3 013	3 599	10 882	155	1 083	45
Rostock	11 134	620	682	3 237	85	469	43
Stettin	7 137	1 996	2 635	7 314	218	920	48
Stuttgart	14 471	1 959	1 568	8 359	235	1 503	65
Zweibrücken	35 154	689	526	4 183	79	542	26
Deutsches Reich 1916	**534 936**	**68 890**	**66 467**	**266 107**	**9 276**	**43 167**	**1 739**
Dagegen im Jahre 1915	348 265	76 639	88 559	277 702	49 639	38 932	1 906
14	468 824	112 966	165 250	334 508	27 656	48 267	3 695
13	589 587	153 836	205 701	421 209	31 848	57 888	4 555
12	562 435	149 495	206 727	435 609	31 698	56 616	4 535
11	565 851	148 436	213 153	431 510	28 366	54 751	4 405
Im Durchschnitt der Jahre 1911–1915	*506 992*	*128 274*	*175 878*	*380 108*	*33 841*	*51 291*	*3 819*
1906–1910	*539 893*	*134 234*	*222 340*	*424 241*	*28 247*	*51 941*	*4 420*
1901–1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
1891–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1916 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Revisionsinstanz. Im Jahre 1916 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Revisionsinstanz. Im Jahre 1916 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1000 im Jahre 1916 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1916	Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz[4] im Jahre 1916	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1916 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1916 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1916 Urteile der Berufungsinstanz	Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1916 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6]	Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1916 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz
Augsburg	282	149	22	12	5	275	637	126	603	.	60	3	80	59	.
Bamberg	316	145	13	9	2	287	516	101	684	.	54	2	102	71	.
Berlin	6 470	6 287	552	680	104	300	541	173	4 461	778	490	15	100	79	174
Braunschweig	201	166	24	20	2	237	477	145	140	7	22	—	56	49	50
Breslau	2 372	1 472	122	119	13	264	561	133	3 444	205	230	6	108	50	60
Cassel	428	220	18	37	3	265	558	208	495	42	44	—	108	85	85
Celle	1 592	1 071	86	108	9	282	536	139	1 452	120	133	1	108	62	83
Cöln	2 224	1 715	102	124	13	279	523	120	1 971	86	169	3	84	57	44
Colmar	691	412	44	41	5	252	448	163	480	30	36	1	82	50	63
Darmstadt	494	204	29	32	4	296	453	149	295	24	38	—	54	50	81
Dresden	2 461	1 578	317	150	29	298	484	144	1 434	84	146	7	82	39	59
Düsseldorf	2 113	1 886	113	168	4	294	529	145	1 802	120	186	2	91	58	67
Frankfurt a. M.	877	781	51	66	5	287	612	143	647	57	62	—	63	50	88
Hamburg	1 600	1 902	185	210	19	308	502	158	856	54	106	4	98	61	63
Hamm	2 550	1 706	138	199	8	257	528	148	2 511	137	216	11	93	52	54
Jena	465	308	29	41	3	263	534	164	517	28	49	1	79	47	54
Karlsruhe	826	568	46	44	2	291	497	129	507	30	47	—	69	38	59
Kiel	996	591	51	58	2	252	487	146	1 106	86	93	2	123	62	78
Königsberg	1 629	671	50	41	7	256	440	98	1 650	116	127	3	109	94	70
Marienwerder	1 429	659	35	35	7	244	464	94	1 568	126	76	3	119	61	80
München	881	539	69	59	19	290	557	163	1 352	.	168	3	88	83	.
Naumburg	1 370	983	99	96	16	256	486	146	1 301	98	180	6	79	68	75
Nürnberg	481	274	37	26	5	280	468	172	1 023	.	71	—	105	61	.
Oldenburg	150	72	10	5	—	266	477	91	86	6	7	—	60	20	70
Posen	1 620	837	52	63	8	239	508	104	1 518	95	53	8	94	38	63
Rostock	359	142	16	7	3	271	397	81	440	43	27	1	101	48	98
Stettin	885	510	55	33	10	262	509	103	994	75	97	—	101	81	75
Stuttgart	764	509	60	48	4	281	535	133	785	41	53	1	76	31	52
Zweibrücken	278	136	27	8	1	281	624	118	443	.	18	1	73	32	.
Deutsches Reich 1916	**36 804**	**26 493**	**2 452**	**2 539**	**312**	**276**	**519**	**146**	**34 565**	**2 488**	**3 058**	**84**	**93**	**59**	**81**
Dagegen im Jahre 1915	53 301	28 496	2 418	2 425	299	299	490	141	31 305	2 161	4 022	92	85	47	75
Dagegen im Jahre 14	97 198	37 784	3 589	3 272	407	304	498	135	60 294	5 352	5 351	211	114	69	97
Dagegen im Jahre 13	109 610	40 596	3 547	3 405	359	279	466	128	73 757	5 958	5 654	214	112	63	88
Dagegen im Jahre 12	105 661	39 252	3 290	3 424	347	278	473	123	79 230	6 568	5 489	241	116	62	90
Dagegen im Jahre 11	99 036	39 225	3 257	3 116	321	275	475	105	76 465	6 434	5 338	252	112	64	92
Im Durchschnitt der Jahre 1911—1915	*92 961*	*37 071*	*3 220*	*3 128*	*347*	*287*	*480*	*126*	*64 210*	*5 295*	*5 171*	*202*	*108*	*61*	*88*
Im Durchschnitt der Jahre 1906—1910	*75 323*	*43 421*	*2 589*	*3 908*	*283*	*264*	*445*	*135*	*72 316*	*5 742*	*5 439*	*215*	*107*	*68*	*85*
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 367*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 1891—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1915: 194, 1914: 494, 1913: 521, 1912: 525, 1911: 576, 1910: 436, 1911—15: 462, 1906—10: 419. Bezüglich der Königlich Preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten und die Zahl der von dem Obersten Landesgericht in München erlassenen Urteile auf Revisionen, gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz sind den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen 1915: 47, 1914: 54, 1913: 46, 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1911—15: 51, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44.

2. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen

(Geschäftsber. des Reichs-Versicherungsamts. Amtl. Nachrichten, Februarnummer)

a. Unfallversicherung

Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Rekurse		Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen				
					überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch			
						Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
	der Versicherten	der Versicherungsträger				absolut	Prozent	absolut	Prozent
1917	(212) [1] 3 303	(85) [1] 782	(8) [1] 82	9 145	5 600	3 548	77,0	1 061	23,0
1916	(232) [1] 4 231	(94) [1] 963	(16) [1] 92	12 647	7 669	4 861	76,4	1 499	23,6
1915	(341) [1] 4 732	(116) [1] 969	(14) [1] 99	16 295	8 934	5 966	77,6	1 717	22,4
1914	(512) [1] 6 745	(220) [1] 1 394	(27) [1] 162	24 137	13 642	8 312	71,7	3 277	28,3
1913	(849) [1] 10 431	(313) [1] 2 298	(23) [1] 184	34 941	19 105	12 259	72,3	4 707	27,7

[1]) Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Rekurse.

2b. Invalidenversicherung

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Revisionen		Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen					
					überhaupt	darunter durch Urteil				
						überhaupt	und zwar durch			
							Bestätigung des angefochtenen Urteils des Oberversicherungsamts		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Urteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
		der Versicherten	der Versicherungsträger				absolut	Prozent	absolut	Prozent
1917	313 164	2 006	194	3 163	2 320	2 054	1 605	78,14	449	21,86
1916	326 249	1 801	225	2 922	1 959	1 715	1 379	80,41	336	19,59
1915	152 521	1 822	156	4 215	3 319	3 004	2 446	81,42	558	18,58
1914	186 952	2 819	383	6 103	3 866	3 340	2 635	78,89	705	21,11
1913	198 174	3 976	725	7 955	5 054	4 512	3 589	79,54	923	20,46

3. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, III)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1916							
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren				
		und zwar			Summe der bei diesen			
					beteiligten		vorhandenen Teilungsmasse[1])	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])
	überhaupt	mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	bevorrechtigten Konkursforderungen[1])	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])		
					1 000 ℳ		1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	64	13	51	146	84,0	6 292,7	1 733,7	5 195,4
» Westpreußen	49	10	39	92	66,6	3 490,6	1 018,5	2 791,3
Stadt Berlin	213	142	71	158	121,6	11 361,5	2 867,1	9 759,3
Prov. Brandenburg	305	169	136	262	204,2	20 855,2	3 625,9	19 080,8
» Pommern	50	18	32	70	82,2	4 816,9	883,4	4 252,7
» Posen	96	15	81	193	84,4	5 821,0	1 583,8	4 652,8
» Schlesien	257	61	196	322	152,8	14 119,0	6 116,6	11 499,4
» Sachsen	167	63	104	199	160,5	10 367,9	2 211,6	8 917,8
» Schlesw.-Holstein	117	20	97	140	47,6	6 961,4	2 520,1	4 901,8
» Hannover	139	51	88	170	200,6	17 059,5	2 769,2	15 174,7
» Westfalen	137	29	108	215	133,3	12 400,6	3 401,6	10 634,4
» Hessen-Nassau	88	33	55	119	132,9	6 117,4	1 517,2	5 273,6
» Rheinland	251	92	159	329	272,3	21 701,8	6 976,4	16 025,3
Hohenzollern	4	2	2	4	1,3	50,7	12,9	42,4
Preußen	1 937	718	1 219	2 419	1 743,4	141 416,2	37 238,0	118 201,7
Bayern rechts d. Rheins	251	120	131	289	243,8	11 747,9	2 466,3	10 266,3
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	69	39	30	46	48,7	1 486,6	345,2	1 265,2
Bayern	320	159	161	335	292,5	13 234,5	2 811,5	11 531,5
Sachsen	638	299	339	696	383,2	34 814,3	7 367,2	30 368,7
Württemberg	195	96	99	171	144,2	8 980,5	1 918,9	7 452,4
Baden	157	58	99	154	103,2	5 604,2	1 375,9	4 565,4
Hessen	71	37	34	63	78,1	3 650,8	618,5	3 333,4
Mecklenburg-Schwerin	29	7	22	38	25,4	1 816,3	355,3	1 590,4
Großherzogt. Sachsen	44	22	22	33	22,5	911,1	237,5	780,6
Mecklenburg-Strelitz	2	1	1	8	5,4	166,4	27,6	154,3
Oldenburg	32	6	26	44	15,2	1 591,1	451,5	1 070,0
Braunschweig	41	13	28	41	18,3	1 221,3	204,2	1 130,9
Sachsen-Meiningen	10	4	6	13	8,3	690,5	135,1	626,0
Sachsen-Altenburg	14	6	8	14	5,8	632,3	101,2	563,8
Sachsen-Coburg-Gotha	16	4	12	22	15,0	1 003,6	256,5	845,3
Anhalt	19	6	13	16	2,1	494,8	72,6	448,2
Schwarzbg.-Sondersh.	7	3	4	11	7,8	413,1	109,7	350,2
Schwarzburg-Rudolst.	4	1	3	7	0,8	204,3	90,5	137,2
Waldeck	4	1	3	2	0,1	17,0	4,7	13,7
Reuß älterer Linie	4	3	1	7	5,3	146,0	18,2	136,8
Reuß jüngerer Linie	10	4	6	11	5,3	486,7	123,7	415,0
Schaumburg-Lippe	4	—	4	5	3,6	240,4	59,2	198,4
Lippe	16	2	14	13	10,5	6 567,4	779,0	6 030,2
Lübeck	10	6	4	18	7,5	542,6	138,9	456,9
Bremen	32	17	15	36	29,6	1 438,6	299,6	1 272,5
Hamburg	135	75	60	78	68,4	7 828,3	1 309,3	7 197,9
Elsaß-Lothringen	80	25	55	80	81,5	3 097,8	1 249,3	2 107,2
Deutsches Reich	**3 831**	**1 573**	**2 258**	**4 335**	**3 083,0**	**237 210,1**	**57 353,6**	**200 978,6**
Dagegen im Jahre 1915	6 492	1 947	4 545	6 027	4 403,1	307 452,4	65 215,9	264 695,9
» » » 14	10 480	2 631	7 849	8 600	6 905,6	432 425,8	101 645,6	367 444,6
» » » 13	12 756	2 981	9 775	9 088	6 984,8	435 882,5	94 965,4	371 143,1
» » » 12	12 094	2 885	9 209	8 356	5 023,0	394 474,3	95 638,6	333 796,4
» » » 11	11 031	2 351	8 680	8 092	4 731,0	416 559,4	78 436,7	362 736,1

[1]) In 67 Fällen von den 4 335 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

3b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1916								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	und zwar: mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar: eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	mangels hinreichender Masse	
Land- und Forstwirtschaft	201	74	127	173	129	13	8	23	+ 46
Kunst- und Handelsgärtnerei	20	8	12	25	21	1	1	2	+ 13
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	3	3	—	1	1	—	—	—	+ 1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	19	11	8	9	5	2	—	2	+ 1
Industrie der Steine und Erden	86	30	56	97	75	12	2	8	+ 41
Metallverarbeitung	122	39	83	117	80	22	2	13	+ 34
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	97	34	63	148	108	29	3	8	+ 85
Chemische Industrie	38	15	23	28	20	6	—	2	+ 5
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	6	2	4	7	4	1	—	2	+ 3
Spinnstoffgewerbe	56	23	33	82	58	15	1	8	+ 49
Papierindustrie	20	4	16	35	26	7	—	2	+ 19
Lederindustrie	31	11	20	44	28	8	2	6	+ 24
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	152	60	92	198	144	41	—	13	+ 106
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	211	84	127	281	214	32	9	26	+ 154
Bekleidungsgewerbe	205	58	147	357	244	91	5	17	+ 210
Reinigungsgewerbe	19	9	10	24	17	3	—	4	+ 14
Baugewerbe	343	148	195	295	212	39	5	39	+ 100
Vervielfältigungsgewerbe	32	17	15	29	19	6	—	4	+ 14
Künstlerische Gewerbe	24	9	15	14	10	3	—	1	— 1
Handelsgewerbe	1 209	422	787	1 792	1 223	428	22	119	+1 005
Darunter: Warenhandel	891	245	646	1 643	1 110	413	19	101	+ 997
Versicherungsgewerbe	8	5	3	7	6	—	—	1	+ 4
Verkehrsgewerbe	66	41	25	36	28	1	2	5	+ 11
Gast- und Schankwirtschaft	286	124	162	260	198	25	4	33	+ 98
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21	14	7	14	10	2	—	2	+ 7
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wechselnder Art	41	32	9	11	9	—	—	2	+ 2
Armee- und Marineangehörige	44	21	23	27	26	—	1	—	+ 4
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare	62	28	34	36	32	—	—	4	+ 2
Geistliche, Seelsorger, Kirchendiener	6	2	4	5	3	1	1	—	+ 1
Bildung, Erziehung, Unterricht, Bibliotheken usw.	45	26	19	23	20	—	1	2	+ 4
Gesundheitspflege und Krankendienst	33	16	17	15	12	1	—	2	— 2
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	8	8	—	4	3	1	—	—	+ 4
Stenographen, Privatsekretäre	5	2	3	3	1	—	—	2	—
Ohne Beruf und Berufsangabe	305	190	115	135	101	4	6	24	+ 20
Gesellige und gemeinnützige Vereine	7	3	4	3	1	1	1	—	— 1
Zusammen	3 831	1 573	2 258	4 335	3 088	795	76	376	+2 077

3c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1916

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
4 335	1 597	1 302	790	341	145	141	19	36,8	30,0	18,2	7,9	3,4	3,3	0,4
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
3 088	995	958	610	276	119	112	18	32,2	31,0	19,8	8,9	3,9	3,6	0,6
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
795	366	244	118	44	12	10	1	46,0	30,7	14,9	5,5	1,5	1,3	0,1

3d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1916

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
819	710	865	929	452	434	35	24	19,2	16,6	20,3	21,8	10,6	10,2	0,8	0,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
659	532	639	636	297	281	28	14	21,4	17,2	20,7	20,6	9,6	9,1	0,9	0,5
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
48	112	153	233	119	119	5	6	6,0	14,1	19,2	29,3	15,0	15,0	0,6	0,8

3 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 4 335 im Jahre 1916 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 4 274 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 1 048, bevorrechtigte Forderungen in 588 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 164 (98,1 %) Fällen mit 100 %, in 22 (0,7 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 40 (1,2 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 4 047 (93,3 %) Fällen mit 100 %, in 73 (1,7 %) mit unter 100 bis über 50, in 215 (5,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 3 221 (87,4 %) Fällen 100 %, in 92 (2,5 %) unter 100 bis über 50 % und in 373 (10,1 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen														
wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %						
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
87	254	192	325	568	948	1 297	594	2,1	6,0	4,5	7,6	13,3	22,2	30,4	13,9
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
72	201	123	208	347	699	1 164	270	2,3	6,5	4,0	6,7	11,3	22,7	37,7	8,8
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
—	48	65	113	218	241	110	—	—	6,1	8,2	14,2	27,4	30,3	13,8	—

XIII. Reichstagswahlen

XIV. Kriegswesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdrucksachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1915 und 1916)

Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1912 bis 1915 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1916 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	(1 1916
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	792 870,5	833 314,6	745 330,6	741 654,8	881 288,5
2	II. Reichsdruckerei	13 328,9	15 742,8	19 471,1	23 915,1	13 885,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung	155 105,0	158 580,2	107 964,1	120 494,2	162 246,0
4 u. 5	. Nichts	—	—	—	—	—
6-16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen[2]	73 139,0	91 540,9	72 212,5	56 529,7	68 600,1
16a	IVa. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	—	24,7	7,3	—	—
17	V. Allgemeine Finanzverwaltung Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle	727 991,4	679 321,8	560 760,9	359 879,5	712 930,0
	2. Tabaksteuer	10 754,5	11 415,0	13 523,3	13 533,9	10 876,0
	3. Zigarettensteuer	35 528,0	42 699,4	54 797,9	66 123,7	39 202,0
	4. Zuckersteuer	148 302,5	173 745,7	214 640,7	168 432,8	163 252,0
	5. Salzsteuer	61 059,2	62 386,3	77 771,7	61 053,5	61 144,0
	6. Branntweinsteuer	187 049,2	193 774,7	228 046,3	95 564,4	193 995,0
	7. Essigsäureverbrauchsabgabe	789,1	799,1	687,3	948,1	825,0

[1]) Einschließlich der Nachtragsetats. — [2]) Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1912) 10 621,3; (1913) 20 953,6; (1914) 11 019,5; (1915) 10 365,6 (1916) 10 194,9 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ 1912	1913	1914	1915	1916
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
	8. Schaumweinsteuer	10 578,0	9 511,3	10 058,1	3 094,5	9 970,0
	9. Leuchtmittelsteuer	14 497,6	15 072,1	19 316,4	10 707,1	15 866,0
	10. Zündwarensteuer	20 791,5	20 130,7	26 227,2	18 313,7	21 035,0
	11. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	127 554,2	130 005,3	130 725,3	78 458,1	128 950,0
	12. Spielkartenstempel	2 020,5	2 003,8	1 877,3	1 791,6	2 032,9
	13. Wechselstempelsteuer	19 461,2	19 615,5	15 684,8	11 636,6	19 100,0
	14. Reichsstempelabgaben von:					
	A. Gesellschaftsverträgen	64 153,6	6 818,6	27 236,5	21 926,5	55 860,0
	B. Wertpapieren		43 382,7	15 093,7	6 415,9	20 090,0
	C. Gewinnanteilschein- und Zinsbogen		14 215,0	12 972,8	14 579,3	9 800,0
	D. Kaufgeschäften usw.	23 992,9	18 273,2	4 970,9	3 325,3	20 090,0
	E. Lotterielosen	49 680,1	53 451,8	26 496,1	31 582,4	52 035,0
	F. Frachturkunden	18 694,4	19 198,2	14 397,0	15 143,1	18 620,0
	G. Personenfahrkarten	23 675,1	24 305,2	17 184,8	15 217,7	23 520,0
	H. Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	4 115,9	4 811,9	3 917,2	597,3	4 214,0
	J. Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	6 328,1	7 099,9	6 006,2	6 037,3	5 880,0
	K. Schecks	3 118,4	3 032,9	2 268,8	1 899,0	1 136,0
	L. Grundstücksübertragungen	37 863,3	34 708,0	18 477,9	11 010,4	36 260,0
	M. Versicherungen	—	5 737,0	16 477,8	25 945,7	20 580,0
	15. Zuwachssteuer	20 833,4	15 322,9	2 823,8	744,1	100,0
	16. Erbschaftssteuer	41 290,7	46 356,8	43 555,2	48 823,1	50 000,0
	17. Statistische Gebühr	1 973,8	2 084,7	1 209,1	996,3	1 920,0
	Summe Kap. 17	1 662 096,6	1 659 279,5	1 567 205,0	1 093 780,9	1 699 282,9
17a	Aus Kriegssteuern	—	—	—	—	480 000,0
17b	Aus den außerordentlichen Kriegsabgaben	—	—	—	—	—
18	Ausgleichungsbeträge für Zölle, Steuern und Gebühren	33 172,9	33 806,2	33 988,5	20 409,8	33 536,5
18a	Aus dem Wehrbeitrage	—	820,6	637 390,0	307 835,2	—
19	Andere Ausgleichungsbeträge	17 646,9	18 230,9	— 5 550,7	— 8 491,3	19 779,4
20	Bankwesen	26 474,8	34 720,0	43 616,1	199 725,9	18 790,0
21	Sonstiges	1 419,0	([1]296 398,2	([2] 70 295,2	([3]103 700,4	([4]229 912,7
22	Matrikularbeiträge [5]	51 940,8	51 940,8	51 940,8	51 940,8	51 940,8
	Summe V	1 792 751,0	2 095 196,2	2 398 884,9	1 768 901,7	2 533 242,3

[1]) Darunter Überschüsse aus 1911: 205 573; 1912: 66 839,2, aus dem Münzwesen 19 792,0 (1 000 ℳ). — [2]) Darunter Überschüsse aus 1911: 43 557,6; 1912: 10 266,9, aus dem Münzwesen: 11 304,7. — [3]) Darunter Überschuß aus 1913: 20 952,3, aus dem Münzwesen 10 636,8. — Außeretatsmäßig aus dem Überschuß der Darlehnskassen 60 000,0. — [4]) Darunter Überschuß aus 1914: 219 704,7 aus dem Münzwesen 750,0. — [5]) Von den Matrikularbeiträgen sind die Überweisungen abgesetzt. — Einzelbeträge vgl. Anhang 1b.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
1	**I. Bundesrat** [1]	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	2 091,5	2 309,1	2 057,8	1 975,4	2 269,5
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	309,0	314,1	303,6	313 0	334,0
	IV. Auswärtiges Amt					
4	Auswärtiges Amt	3 161,6	3 206,8	3 603,0	4 208,8	3 385,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	11 191,5	11 641,0	11 056,7	11 026,6	9 000,0
6	Allgemeine Fonds.....	4 156,8	4 457,1	3 959,0	3 762,4	4 963,1
	Summe IV	18 509,9	19 304,9	18 618,7	18 997,8	17 348,7
	V. Reichsamt des Innern					
7	Reichsamt des Innern	2 001,0	2 028,9	2 046,1	2 304,6	2 168,1
7a	Allgemeine Fonds	68 293,3	72 329,6	74 574,7	80 539,4	80 042,1
7b	Reichskommissariate	76,2	63,8	53,1	35,5	76,5
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	42,4	45,9	42,7	41,8	47,9
7d	Schiffsvermessungsamt	94,6	96,7	93,2	88,9	102,9
7e	Ausführung des Kaligesetzes.....	4 175,9	5 408,5	5 161,2	8 175,2	7 841,6
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	11,7	13,0	7,5	6,7	11,5
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	36,7	36,6	25,4	22,1	37,5
10	Statistisches Amt.....	2 229,0	2 566,4	2 569,2	2 316 9	2 851,2
11	Normal-Eichungskommission	287,8	302,4	287,3	267,7	325,3
12	Gesundheitsamt	882,6	899,4	792,3	695,9	934,5
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	282,2	296,6	267,9	242,0	305,8
13	Patentamt.....	5 189,4	5 393,3	5 010,1	4 474,7	5 671,5
13a	Reichsversicherungsamt.....	2 538,0	2 556,8	2 301,1	2 100,6	2 628,2
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	604,2	667,4	673,2	591,3	708,4
13c	Kanalamt	3 474,3	3 525,2	4 009,4	4 579,0	4 261,9
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	530,5	574,9	541,1	542 2	606,3
	Summe V	90 750,7	96 805,4	98 455,5	107 025,4	108 621,2
	VI. Verwaltung des Reichsheeres [2]					
14	Kriegsministerium	4 229,4	4 382,4	1 571,1	.	—
15	Militärkassenwesen	552,2	567,5	186,8	.	—
16	Militärintendanturen	5 158,2	5 407,1	1 864,2	.	—
17	Militärseelsorge	1 435,7	1 497,9	537,5	.	—
18	Militärjustizverwaltung	2 493,8	2 623,2	889,0	.	—
19	Höhere Truppenbefehlshaber	4 063,9	4 393,9	1 563,5	.	—
20	Gouverneure, Kommandanten usw.....	695,1	699,7	229,5	.	—
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	2 353,2	2 409,3	844,9	.	—
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen .	4 853,6	5 262,1	1 795,2	.	—
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 678,2	2 743,1	847,0	.	—
24	Geldverpflegung der Truppen	180 151,7	199 664,6	63 881,0	.	—
25	Naturalverpflegung	186 110,2	197 141,0	57 570,0	.	—
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	41 655,7	47 320,5	16 261,0	.	—

[1]) Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten. —
[2]) Die fortdauernden Ausgaben des Reichsheeres werden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Etats bestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	64 234,6	66 376,6	20 443,3	.	—
28	Militärbauwesen	2 585,1	2 699,4	956,5	.	—
29	Militärmedizinalwesen	15 330,6	15 955,6	4 162,2	.	—
30	Verwaltung der Traindepots usw.	2 015,5	2 199,6	804,9	.	—
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	4 535,7	5 623,2	491,0	.	—
32	Pferdebeschaffung	17 148,9	21 057,3	20 125,1	.	—
33	Verwaltung der Remontedepots	4 875,8	5 738,1	6 083,0	.	—
34	Reise-, Umzugs-, Vorspannkosten usw.	14 448,7	17 698,2	6 519,2	.	—
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	10 104,7	10 558,2	2 029,8	.	—
36	Militärgefängniswesen	743,4	754,2	211,3	.	—
37	Artillerie- und Waffenwesen	64 597,3	69 478,6	25 066,6	.	—
38	Technische Institute	2 824,3	2 963,5	1 057,7	.	—
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	17 051,6	22 713,8	12 585,3	.	—
40	Wohnungsgeldzuschüsse	17 834,2	19 046,1	6 004,1	.	—
41	Unterstützungen	2 036,3	2 219,3	782,8	.	—
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 353,8	3 350,6	878,2	.	—
43	Verschiedene Ausgaben	4 031,5	4 502,5	2 062,8	.	—
14/43	Kriegsministerium, Verschied. Ausgaben	—	—	—	36 153,6	—
	Summe VI	684 182,9	747 047,1	258 304,5	(1 36 153,6	—
44	**VIa. Reichsmilitärgericht** [2]	518,7	522,0	181,3	0,0	—
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine [2]					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	2 351,5	2 423,7	866,3	.	—
46	Admiralstab der Marine	322,2	420,2	127,3	.	—
47	Seewarte und Observatorien	435,3	458,2	207,3	.	—
48	Intendanturen	887,8	910,2	310,5	.	—
49	Rechtspflege	207,1	228,2	75,1	.	—
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	199,9	219,5	70,1	.	—
51	Geldverpflegung der Marineteile	42 199,2	47 921,6	16 299,0	.	—
52	Indiensthaltungen	51 908,6	59 460,1	23 118,0	.	—
53	Naturalverpflegung	3 709,1	4 244,9	1 492,2	.	—
54	Bekleidung	621,7	659,7	306,4	.	—
55	Garnisonverwaltung	1 434,2	1 547,6	477,0	.	—
55a	Garnisonbauwesen	987,0	991,3	370,5	.	—
56	Servis, Mietsentschädigung, Wohnungsgeldzuschuß	4 241,5	4 463,6	1 496,3	.	—
57	Sanitätswesen	3 328,4	3 750,3	1 292,3	.	—
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	4 224,0	4 864,6	2 762,5	.	—
59	Bildungswesen	626,7	712,7	310,2	.	—
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	38 739,3	41 284,5	20 774,7	.	—
61	Waffenwesen und Befestigungen	21 937,4	24 128,9	10 088,3	.	—
62	Kassen- und Rechnungswesen	1 219,3	1 407,2	439,1	.	—
63	Küsten- und Vermessungswesen	929,8	994,9	375,1	.	—
64	Verschiedene Ausgaben	2 981,0	2 992,0	1 389,2	.	—
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	147,6	150,2	46,2	.	—
.	Außeretatsmäßig	38,3	192,2	1,1	.	—
45/64a	Reichs-Marine-Amt, Marinekabinett u. Zentralverwaltung für Kiautschou	—	—	—	379,5	—
	Summe VII	183 676,9	204 426,3	82 694,7	(1 379,5	—

[1]) Für die Verwendung des Betrages bleiben die Bestimmungen des Etats für das Rechnungsjahr 1914 maßgebend. — [2]) Die fortdauernden Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, des Reichsmilitärgerichts und der Verwaltung der Kaiserlichen Marine werden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Etats bestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	VIII. Reichsjustizverwaltung					
65	Reichs-Justizamt	452,9	455,7	426,5	415,5	470,9
66	Reichsgericht	2 432,4	2 460,5	2 359,7	2 358,9	2 429,4
	Summe VIII	2 885,3	2 916,2	2 786,2	2 774,4	2 900,3
	IX. Reichsschatzamt					
67	Reichsschatzamt	972,5	1 003,5	936,3	1 015 4	1 089,6
68	Allgemeine Fonds[1]	35 598,5	41 363,5	45 247,5	42 753,5	44 825,9
68 a	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	669,3	684,7	533,6	388,7	764,4
68 b	Technische Prüfungsstelle	96,9	98,1	93,1	88,2	107,1
	Summe IX	37 337,2	43 149,8	46 810,5	44 245,8	46 787,0
	X. Reichs-Kolonialamt					
69	Zivilverwaltung	1 514,4	1 559,4	1 353,9	1 151,7	1 621,5
69 a	Militärverwaltung	425,1	420,1	256,8	202,7	453,8
69 b	Gemeinsame Fonds	305,6	299,3	212,3	190,2	306,0
69 c	Zahlung an d. Deutsch-Ostafr. Ges.	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
	Summe X	2 845,1	2 878,8	2 423,0	2 144,6	2 981,3
70	**XI. Reichs-Eisenbahnamt**	455,8	466,8	444,5	410,4	477,9
	XII. Reichsschuld					
71	Verwaltung	1 363,2	1 328,9	2 235,9	6 906,6	2 402,4
72	Verzinsung	169 744,5	178 818,0	397 767,9	1 264 814,0	2 230 270,0
72 a	Tilgung	54 363,5	59 244,4	63 414,4	67 872,8	69 463,5
	Summe XII	225 471,2	239 391,3	463 418,2	1 339 593,4	2 302 135,9
73	**XIII. Rechnungshof**	1 262,7	1 301,5	986,7	857,3	1 377,2
	XIV. Allgem. Pensionsfonds[2]					
74	Verwaltung des Reichsheeres	93 044,2	95 695,2	81 240,2	65 761,2	97 317,2
75	Reichsmilitärgericht	110,2	118,6	124,8	120,5	142,6
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	10 917,4	12 080,2	10 915,1	9 977,8	12 125,3
77	Kommando der Schutztruppen	24,0	31,5	34,7	20,1	37,1
78	Versorgungsgebührnisse inf. d. Expedition nach Ostasien	4 082,0	4 212,6	3 424,1	2 975,9	4 215,7
79	Zivilverwaltung	4 045,7	4 147,2	4 367,0	5 001,9	5 626,0
80	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	13,8	13,1	10,9	11,8	13,5
81	Pens. usw. f. ehem. franz. Militärpers.	338,2	334,9	330,2	315,0	317,5
82	Invalideninstitute	302,3	315,3	274,6	247,2	334,1
83 u. 84	Versorgungsgebührnisse usw. infolge des Krieges von 1870/71	30 956,2	29 388,3	26 851,7	24 513,4	25 995,1
84a	Zum Ausgleich von Härten aus d. Offizierspensions-, d. Mannschaftsversorgungs- u. d. Militärhinterbliebenengesetze	—	—	—	—	—
	Summe XIV	143 834,0	146 336,9	127 573,3	108 944,8	146 124,1

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Die Pensionen usw. der Betriebsverwaltungen (Kanalamt, Post- und Telegraphenverwaltung, Reichsdruckerei und Verwaltung der Reichseisenbahnen) werden in den betreffenden Sonderetats geführt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
85	XV. Post- u. Telegraphenverw..	675 861,3	713 458,8	753 303,3	749 220,2	743 198,7
86	XVI. Reichsdruckerei.....	9 539,5	10 403,3	13 616,7	16 123,8	10 123,7
87	XVII. Reichs-Eisenbahnverw..	104 406,2	111 938,3	109 094,2	109 232,5	115 711,5
	XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung					
88	Landesverteidigung	([1] 97 001,5	([1] 107 444,8	([1] 47 068,4	9 484,2	13 410,4
89	Überweisungen[2])	—	—	—	—	—
90	Technische u. wissenschaftl. Förderung d. Braugewerbes	([3] 30,0	([3] 28,6	([3] 31,4	30,0	30,0
	Summe XVIII	97 031,5	107 473,4	47 099,8	9 514,2	13 440,4
	b. Einmalige Ausgaben					
1	I Reichstag	24,4	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	1 536,1	430,9	557,3	213,5	662,0
3	III Reichsamt des Innern....	([4] 21 165,6	([4] 48 012,0	([4] 27 083,8	([4] 13 679,0	([4] 8 882,5
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	23 386,0	30 163,6	28 037,2	27 169,9	25 413,5
4a	IVa Reichsdruckerei	87,1	87,1	163,9	551,3	587,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	126 065,2	423 712,2	226 556,4	81 276,1	40 846,7
5a	Va Reichsmilitärgericht.....	3,3	8,6	2,6	— 2,0	—
6, 6a	VI Verwaltung der Kaiserl. Marine, Zuschuß für Kiautschou[5]) und das Ostasiatische Marinedetachement.....	189 828,0	225 737,0	222 647,9	29 132,1	7 158,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung ...	129,5	81,9	9,4	—	—
8	VIII Reichsschatzamt.....	1 983,0	3 445,3	4 669,4	—	500,0
9	IX Reichs-Kolonialamt	25 075,3	23 004,3	21 393,0	20 486,0	1 175,0
10	X Reichsschuld	5 704,3	5 901,0	7 031,2	6 378,7	6 600,4
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	11 320,1	16 078,3	14 885,1	16 802,1	14 624,0
12,13 u. 14	XII Allgem. Finanzverwaltung	20 087,5	175 927,8	65 062,1	18 301,7	38 981,3
14a	XIIa Expedition nach Ostasien ..	0,0	0,0	—	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben..	426 395,4	952 590,0	618 099,3	213 988,4	145 430,5

[1]) Bisher Kapitel 44 (Armee) bzw. Kapitel 44a (Reichsmilitärgericht). — [2]) Der Betrag der Überweisungen (Einzelbeträge Anhang 1a) ist bei Kapitel 22 der Einnahmen des ordentlichen Etats abgesetzt. — [3]) Bisher Kapitel 68c (Reichsschatzamt). — [4]) Hierin die Rate zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1912: 19 123,3; 1913: 45 470,3; 1914: 25 628,5; 1915: 12 586,0; 1916: 8 000,0 (1 000 ℳ). — [5]) Zuschuß für Kiautschou: (1912) 8 297,6; (1913) 9 507,8; (1914) 8 988,6; (1915) 8 988,6; (1916) — (1 000) ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	B. Außerordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
.	Reichsamt des Innern (außeretatsmäßig)	—	7,7	—	79,6	—
	I. Verwaltung des Reichsheeres					
1	Erlöse aus dem Verkaufe von freiwerdenden Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	4 067,8	3 219,5	1 830,7	—	—
	II. Reichsschuld					
2	Expedition nach Ostasien [1]	1 579,6	3 119,5	1 748,6	3 679,1	4 560,3
2a	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds	20,0	20,0	22,5	531,5	—
3	Tilgung	82 623,0	74 598,8	68 883,4	74 568,4	82 947,5
3a	Aus den Gold- und Silberbeständen des Reichs	—	—	297 567,0	34 185,5	—
4	Anleihe	— 4 337,3	109 263,7	4 435 308,2	20 382 044,7	39 011 705,7
.	Außeretatsmäßig	0,2	38,6	—	—	—
	IIa. Reichs-Kolonialamt	4 236,4	23,7	130,9	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	88 189,7	190 291,5	4 805 491,3	20 495 088,8	39 099 213,5
	II. Ausgaben					
1	I. Reichsamt des Innern [2]	30 475,1	3 824,3	3 833,3	3 544,3	5 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	21 802,7	12 901,6	1 061,4	121,5	—
3	III. Verwaltung d. Kaiserl. Marine	89 480,9	49 973,0	29 447,8	— 8,8	—
3a	III a. Reichsschuld	—	—	—	—	82 947,5
4	IV. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	23 738,9	34 501,8	20 861,5	4 546,4	—
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	20 475,3	16 667,0	13 416,0	10 005,5	11 266,0
6	VI. Aus Anlaß des Krieges	—	—	6 935 700,4	23 908 880,9	39 000 000,0
	Summe: Ausgab. d. außerord. Etats	185 972,9	117 867,7	7 004 320,4	23 927 089,8	39 099 213,5

[1]) Darunter Entschädigung von China: 1912: 11. Rate 1 376,1; 1913: 12. Rate 1 488,4; 1914: 13. Rate 1 547,9; 1915: 14. Rate 3 679,1; 1916: 15. Rate 4 560,3; (1 000 ℳ). — [2]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): 1912: 3 058,9; 1913: 3 807,0; 1914: 3 833,3; 1915: 3 544,3; 1916: 5 000,0, (1 000 ℳ). — Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals: ab 1912 unter den einmaligen Ausgaben (Kap. 3).

Summe	Bezeichnung der Etatsposten Abschluß	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1912	1913	1914	1915	1916
	Wiederholung					
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
I	Reichs-Post-u.Telegraphenverwltg.	792 870,5	833 314,6	745 330,6	741 654,8	881 288,5
II	Reichsdruckerei	13 328,9	15 742,4	19 471,1	23 915,1	13 885,0
III	Reichs-Eisenbahnverwaltung	155 105,0	158 580,2	107 964,1	120 494,2	162 246,0
	Verschied. Verwaltungseinnahmen	73 139,0	91 540,9	72 212,5	56 529,7	68 600,1
IV	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	—	24,7	7,3	—	—
IVa	Allgemeine Finanzverwaltung	1 792 751,0	2 095 196,2	2 398 884,9	1 768 901,7	2 533 242,3
	Summe I. Einnahmen des ordentlichen Etats	2 827 194,4	3 194 399,4	3 343 870,5	2 711 495,5	3 659 261,9
V	Die Ausgaben des ordentlichen Etats betragen	2 707 364,8	3 403 034,0	2 646 271,8	2 761 894,5	3 659 261,9
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
I	Bundesrat (s. Kapitel 1, Anm. 1)					
II	Reichstag	2 091,5	2 309,1	2 057,8	1 975,4	2 269,5
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	309,0	314,1	303,6	313,0	334,0
IV	Auswärtiges Amt	18 509,9	19 304,9	18 618,7	18 997,8	17 348,7
V	Reichsamt des Innern	90 750,7	96 805,4	98 455,5	107 025,4	108 621,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	684 182,9	747 047,1	258 304,5	36 153,6	—
VIa	Reichsmilitärgericht	518,7	522,0	181,3	0,0	—
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	183 676,9	204 426,3	82 694,7	379,5	—
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 885,3	2 916,2	2 786,2	2 774,4	2 900,3
IX	Reichsschatzamt	37 337,2	43 149,8	46 810,5	44 245,8	46 787,0
X	Reichs-Kolonialamt	2 845,1	2 878,8	2 423,0	2 144,6	2 981,3
XI	Reichs-Eisenbahnamt	455,8	466,8	444,5	410,4	477,9
XII	Reichsschuld	225 471,2	239 391,3	463 418,2	1 339 593,4	2 302 135,9
XIII	Rechnungshof	1 262,7	1 301,5	986,7	857,3	1 377,2
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds	143 834,0	146 336,9	127 573,3	108 944,8	146 124,1
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	675 861,3	713 458,8	753 303,3	749 220,2	743,198,7
XVI	Reichsdruckerei	9 539,5	10 403,3	13 616,7	16 123,8	10 123,7
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	104 406,2	111 938,3	109 094,2	109 232,5	115 711,5
XVIII	Allgemeine Finanzverwaltung	97 031,5	107 473,4	47 099,8	9 514,2	13 440,4
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2 280 969,4	2 450 444,0	2 028 172,5	2 547 906,1	3 513 831,4
	Hierzu Summe b. Einmal.Ausgab.	426 395,4	952 590,0	618 099,3	213 988,4	145 430,5
	Summe d. Ausgaben d.ord.Etats	2 707 364,8	3 403 034,0	2 646 271,8	2 761 894,5	3 659 261,9
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats	2 915 384,1	3 384 690,9	8 149 361,8	23 206 584,3	42 758 475,4
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats	2 893 337,7	3 520 901,7	9 650 592,2	26 688 984,3	42 758 475,4
	Mehr-Einnahmen	22 046,4	—	—	—	—
	Mehr-Ausgaben	—	136 210,8	1 501 230,4	3 482 400,0	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1915 vorhanden 132 613,7 (1 000 ℳ); davon bei der Reichshauptkasse 126 213,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres —, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1915

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag − 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag − 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag − 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag − 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1886	— 22 352,2	1901	— 48 422,8		
72	+ 43 738,5	87	— 22 886,5	([4] 02	— 30 722,5		
73	+ 37 550,0	88	— 20 383,7	03	— 6 344,8		
74	+ 48 600,2	89	+ 2 347,7	04	— 8 559,3		
75	+ 16 144,5	90	+ 15 148,2	05	+ 6 247,8		
([1] 1876	+ 34,7	1891	+ 3 951,2	1906	+ 27 229,7		
([2] 77	([3] —	92	+ 1 140,0	07	— 13 842,7		
78	— 6 257,8	93	+ 14 200,0	08	— 121 996,3		
79	+ 22 898,0	94	+ 7 172,2	09	([3] —		
80	— 12 362,5	95	+ 11 869,7	10	+ 74 066,7		
1881	+ 25 077,1	1896	+ 28 467,1	1911	+ 249 131,2		
82	+ 15 743,5	97	+ 25 357,4	12	+ 77 106,0		
83	— 1 905,3	98	+ 30 576,9	13	+ 20 952,3		
84	— 5 735,3	99	+ 32 487,1	14	+ 219 704,7		
85	— 17 418,4	1900	— 1 932,6	15	— 22 309,0		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe
	der Bundesanleihe [1])	der Reichsanleihen [2])	verzinsliche [3])			
	Nennwert in 1 000 ℳ					
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6
» » 85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7
» » 90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8
» » 95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8
» » 1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7
» » 05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0
» » 10	—	4 556 633,5	340 000,0	—	120 000,0	5 016 633,5
» » 11	—	4 523 656,7	300 000,0	—	120 000,0	4 943 656,7
» » 12	—	4 582 242,0	220 000,0	—	120 000,0	4 922 242,0
» » 13	—	4 677 225,3	220 000,0	—	120 000,0	5 017 225,3
» » 14	—	4 697 897,6	220 000,0	—	240 000,0	5 157 897,6
» » 15	—	8 276 867,9	([3] 1 220 000,0	([4] 2 978 893,0	([5] 360 000,0	12 835 760,9

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ) auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 5 %	3 516 421,5	zu 4 %	951 690,9	zu 3½ %	1 705 334,9	zu 3 %	1 571 561,6
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 5 %	—	zu 4 %	—	zu 3½ %	103 822,8	zu 3 %	13 524,5
C. » » ohne Bayern und Württemberg	zu 5 %	—	zu 4 %	186 116,5	zu 3½ %	174 093,7	zu 3 %	54 301,5
im ganzen	zu 5 %	3 516 421,5	zu 4 %	1 137 807,4	zu 3½ %	1 983 251,4	zu 3 %	1 639 387,6

[3]) Außer diesen 4prozentigen Schatzanweisungen (Gesetz vom 30. III. und 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse im Umlauf.

[4]) Gesetz vom 4. VIII. 1914, R. G. Bl. S. 340.

[5]) Davon 8 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 32 000 000 Abschnitte zu 10 ℳ (Gesetz vom 3. VII. 1913 und vom 22. III. 1915).

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ						
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Preußen	110 708,2	101 141,6	120 674,5	125 878,1	120 025,2	120 025,2	120 025,2
Bayern	19 368,1	17 343,2	20 692,5	21 584,8	20 581,2	20 581,2	20 581,2
Sachsen	13 384,1	12 103,8	14 441,4	15 064,1	14 363,7	14 363,7	14 363,7
Württemberg	6 834,2	6 138,2	7 323,6	7 639,4	7 284,2	7 284,2	7 284,2
Baden	5 969,0	5 396,0	6 438,0	6 715,6	6 403,4	6 403,4	6 403,4
Hessen	3 589,5	3 228,4	3 851,9	4 018,0	3 831,1	3 831,1	3 831,1
Mecklenburg-Schwerin	1 855,5	1 611,5	1 922,7	2 005,6	1 912,4	1 912,4	1 912,4
Großherzogtum Sachsen	1 152,1	1 050,4	1 253,3	1 308,6	1 247,8	1 247,8	1 247,8
Mecklenburg-Strelitz	307,1	268,0	319,8	333,6	318,1	318,1	318,1
Oldenburg	1 302,8	1 216,4	1 451,3	1 513,8	1 443,5	1 443,5	1 443,5
Braunschweig	1 442,6	1 244,8	1 485,2	1 549,3	1 477,2	1 477,2	1 477,2
Sachsen-Meiningen	798,3	702,0	837,5	872,4	831,8	831,8	831,8
Sachsen-Altenburg	613,0	544,2	649,3	677,3	645,8	645,8	645,8
Sachsen-Coburg-Gotha	719,7	647,6	772,7	806,0	768,5	768,5	768,5
Anhalt	973,8	833,8	994,9	1 037,8	989,5	989,5	989,5
Schwarzburg-Sondersh.	252,8	226,4	270,2	281,8	268,7	268,7	268,7
Schwarzburg-Rudolstadt	287,5	253,6	302,6	315,6	300,9	300,9	300,9
Waldeck	175,5	155,4	185,4	193,4	184,4	184,4	184,4
Reuß älterer Linie	209,6	183,2	218,6	228,1	217,4	217,4	217,4
Reuß jüngerer Linie	429,2	384,7	458,9	478,7	456,5	456,5	456,5
Schaumburg-Lippe	133,6	117,5	140,2	146,2	139,4	139,4	139,4
Lippe	432,2	380,1	453,5	473,0	451,0	451,0	451,0
Lübeck	314,2	293,6	350,3	365,4	348,4	348,4	348,4
Bremen	782,0	754,2	899,9	938,7	895,1	895,1	895,1
Hamburg	2 597,1	2 555,1	3 048,5	3 180,0	3 032,1	3 032,1	3 032,1
Elsaß-Lothringen	5 386,7	4 719,0	5 630,4	5 873,2	5 600,1	5 600,1	5 600,1
Zusammen	180 018,4	163 492,7	195 067,1	203 478,5	194 017,4	194 017,4	194 017,4

[1]) S. Ziffer XVIII Kapitel 89 der fortdauernden Ausgaben.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ						
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Preußen	141 831,7	131 858,4	154 012,8	160 364,1	153 595,3	153 443,7	153 361,1
Bayern	23 069,6	21 011,0	24 823,7	25 014,8	24 400,3	24 577,3	24 664,5
Sachsen	17 140,3	15 933,8	18 422,3	19 009,9	18 372,4	18 353,7	18 353,1
Württemberg	8 390,5	7 821,0	8 989,2	9 077,1	8 943,0	8 976,5	8 994,4
Baden	7 647,0	7 110,2	8 216,9	8 480,0	8 194,4	8 186,3	8 181,9
Hessen	4 598,7	4 269,8	4 915,9	5 057,5	4 902,7	4 987,8	4 895,2
Mecklenburg-Schwerin	2 377,1	2 204,9	2 453,7	2 450,7	2 447,2	2 444,8	2 443,5
Großherzogtum Sachsen	1 476,0	1 371,7	1 599,5	1 664,0	1 596,8	1 595,2	1 594,3
Mecklenburg-Strelitz	393,4	365,2	408,1	409,1	407,0	406,7	406,4
Oldenburg	1 669,0	1 554,5	1 852,3	1 960,0	1 847,2	1 845,4	1 844,4
Braunschweig	1 848,2	1 716,2	1 895,3	1 880,0	1 890,4	1 888,5	1 887,5
Sachsen-Meiningen	1 022,7	950,3	1 068,8	1 076,1	1 064,4	1 063,4	1 062,8
Sachsen-Altenburg	785,4	729,2	828,7	843,1	826,5	825,7	825,2
Sachsen-Coburg-Gotha	922,0	856,5	986,1	1 014,6	983,5	982,5	982,0
Anhalt	1 247,5	1 157,4	1 269,5	1 251,5	1 266,3	1 265,0	1 264,3
Schwarzburg-Sondersh.	323,8	300,5	344,8	353,7	343,8	343,5	343,3
Schwarzburg-Rudolstadt	368,3	341,7	386,1	390,9	385,1	384,7	384,5
Waldeck	224,9	208,4	236,6	240,5	236,0	235,7	235,6
Reuß älterer Linie	268,5	249,1	279,0	280,3	278,3	278,0	277,9
Reuß jüngerer Linie	549,9	510,2	585,7	601,1	584,1	583,6	583,2
Schaumburg-Lippe	171,1	158,8	178,9	180,6	178,4	178,2	178,1
Lippe	553,6	513,7	578,7	584,4	577,2	576,6	576,3
Lübeck	402,6	374,3	447,1	474,0	445,9	445,5	445,2
Bremen	1 001,9	934,1	1 148,6	1 245,3	1 145,4	1 144,3	1 143,7
Hamburg	3 327,3	3 097,7	3 891,2	4 285,4	3 880,2	3 876,3	3 874,3
Elsaß-Lothringen	6 901,0	6 406,1	7 188,4	7 229,7	7 166,4	7 159,3	7 155,5
Zusammen	228 512,0	212 004,7	247 007,9	255 419,3	245 958,2	245 958,2	245 958,2

[1]) S. Ziffer V Kapitel 22 der ordentlichen Einnahmen.

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1915

Staaten	Rechnungsjahr 1915 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)					Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche				außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter: auf Erwerbseinkünfte	darunter: sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	darunter: Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeträge[1]		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	3 615 726,6	928 478,8	1 413 458,5[2]	—	30042342,0	3 615 726,6[3]	—	30042342,0
Preußen	1. IV.	4 395 957,1	2 621 396,7	1 136 768,0	154 010,8	—	4 395 957,1	120 025,1	—
Bayern	1. I.	736 683,8	354 041,3	227 304,4	55 533,5	51 688,1	736 683,8	20 581,2	51 688,1
Sachsen	1. I.	459 070,7	251 975,6	148 840,6	19 009,9	37 661,0	459 070,7	15 064,1	37 661,0
Württemberg	1. IV.	241 439,1	113 692,1	78 127,9	19 382,6	—	236 225,4	7 284,2	—
Baden	1. I.	241 880,4	103 374,5	85 051,8	13 813,3	43 822,4	244 599,2	6 442,4	41 103,6
Hessen	1. IV.	105 888,6	42 122,7	41 850,9	5 057,5	6 836,9	111 638,0	4 018,0	6 599,6
Mecklenb.-Schw.	1. VII.	48 005,9	24 730,6	15 236,3	603,1	4 081,3	48 025,8	—	4 061,4
Großhrzt. Sachsen	1. I.	17 653,1	816,1	15 093,2	1 644,1	5 000,0	17 653,1	1 310,0	5 000,0
Mecklenb.-Strelitz	1. VII.	7 609,5	1 282,8	5 722,3	416,9	—	6 284,8	318,0	1 367,0
Oldenburg	1. I.	40 489,7	20 631,4	13 224,1	1 867,3	7 487,3	40 314,6	1 443,5	7 843,3
Braunschweig	1. IV.	35 266,7	13 130,5	16 818,8	1 956,2	—	33 525,4	1 477,2	—
Sachs.-Meining.	1. I.	10 892,5	2 723,5	6 710,1	950,3	—	10 892,5	725,0	—
Sachs.-Altenburg	1. I.	6 571,7	222,2	5 412,8	862,8	82,1	6 571,7	693,1	82,1
S.-Coburg-Gotha	1. IV.	7 745,7	707,0	6 485,2	212,1	—	7 750,7	12,0	—
Anhalt	1. VII.	16 712,2	3 905,9	11 067,0	1 269,0	1 307,8	17 920,0	989,5	100,0
Schwarzb.-Sond.	1. IV.	3 770,1	857,7	2 498,0	353,6	—	3 696,4	278,6	73,7
Schwarzb.-Rud.	1. IV.	3 681,2	542,6	2 548,1	386,0	526,3	3 681,2	303,5	—
Waldeck	1. I.	1 717,2	1,4	1 334,1	240,5	6,0	1 582,2	193,4	141,0
Reuß älter. Linie	1. IV.	1 619,1	—	1 329,8	289,0	—	1 619,1	228,0	—
Reuß jüng. Linie	1. IV.	3 700,8	—	3 073,8	585,4	—	3 694,1	456,5	—
Schaumb.-Lippe	1. IV.	1 128,4	—	923,6	178,8	—	1 107,2	139,4	21,2
Lippe	1. IV.	4 723,9	30,5	4 047,3	587,0	—	5 335,4	451,0	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	19 946,2	4 200,3	11 668,6	446,8	[4]	19 946,2	353,6	[4]
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	53 334,4	6 032,6	33 058,0	1 079,1	[5] 36 456,9	56 230,6	895,1	[6] 207,2
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	248 783,3	8 517,5	192 274,3	3 888,4	[5] 42 969,1	248 783,3	3 032,1	[7] 42 969,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	79 810,5	6 643,9	58 017,1	11 864,1	1 973,8	72 055,4	5 630,4	9 903,9

[1]) Nach den Voranschlägen der einzelnen Bundesstaaten (einschl. Abfindungen f. Zollausschlußgebiete u. Ausgleichungsbeträgen für Reservatrechte). Eine völlige Übereinstimmung mit den vom Reich berechneten Matrikularbeiträgen (Anhang 1b zu »Ausgaben u. Einnahmen des Reichs«) ist daher ausgeschlossen.

[2]) Einschließlich der Überweisungen: 194 017,4 (1 000 ℳ).

[3]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 245 958,2 (1 000 ℳ).

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Für Bremen bilden sie keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie überwiegend auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 453,7 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

2b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1915

Staaten	Erwerbseinkünfte				[2]Steuern (Roherträge)			
	Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	[3]Zölle und Aufwandssteuern	[3]Verkehrssteuern	[3]Erbschafts- und Schenkungssteuern
	Rohertrag	Reinertrag	Rohertrag	[1]Reinertrag				
	1 000 ℳ							
Deutsches Reich	162 246,0	30 155,5	939 248,7	142 860,4	327 740,9	1 467 480,0	[4] 303 519,6	62 205,8
Preußen	2 634 470,9	618 665,3	762 320,4	156 729,3	432 606,7	37,0	56 580,0	7 865,0
Bayern	325 128,4	96 051,5	186 909,7	61 945,3	76 100,0	65 323,0	[5] 360,0	3 100,0
Sachsen	214 506,0	43 254,2	96 875,3	16 151,5	86 754,4	6 619,1	5 075,0	1 089,8
Württemberg	97 384,2	25 147,1	64 893,1	23 438,1	43 342,0	8 780,0	700,0	1 226,5
Baden	127 026,7	33 277,4	15 276,1	5 650,9	39 447,7	15 922,7	4 603,5	877,0
Hessen	52 983,2	16 963,0	9 977,1	3 874,8	19 576,0	450,0	4 270,0	536,0
Mecklenburg-Schwerin	23 533,9	4 414,2	9 873,6	4 282,7	6 669,9	75,0	400,0	190,0
Großherzogtum Sachsen	—	—	4 056,2	3 240,1	6 010,9	141,2	30,0	91,0
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2 959,7	1 676,9	865,8	12,1	—	15,5
Oldenburg	24 500,0	4 996,9	1 708,7	580,4	6 866,1	—	674,5	92,3
Braunschweig	[6] 2 625,0	[6] 2 625,0	18 502,4	5 371,9	5 511,1	—	500,0	102,0
Sachsen-Meiningen	[7] 234,7	[7] 234,7	5 404,7	2 681,2	2 760,4	—	—	35,0
Sachsen-Altenburg	—	—	616,1	393,0	2 264,3	164,6	150,0	32,0
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2 044,4	1 337,4	3 006,6	75,0	25,0	49,0
Anhalt	—	—	8 797,2	4 891,3	4 485,7	—	233,7	74,0
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	1 716,5	858,8	888,4	—	—	15,6
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	1 798,6	1 256,0	1 050,7	8,7	—	12,0
Waldeck	—	—	13,5	12,1	523,9	12,4	1,8	3,6
Reuß älterer Linie	—	—	30,5	30,5	968,7	25,3	—	7,8
Reuß jüngerer Linie	—	—	565,0	565,0	1 950,0	16,8	1,0	20,0
Schaumburg-Lippe	—	—	47,9	47,9	416,5	—	25,0	4,5
Lippe	—	—	130,1	99,6	1 705,1	—	6,0	18,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	—	—	7 253,0	3 052,7	6 031,8	117,8	443,5	250,0
Bremen (Staat u. Stadt)	541,0	[8] .	10 517,0	[9] 4 484,4	21 513,0	250,0	990,0	1 200,0
Hamburg (Staat u. St.)	[7] 1 390,6	[7] 1 390,6	17 543,7	9 026,2	80 550,1	1 500,0	5 847,5	3 600,0
Elsaß-Lothringen	—	—	9 551,2	2 907,3	23 531,7	10 130,0	6 015,0	2 600,0

[1]) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

[2]) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[3]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs-, Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; Reinbeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

[4]) Die Verkehrssteuern des Reichs bestehen aus: der Umsatzsteuer (die durch Stempel erhoben wird), der Wertzuwachssteuer (seit 1. IV. 1911), den Reichsstempelabgaben, dem Spielkartenstempel, der Wechselstempel- und der Banknotensteuer.

[5]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[6]) Braunschweig bezieht von Preußen bis 1933 für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 ℳ).

[7]) Von verpachteten Eisenbahnen.

[8]) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Rein-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[9]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern nicht einbegriffen.

2c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen			Auf den Kopf der Bevölkerung [1]							
			Jahresbetrag der			Rohertrag [2] der							
	Rechnungsjahr 1915	Betrag	Verzinsung	Tilgung Betrag	Tilgung in % der Staatsschuld	Reinertrag aller Erwerbseinkünfte [2]	direkten Steuern	Zöllen und Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	Tilgung der Staatsschuld	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	am	1 000 ℳ	1 000 ℳ			ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	[3] 9 496 867,0	[6] 1 197 515,5	67 872,8	0,71	2,66	5,05	22,60	4,68	0,96	1,05	18,44	[8] 146,27
Preußen	1. IV.	10 876 784,3	407 865,7	71 064,5	0,65	20,27	10,77	0,00	1,41	0,20	1,77	10,16	270,80
Bayern	1. I.	2 333 955,8	89 855,3	9 444,7	0,40	22,94	11,05	9,48	0,05	0,45	1,37	13,05	338,88
Sachsen	1. I.	891 866,9	27 107,9	11 930,4	1,34	12,36	18,05	1,38	1,05	0,28	2,48	5,64	185,55
Württemberg	1. IV.	670 352,7	25 558,1	4 468,9	0,67	19,93	17,78	3,60	0,29	0,50	1,83	10,48	275,01
Baden	1. I.	630 753,3	25 186,9	12 963,2	2,06	17,76	18,40	7,43	2,15	0,41	6,05	11,75	294,54
Hessen	1. IV.	442 440,5	14 965,3	1 774,5	0,40	16,25	15,27	0,35	3,33	0,42	1,38	11,67	345,10
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	151 502,6	5 689,6	1 661,2	1,10	13,86	10,42	0,12	0,63	0,30	2,60	8,89	236,74
Großhzt. Sachsen	1. I.	1 360,7	58,0	40,1	2,95	7,76	14,40	0,34	0,07	0,22	0,10	0,14	3,26
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	5 068,2	186,6	—	—	15,77	8,14	0,11	—	0,14	—	1,75	47,66
Oldenburg	1. I.	108 344,4	4 298,1	464,5	0,43	11,55	14,21	—	1,39	0,19	0,96	8,90	224,30
Braunschweig	1. IV.	37 558,1	1 017,5	2 343,7	6,24	16,18	11,15	—	1,01	0,21	4,74	2,06	75,98
Sachsen-Meiningen	1. I.	7 287,8	186,7	314,5	4,32	10,46	9,90	—	—	0,13	1,13	0,67	26,14
Sachsen-Altenburg	1. I.	882,7	36,5	—	—	1,82	10,48	0,76	0,69	0,15	—	0,17	4,08
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 073,9	245,7	95,6	1,57	5,20	11,69	0,20	0,10	0,19	0,37	0,96	23,62
Anhalt	1. VII.	25 375,7	177,2	293,1	1,15	14,77	13,55	—	0,71	0,22	0,89	0,54	76,63
Schwarzburg-Sondershauf.	1. IV.	1 672,2	47,4	13,2	0,79	9,55	9,88	—	—	0,17	0,15	0,53	18,60
Schwarzburg-Rudolstadt	1. IV.	4 895,7	164,0	40,5	0,83	12,47	10,43	0,09	—	0,12	0,40	1,63	48,61
Waldeck	1. I.	1 438,9	50,5	47,4	3,29	0,20	8,49	0,20	0,03	0,06	0,77	0,82	23,32
Reuß älterer L.	1. IV.	—	—	—	—	0,42	13,31	0,34	—	0,11	—	—	—
Reuß jüngerer L.	1. IV.	1 040,6	41,6	—	—	3,70	12,77	0,11	0,01	0,13	—	0,27	6,81
Schaumburg-Lippe	1. IV.	374,6	12,4	13,6	3,64	1,03	8,93	—	0,54	0,10	0,29	0,26	8,03
Lippe	1. IV.	968,4	38,0	21,1	2,17	0,66	11,30	—	0,04	0,12	0,14	0,25	6,42
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV.	[4] 76 867,2	2 836,6	786,4	1,02	26,18	51,73	1,01	3,80	2,14	6,74	24,33	659,24
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV.	[5] 297 454,3	12 460,0	704,7	0,24	[7] .	71,82	0,83	3,31	4,01	2,35	41,60	993,08
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I.	[5] 969 949,0	36 972,8	7 074,3	0,73	10,27	79,39	1,48	5,76	3,55	6,97	36,44	955,93
Elsaß-Lothring.	1. IV.	82 236,7	3 027,0	420,0	0,51	1,55	12,56	5,41	3,21	1,39	0,22	1,62	43,88

[1]) Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — [3]) Schuldverschreibungen: 5proz. 3 516 421,5, 4proz. 1 137 807,4, 3½proz. 1 983 251,4, 3proz. 1 639 387,6; Schatzanweisungen: 5proz. 1 000 000,0, 4proz. 220 000,0 (1 000 ℳ). — Über anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und sonstigen Immobilien, ein Kapitalvermögen von 22 798,2 (1 000 ℳ) oder 195,53 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber; hiervon noch nicht festgelegt 15 977,6 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 137,03 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (s. 2a, Anm. 5). — [6]) Darunter für Reichsanleihen 339 927,0 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 8 voriger Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnisse der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *137,29 ℳ*, für Württemberg auf *139,31 ℳ*, für die übrigen Bundesstaaten auf *147,70 ℳ*.

XVI. Versicherungswesen

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

1. Krankenversicherung

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen

(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1918 S. II. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 ℳ	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 ℳ	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 ℳ	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1915	144	742 935	412 993	7 035 666	18 734,0	18 080,3	3 709,1	40 523,4	0,6	9,5
1916	143	777 572	429 994	7 787 760	20 520,9	19 865,8	3 484,2	43 870,9	0,6	10,0
1885—1916	.	.	10 900 146	180 160 140	379 146,1	332 857,4	41 335,3	753 338,9	.	.

Jahre	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 ℳ	davon: Arzt 1000 ℳ	davon: Arznei und Heilmittel 1000 ℳ	davon: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 ℳ	Verwaltungskosten 1000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1000 ℳ	Summe der Ausgaben 1000 ℳ	Vermögen am Jahresschlusse 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten ℳ
1915	35 771,1	5 710,0	3 414,6	15 360,5	1 939,5	481,4	38 192,0	46 149,0	48,15	2,61
1916	38 365,9	5 691,0	3 968,3	15 799,5	2 205,8	381,0	40 952,7	49 202,5	49,34	2,83
1885—1916	642 641,6	94 507,6	83 199,7	314 715,5	27 030,2	7 577,7	677 249,4	.	.	.

Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß.

2. Unfallversicherung [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1918, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften: Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1916	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1916	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1916 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1916 zum ersten Male entschädigt wurden [3])	Verletzte, für die im Jahre 1916 Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1	Knappschafts- (Berlin)	1 848	703 614	89 827	11 625	60	2 164	5 775	96 661
2	Steinbruchs- (Berlin)	10 479	183 881	17 089	1 080	12	159	302	5 658
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	7 487	373 951	10 944	1 954	1	135	218	19 648
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	13 662	214 298	14 076	1 708	6	110	193	17 594
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	801	63 490	5 227	725	—	112	105	7 676
6	Hütten- u. Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	217	227 711	16 029	2 907	30	373	631	37 666
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	8 924	284 526	15 366	2 608	8	191	256	26 675
8	Sächs.-Thür. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 550	171 674	9 129	1 116	4	78	122	13 808
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 996	148 940	10 071	1 169	4	76	122	15 787
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 325	116 116	10 395	1 504	—	157	279	12 727
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 616	181 026	11 084	1 474	1	123	229	15 629
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	2 648	56 926	2 714	424	3	7	10	3 446
13	Norddeutsche (Metall- (Berlin)	4 133	130 307	7 039	1 411	3	37	59	8 283
14	d. Musikinstrumenten-Industrie (Leipzig)	1 451	40 035	1 245	113	—	1	3	845
15	Glas- (Berlin)	1 060	51 708	2 488	253	—	29	64	1 487

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1916	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1916	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1916 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1916 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1916 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
16	Töpferei- (Berlin)	1 431	53 342	2 111	147	4	14	16	991
17	Ziegelei- (Berlin)	9 979	72 608	9 919	546	—	53	113	2 583
18	der chemischen Industrie (Berlin)	14 993	261 379	13 140	2 059	2	389	569	14 908
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	3 999	64 826	3 665	419	—	55	102	4 217
20	Leinen- (Bielefeld)	737	36 320	2 236	169	—	6	11	688
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	2 378	85 360	4 203	420	3	26	53	1 573
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	1 039	133 296	2 522	171	—	7	16	698
23	Schlesische Textil- (Breslau)	531	48 494	1 343	113	—	11	23	576
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen (Mülhausen i. Els)	367	18 400	2 787	84	—	3	1	194
25	Rhein.-Westfäl. Textil- (M.-Gladbach)	2 689	70 859	4 359	335	1	21	45	1 205
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	7 439	147 566	6 051	444	—	23	41	1 293
27	Seiden- (Crefeld)	1 784	52 392	503	44	2	4	6	313
28	Papiermacher- (Berlin)	1 204	72 964	7 171	787	3	92	158	4 417
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	4 482	100 654	4 009	460	—	9	17	3 118
30	Lederindustrie- (Mainz)	7 980	72 164	4 468	487	5	33	70	2 278
31	Sächsische Holz- (Dresden)	3 107	25 984	3 802	257	—	15	12	1 272
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	25 712	174 470	18 770	1 683	5	112	241	10 425
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	10 592	31 033	4 782	425	—	31	56	2 046
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	11 644	32 699	4 105	389	1	21	35	1 617
35	Müllerei- (Berlin)	24 067	35 958	8 137	537	—	67	69	2 119
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	36 866	261 105	4 592	788	1	49	52	5 994
37	Zucker- (Magdeburg)	375	66 303	4 715	409	—	56	61	1 592
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie (Berlin)	9 549	43 400	2 963	328	2	30	55	1 521
39	Brauerei- u. Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	8 175	72 700	8 668	827	9	92	167	9 019
40	Tabak- (Berlin)	6 776	224 622	869	85	—	1	—	1 372
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	12 430	269 450	4 983	503	—	10	10	3 338
42	der Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reichs (Berlin)	4 273	5 766	239	27	—	1	—	169
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	12 701	37 418	3 625	216	—	23	33	1 221
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	22 321	104 965	11 358	715	1	96	151	4 867
45	Schles.-Pos. Baugewerks- (Breslau)	8 845	54 633	6 538	424	—	51	74	2 193
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	16 334	41 543	4 353	283	—	30	54	1 353
47	Magdeburg. Baugewerks- (Magdeburg)	6 313	28 834	2 919	191	—	23	25	1 215
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	6 675	55 081	6 599	424	—	44	66	2 205
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	2 710	14 731	2 361	105	—	20	38	477
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	13 751	31 490	3 881	220	1	31	48	1 186
51	Rhein.-Westf.-Baugewerks- (Elberfeld)	30 569	106 785	10 038	704	—	103	162	3 890
52	Württemberg. Baugewerks- (Stuttgart)	3 504	20 521	3 349	213	3	17	23	769
53	Bayerische Baugewerks- (München)	15 617	36 790	7 479	422	4	32	42	2 840
54	Südwestl. Baugewerks- (Straßburg i. E.)	3 521	24 316	3 434	171	2	23	45	934
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	8 503	159 217	3 184	375	—	7	8	2 967
56	Privatbahn- (Lübeck)	178	16 115	1 066	94	—	21	39	1 228
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	559	98 759	4 784	1 030	82	81	111	7 259
58	Lagerei- (Berlin)	53 486	230 000	18 311	2 028	6	189	377	14 476
59	Fuhrwerks- (Berlin)	31 544	59 165	11 613	992	5	118	182	4 525
60	Westd. Binnenschiffahrts- (Duisburg)	4 183	15 348	1 771	206	—	63	60	908

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1916	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1916	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1916 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1916 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1916 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	5 138	10 046	2 214	180	4	43	47	649
62	Ostd. Binnenschiffahrts- (Bromberg)	8 581	21 048	1 124	91	—	33	49	515
63	See- (Hamburg)	1 707	80 625	3 833	145	—	85	214	694
64	Tiefbau- (Berlin)	21 342	188 967	15 831	1 722	9	221	332	11 909
65	Fleischerei- (Mainz)	71 281	71 666	6 494	670	1	27	22	2 937
66	Schmiede- (Berlin)	56 140	118 021	4 313	535	—	33	54	2 174
67	Detailhandels- (Berlin)	51 904	327 549	2 012	321	1	22	32	2 813
68	Versicherungsgenossenschaft d. Privatfahrz.- u. Reittierbesitzer (Berlin)	20 488	6 568	173	47	—	7	5	155
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zus.	769 690	7 442 518	500 492	55 538	289	6 426	12 660	439 485
II.	14 Zweiganstalten[5])	.	.	8 935	297	5	51	111	981
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 485 800	(6)17 403 000	399 284	41 740	256	2 522	3 432	95 088
IV.	572 Ausführungsbehörden	.	1 231 052	57 872	5 609	131	952	2 152	70 502
	Gesamtsumme 1916	.	.	**966 583**	**103 184**	**681**	**9 951**	**18 355**	**606 056**
	» 1915	.	.	974 426	96 227	644	8 969	17 258	592 504

[1]) §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1916 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist, mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — [5]) 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (lfde. Nr. 43 bis 54) und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (lfde. Nr. 64) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — [6]) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufsgenossenschaften und 572 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 7 442 518 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungsverbände[1])	Geschäftsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind: überhaupt	und zwar[2]): Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte: überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	1916	102 887	9 900	676	35 299	57 011	3,95	0,38	0,03	1,35	2,19
	1915	95 855	8 909	640	31 306	55 000	3,67	0,34	0,03	1,20	2,10
Darunter:											
Gewerbl. Berufsgenossenschaften	1916	55 538	6 426	289	18 304	30 519	7,46	0,86	0,04	2,46	4,10
	1915	50 119	5 593	249	16 281	27 996	6,64	0,74	0,03	2,16	3,71
Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften	1916	41 740	2 522	256	15 147	23 815	2,40	0,15	0,01	0,87	1,37
	1915	40 591	2 369	271	13 397	24 554	2,33	0,14	0,01	0,77	1,41

[1]) Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c. Verlauf der Unfallfolgen

Jahr	Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung — Zahlung — der ersten Entschädigung)				Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
	Verletzte Personen, für die im Geschäftsjahre zum ersten Male Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen							
	Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte							
	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1886	24,01	15,02	38,88	20,29	25,89	3,50	39,65	30,96
87	18,51	17,70	50,88	12,91	19,49	3,11	46,98	30,42
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,70	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	7,87	0,42	25,36	66,35
11	8,28	0,59	32,49	58,64	8,51	0,39	24,71	66,39
12	8,85	0,47	31,64	59,04	9,07	0,35	24,85	65,73
13	8,77	0,48	30,56	60,19	8,97	0,35	25,89	64,79
14	9,00	0,46	30,25	60,29	[1] 9,18	0,32	27,63	62,87
15	11,17	0,46	31,90	56,47	[1] 11,30	0,39	29,19	59,12
16	11,58	0,44	32,86	55,12	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,96	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,86	32,20	61,79
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	5,42	0,85	29,28	64,45
11	5,32	1,10	39,08	54,50	5,51	0,75	29,25	64,49
12	5,23	0,99	37,27	56,51	5,39	0,63	29,05	64,93
13	5,14	0,91	36,40	57,55	5,33	0,68	29,30	64,69
14	5,30	0,95	35,00	58,75	[1] 5,41	0,66	29,75	64,18
15	6,43	1,13	31,92	60,52	[1] 6,54	0,78	28,66	64,02
16	6,15	1,00	34,39	58,46	.	.	.	.

[1]) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1]) überhaupt 1 000 ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Einnahmen überhaupt 1 000	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]) 1 000
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
1	Knappschafts- (Berlin)	1 365 405,4	1 940,6	40 174,2	35 642,5
2	Steinbruchs- (Berlin)	94 064,9	1 315,0	5 045,0	2 900,2
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin)	669 118,3	1 789,3	4 726,3	4 493,3
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	314 144,4	1 567,5	4 317,8	3 980,3
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	92 647,0	1 540,2	2 354,6	2 225,1
6	Hütten- und Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	520 121,9	2 270,7	7 830,6	7 289,6
7	Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	496 929,4	1 746,5	6 491,3	6 148,2
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl- (Leipzig)	241 560,4	1 449,5	2 666,2	2 418,8
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	268 345,4	1 854,2	3 682,1	3 270,3
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	152 308,7	1 339,3	3 052,7	2 809,4
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl- (Hannover)	296 800,1	1 803,0	3 827,1	3 516,2
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	70 814,0	1 244,0	685,4	641,7
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	180 343,2	1 523,9	2 747,2	2 629,3
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	25 705,3	1 464,4	293,4	173,1
15	Glas- (Berlin)	62 731,5	1 386,8	675,0	598,4
16	Töpferei- (Berlin)	52 783,4	989,5	539,5	350,6
17	Ziegelei- (Berlin)	66 984,7	1 259,0	2 562,3	1 105,8
18	der chemischen Industrie (Berlin)	401 323,0	1 565,1	5 328,8	4 880,4
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	101 767,1	1 569,9	1 496,1	1 380,6
20	Leinen- (Bielefeld)	37 306,5	1 027,2	453,2	402,2
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	64 144,8	1 001,9	949,0	836,8
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	47 935,0	392,6	551,7	457,5
23	Schlesische Textil- (Breslau)	30 018,8	789,6	232,8	201,3
24	Textil-B.-G. v. Elsaß-Lothringen (Mülhausen i. E.)	11 078,0	602,1	498,3	245,0
25	Rheinisch-Westfälische Textil- (M.-Gladbach)	66 343,2	936,3	990,3	676,0
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	99 625,2	784,5	774,0	645,5
27	Seiden- (Crefeld)	48 371,2	923,3	168,2	142,4
28	Papiermacher- (Berlin)	81 436,6	1 112,8	2 083,3	1 907,7
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	96 582,1	959,5	1 028,8	944,1
30	Lederindustrie- (Mainz)	99 694,2	1 492,5	1 517,7	1 411,6
31	Sächsische Holz- (Dresden)	26 976,8	1 096,8	671,4	507,5
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	191 786,0	1 236,0	4 691,3	3 862,2
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	34 703,2	1 126,2	892,9	717,7
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	31 105,2	1 172,9	955,7	555,7
35	Müllerei- (Berlin)	49 756,2	1 383,7	2 024,6	1 668,8
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	222 160,6	943,6	1 698,0	1 562,7
37	Zucker- (Magdeburg)	53 614,3	1 190,5	1 332,0	992,4
38	der Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin)	48 295,5	1 150,6	884,8	808,9
39	Brauerei- und Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	122 661,2	1 585,2	320 6,0	2 598,4
40	Tabak- (Berlin)	173 755,6	773,5	206,3	187,6
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	244 530,9	994,5	1 147,7	1 051,4
42	d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	5 673,2	983,9	102,5	90,7

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsjahrs 1916
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909[3])	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4])	Verwaltung[5])	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage[6])	
Mark										
38 622,0	31 551,7	233,3	1 012,4	538,5	183,0	76,1	1 195,9	1 313,6	2 517,5	78 203,7
5 262,1	3 920,6	33,1	162,9	85,8	12,3	105,7	620,0	47,1	274,6	9 179,0
4 627,1	2 822,7	4,1	71,9	71,7	9,3	44,8	331,8	70,8	1 200,0	5 335,5
4 301,8	3 284,2	5,3	115,0	79,0	11,8	28,5	300,3	26,8	450,0	8 678,4
2 132,3	1 533,0	0,2	50,5	28,9	4,0	12,7	119,0	14,0	370,0	3 310,1
7 277,4	6 278,6	2,9	195,7	119,4	17,7	19,0	320,5	29,3	294,3	14 305,4
5 967,4	4 002,6	13,0	128,9	93,7	14,7	33,9	326,3	54,3	1 300,0	9 675,6
2 534,4	1 916,2	0,5	65,2	48,9	7,0	21,0	126,2	19,4	330,0	5 502,1
3 556,8	2 402,2	22,2	97,2	53,6	8,6	5,7	388,3	224,0	355,0	5 930,3
2 935,0	2 186,2	3,2	87,5	58,7	7,5	17,3	157,1	—	417,5	5 888,2
3 692,5	2 888,0	0,5	109,9	95,0	9,6	28,3	250,4	90,8	220,0	7 906,4
628,9	424,7	0,5	15,9	14,6	1,6	9,4	58,0	9,1	95,1	774,7
2 249,7	1 341,7	14,7	44,9	49,0	4,9	13,8	183,1	19,6	578,0	3 301,1
292,1	212,6	0,2	9,2	10,7	0,9	3,0	50,9	3,7	.	409,8
640,5	522,5	0,3	22,0	10,9	1,4	2,3	81,1	—	—	1 514,3
539,6	431,5	0,2	17,0	9,4	1,2	—	65,1	15,2	—	861,7
2 791,9	2 076,7	4,9	98,1	46,9	8,4	34,7	502,6	19,6	—	3 907,9
5 128,8	3 644,0	16,0	130,1	109,9	7,2	111,5	633,8	64,6	411,7	9 147,3
1 376,2	1 058,0	0,1	37,0	24,1	2,1	4,9	160,0	—	90,0	2 751,4
456,0	365,8	0,1	14,2	8,9	1,0	12,6	53,2	0,2	—	1 165,3
948,0	743,8	3,8	28,7	16,8	1,8	12,8	126,4	13,9	—	3 129,6
554,0	426,4	0,5	19,6	8,3	1,7	3,5	82,6	11,4	—	1 964,2
241,1	178,2	1,8	7,8	5,7	1,4	4,3	41,9	—	—	865,3
491,9	430,4	—	17,2	4,5	0,4	6,8	29,3	3,3	—	1 004,9
988,6	819,4	0,1	31,0	14,8	1,4	9,3	92,2	20,4	—	2 434,8
1 041,3	853,8	1,8	34,6	25,1	2,3	13,1	106,2	4,4	—	2 870,0
140,0	101,3	0,3	—	2,4	0,6	3,7	29,5	2,2	—	459,1
2 018,9	1 405,6	13,1	52,9	44,2	3,3	17,5	170,3	12,0	300,0	4 824,2
1 027,0	681,7	5,4	23,3	17,0	2,4	32,8	141,4	—	123,0	1 822,2
1 432,9	1 034,6	0,3	35,0	22,0	2,7	12,3	137,2	11,8	177,0	2 783,2
655,8	556,5	—	20,6	13,2	1,3	6,9	57,3	—	—	1 279,4
4 590,7	3 511,8	23,6	159,0	85,4	13,9	52,7	501,8	242,5	—	10 132,1
900,3	758,0	0,1	35,6	19,0	4,3	13,6	59,8	5,1	4,8	2 120,8
996,6	754,0	.	37,3	18,7	1,3	7,0	91,6	25,8	60,0	1 125,7
1 977,6	1 571,1	3,1	67,2	34,0	5,1	12,9	279,9	4,3	—	8 183,4
1 529,8	1 008,0	0,5	34,1	46,5	5,1	40,2	210,8	14,6	170,0	2 285,1
1 313,5	908,3	0,7	40,6	43,1	2,2	10,6	297,7	10,3	—	5 155,0
846,5	642,4	1,1	25,1	22,9	2,0	11,2	141,8	—	—	1 993,4
3 258,7	2 554,8	20,7	123,3	61,5	13,8	34,4	436,4	13,8	—	14 154,4
207,9	139,2	—	5,2	2,8	0,2	1,9	58,6	—	—	494,8
1 125,1	834,3	2,7	29,1	21,3	2,7	9,4	180,6	—	45,0	1 571,2
102,1	56,4	0,2	2,0	1,6	0,1	—	41,8	—	—	278,1

2d. Lohnbeträge, Einnahme

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1] überhaupt 1 000 ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [5] 1 0
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	40 901,0	1 363,1	1 307,5	420,
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	134 498,7	1 831,2	3 858,6	2 805,
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks- (Breslau)	49 754,8	1 241,9	1 289,2	911,
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	41 882,8	1 315,1	1 321,4	946,
47	Magdeburgische Baugewerks- (Magdeburg)	28 805,4	1 698,0	687,0	591,
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	54 141,0	1 461,4	1 962,2	920,
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	12 852,6	1 306,2	555,6	248,
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	27 294,3	1 066,1	978,2	511,
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks- (Elberfeld)	107 992,4	1 289,7	1 879,9	1 585,
52	Württembergische Baugewerks- (Stuttgart)	16 568,4	1 357,4	684,9	374,
53	Bayerische Baugewerks- (München)	43 134,2	1 636,1	1 983,9	1 129,
54	Südwestliche Baugewerks- (Straßburg i. E.)	23 523,5	1 100,3	977,5	485,
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	170 003,8	1 202,8	979,1	908,
56	Privatbahn- (Lübeck)	23 985,7	1 315,8	443,2	374,
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	133 104,0	1 531,7	2 291,2	2 176,
58	Lagerei- (Berlin)	301 073,2	1 309,0	5 882,9	5 415,
59	Fuhrwerks- (Berlin)	70 903,5	1 273,0	3 173,6	1 868,
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	22 474,3	1 555,4	1 171,6	1 079,
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	12 977,4	1 431,6	703,0	431,
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Bromberg)	9 561,0	1 119,8	427,5	390,
63	See- (Hamburg)	29 196,0	1 120,9	1 633,4	975,
64	Tiefbau- (Berlin)	188 020,6	1 598,1	5 722,7	4 214,
65	Fleischerei- (Mainz)	87 241,3	1 000,5	1 664,4	1 475,
66	Schmiede- (Berlin)	86 872,8	1 271,3	977,5	823,
67	Detailhandels- (Berlin)	305 505,4	932,7	1 197,3	1 126,
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeug- und -Reittierbesitzer (Berlin)	6 440,4	1 209,0	149,4	138,
	I. 68 Gewerbliche Berufsgenossenschaften	9 390 160,9	1 401,0	169 458,8	141 255,
	II. 14 Zweiganstalten	—	—	1 921,8	1 190,
	III. 49 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch. [7]	.	.	44 113,9	42 897,
	IV. 572 Ausführungsbehörden	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1916	.	.	.	.
	» 1915	.	.	.	.

[1]) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Tantiemen, Naturalien usw. n hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebr festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind also diese Zahlen, ganz abgesehen rolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung auf S. 91 sind von der Post im Jahre 1909 vorschußweise für die Versicherungsträger gezahlten Entschädigungen — insge schwebende Schuld verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert zu verzinsen und mit das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schuld ist durch Kapitalzahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) unglückter und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — [5]) Bei den von den Baugewe scheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Zweiganstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, die von letzt [6]) Die der Rücklage für das Geschäftsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — [7]) Von wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — [8]) Einschließ

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsjahrs 1916
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909[3])	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4])	Verwaltung[5])	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage[6])	
Mark										
1 252,4	962,7	0,2	40,6	17,1	2,0	43,6	163,6	22,6	—	4 039,8
3 832,4	2 980,2	1,8	142,5	59,5	10,9	58,0	508,0	71,5	—	12 297,3
1 428,7	1 165,6	3,4	55,1	31,0	2,8	18,7	140,2	11,9	—	3 432,4
1 376,3	1 051,8	0,3	44,2	24,1	3,8	39,2	202,5	10,4	—	3 513,0
828,8	654,0	0,1	25,4	17,3	1,8	27,0	103,2	—	—	2 667,2
1 881,5	1 497,5	0,2	63,8	43,1	2,9	41,0	221,2	11,8	—	4 641,8
536,6	423,3	—	18,0	8,4	1,5	13,0	61,4	11,0	—	1 075,6
1 175,2	908,1	1,2	45,4	20,8	3,7	40,6	141,8	13,6	—	2 670,6
3 353,5	2 771,7	0,7	111,2	62,1	11,7	54,6	319,6	21,9	—	5 966,4
711,6	568,4	—	25,9	7,1	1,3	6,8	87,8	14,3	—	1 414,0
2 031,2	1 561,0	2,9	76,7	48,7	6,9	32,1	275,0	19,9	8,0	5 708,3
1 058,6	814,0	0,1	42,8	19,6	2,1	50,5	117,1	11,5	—	1 977,6
947,9	657,1	1,7	23,9	20,1	2,8	29,7	184,6	—	28,0	1 575,7
443,2	380,6	0,3	12,2	5,2	0,6	.	18,3	—	26,0	1 114,8
1 987,6	1 418,9	0,2	36,3	42,0	4,7	18,9	151,6	—	315,0	2 498,9
5 739,1	4 486,8	17,7	177,3	105,7	15,3	46,4	803,8	—	86,1	7 794,6
3 143,1	2 517,7	1,9	116,9	64,1	7,7	21,7	410,5	2,6	—	5 805,5
721,1	574,2	.	21,2	6,4	0,7	0,8	97,0	20,8	—	1 521,6
698,2	586,6	0,3	24,6	12,2	0,8	9,7	58,0	6,0	—	1 324,2
429,1	317,8	—	11,6	3,7	0,7	3,5	51,8	—	40,0	776,4
1 699,1	1 211,2	5,1	45,8	17,1	1,8	74,7	282,7	60,7	—	2 594,9
5 115,7	4 110,1	46,1	121,9	121,3	8,0	89,3	559,8	59,2	—	564,2
1 555,5	1 114,3	0,1	42,4	34,2	2,4	35,6	205,1	15,4	106,0	1 695,5
991,1	687,8	—	21,0	24,6	2,9	0,4	241,0	13,4	—	3 186,0
924,3	451,2	2,8	11,9	19,3	1,8	0,5	331,8	—	105,0	1 175,4
158,3	55,4	—	—	2,1	0,3	—	100,5	—	—	9,7
165 420,9	126 762,4	522,2	4 674,2	2 925,2	486,1	1 660,2	15 076,6	2 816,4	10 497,6	329 722,0
2 538,8	1 571,7	1,5	71,2	25,0	2,9	56,4	(8 573,8	236,3	—	1 735,7
42 631,4	33 912,8	240,3	1 343,5	1 349,5	103,6	173,7	4 639,7	37,7	830,3	27 784,6
16 028,4	15 615,9	10,3	28,3	114,3	27,1	1,5	231,0	—	—	—
226 619,5	177 862,8	774,3	6 117,2	4 414,0	620,0	1 891,8	20 521,1	3 090,4	11 327,9	.
215 501,4	173 495,7	657,2	6 117,7	4 422,0	697,4	1 914,4	19 516,6	2 275,0	6 405,4	.

[1]) halten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 734 der Reichsversicherungsordnung) Lohnsummen ind. Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffsbesatzung die nach § 1067 der Reichsversicherungsordnung ielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. — [2]) Das sind die nach der Hebe- Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — [3]) Die 59,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt vornherein getilgt worden. — [4]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Ver- Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus- ach § 790 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — andwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung er Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung

Es waren vorhanden 1916	Bei den 31 Versicherungsanstalten	Bei den 10 Sonderanstalten	Bei allen 41 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	245	111	356
Hilfsarbeiter der Vorstände	48	7	55
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleidienst beschäftigte Personen	2 899	351	3 250
Mit anderen Dienstleistungen betraute Personen	356	17	373
Überwachungsbeamte	453	—	453
Mitglieder der Ausschüsse	630	—	630
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahnkliniken usw. beschäftigte Personen	1 916	206	2 122
In Invalidenhäusern beschäftigte Personen	57	21	78
In Waisenhäusern beschäftigte Personen	19	—	19
Von den Anstalten eingerichtete Markenverkaufsstellen	1 711	107	1 818
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	3 483	—	3 483

Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungenheilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Krankenhäuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten, und zwar bei:

Versicherungsanstalten:
2. Westpreußen,
3. Berlin,
4. Brandenburg,
5. Pommern,
6. Posen,
7. Schlesien,
8. Sachsen-Anhalt,
9. Schleswig-Holstein,
10. Hannover,
13. Rheinprovinz,
14. Oberbayern,
16. Pfalz,
17. Oberpfalz,
18. Oberfranken,
19. Mittelfranken,
20. Unterfranken,
21. Schwaben,
22. Königreich Sachsen,
23. Württemberg,
24. Baden,
25. Großh. Hessen,
27. Thüringen,
28. Oldenburg,
29. Braunschweig,
30. Hansestädte,
31. Elsaß-Lothringen.

Sonderanstalten:
32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hessischen Eisenbahngemeinschaft,
33. Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse,
36. Arbeiterpensionskasse d. K. Sächs. Staatseisenbahnen,
38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen,
40. Allgemeiner Knappschaftsverein in Bochum.

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten[1]) im Geschäftsjahre 1917	v. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1917	davon liefen am 1. Jan. 1918	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1916 (Millionen Mark)	1917 (Millionen Mark)
Invalidenrenten	103 193	2 682 712	1 001 330	182,3	180,2
Krankenrenten	79 834	343 332	74 353	16,2	20,4
Altersrenten	72 705	720 552	215 077	26,9	41,9
Witwen- und Witwerrenten	15 742	62 426	54 360	3,2	4,3
Witwenkrankenrenten	1 024	3 446	2 049	0,1	0,2
Waisenrenten (Waisenstämme)	96 229	387 016	359 060	23,0	31,9
Zusatzrenten	56	186	132	0,0	0,0
Insgesamt...	368 783	4 199 670	1 706 361	251,7	278,9

Durchschnittshöhe der Renten

Geschäftsjahr	Invaliden- ℳ	Kranken- ℳ	Alters- ℳ	Witwen- u. Witwer- ℳ	Witwenkranken- ℳ	Waisen- ℳ	Zusatz- ℳ
1891	113,5	.	124,0	.	.	.	.
92	114,7	.	127,3	.	.	.	.
93	118,0	.	129,4	.	.	.	.
94	121,2	.	125,6	.	.	.	.
95	124,1	.	131,8	.	.	.	.
96	126,7	.	133,4	.	.	.	.
97	128,7	.	135,8	.	.	.	.
98	130,8	.	138,0	.	.	.	.
99	131,6	.	141,6	.	.	.	.
1900	142,04	147,73	145,54	.	.	.	.
01	146,32	151,78	150,43	.	.	.	.
02	149,74	154,13	152,97	.	.	.	.
03	152,27	155,94	155,38	.	.	.	.
04	155,13	158,87	157,18	.	.	.	.
05	159,45	160,73	159,10	.	.	.	.
06	162,88	163,29	160,80	.	.	.	.
07	166,04	166,24	161,64	.	.	.	.
08	170,31	169,93	163,15	.	.	.	.
09	174,80	174,15	163,58	.	.	.	.
1910	176,93	175,74	164,31	.	.	.	.
11	180,09	177,48	165,30	.	.	.	.
12	(2)186,98	(2)192,28	166,13	77,07	77,55	(5)80,90	.
13	195,40	203,56	167,00	77,68	78,12	80,12	0,7
14	200,81	207,46	167,99	78,85	79,61	78,12	0,7
15	202,20	204,50	170,19	80,35	80,99	73,85	1,4
16	198,78	200,23	178,71	81,26	82,47	83,56	1,6

2. Einmalige Leistungen

Art der Leistungen	Anerkannte Ansprüche im Geschäftsjahre 1917	seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 1885 bzw. 1. 1. 1912)	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1916 (Millionen Mark)	1917 (Millionen Mark)	Durchschnittlicher Betrag 1916 ℳ
Beitragserstattungen auf Heiratsfälle[3])	.	2 282 628	.	.	.
Beitragserstattungen auf Unfälle[3])	.	7 244	.	.	.
Beitragserstattungen auf Todesfälle[3])	.	516 610	.	.	.
Witwengeld	32 482	126 679	2,9	2,6	80,04
Waisenaussteuer	3 589	8 741	0,1	0,1	24,84
Insgesamt...	36 071	2 941 902	3,0	2,7	

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Im Geschäftsjahre 1916 (Millionen Mark)	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1916 (Millionen Mark)
Heilverfahren	(4 36,3	327,4
Invalidenhauspflege	1,6	11,4
Waisenhauspflege	0,3	0,6
Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	1,0	17,0
Insgesamt...	39,2	356,4

4. Gesamtleistungen

Geschäftsjahr	Insgesamt ℳ	Davon Anteil des Reichs ℳ
1916	293 944 388	84 408 088
1891 bis 1916	3 476 656 435	1 022 612 435

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1916

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 ℳ Rohvermögen
Reichsanleihen	744,8	254
Anleihen der Bundesstaaten	318,7	108
Sonstige Wertpapiere	361,3	123
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw.	749,2	255
Hypotheken, Grundschuldbriefe usw.	616,3	210
Sparkasseneinlagen	16,3	6
Grundstücke (Buchwert)	107,8	37
Bewegliche Einrichtung (Buchwert)	8,6	3
Kassenbestand einschl. Bankguthaben	11,9	4
Rohvermögen...	2 934,9	1 000
Davon ab Schuldverpflichtungen..	506,6	
Reinvermögen...	2 428,3	

[1]) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigung entstanden. — [2]) Einschließlich Kinderzuschüsse. [3]) Durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — [4]) Davon etwa 3/5 für Behandlung Tuberkulöser. — [5]) Durchschnittliche Rente eines Waisenstammes.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen

Versicherungsanstalten und Sonderanstalten	Im Jahre 1916 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten in Zugang gekommen (Jahresbetrag)								einmalige Leistungen festgesetzt					
									an Beitragserstattungen			an Witwengeld	an Waisenausstever	überhaupt
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Witwen u. Witwerrenten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten	Zusatzrenten	überhaupt	in Heiratsfällen	in Unfällen	in Todesfällen			
	1 000 Mark													
Versicherungsanstalten														
1 Ostpreußen	874,9	177,5	294,9	36,0	—	314,3	0,0	1 697,6	—	—	—	119,9	7,5	127,4
2 Westpreußen	511,7	81,9	201,9	32,3	2,3	185,2	—	1 015,3	—	—	—	24,7	0,2	24,9
3 Berlin	656,3	615,7	794,1	40,0	6,5	238,0	0,0	2 350,6	—	—	—	134,4	0,8	135,2
4 Brandenburg	1 372,4	1 114,6	915,1	73,8	10,9	549,2	0,0	4 036,0	—	—	—	284,6	3,8	288,4
5 Pommern	566,7	264,5	583,5	30,5	2,0	264,7	0,0	1 711,9	—	—	0,1	77,3	0,5	77,9
6 Posen	422,8	98,7	362,1	26,9	0,8	283,1	0,0	1 194,4	—	—	—	21,5	0,1	21,6
7 Schlesien	1 605,9	841,2	1 535,2	52,3	2,3	980,0	0,0	5 016,9	—	—	—	289,5	11,3	300,8
8 Sachsen-Anhalt	931,5	585,0	784,9	40,8	2,5	480,0	0,0	2 825,6	—	0,1	—	158,7	0,9	159,7
9 Schleswig-Holstein	644,1	517,4	591,0	23,3	0,9	235,8	0,0	2 012,5	—	—	—	83,2	0,9	84,1
10 Hannover	877,2	645,0	921,5	25,7	1,2	477,1	0,0	2 947,7	—	—	—	199,0	5,9	204,9
11 Westfalen	813,3	841,0	849,7	46,2	3,1	461,1	0,0	3 014,4	—	—	—	94,8	0,5	95,3
12 Hessen-Nassau	627,7	695,2	484,8	30,0	2,9	305,5	0,0	2 146,1	—	—	—	61,3	0,7	62,0
13 Rheinprovinz	1 985,6	2 743,6	1 729,0	128,8	16,2	904,3	0,0	7 507,5	—	—	—	152,8	0,9	153,7
14 Oberbayern	612,1	377,6	205,1	18,3	0,3	108,4	0,0	1 321,8	—	—	—	54,7	0,7	55,4
15 Niederbayern	182,8	40,8	50,8	5,3	0,3	40,0	0,0	320,0	—	—	—	7,7	—	7,7
16 Pfalz	273,7	270,4	58,1	12,7	0,7	118,4	0,0	734,0	—	—	—	20,8	0,1	20,9
17 Oberpfalz	124,8	52,0	67,4	5,9	0,2	41,8	—	292,1	—	—	—	5,8	0,0	5,8
18 Oberfranken	192,8	111,5	64,7	8,1	0,1	69,8	—	447,0	—	—	—	20,1	0,0	20,1
19 Mittelfranken	279,7	200,3	149,1	10,7	0,6	100,6	0,0	741,0	—	—	—	57,6	1,1	58,7
20 Unterfranken	186,2	152,4	75,5	4,7	—	56,2	0,0	475,0	—	—	—	11,4	0,1	11,5
21 Schwaben	233,7	126,9	126,1	8,9	0,1	56,2	0,0	551,9	—	—	—	33,7	0,9	34,6
22 Königreich Sachsen	2 014,3	1173,5	1 789,3	112,1	9,7	716,1	0,0	5 815,0	—	—	—	383,7	4,3	388,0
23 Württemberg	826,3	721,5	624,1	26,1	2,1	248,3	0,0	2 448,4	—	—	—	113,2	1,7	114,9
24 Baden	641,5	567,5	492,1	26,7	1,3	226,1	0,0	1 955,2	—	—	—	94,0	4,4	98,4
25 Großh. Hessen	428,9	421,0	289,6	20,9	1,2	168,9	0,0	1 330,5	—	—	—	46,2	0,4	46,6
26 Mecklenburg	242,3	155,3	380,8	18,8	0,9	102,6	—	900,7	—	—	—	25,1	0,8	25,9
27 Thüringen	537,6	393,2	591,7	24,4	1,4	235,9	0,0	1 784,2	—	—	—	123,4	3,7	127,1
28 Oldenburg	76,4	87,2	102,7	4,1	0,3	50,5	—	321,2	—	—	—	11,8	0,3	12,1
29 Braunschweig	160,2	99,2	245,6	4,8	0,3	71,5	—	581,6	—	—	—	34,0	1,2	35,2
30 Hansestädte	432,0	902,8	638,3	28,5	4,7	215,1	0,0	2 221,4	—	—	0,1	82,1	1,1	83,3
31 Elsaß-Lothringen	431,9	74,6	327,7	25,3	0,9	125,7	—	986,1	—	—	—	31,0	0,4	31,4
Versich.-Anst. zusammen	19 767,3	15 149,9	16 326,4	952,9	76,7	8 430,4	0,0	60 703,6	—	0,1	0,2	2 858,0	55,2	2 913,5
Sonderanstalten														
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	537,4	171,2	351,5	54,1	2,5	165,7	0,0	1 282,4	—	—	—	41,7	0,8	42,5
33 Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	218,0	146,0	141,9	10,7	0,2	188,6	—	705,4	—	—	—	18,8	0,1	18,9
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	114,3	176,8	3,3	1,3	0,2	53,7	—	349,6	—	—	—	0,2	—	0,2
35 Arb.-Pensionsk. d. K.B. Verkehrsanstalten	91,5	37,3	60,2	4,0	0,2	17,7	—	210,9	—	—	—	4,6	0,4	5,0
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	51,9	13,3	52,8	2,5	0,3	15,0	—	135,8	—	—	—	5,7	0,0	5,7
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	77,2	22,0	10,7	6,1	0,2	28,4	—	144,6	—	—	—	6,9	—	6,9
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	30,4	10,2	59,4	3,0	0,2	11,3	—	114,5	—	—	—	2,9	0,1	3,0
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	38,5	4,9	13,6	2,1	0,1	6,0	—	65,2	—	—	—	0,3	—	0,3
40 Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	484,1	948,0	251,2	38,2	0,6	489,1	—	2 211,2	—	—	—	8,9	0,1	9,0
41 Inv.-, Witw.- u. Waisf.-Vers.-K. d. See-B.G.	16,7	18,0	9,4	2,3	0,1	6,8	—	53,3	—	—	—	—	—	—
Sonderanstalten zusammen	1 660,0	1 547,7	954,0	124,3	4,6	982,3	—	5 272,9	—	—	—	90,0	1,5	91,5
Gesamtsumme 1916	21 427,3	16 697,6	17 280,4	1077,2	81,3	9 412,7	0,0	65 976,5	—	0,1	0,2	2 948,0	56,7	3 005,0
» 1915	20 367,8	3 577,0	1 993,8	907,4	51,7	7 976,5	0,0	34 874,2	—	0,4	—	2 763,3	31,8	2 795,5

3c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 87	Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1916										
		Entschädigungsleistungen							Kosten für		
	Insgesamt [1]	Renten [1]	Einmalige Leistungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Waisenhauspflege	Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	Insgesamt [1]	Allgemeine Verwaltung	Beitragsverfahren und Überwachung	Sonstiges [2]
	1000 Mark										
1	4 926,5	3 510,2	19,8	458,9	6,8	1,5	8,1	4 005,3	569,3	248,5	103,4
2	4 083,6	2 808,8	16,3	585,4	5,6	—	12,7	3 428,8	484,6	125,0	45,2
3	12 999,5	8 464,9	59,2	2 727,5	—	—	29,4	11 281,0	1 315,5	215,4	187,6
4	13 243,2	10 153,3	72,0	1 408,5	—	—	27,5	11 661,3	1 290,7	135,4	155,8
5	4 929,2	3 467,1	21,6	724,9	2,7	—	6,9	4 223,2	536,4	112,1	57,5
6	4 054,6	2 823,3	18,4	531,3	6,4	0,1	9,1	3 388,6	438,1	140,1	87,8
7	18 188,3	11 366,0	78,7	4 283,0	218,4	3,1	75,0	16 024,2	1 566,1	331,0	267,0
8	9 807,5	7 499,7	48,5	1 253,6	82,6	1,3	25,0	8 910,7	639,3	149,5	108,0
9	5 219,5	4 133,6	26,2	581,5	—	—	12,7	4 754,0	351,9	66,7	46,9
10	9 623,6	6 567,4	44,6	1 727,7	75,0	—	25,6	8 440,3	808,5	274,1	100,7
11	11 282,1	8 141,2	57,2	1 867,0	241,7	0,1	80,5	10 387,7	670,3	133,3	90,8
12	6 985,2	5 226,2	35,0	931,7	54,6	3,1	52,1	6 302,7	503,7	67,6	111,2
13	25 838,7	18 705,2	124,1	3 606,1	421,8	31,3	253,8	23 142,3	1 681,3	370,4	644,7
14	5 293,8	3 973,5	25,0	600,0	51,2	—	7,9	4 657,6	360,7	21,3	254,2
15	1 467,9	1 181,4	6,6	71,2	49,8	2,4	1,6	1 313,0	123,4	14,9	16,6
16	2 309,9	1 853,5	11,6	230,8	1,1	—	11,8	2 108,8	154,2	12,4	34,5
17	1 101,6	866,0	5,6	83,0	35,1	—	1,9	991,6	81,4	9,4	19,2
18	1 481,3	1 168,1	7,0	148,9	15,2	—	4,6	1 343,8	116,1	6,5	14,9
19	2 744,7	2 172,9	14,4	330,5	38,0	—	4,2	2 560,0	133,4	29,6	21,7
20	1 285,2	1 070,3	6,6	84,3	—	—	4,4	1 165,6	93,0	3,5	23,1
21	2 103,4	1 704,0	10,4	193,0	7,8	—	3,9	1 919,1	137,2	24,7	22,4
22	20 366,8	15 188,4	99,0	3 182,9	56,8	9,1	53,0	18 589,2	949,3	698,7	129,6
23	10 353,5	6 065,4	39,6	3 246,8	33,8	1,7	7,5	9 394,8	560,5	318,6	79,6
24	7 668,4	5 467,5	35,7	1 465,5	0,2	0,2	13,2	6 982,3	408,1	216,3	61,7
25	3 947,5	2 999,7	18,2	463,0	23,6	0,3	4,9	3 509,7	227,9	164,0	45,9
26	2 244,6	1 705,0	11,2	217,3	—	—	1,9	1 935,4	220,6	55,6	33,0
27	5 787,9	3 935,4	24,5	980,5	96,1	10,1	27,1	5 073,7	426,8	231,3	56,1
28	986,5	701,2	5,0	160,2	30,0	0,2	5,1	901,7	58,9	20,3	5,6
29	1 804,1	1 309,2	8,3	265,9	20,5	0,3	15,5	1 619,7	85,5	86,9	12,0
30	7 314,8	5 046,2	35,8	1 080,4	0,6	206,1	13,8	6 382,9	437,1	418,9	75,9
31	5 220,9	3 764,4	22,8	826,0	11,7	—	27,7	4 652,6	421,3	89,9	57,1
	214 664,3	**153 039,0**	**1 008,9**	**34 317,3**	**1 587,1**	**270,9**	**828,4**	**191 051,6**	**15 851,1**	**4 791,9**	**2 969,7**
32	6 973,5	5 246,7	36,7	706,0	76,3	17,2	82,7	6 165,6	786,9	—	21,0
33	2 396,7	1 926,4	10,4	245,7	—	—	1,9	2 184,4	112,3	66,5	33,5
34	1 027,5	927,2	3,0	36,6	—	—	—	967,7	36,9	—	22,9
35	713,6	561,3	4,0	50,5	—	—	9,4	625,2	75,0	10,2	3,2
36	724,4	521,6	3,3	106,2	11,2	—	12,5	654,8	67,7	—	1,9
37	761,4	707,5	2,6	3,2	—	—	—	713,3	46,4	—	1,7
38	394,3	277,7	1,9	76,0	—	—	2,6	358,2	35,2	.	0,9
39	376,6	284,4	1,8	37,4	—	—	11,5	335,1	40,4	.	1,1
40	7 112,2	5 297,6	36,4	673,5	—	—	30,6	6 038,1	1 028,8	—	45,3
41	495,5	405,4	3,6	33,3	—	—	—	442,3	34,5	8,0	9,8
	20 975,7	**16 155,8**	**104,6**	**1 968,4**	**87,5**	**17,2**	**151,2**	**18 484,7**	**2 264,1**	**85,6**	**141,3**
	235 640,0	**169 194,8**	**1 113,5**	**36 285,7**	**1 674,6**	**288,1**	**979,6**	**209 536,3**	**18 115,2**	**4 877,5**	**3 111,0**
	207 213,9	143 707,8	997,3	36 019,7	1 480,1	163,3	971,6	183 339,8	16 329,0	4 968,3	2 576,8

[1]) Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 91 des Jahrbuchs mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — [2]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren, sowie Kursverluste und sonstiges.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 87	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1916											Reinvermögen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten am Schlusse des Jahres 1916
	Beiträge									Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	Anzahl in Lohnklasse [1]						im Betrage von	Zusatzmarken zu I M	Gesamterlös			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt						
	1 000 Stück						1 000 Mark					
1	4 603	5 791	2 153	1 214	2 300	16 061	4 403,1	0,3	4 403,4	795,0	5 198,4	21 373,8
2	1 724	4 070	2 563	1 024	2 086	11 467	3 481,4	0,3	3 481,7	980,0	4 461,7	26 954,4
3	1 584	1 365	5 536	7 204	14 410	30 099	12 153,9	0,8	12 154,7	4 205,3	16 360,0	120 078,1
4	3 928	8 657	9 621	5 884	15 586	43 676	15 622,5	0,8	15 623,3	4 944,9	20 568,2	137 099,5
5	834	5 103	3 969	1 395	2 057	13 358	4 202,4	1,4	4 203,8	1 621,7	5 825,5	45 763,1
6	1 590	5 849	3 767	873	1 310	13 389	3 854,9	0,3	3 855,2	1 178,4	5 033,6	31 784,5
7	9 308	15 279	8 895	5 645	11 963	51 090	15 930,6	0,6	15 931,2	5 846,8	21 778,0	164 016,9
8	2 324	8 871	6 710	3 991	7 910	29 806	10 026,5	1,9	10 028,4	4 625,5	14 653,9	125 275,3
9	554	3 719	4 099	1 986	4 810	15 168	5 396,8	1,4	5 398,2	1 953,7	7 351,9	53 259,2
10	1 165	7 654	7 023	3 305	6 599	25 746	8 747,8	0,4	8 748,2	3 166,3	11 914,5	88 880,1
11	1 449	4 912	7 852	3 956	11 823	29 992	11 181,4	0,4	11 181,8	4 895,3	16 077,1	132 473,2
12	933	2 751	5 208	3 127	6 635	18 654	6 912,2	0,7	6 912,9	3 043,0	9 955,9	85 123,0
13	2 590	5 907	14 202	9 525	31 427	63 651	25 274,5	1,1	25 275,6	9 093,4	34 369,0	268 057,9
14	433	2 462	5 263	2 073	4 055	14 286	5 121,6	1,7	5 123,3	2 094,4	7 217,7	54 349,2
15	33	1 788	1 954	331	310	4 416	1 341,3	1,0	1 342,3	463,3	1 805,6	12 475,7
16	288	707	1 605	1 115	2 460	6 175	2 356,5	0,5	2 357,0	1 014,9	3 371,9	28 426,5
17	63	1 644	1 083	359	509	3 658	1 139,5	0,2	1 139,7	429,1	1 568,8	11 781,9
18	181	1 429	1 512	556	504	4 182	1 320,4	0,3	1 320,7	519,6	1 840,3	14 594,4
19	323	2 113	2 686	1 106	2 165	8 393	2 900,1	6,8	2 906,9	1 238,4	4 145,3	37 803,1
20	131	1 004	1 431	484	871	3 921	1 332,0	0,2	1 332,2	546,3	1 878,5	14 671,4
21	104	1 357	2 772	862	1 124	6 219	2 113,9	0,5	2 114,4	826,5	2 940,9	24 338,1
22	3 810	11 952	14 584	7 644	15 004	52 994	18 387,3	0,8	18 388,1	8 973,4	27 361,5	254 493,6
23	1 168	4 144	6 761	3 129	6 609	21 811	7 769,5	1,2	7 770,7	2 508,1	10 278,8	71 776,7
24	1 047	2 575	6 146	4 098	5 454	19 320	7 010,5	0,7	7 011,2	2 935,6	9 946,8	79 355,1
25	618	2 079	2 789	1 549	2 914	9 949	3 509,5	0,2	3 509,7	1 539,6	5 049,3	41 018,6
26	450	1 787	2 641	824	1 005	6 707	2 158,9	0,2	2 159,1	971,1	3 130,2	26 245,0
27	1 759	3 387	3 780	2 142	2 858	13 926	4 532,3	0,2	4 532,5	2 074,7	6 607,2	55 788,8
28	165	512	1 185	452	610	2 924	1 001,9	.	1 001,9	441,3	1 443,2	12 238,3
29	227	1 404	1 386	710	1 088	4 815	1 622,5	0,1	1 622,6	761,8	2 384,4	21 360,8
30	471	1 813	4 589	2 173	7 709	16 755	6 549,5	0,2	6 549,7	2 918,4	9 468,1	83 944,9
31	267	1 749	2 581	1 902	3 994	10 493	3 967,2	0,1	3 967,3	2 259,4	6 226,7	64 102,6
	44 124	**123 834**	**146 346**	**80 638**	**178 159**	**573 101**	**201 322,4**	**25,3**	**201 347,7**	**78 865,2**	**280 212,9**	**2 208 903,7**
32	786	821	4 621	6 388	7 255	19 871	7 839,3	0,3	7 839,6	2 440,0	10 279,6	68 320,4
33	6	362	620	1 779	2 183	4 950	2 045,3	—	2 045,3	734,8	2 780,1	19 853,4
34	16	6	64	189	1 362	1 637	753,7	—	753,7	417,2	1 170,9	12 415,2
35	172	88	213	893	799	2 165	857,5	0,3	857,8	346,9	1 204,7	9 656,9
36	189	29	164	606	643	1 631	640,9	0,0	640,9	297,5	938,4	8 073,7
37	3	14	76	222	786	1 101	494,3	0,2	494,5	167,3	661,8	4 829,5
38	76	29	34	169	634	942	401,8	0,0	401,8	145,0	546,8	4 249,0
39	30	33	109	380	402	954	392,6	—	392,6	112,3	504,9	3 753,3
40	—	—	—	—	14 985	14 985	7 192,6	0,1	7 192,7	3 262,0	10 454,7	82 377,6
41	2	34	114	359	573	1 082	463,7	—	463,7	223,7	687,4	5 909,2
	1 280	**1 416**	**6 015**	**10 985**	**29 622**	**49 318**	**21 081,7**	**0,9**	**21 082,6**	**8 146,7**	**29 229,3**	**219 438,2**
	45 404	**125 250**	**152 361**	**91 623**	**207 781**	**622 419**	**222 404,1**	**26,2**	**222 430,3**	**87 011,9**	**309 442,2**	**2 428 341,9**
	47 077	128 007	160 554	96 621	200 518	632 777	223 995,1	26,8	224 021,4	85 260,0	309 281,4	2 354 539,7

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 24, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — [2] Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und ...ulichen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Kursgewinnen und sonstigem. — [3] Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich ...e auf S. 91 d.s Jahrbuchs mitgeteilte Summe der Einnahmen.

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1914, 1915, 1916; 1885/1916

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1916[1])

Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überhaupt	(2)22 800 000	Versicherte überhaupt	17 016 300
Männer	14 249 000	Männer	11 796 900
Frauen	8 551 000	Frauen	5 219 400
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	68	Versicherungsanstalten	31
		Sonderanstalten	10
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	49		
Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	572		

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 1914: 67 790 000, Männer 33 498 000, Frauen 34 292 000. — [2]) Na Abzug der auf rund 3,3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und d Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1914, 1915, 1916; 1885/1916

Jahr	Unfallversicherung		Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	Im Geschäftsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen- (Witwer-) renten (seit 1912)	
	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt
1914	1 000 251	124 086	1 128 956	130 617	28 554	11 999	98 089	10 828	21 579	9 836
1915	974 426	96 227	1 130 962	101 160	36 681	17 490	95 730	11 715	31 979	11 304
1916	966 583	103 184	1 136 857	107 808	111 105	83 399	189 619	96 705	43 874	13 259
1885 bis 1916	3 005 463		2 579 517		263 498		647 847		46 684	

Jahr	Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung							
	Witwenkrankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Zusatzrenten (seit 1912)		Im Geschäftsjahr bewilligte	
	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Witwengelder (seit 1912)	Waisenaussteuern (seit 1912)
1914	709	386	68 014	30 240	33	29	10 273	887
1915	1 195	637	172 740	107 995	63	38	34 887	1 415
1916	1 980	986	280 423	112 671	112	57	36 848	2 289
1891 bis 1916	2 422		290 787		130			

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1914, 1915, 1916; 1885/1916

Jahr	Ordentliche Einnahmen					Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen
	Beiträge der		Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Einnahmen	Summe der Einnahmen	Entschädigungsleistungen		Gesamtverwaltung	Summe der Ausgaben	
	Arbeitgeber	Versicherten				überhaupt	darunter Krankenfürsorge			
	in 1 000 ℳ									
Unfallversicherung										
1914	177 203,8	.	.	35 189,1	212 392,9	178 750,8	*12 454,9*	30 716,4	(2 215 590,9	594 667,1
15	168 505,0	.	.	36 671,6	205 176,6	174 153,1	*9 791,9*	28 615,9	(2 208 886,6	590 957,1
16	185 637,7	.	.	37 446,9	223 084,6	178 637,2	*11 019,7*	30 334,9	(2 215 089,3	598 952,4
1885/1916	3 510 588,7	.	.	527 034,1	4 037 622,8	3 017 827,0	*222 211,2*	530 850,0	(1(2 3 438 670,5	.
Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)										
1914	133 604,4	133 604,4	62 016,0	76 182,1	405 406,9	234 004,8	*32 180,0*	24 421,6	258 428,7	2 252 472,1
15	112 010,7	112 010,7	69 544,7	85 260,0	378 826,1	252 884,3	*36 991,2*	23 874,3	276 758,6	2 354 539,7
16	111 215,1	111 215,1	84 408,1	87 012,0	393 850,3	293 944,4	*37 265,2*	26 103,7	320 048,1	2 428 341,9
1891/1916	2 113 245,6	2 113 245,6	1 025 216,3	1 026 597,4	6 278 304,9	3 476 660,4	*344 451,4*	373 306,6	3 849 967,0	.

[1]) Siehe Anm. 3 auf S. 84/85. Die im Jahre 1909 vorschußweise gezahlte Summe ist hier nur in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — [2]) Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten Zins- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1914, 1915, 1916; 1885/1916

Jahr	Unfallversicherung										
	1. Krankenfürsorge				2. Verletztenrente	3. Verletztenabfindung (Inländer)	4. Sterbegeld	5. Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	6. Witwenabfindung	7. Ausländerabfindung	Summe der Entschädigungsleistungen
	a) Heilverfahren	b) Fürsorge in der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	c) Heilanstaltsbehandlung	d) Angehörigenrente							
	in 1 000 ℳ										
1914	4180,9	962,0	5 678,0	1633,0	120709,8	5408,3	788,3	37757,8	1025,4	606,4	178750,8
15	3551,7	657,3	4 347,1	1238,8	121222,2	2130,0	777,1	39439,7	678,8	110,4	174153,1
16	3946,7	774,3	4 930,8	1367,9	121344,3	3538,5	901,0	40962,2	685,9	185,6	178637,2
1885/1916	71 643,6	17 971,9	103 877,0	28 718,8	2 141 521,5	36 150,0	15978,1	576 896,9	18 976,9	6 092,3	3 017 827,0

Jahr	Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	1. Krankenfürsorge		2. Invalidenhauspflege	3. Waisenhauspflege	4. Invalidenrente	5. Krankenrente	6. Altersrente	7. Witwen- (Witwer-) rente
	a) Heilverfahren	b) Mehrleistungen nach § 1400 der RVO.						
	in 1 000 ℳ							
1914	30 320,3	1 859,7	1 365,9	97,4	176 437,1	3 818,0	13 335,1	1 483,9
15	36 019,6	971,6	1 480,1	163,3	179 455,8	5 151,4	13 098,6	2 280,4
16	36 285,7	979,5	1 674,6	288,2	182 282,4	16 167,2	26 859,7	3 253,0
1891/1916	327 431,6	17 019,9	11 431,6	571,2	2 347 007,6	64 215,4	534 080,9	7 960,8

Noch: 4d. Leistungen der Versicherungszweige 1914, 1915, 1916; 1885/1916

Jahr	Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung						
	8. Witwenkrankenrente	9. Waisenrente	10. Zusatzrenten	11. Witwengelder	12. Waisenaussteuer	13. Beitragserstattungen	Summe der Entschädigungsleistungen
	in 1 000 ℳ						
1914	39,5	4 458,7	.	771,7	19,7	([1] ([2] — 2,1	234 004,8
15	71,1	11 465,5	0,4	2 696,2	30,9	([2] — 0,6	252 884,3
16	128,4	23 040,9	0,1	2 931,1	53,8	([2] — 0,2	293 944,4
1891/1916	263,6	42 167,4	0,6	7 309,8	116,6	117 083,4	3 476 660,4

[1]) Beitragserstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen. — [2]) Die Trennung nach den Arten der Beitragserstattungen ist nicht mehr vorgenommen worden.

4e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung[1]) 1914, 1915, 1916; 1885/1916

Jahr	Unfallversicherung					Jahr	Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung				
	Unfallverhütung	Entschädigungsfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten		Beitragserhebung und Kontrolle	Rentenfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten
	in 1 000 ℳ						in 1 000 ℳ				
1914	2516,7	5377,4	893,0	21 929,4	30 716,4	1914	5738,9	2022,9	449,1	16 210,7	24 421,6
15	1914,3	4422,0	697,4	21 582,2	28 615,9	15	4968,2	1609,2	318,3	16 978,6	23 874,3
16	1891,8	4414,1	619,9	23 409,1	30 334,9	'16	4877,4	2081,9	360,9	18 783,5	26 103,7
1885/1916	35 127,3	96 704,9	38 734,5	360 283,3	530 850,0	1891/1916	93 953,8	32 091,6	13 180,6	234 080,6	373 306,6

[1]) Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den Seiten 78—89.

5. Die Angestelltenversicherung

(Aus dem Bericht der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1917)

a. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr 1917

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahr	491 634 408,25	1. Übertrag aus dem Vorjahr	551 044,68
2. Beiträge: a) laufende	127 422 590,09	2. Ruhegeld und Renten	19 893,82
b) einmalige (§ 395)..	136 480,80	3. Heilverfahren	9 081 373,61
3. Zinsen	27 484 137,99	4. Invalidenhauspflege	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen	—	5. Waisenhauspflege	—
5. Sonstige Einnahmen	44 639,81	6. Andere Leistungen	1 406 941,24
6. Kursgewinne	2 851 445,25	7. Weiterzahlungen nach § 392...	119 559,82
7. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392)	670 173,65	8. Verwaltungs- u. sonstige Unkosten	4 518 429,60
		9. Sonstige Ausgaben	4 276 270,77
		10. Kursverluste	—
		11. Überträge auf das folgende Jahr	630 270 362,30
	650 243 875,84		650 243 875,84

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1917

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	437 442 117,25	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	577 595 502,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	128 006 820,42	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	29,63
3. Hypotheken	72 322 476,46	3. Rücklage für das Heilverfahren	22 835 703,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes	4 764 298,55	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt	322 932,30
5. Inventar	1 065 372,55	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost	134 289,25	6. Sicherheitsrücklage	13 735 193,71
7. Kassenbestand	14 245,46	7. Sonstige Rücklagen	15 781 001,66
8. Zinsen und Mieten	3 971 215,65	8. Sonstige Verpflichtungen	31 498 240,74
9. Sonstige Forderungen	14 047 767,45	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—		
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen	—		
Gesamtbetrag	661 768 603,04	Gesamtbetrag	661 768 603,04

5c. Heilverfahren im Jahre 1917

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensanträge	31 864
(im Jahre 1916	24 194)
Davon aus dem Jahre 1916 übernommen	1 805
im Jahre 1917 neu eingegangen, abgesehen von den Anträgen Kriegsbeschädigter auf Berufsumlernung	30 059
Von den im Jahre 1917 neu eingegangenen entfallen auf:	
Zahnheilverfahren	5 253
andere Heilverfahren	24 806
Anträge auf Berufsumlernung	73
Von sämtlichen Heilsverfahrensanträgen waren am 31. 12. 1917 völlig erledigt	Fälle 29 170
in der Durchführung	» 1 223
noch nicht beschieden	» 1 471
Unter den 29 170 endgültig erledigten Fällen waren:	
genehmigte Heilverfahren	17 760 oder 66,88 v. H
abgelehnte »	8 139 » 27,90 » »
zurückgezogene Anträge	770 » 2,64 » »
anderweitig erledigte Anträge	2 409 » 8,26 » »
durch Todesfall erledigt	92 » 0,32 » »

Von den 17 760 bewilligten Heilverfahren betrafen:

Zahnheilverfahren	Fälle 3 274
ständige Heilverfahren	» 14 282
Gewährung anderer Heilmittel	» 204

Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:

in Lungenheilstätten	4 368	Fälle	oder 30,58 v. H.
» Sanatorien	4 685	»	» 32,81 » »
» Bädern	4 891	»	» 34,25 » »
» spezialärztlicher Behandlung	56	»	» 0,39 » »
durch Zuschußgewährung	282	»	» 1,97 » »

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1917 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in ℳ	v. H.	auf 1 Fall in ℳ
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	5 634	3 584 073,38	42,62	636,15
2. Heilverfahren in Sanatorien	4 734	2 128 690,44	25,31	449,66
3. Heilverfahren in Bädern	4 467	1 973 207,13	23,46	441,73
4. Zuschüsse zu Heilverfahren	623	291 010,12	3,45	467,11
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw.	3 529	267 151,75	3,18	75,70
6. Nichtständige Heilverfahren	3 406	120 377,08	1,43	35,34
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung	70	11 860,98	0,14	169,44
8. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren	9 798	34 340,45	0,41	3,50
Zusammen	32 261	8 410 711,33	100,00	—

6. Lebensversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Kapitalversicherung

Versicherungsscheinbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1914	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen							Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften			
	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine						
		im besonderen				im besonderen			im besonderen		
	Kapitalversicherung überhaupt 30 Ges.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 27 Ges.	Lebensfallversicherungen 25 Ges.	Volksversicherungen [1] 12 Ges.	Kapitalversicherungen überhaupt 17 Vereine	Todesfallvers. (einschl. Sterbek.) 16 Vereine	Lebensfallversicher. 13 Vereine	Volksvers.[1] 3 Vereine	Kapitalversicherung überhaupt 17 Ges.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 17 Ges.	Lebensfallversicherung 16 Ges.	Volksversicherung [2] 3 Ges.
A. Versicherungsscheinbewegung	1 000 Versicherungsscheine								1 000 Versicherungsscheine			
Bestand Anfang 1914	9 953	1 867	222	7 864	2 151	1 362	227	562	285	156	83	46
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	9 908	1 823	222	7 863	2 148	1 359	227	562	282	153	83	46
i. Rückdeck. übern. Versicher.	45	44	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse	773	120	6	647	153	65	9	79	22	10	5	7
Änderungen	94	14	0	80	21	5	0	16	3	1	1	1
Abgang: durch Tod	112	28	1	83	32	25	1	6	3	2	0	1
durch Ablauf	250	14	16	220	44	9	25	10	5	2	3	0
durch vorz. Abgang	696	81	5	610	110	20	4	86	16	7	3	6
Reiner Zuwachs	—191	11	—16	—186	—12	16	—21	—7	1	0	0	1
b) in Rückdeck. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1914	9 763	1 879	206	7 678	2 139	1 378	206	555	286	156	83	47
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	9 717	1 834	206	7 677	2 136	1 375	206	555	283	153	83	47
i. Rückdeck. übern. Versicher.	46	45	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
B. Versicherungssumme	Millionen Mark								Millionen Mark			
Bestand Anfang 1914	9 647	7 686	375	1 586	6 339	5 867	376	96	1 110	974	124	12
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	9 387	7 428	375	1 584	6 316	5 844	376	96	1 086	950	124	12
i. Rückdeck. übern. Versicher.	260	258	0	2	23	23	0	0	24	24	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse	696	521	11	164	393	360	17	16	64	56	6	2
Änderungen	69	53	1	15	7	6	0	1	8	7	1	0
Abgang: durch Tod	124	107	1	16	110	108	1	1	15	15	0	0
durch Ablauf	125	66	24	35	87	50	36	1	21	15	6	0
durch vorz. Abgang	506	311	14	181	121	96	8	17	45	37	6	2
Reiner Zuwachs	10	90	—27	—53	82	112	—28	—2	—9	—4	—5	0
b) in Rückdeck. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs	7	9	0	—2	1	1	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1914	9 664	7 785	348	1 531	6 422	5 980	348	94	1 101	970	119	12
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	9 397	7 518	348	1 531	6 398	5 956	348	94	1 077	946	119	12
i. Rückdeck. übern. Versicher.	267	267	0	0	24	24	0	0	24	24	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen	Außerdem waren Ende 1914 bei 2 Aktiengesellschaften 1 613 952 Zeitungsabonnenten mit 135 Millionen Mark auf den Todesfall versichert.											
	Mark								Mark			
Am Anfang 1914	969	4 117	1 689	202	2 947	4 308	1 656	171	3 895	6 244	1 494	261
Bei den neuen Aufnahmen	882	4 284	2 000	246	2 299	5 229	1 889	179	2 889	5 727	1 167	250
Bei den Sterbefällen	1 107	3 821	1 000	193	3 438	4 320	1 000	167	5 000	7 500	0	.
Am Ende 1914	990	4 143	1 689	199	3 049	4 340	1 689	169	3 850	6 218	1 434	255

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben. — [2]) Außerdem betreibt noch eine Gesellschaft die Volksversicherung im Deutschen Reiche in ganz geringem Umfang; die betr. Zahlen sind bei der Todesfallversicherung berücksichtigt.

6b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1914

	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen				
	Zahl der Gesellschaften	Versicherung **mit** Gewinnbeteiligung		Versicherung **ohne** Gewinnbeteiligung	
		1 000 Policen	1 000 ℳ	1 000 Policen	1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften					
Todesfallversicherung	25	1 549	7 073 498	154	391 185
Erlebensfallversicherung	24	65	94 758	141	252 615
Volksversicherung	12	5 733	1 268 126	1 945	262 768
Sonstige kleine Versicherungen	18	43	18 902	1 701	169 987
b. Gegenseitigkeitsvereine					
Todesfallversicherung	16	1 018	5 779 005	7	18 213
Erlebensfallversicherung	13	185	303 063	22	44 844
Volksversicherung	3	509	91 075	46	3 220
Sonstige kleine Versicherungen	7	328	148 486	22	10 353
	Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften				
Todesfallversicherung	17	133	866 927	20	79 282
Erlebensfallversicherung	16	70	90 912	12	28 469
Volksversicherung	4	6	4 233	41	7 728

6c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen				Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften	
	22 Aktiengesellschaften		13 Gegenseitigkeitsvereine			
	Versicherungsscheine	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Versicherungsscheine	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Versicherungsscheine	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1914	40 697	22 237	20 719	5 764	2 204	1 508
davon: selbst abgeschl. Versicher.	40 424	21 794	20 671	5 755	2 187	1 490
in Rückdeckung übern. Versicher.	273	443	48	9	17	18
a) Selbst abgeschl. Versicherungen						
Zugang: neue Abschlüsse	1 939	1 164	494	178	73	60
Änderungen	355	230	66	23	23	27
Abgang: durch Tod	1 807	985	925	217	73	37
durch Ablauf	82	32	12	7	—	—
durch vorz. Abgang	542	235	136	26	4	26
Reiner Zuwachs	— 137	142	— 513	— 49	19	24
b) In Rückdeckung übern. Versicher.						
Reiner Zuwachs	25	59	— 3	0	— 2	— 2
Bestand Ende 1914	40 585	22 438	20 203	5 715	2 221	1 530
davon: selbst abgeschl. Versicher.	40 287	21 936	20 158	5 706	2 206	1 514
in Rückdeckung übern. Versich.	298	502	45	9	15	16
Hundertsatz d. Zunahme im Jahre 1914	— 0,28	0,90	— 2,49	— 0,85	0,77	1,45

6d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1914	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 12 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 17 Vereine	Volksversicherung 3 Vereine
Einnahmen	1 000 ℳ			
1. Beiträge	358 612	121 720	250 603	6 618
2. Ausfertigungsgebühren	422	893	97	45
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	115 222	26 251	100 574	1 491
b) Mieten	2 191	361	747	23
c) Kursgewinn	44	1	95	3
d) sonstige Gewinne	2 681	640	1 371	7
4. Vergütung der Rückversicherer	26 354	2 165	2 746	1
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	574	39	417	10
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	82	163	21 497	58
b) der sonstigen Reserven	4 864	120	13 687	669
7. Sonstige Einnahmen	2 950	635	13 912	102
Summe der Einnahmen	**513 996**	**152 988**	**405 746**	**9 027**
Ausgaben				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	199 221	49 053	203 687	1 867
b) für vorzeitige Auflösungen	15 674	2 100	12 153	102
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	7 617	20	969	—
3. Rückversicherungsbeiträge	24 451	1 955	2 961	2
4. Verwaltungskosten und Steuern	48 890	31 927	24 369	2 018
5. Abschreibungen	846	258	404	14
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	1 147	249	1 305	—
b) sonstiger Verlust	4	—	435	—
7. Zuschuß zu der Rücklage für schw. Versicherungsfälle	12	8	—	—
8. Vermehrung der Rücklagen				
a) der Prämienreserve	119 287	34 340	83 534	2 526
b) der sonstigen Rücklagen	11 672	7 779	2 134	151
9. Sonstige Ausgaben	6 982	4 268	8 715	892
Summe der Ausgaben	**435 803**	**131 957**	**340 666**	**7 572**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**78 193**	**21 031**	**65 080**	**1 455**

6e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten Ende 1914	28 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Vermögenswerte		
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten	120 086	287
2. Kapitalanlagen	3 517 399	2 360 207
3. Forderungen	200 830	93 177
4. Kassenbestand	4 004	2 718
5. Geschäftseinrichtg. u. Drucksach.	977	248
6. Sicherheitsdarlehen an Beamte	210	983
7. Sonstige Vermögenswerte	15 680	12 048
8. Verlust	105	2
Summe der Vermögenswerte	3 859 291	2 469 670
Verbindlichkeiten		
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	162 673	331
2. Gesetzliche Rücklage	16 121	13 276
3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	2 919 564	1 981 99
4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	94 390	—
5. Rücklagen für schwebende Versicherungsfälle	44 663	44 96
6. Gewinnrücklagen d. Versicherten	330 923	233 41
7. Sonderrücklagen	107 714	51 93
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	15 045	1 18
9. Barsicherheiten	1 265	2 56
10. Hypotheken	7 299	55
11. Beamtenwohlfahrtsstock	19 429	12 12
12. Sonstige Verbindlichkeiten	37 943	64 01
13. Gewinn a) Jahresüberschuß	101 338	63 31
13. Gewinn b) Vortrag a. d. Vorjahr	924	
Summe der Verbindlichkeiten	3 859 291	2 469 67

[1]) Die unter 6d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia, die unter 9b behandelt ist. — [2]) Hier fehlt den unter 6d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 7b behandelt

6f. Die Kapitalanlagen der unter 6e behandelten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1914	28 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	85 986	2,4	20 582	0,9
Hypotheken	2 874 377	81,7	1 851 262	78,4
Darlehen an öffentliche Körperschaften	102 721	2,9	185 115	7,8
Darlehen a. Wertpapiere	2 114	0,1	3 445	0,1
Wertpapiere	171 658	4,9	102 840	4,
Darlehen auf Versicher.	280 533	8,0	195 069	8,
Wechsel	10	.	1 894	0,
Sonstige Anlagen	—	—	—	—
Insgesamt	3 517 399	100	2 360 207	10

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 6e.

7a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeb vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen: Zahl der Gesellschaften 1914	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1913 1000 ℳ	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1914 1000 ℳ	Zu- oder Abnahme 1914 gegen 1913: Beitragseinnahme in 1000 ℳ	%	Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften: Zahl der Gesellschaften 1914	Beitragseinnahme [1] im Jahre 1913 1000 ℳ	Beitragseinnahme [1] im Jahre 1914 1000 ℳ	Zu- oder Abnahme 1914 gegen 1913: Beitragseinnahme in 1000 ℳ	%
a. Aktiengesellschaften										
Gesamtgeschäft: Unfallversf.	30	46 566	42 434	—4 132	— 8,87	8	9 290	8 711	— 579	— 6,
Gesamtgeschäft: Haftpflichtversf.	30	40 171	38 810	—1 361	— 3,39	6	10 458	9 765	— 693	— 6,
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Unfallversf.	30	43 375	39 884	—3 491	— 8,05	8	9 262	8 705	— 557	— 6,
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Haftpflichtversf.	30	37 465	36 230	—1 235	— 3,30	6	10 197	9 625	— 572	— 5,
In Rückdeckung übernommene Versf.: Unfallversf.	27	3 191	2 550	— 641	—20,09	2	28	6	— 22	—78,
In Rückdeckung übernommene Versf.: Haftpflichtversf.	21	2 706	2 580	— 126	— 4,66	4	261	140	— 121	—46,
b. Gegenseitigkeitsvereine [2])										
Gesamtgeschäft: Unfallversf.	1	8 089	6 981	—1 108	—13,70	Ausländische Gegenseitigkeitsvereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversicherung nicht gearbeitet.				
Gesamtgeschäft: Haftpflichtversf.	1	19 299	19 097	— 202	— 1,05					
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Unfallversf.	1	7 985	6 905	—1 080	—13,53					
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Haftpflichtversf.	1	19 063	18 920	— 143	— 0,75					
In Rückdeckung übernommene Versf.: Unfallversf.	1	104	76	— 28	—26,92					
In Rückdeckung übernommene Versf.: Haftpflichtversf.	1	236	177	— 59	—25,00					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1914 (1913) 17 (17) Gesellschaften Geschäfte im Ausland betrieben. Diese erzielten eine Beitragseinnahme von 7,546 (8,080) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 1,230 (1,852) Millionen Mark für in Rückdeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 8,776 (9,932) Millionen Mark.

[1]) Die Beitragseinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf folgende Jahr. — [2]) Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1914 (1913) 11 (11) Ver eine Beitragseinnahme von zusammen 833 776 (779 417) ℳ hatten.

7b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung der deutschen Gesellschaften

Jahr 1914	31 Aktiengesellschaften	1 Gegenseitigkeitsverein
	1000 ℳ	
I.		
1. Betriebseinnahmen		
Prämien für das Geschäftsjahr[1]): Unfallversicherung	42 781	7 129
Haftpflichtversicherung	38 936	19 209
Ausfertigungsgebühren	494	74
Vergütungen der Rückversicherer	19 808	1 424
Ersparnis aus der Schadenrücklage	3 947	1 302
Verminderung der Prämienreserve	32	—
Summe der Betriebseinnahmen (ohne Vermögenserträge)	105 998	29 138
2. Betriebsausgaben		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	34 811	13 989
Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	6 993	279
Rückversicherungsbeiträge	22 771	1 852
Zuschuß zur Schadenrücklage	1 724	—
Vermehrung der Prämienreserve	3 594	571
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)	69 893	16 691
3. Verwaltungskosten	32 705	7 564
II. Gesamtvermögenswerte[2])	225 853	134 099
III. Gesamtverbindlichkeiten[2])	225 853	134 099
Aktienkapital, Garantiekapital	62 000	—
Gesetzliche Rücklage	32 044	2 000
Sonderrücklage	11 499	23 948
Prämienüberträge	37 353	9 183
Überschuß	11 616	8 916[3])
Davon Gewinnanteile an die Aktionäre	6 129	—

[1]) Die Beiträge sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Beiträge vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — [2]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 7 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — [3]) Von dem Gesamtgewinne: rund 8 916 000 ℳ sind 3 222 000 ℳ an die Lebensversicherung überwiesen.

8a. Privatviehversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme	Beiträge	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1 000 ℳ Versicherungssumme kommen Beiträge	Auf 1 000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses
		1 000 ℳ	1 000 ℳ		1 000 ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1. Viehversicherung insgesamt (35 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	290 484	249 314	7 941	14 593	5 773	858	396	50	32	23
Rindvieh	852 015	299 050	3 433	63 418	2 451	351	39	74	11	8
Schafe und Ziegen	30 758	1 233	21	540	28	40	53	18	17	23
Schweine	2 157 620	261 870	1 599	53 608	847	121	16	25	6	3
Sonstiges Kleinvieh	808	85	5	134	1	105	11	166	57	17
Überhaupt 1	3 331 685	811 552	12 999	132 293	9 100	244	69	40	16	11
2. Viehlebensversicherung (1 Aktiengesellschaft und 26 Gegenseitigkeitsvereine sowie 1 sonstige Unternehmung)										
Pferde (Maultiere, Esel)	220 691	196 692	6 836	10 546	5 032	891	477	48	35	26
Rindvieh	54 077	22 564	568	2 272	507	417	223	42	25	22
Schafe und Ziegen	4 631	178	10	122	4	38	35	26	57	24
Schweine	25 860	2 629	91	1 266	62	102	48	49	35	23
Sonstiges Kleinvieh	608	81	5	134	1	133	11	220	59	18
Überhaupt 2	305 867	222 144	7 510	14 340	5 606	726	391	47	34	25

8a. Privatviehversicherung

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Beiträge 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Beiträge ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
	3. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	18	2	.	—	—	106	—	—	28	—
Rindvieh	700 040	232 426	2 612	59 930	1 792	332	30	86	11	8
Schafe und Ziegen	21 987	797	7	365	2	36	5	17	8	2
Schweine	1 895 154	236 563	1 394	49 562	700	125	14	26	6	3
Sonstiges Kleinvieh	1	.	.	—	—	15	—	—	67	—
Überhaupt 3	2 617 200	469 788	4 013	109 857	2 494	180	23	42	9	5
	4. Sonstige Viehversicherungen (22 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	69 775	52 620	1 105	4 047	741	754	183	58	21	14
Rindvieh	97 898	44 060	253	1 216	152	450	125	12	6	3
Schafe und Ziegen	4 140	258	4	53	22	62	421	13	15	87
Schweine	236 606	22 678	114	2 780	85	96	31	12	5	4
Sonstiges Kleinvieh	199	4	.	—	—	21	—	—	9	—
Überhaupt 4	408 618	119 620	1 476	8 096	1 000	293	124	20	12	8

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Beiträgen sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Beiträgen und Schäden nicht berücksichtigt. Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 der unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Jahr 1914	Viehversicherung: 1 Aktiengesellschaft	Viehversicherung: 27 Gegenseitigkeitsvereine	Hagelversicherung: 4 Aktiengesellschaften	Hagelversicherung: 12 Gegenseitigkeitsvereine
	1000 ℳ			
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung				
1. Einnahmeposten				
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer[1]	2 378	9 262	10 319	26 777
Nebenleistungen der Versicherten	9	361	97	2 209
Erlös aus verwertetem Vieh	1 479	1 733	—	—
Kapitalerträge	14	234	1 017	489
2. Ausgabeposten				
Schäden und Schadenermittlungskosten ohne Anteil der Rückversicherer[2]	3 218	8 403	4 809	22 725
Verwaltungskosten	441	2 212	1 707	3 631
3. Jahresbetriebsergebnisse				
Gesamteinnahme	3 880	11 885	11 435	33 075
Gesamtausgabe	3 675	11 657	7 179	32 916
Jahresüberschuß	205	228	4 256	159
II. Gesamtvermögenswerte	1 474	7 518	41 423	13 910
III. Verbindlichkeiten				
Aktienkapital, Garantiekapital	1 000	—	25 529	—
Gesetzliche Rücklage	73	3 701	1 567	7 869
Sonderrücklagen	—	184	9 641	2 395
Prämienüberträge	46	1 680	1	—

Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

[1]) Bei den Beiträgen sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt. — [2]) Der Unterschied der Schadenrücklage zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden verrechnet.

9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserleitungsschäden und Einbruchdiebstahl

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung

Art der Versicherungen		Deutsche Unternehmungen				
		Zahl der Gesellschaften 1914	1913	1914	Zu- oder Abnahme 1914 gegen 1913	
			Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	41	134 811	143 289	+ 8 478	+ 6,29
	Mietverlustversicherung	38	99	103	+ 4	+ 4,04
	Betriebsverlustversicherung	35	82	79	— 3	— 3,66
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	12	5	7	+ 2	+ 40,00
	Sturmschädenversicherung	2	227	230	+ 3	+ 1,32
	Wasserleitungsschädenversicherung	26	5 834	6 302	+ 468	+ 8,02
	Einbruchdiebstahlversicherung	44	20 876	20 746	— 130	— 0,62
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	41	110 566	121 207	+ 10 641	+ 9,62
	Mietverlustversicherung	38	96	100	+ 4	+ 4,17
	Betriebsverlustversicherung	35	73	72	— 1	— 1,37
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	12	5	7	+ 2	+ 40,00
	Sturmschädenversicherung	2	227	230	+ 3	+ 1,32
	Wasserleitungsschädenversicherung	26	5 600	6 042	+ 442	+ 7,89
	Einbruchdiebstahlversicherung	44	16 883	17 195	+ 312	+ 1,85
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	34	24 245	22 082	— 2 163	— 8,92
	Mietverlustversicherung	10	3	3	—	—
	Betriebsverlustversicherung	11	9	7	— 2	— 22,22
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	13	234	260	+ 26	+ 11,11
	Einbruchdiebstahlversicherung	27	3 993	3 551	— 442	— 11,07
b. Gegenseitigkeitsvereine						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	22	18 056	18 531	+ 475	+ 2,63
	Mietverlustversicherung	6	2	2	—	—
	Betriebsverlustversicherung	3	3	4	+ 1	+ 33,33
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	1	3	4	+ 1	+ 33,33
	Einbruchdiebstahlversicherung	11	289	667	+ 378	— 130,80
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	3	46	46	—	—
			Ausländische Gesellschaften			
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	10	16 166	5 828	— 10 338	— 63,95
	Mietverlustversicherung	5	4	2	— 2	— 50,00
	Betriebsverlustversicherung	7	7	4	— 3	— 42,86
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	2	11	13	+ 2	+ 18,18
	Einbruchdiebstahlversicherung	12	1 080	867	— 213	— 19,72

9 b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung der deutschen Unternehmungen

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1914	Aktiengesellschaften	Gegenseitigkeitsvereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1914	Aktiengesellschaften	Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ			1 000 ℳ	
I. Aus der Betriebsrechnung [1]			Verwaltungskosten und Steuern:		
Beiträge und Nebenleistungen der Versicherten:			Feuerversicherung [2]	51 716	7 452
Feuerversicherung [2]	145 525	42 216	Sturmschädenversicherung	15	—
Sturmschädenversicherung	40	—	Wasserleitungsschädenversicherung	1 132	1
Wasserleitungsschädenversicherung	2 844	1	Einbruchdiebstahlversicherung	4 438	137
Einbruchdiebstahlversicherung	11 563	498	**II. Gesamtvermögenswerte** [3]	668 506	94 047
Schäden einschließlich Schadenermittelungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:			**III. Gesamtverbindlichkeiten** [3]	668 506	94 047
Feuerversicherung [2]	93 397	12 849	Aktien-Garantiekapital	243 204	2 004
Sturmschädenversicherung	15	—	Gesetzliche Rücklage	38 131	31 427
Wasserleitungsschädenversicherung	1 205		Sonderrücklagen	64 142	4 172
Einbruchdiebstahlversicherung	5 157	306	Prämienüberträge	181 622	20 288
			Überschuß	23 757	24 969
			Davon Gewinnanteile an die Aktionäre u. Garanten	14 225	5

[1]) Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung usw. 41 Aktiengesellschaften und 22 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 26 Aktiengesellschaften und 1 Gegenseitigkeitsverein, für die Einbruchdiebstahlversicherung 44 Aktiengesellschaften und 11 Gegenseitigkeitsvereine.

[2]) Einschließlich der Versicherung mittelbarer Schäden (Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung).

[3]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 35 Aktiengesellschaften, da die Bilanz von zwei Gesellschaften bei der Lebensversicherung und von 4 Gesellschaften bei der Unfallversicherung gegeben ist.

10a. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1914	Zahl der Gesellschaften	Beiträge für eigene Rechnung	Prämienreserven und Überträge für eigene Rechnung [1]	Für eigene Rechnung geleistete Zahlungen aus Versicherungsfällen [2]	Schadenrücklagen für eigene Rechnung
		1 000 ℳ			
Lebensversicherung	19	46 834	238 739	18 455	5 369
Unfall- und Haftpflichtversicherung	17	25 885	19 195	12 184	16 481
Hagelversicherung	3	5 638	240	4 095	1 118
Feuerversicherung	34	159 847	82 276	93 519	44 941
Transportversicherung [3]	27	48 113	12 030	31 305	33 672
Sonstige Sachversicherung	23	10 896	7 852	4 056	6 841
Überhaupt	38	297 213	360 332	163 614	108 422

[1]) Die Rücklagen und Überträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres.

[2]) Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe.

[3]) Einschließlich des direkten Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgesellschaften.

10b. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1914	38 Aktiengesellschaften 1000 ℳ
Einnahmen	
1. Beiträge für eigene Rechnung	297 213
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Miete	316
b) Kursgewinn	163
c) Zinsen und sonstiger Gewinn	19 768
3. Verminderung der Rücklagen	
a) der Schadenrücklage	36
b) der Prämienreserven und Überträge	4 979
c) der sonstigen Rücklagen	255
4. Sonstige Einnahmen	6 283
Summe der Einnahmen	329 013
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle	160 891
b) für Rückkäufe	2 723
2. Verwaltungskosten und Steuern	88 360
3. Abschreibungen	51
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust	1 629
b) sonstiger Verlust	12
5. Vermehrung der Rücklagen	
a) der Schadenrücklage	27 739
b) der Prämienreserven und Überträge	34 694
c) der sonstigen Rücklagen	888
6. Sonstige Ausgaben	1 536
Summe der Ausgaben	318 523
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	10 490

10c. Bilanz der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten Ende 1914	33 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ
Vermögenswerte	
1. Verpflichtungen der Aktionäre	112 347
2. Kapitalanlagen	261 136
3. Forderungen	177 863
4. Kassenbestand	383
5. Geschäftseinrichtung und Drucksachen	13
6. Sonstige Vermögenswerte	956
7. Verlust	1 187
Summe der Vermögenswerte	553 885
Verbindlichkeiten	
1. Aktienkapital	151 286
2. Gesetzliche Rücklage	36 676
3. Prämienreserven und Überträge [2]	151 958
4. Schadenrücklage	103 724
5. Sonderrücklagen	32 142
6. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	54 270
7. Barsicherheiten	1
8. Hypotheken	837
9. Beamtenwohlfahrtsstock	1 232
10. Sonstige Verbindlichkeiten	4 949
11. Gewinn a) Jahresüberschuß	11 412
11. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahr	5 398
Summe der Verbindlichkeiten	553 885

[1]) Die Bilanz von fünf der unter 10b behandelten Gesellschaften ist bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — [2]) Nur die in der Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindlichen Beträge für eigene Rechnung, vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

11. Rohbeitragseinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1915 erzielt haben

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1915)

Art der Versicherung		Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
		Zahl	Rohbeiträge 1000 ℳ	Zahl	Rohbeiträge 1000 ℳ	Zahl	Rohbeiträge 1000 ℳ
1. Lebensversicherung		904	705 302	22	46 468	926	751 770
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung		53	76 549	9	13 016	62	89 565
3. Hagelversicherung		18	35 981	—	—	18	35 981
4. Viehversicherung		670	13 736	—	—	670	13 736
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden und Diebstahl		98	264 061	25	14 540	123	278 601
6. Sonstige Versicherungszweige		63	12 655	6	189	69	12 844
Zusammen [1])	1915	1 806	1 108 284	62	74 213	1 868	1 182 497
	1914	1 845	1 160 470	78	92 572	1 923	1 253 042
	1913	1 881	1 153 707	81	102 406	1 962	1 256 113
	1912	1 939	1 111 522	82	100 196	2 021	1 211 718

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeversicherung, die seiner Aufsicht gemäß § 116 des Versicherungsaufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.

12. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	am Ende des Jahres					
	1910[1])	1911	1912[8])	1913	1914	1915
I. Versicherungsbestand, Beiträge und Schadenvergütungen im Feuerversicherungsgeschäft[2])	1 000 ℳ					
Immobiliarversicherung	67 071 069	69 703 919	(7 72 558 340	(7 75 753 082	(7 77 629 200	79 203 131
Mobiliarversicherung	8 451 013	9 259 094	(7 9 945 680	(7 10 603 166	11 247 671	11 692 264
Zusammen	**75 522 082**	**78 963 013**	(7 **82 504 020**	(7 **86 356 248**	(7 **88 876 871**	**90 895 395**
Davon Rückversicherungen	*6 253 154*	*6 785 791*	*7 210 361*	*8 039 029*	*8 346 564*	*8 270 831*
in % der Versicherungssumme	8,3	8,6	8,7	9,3	9,4	9,1
Beiträge	91 419	103 540	(7 101 794	108 630	107 529	112 432
auf 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	1,24	1,34	1,26	1,20	1,22	1,25
Schadenvergütungen	62 445	87 292	(7 76 459	(7 78 322	68 767	49 115
auf 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	0,85	1,13	0,95	0,93	0,78	0,55
auf 100 ℳ der Beiträge	68,3	84,3	75,1	72,1	64,0	43,7
II. Verwaltungsergebnisse[2]) u. [8])						
Einnahmen						
Beiträge	91 419	103 540	101 830	108 745	107 742	112 725
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 967	2 116	2 189	2 660	3 048	2 287
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	8 984	13 329	12 910	15 686	13 727	9 922
Zinsen	8 762	9 480	9 701	10 531	11 341	12 965
Kursgewinne bei Veräußerung	24	25	77	27	244	128
Sonstige Einnahmen	1 162	1 194	723	971	2 539	3 309
Summe der Einnahmen	**112 318**	**129 684**	**127 430**	**138 620**	**138 641**	**141 336**
Ausgaben						
Schadenvergütungen	62 445	87 292	76 466	78 357	68 810	49 174
Schadenerhebungskosten	820	901	885	941	937	769
Rückversicherungsprämien	10 494	11 278	13 031	14 977	15 841	14 595
Feuerlöschwesen	(5 6 119	6 442	6 802	7 136	7 167	7 088
Andere öffentliche Zwecke	(6 1 079	1 128	1 090	1 100	1 115	832
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	926	952	1 000	1 303	1 293	863
Sonstige Verwaltungskosten	12 607	13 527	14 293	15 405	15 834	15 747
Kursverluste bei Veräußerung	3	39	1	1	84	1 055
Sonstige Ausgaben	971	1 827	1 839	1 635	3 503	3 914
Summe der Ausgaben	**95 464**	**123 386**	**115 407**	**120 855**	**114 584**	**94 037**
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (−)	+ 16 854	+ 6 298	+ 12 023	+ 17 765	+ 24 057	+ 47 299
Buchmäßiger Kursverlust	− 3 434	−(7 3 306	− 3 854	− 3 376	− 1 601	− 4 837
Reines Vermögen am Jahresschlusse[4])	252 844	252 410	260 696	274 594	297 073	325 588

[1]) Die Zahlen von 1910 sind vom Verbande nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — [2]) Der Versicherungsbestand (I) und die Verwaltungsergebnisse (II) umfassen die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, soweit nicht bei der Berichterstattung einzelne Anstalten unvertreten sind; Zahl der Anstalten 1910: 50, 1911—14: 49 und 1915: 48. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1910—1915: 73 753 418 190 ℳ, 77 239 031 141 ℳ, 80 733 566 232 ℳ, 84 430 133 857 ℳ[7]) 87 932 961 934 ℳ u. 89 891 132 795 ℳ. — [4]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1910: 11 346 000 ℳ, 1911: 8 510 000 ℳ, 1912: 9 142 953 ℳ, 1913: 9 159 522 ℳ 1914: 11 071 137 ℳ, 1915: 10 702 936 ℳ. — [5]) Ohne 30 000 ℳ, [6]) ohne 350 000 ℳ besondere Zuwendungen. — [7]) Berichtigte Angabe. — [8]) Von 1912 an sind unter II auch die seit 1911 mit aufgenommenen Nebenzweig der Sachschadenversicherung (z. B. Mietverlust- und Betriebsverlust-, Waldbrand-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Glasversicherung) mitberücksichtigt.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

a. Bestandsänderungen im Jahre 1917

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesellschaften [1]			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominalkapital 1 000 ℳ	Kapital nach dem Ausgabekurse 1 000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	1	500	—	—	—	—	— 1	— 500
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	7	25 850	26 360	1	1 350	—	—	2	34 500	+ 4	— 10 000
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	1	4 000	4 000	1	1 350	—	—	1	12 500	— 1	— 9 850
Davon: Eisen und Stahl	—	—	—	*1*	*1 350*	—	—	*1*	*12 500*	— 2	— *13 850*
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	1	22 000	— 1	— 22 000
Braunkohlenbergbau	3	5 200	5 710	—	—	—	—	—	—	+ 3	+ 5 200
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verbund.	1	58 000	58 000	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 58 000
IV. Industrie der Steine und Erden	5	10 105	10 305	4	4 832	1	250	3	3 600	— 3	+ 1 423
V. Metallverarbeitung	7	12 630	12 630	—	—	—	—	1	2 500	+ 6	+ 10 130
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	24	57 668	57 869	6	4 905	—	—	7	13 850	+11	+ 38 913
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	13	32 100	32 301	4	2 935	—	—	4	6 750	+ 5	+ 22 415
Elektrotechnische Industrie	5	15 400	15 400	—	—	—	—	—	—	+ 5	+ 15 400
Elektrizitätserzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	3	9 650	9 650	1	250	1	450	1	600	—	+ 8 350
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	4 500	4 500	1	116	—	—	4	321	— 3	+ 4 063
IX. Spinnstoffgewerbe	8	10 600	10 600	6	7 380	—	—	—	—	+ 2	+ 3 220
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	7	9 600	9 600	5	6 880	—	—	—	—	+ 2	+ 2 720
X. Papierindustrie	2	1 800	1 950	1	50	—	—	1	1 800	—	— 50
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	3	6 600	6 600	—	—	—	—	—	—	+ 3	+ 6 600
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	2	5 000	5 000	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 5 000
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	4	3 300	3 300	8	2 564	—	—	2	4 500	— 6	— 3 764
Darunter: Brauereien, Mälzereien	—	—	—	3	1 085	—	—	1	4 000	— 4	— 5 085
XIV. Bekleidungsgewerbe	1	1 250	1 250	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 250
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	7 750	14 950	—	—	—	—	1	6 450	+ 2	+ 1 300
XVII. u. XVIII. Vervielfältigungsgewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthdl., Zeitungsverl. u. -spedit., Anz. u. Depeschenbur., künstl. Gew.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	26	13 541	13 561	10	3 732	—	—	13	222 100	+ 3	—212 291
Darunter: Banken	4	5 005	5 005	2	700	—	—	13	222 100	—11	—217 795
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	7	2 575	2 595	3	2 380	—	—	—	—	+ 4	+ 195
XX. Versicherungsgewerbe	6	20 000	20 850	—	—	—	—	3	7 200	+ 3	+ 12 800
XXI. Verkehrsgewerbe	5	20 750	22 333	3	1 062	—	—	3	10 800	— 1	+ 8 888
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	2	9 200	— 2	— 9 200
Fluß- und Küstenschiffahrt	2	18 500	20 083	1	23	—	—	1	1 600	—	+ 16 877
Seeschiffahrt	3	2 250	2 250	2	1 039	—	—	—	—	+ 1	+ 1 211
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	—	—	—	2	2 850	—	—	—	—	— 2	— 2 850
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1	1 600	1 600	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 600
XXIV. Sonstige Gesellschaften	3	2 800	2 800	—	—	—	—	—	—	+ 3	+ 2 800
Zusammen I—XXIV	111	268 394	279 108	44	29 591	2	700	41	308 221	+24	— 70 118
Dagegen 1916	89	113 155	114 258	41	19 172	7	2 639	18	54 106	+25	+ 38 240
Dagegen 1915	58	57 966	58 023	32	39 733	17	15 969	10	40 170	— 1	— 37 906

[1] Außerdem 1916 eine Fortsetzung von 2 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 1 002 000 ℳ Nominalkapital.

1b. Kapitaländerungen im Jahre 1917

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (−) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurse	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ				
I. Land- und Forstwirtschaft	2	2	—	4 000	4 200	—	—	+ 4 000
II. Tierzucht und Fischerei	1	1	—	650	650	—	—	+ 650
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	21	15	3	81 232	93 649	3 728	—	+ 77 504
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	5	4	—	26 700	31 015	—	—	+ 26 700
Davon: Eisen und Stahl	*4*	*3*	—	*21 700*	*25 265*	—	—	+ *21 700*
Salzgewinnung	3	3	—	7 600	8 550	—	—	+ 7 600
Davon: Kalibergbau	*3*	*3*	—	*7 600*	*8 550*	—	—	+ *7 600*
Steinkohlenbergbau	1	—	1	—	—	3 500	—	— 3 500
Braunkohlenbergbau	9	8	1	41 652	48 805	222	—	+ 41 430
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	2	2	—	11 400	11 400	—	—	+ 11 400
IV. Industrie der Steine und Erden	11	6	2	3 291	3 441	1 346	—	+ 1 945
V. Metallverarbeitung	21	20	1	23 430	26 914	375	—	+ 23 055
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	82	69	4	142 877	164 171	3 042	—	+139 835
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	52	42	3	88 594	104 068	2 242	—	+ 86 352
Elektrotechnische Industrie	14	13	—	31 685	34 880	—	—	+ 31 685
Elektrizitätserzeugung	8	8	—	13 748	14 184	—	—	+ 13 748
VII. Chemische Industrie	23	20	1	143 032	158 197	200	100	+142 832
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	4	4	—	2 100	2 163	—	—	+ 2 100
IX. Spinnstoffgewerbe	12	10	1	9 015	10 440	91	—	+ 8 924
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	11	9	1	8 465	9 890	91	—	+ 8 374
X. Papierindustrie	7	6	—	10 501	12 101	65	—	+ 10 436
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	1	1	—	1 000	1 000	—	—	+ 1 000
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	1	—	1 000	1 000	—	—	+ 1 000
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	9	6	3	9 235	12 150	1 850	—	+ 7 385
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	27	24	3	18 505	20 815	602	500	+ 17 903
Darunter: Brauereien, Mälzereien	5	3	2	1 300	1 300	202	100	+ 1 098
XIV. Bekleidungsgewerbe	4	4	—	5 540	7 040	—	—	+ 5 540
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	5	3	1	7 966	7 966	125	—	+ 7 841
XVII. und XVIII. Vervielfältigungsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthand., Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	10	5	5	891	898	2 070	6	— 1 179
XIX. Handelsgewerbe	36	22	5	167 292	175 192	6 955	—	+160 337
Darunter: Banken	19	12	2	149 791	156 389	4 178	—	+145 613
Davon: Hypothekenbanken	*3*	*1*	—	*13 000*	*18 445*	—	—	+ *13 000*
Grundstückshandel	6	2	3	7 061	7 762	2 777	—	+ 4 284
XX. Versicherungsgewerbe	17	15	—	35 800	38 335	627	—	+ 35 173
XXI. Verkehrsgewerbe	16	9	4	23 175	24 797	5 921	1	+ 17 254
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	7	3	2	13 410	13 800	647	1	+ 12 763
Fluß- und Küstenschiffahrt	1	—	—	1 765	1 765	—	—	+ 1 765
Seeschiffahrt	5	4	1	7 300	8 532	4 899	—	+ 2 401
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	1	1	—	15 000	15 000	—	—	+ 15 000
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	1	1	250	250	283	—	— 33
XXIV. Sonstige Gesellschaften	6	4	2	217	217	475	—	— 258
Zusammen I—XXIV	**320**	**250**	**36**	**716 399**	**790 986**	**27 755**	**607**	**+688 644**
Dagegen 1916	206	152	39	246 536	266 342	24 055	1 421	+222 481
Dagegen 1915	144	76	47	256 538	269 343	32 465	1 957	+224 073

1c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1915/16

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917 II, Ergänzungsheft)

a) Hauptübersicht der Bilanzen 1915/16

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: überhaupt	davon dividendeberechtigt	Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldverschreibungen)
		in Millionen Mark					
I. Land- und Forstwirtschaft	3	2,20	2,20	0,23	2,43	—	0,52
II. Tierzucht und Fischerei	20	25,95	25,68	1,73	27,41	2,25	3,15
Darunter: Hochseefischerei.....	20	25,95	25,68	1,73	27,41	2,25	3,15
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	209	1 460,42	1 455,32	381,59	1 836,91	400,84	143,89
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	67	413,04	411,04	123,61	534,65	93,48	20,92
Davon: Eisen und Stahl	*50*	*338,01*	*336,01*	*104,92*	*440,93*	*86,22*	*16,74*
Salzgewinnung	36	265,70	265,70	66,77	332,47	75,39	8,30
Davon: Kalibergbau....	*28*	*251,21*	*251,21*	*62,33*	*313,54*	*72,68*	*7,55*
Steinkohlenbergbau.....	37	385,39	385,39	102,79	488,18	102,78	69,35
Braunkohlenbergbau	50	288,55	288,45	67,73	356,18	98,88	40,06
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	34	1 226,35	1 226,35	318,58	1 544,93	415,47	55,97
IV. Industrie der Steine und Erden	335	473,61	472,63	74,32	546,95	104,01	61,13
V. Metallverarbeitung.....	172	382,80	381,38	74,27	455,65	78,42	29,70
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	613	2 466,06	2 431,92	536,26	2 968,18	947,43	166,97
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	375	993,30	990,57	250,57	1 241,14	207,52	62,15
VII. Chemische Industrie	165	629,73	627,23	211,14	838,37	124,82	19,70
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	115	320,43	317,93	84,45	402,38	52,02	13,62
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse.....	148	208,81	208,81	56,57	265,38	69,59	11,04
IX. Spinnstoffgewerbe	342	626,84	626,64	172,34	798,98	124,25	40,19
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	272	515,23	515,03	149,49	664,52	103,92	33,25
Davon: Baumwolle.....	*130*	*225,37*	*225,17*	*63,17*	*288,34*	*57,60*	*17,51*
X. Papierindustrie.....	97	159,91	159,91	26,69	186,60	46,95	25,95
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	62	149,78	149,78	58,85	208,63	33,68	9,36
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	65	94,44	92,29	13,94	106,23	17,37	14,01
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	815	1 101,47	1 098,49	249,27	1 347,76	251,64	406,23
Darunter: Brauereien, Mälzereien	535	638,34	638,23	154,78	793,01	177,06	353,72
XIV. Bekleidungsgewerbe	20	43,33	43,33	6,73	50,06	1,72	6,18
XV. Reinigungsgewerbe	4	0,49	0,49	0,02	0,51	0,09	0,87
XVI. Baugewerbe.....	47	84,37	84,32	14,50	98,82	3,32	25,79
XVII. und XVIII. Vervielfältigungsgewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -spedit., Anzeig.- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	116	97,57	96,52	16,07	112,59	8,80	27,62
XIX. Handelsgewerbe	710	4 622,58	4 621,70	1 305,15	5 926,85	264,09	465,76
Darunter: Banken	397	4 046,47	4 046,47	1 261,34	5 307,81	136,09	54,75
Davon: Hypothekenbanken ..	*38*	*888,25*	*888,25*	*434,82*	*1 323,07*	*1,50*	*1,46*
Grundstückshandel	215	393,73	393,61	26,11	419,72	104,45	358,86
XX. Versicherungsgewerbe.....	135	178,03	177,42	314,62	492,04	—	6,88
XXI. Verkehrsgewerbe.....	470	1 465,80	1 450,15	230,85	1 681,00	614,60	137,96
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	246,69	245,33	33,69	279,02	131,92	7,50
Klein- und Straßenbahnen ..	240	897,83	883,54	114,02	997,56	376,09	106,21
Fluß- und Küstenschiffahrt ..	57	74,78	74,78	9,39	84,17	16,97	7,93
Seeschiffahrt	28	104,51	104,51	57,82	162,33	22,41	0,71
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ...	54	63,33	63,30	15,64	78,94	33,52	125,40
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe.....	34	20,19	20,19	0,49	20,68	3,12	25,69
XXIV. Sonstige Gesellschaften.....	91	348,73	348,67	55,27	403,94	132,60	29,04
Zusammen I—XXIV ...	4 761	15 932,79	15 864,72	4 135,12	19 999,84	3 678,58	1 839,00
Dagegen 1914/15 ...	4 748	15 800,04	15 576,42	4 091,07	19 667,49	3 756,72	1 828,11

1c. β) Hauptübersicht der

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust [1]	Jahresmehrgewinn oder -mehrverlust (—) [2] überhaupt in Millionen ℳ	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	3	1	0,30	2	0,01	—	0,29	13,27	12,04
II. Tierzucht und Fischerei	20	15	3,68	5	0,29	—	3,39	13,21	12,38
Darunter: Hochseefischerei	20	15	3,68	5	0,29	—	3,39	13,21	12,38
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	209	168	195,44	35	4,99	6	190,45	13,09	10,37
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	67	60	81,57	4	0,81	3	80,76	19,65	15,11
Davon: Eisen und Stahl	*50*	*46*	*66,11*	*1*	*0,55*	*3*	*65,56*	*19,51*	*14,87*
Salzgewinnung	36	16	9,24	18	2,40	2	6,84	2,58	2,06
Davon: Kalibergbau	*28*	*10*	*7,84*	*16*	*2,33*	*2*	*5,51*	*2,19*	*1,76*
Steinkohlenbergbau	37	31	46,24	6	0,44	—	45,80	11,88	9,38
Braunkohlenbergbau	50	43	33,04	6	1,33	1	31,71	10,99	8,90
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	34	34	196,83	—	—	—	196,83	16,05	12,74
IV. Industrie der Steine und Erden	335	121	15,53	205	17,77	9	— 2,24	— 0,47	— 0,41
V. Metallverarbeitung	172	149	67,13	23	1,77	—	65,36	17,14	14,34
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	613	533	331,78	75	7,49	5	324,29	13,33	10,93
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	375	328	173,79	44	5,81	3	167,98	16,96	13,53
VII. Chemische Industrie	165	148	152,13	13	0,63	4	151,50	24,15	18,07
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	115	102	52,90	10	0,54	3	52,36	16,47	13,01
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	148	127	28,46	12	0,21	9	28,25	13,53	10,64
IX. Spinnstoffgewerbe	342	305	105,94	36	1,98	1	103,96	16,59	13,01
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	272	246	90,80	25	1,57	1	89,23	17,33	13,43
Davon: Baumwolle	*130*	*120*	*39,13*	*10*	*0,56*	—	*38,57*	*17,13*	*13,38*
X. Papierindustrie	97	66	11,87	31	4,83	—	7,04	4,41	3,78
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	62	59	47,16	3	0,21	—	46,95	31,34	22,50
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	65	46	9,01	18	1,41	1	7,60	8,24	7,16
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	815	722	144,13	84	2,85	9	141,28	12,86	10,48
Darunter: Brauereien, Mälzereien	535	464	56,95	66	2,18	5	54,77	8,58	6,91
XIV. Bekleidungsgewerbe	20	19	8,01	1	0,08	—	7,93	18,31	15,84
XV. Reinigungsgewerbe	4	1	0,01	2	0,01	1	—	—	—
XVI. Baugewerbe	47	29	5,80	17	2,51	1	3,29	3,90	3,33
XVII. u. XVIII. Vervielfältigungsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Ztgsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe.	116	71	6,23	41	2,26	4	3,97	4,11	3,52
XIX. Handelsgewerbe	710	527	353,54	170	22,01	13	331,53	7,17	5,59
Darunter: Banken	397	375	330,24	18	3,03	4	327,21	8,09	6,16
Davon: Hypothekenbanken	*38*	*38*	*87,64*	—	—	—	*87,64*	*9,87*	*6,62*
Grundstückshandel	215	76	2,70	131	18,15	8	— 15,45	— 3,93	— 3,68
XX. Versicherungsgewerbe	135	130	65,42	2	0,20	3	65,22	36,76	13,25
XXI. Verkehrsgewerbe	470	331	51,37	128	7,27	11	44,10	3,04	2,62
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	46	9,46	11	0,98	—	8,48	3,46	3,04
Klein- und Straßenbahnen	240	171	30,83	64	2,78	5	28,05	3,17	2,81
Fluß- und Küstenschiffahrt	57	33	2,15	23	2,05	1	0,10	0,13	0,11
Seeschiffahrt	28	18	1,87	10	0,74	—	1,13	1,08	0,69
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	54	20	1,22	32	2,79	2	— 1,57	— 2,48	— 1,98
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	34	12	0,08	18	1,02	4	— 0,94	— 4,66	— 4,55
XXIV. Sonstige Gesellschaften	91	52	31,17	34	1,76	5	29,41	8,43	7,28
Zusammen I—XXIV	4 761	3 686	1 832,24	987	84,35	88	1 747,89	11,02	8,74
Dagegen 1914/1915	4 748	3 600	1 419,93	1 053	190,26	95	1 229,67	7,89	6,25

[1] Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. — [2] Überschuß der Jahres

Geschäftsergebnisse 1915/16

Zahl der Gesellschaften, die Dividende verteilten	Dividendensumme in Millionen ℳ	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Von dem dividendeberechtigten Aktienkapital bezogen keine Dividende: in Millionen ℳ	keine Dividende: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende bis 6% einschließlich: in Millionen ℳ	bis 6% einschließlich: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 6—10% einschl.: in Millionen ℳ	über 6—10% einschl.: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 10%: in Millionen ℳ	über 10%: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Gewerbegruppen
1	0,16	7,27	0,60	27,27	—	—	1,60	72,73	—	—	I.
13	2,11	8,21	6,35	24,73	2,75	10,71	7,58	29,50	9,00	35,06	II.
13	2,11	8,21	6,35	24,73	2,75	10,71	7,58	29,50	9,00	35,06	
141	149,50	10,27	340,44	23,39	187,33	12,87	274,23	18,85	653,32	44,89	III.
54	57,99	14,11	43,36	10,55	23,36	5,69	124,48	30,28	219,84	53,48	
42	*46,64*	*13,88*	*33,26*	*9,90*	*17,36*	*5,17*	*100,05*	*29,77*	*185,34*	*55,16*	
13	5,26	1,98	164,22	61,81	90,59	34,09	9,00	3,39	1,89	0,71	
7	*4,22*	*1,68*	*163,57*	*65,11*	*86,61*	*34,49*	—	—	*1,00*	*0,40*	
26	42,39	11,00	80,66	20,93	18,43	4,78	52,83	13,71	233,47	60,58	
36	28,71	9,95	41,60	14,42	38,95	13,50	81,73	28,33	126,17	43,75	
31	140,70	11,47	8,43	0,69	142,30	11,61	520,02	42,39	555,60	45,31	III a.
78	12,64	2,68	286,51	60,62	117,26	24,82	48,38	10,23	20,48	4,33	IV.
122	41,85	10,97	73,13	19,17	35,49	9,31	78,11	20,47	194,65	51,05	V.
465	228,80	9,41	246,67	10,14	580,55	23,88	807,68	33,21	797,02	32,77	VI.
287	109,29	11,03	140,25	14,16	148,96	15,04	332,01	33,52	369,35	37,28	
141	97,50	15,54	35,49	5,66	74,98	11,96	89,13	14,21	427,63	68,17	VII.
96	36,79	11,57	30,40	9,56	61,64	19,39	80,13	25,20	145,76	45,85	
115	20,10	9,62	20,62	9,88	44,62	21,36	62,04	29,71	81,53	39,05	VIII.
269	57,77	9,22	76,65	12,23	137,12	21,89	200,85	32,06	212,02	33,82	IX.
220	49,59	9,63	55,17	10,71	114,27	22,19	164,40	31,92	181,19	35,18	
102	*19,80*	*8,79*	*30,70*	*13,63*	*67,13*	*29,82*	*50,93*	*22,62*	*76,41*	*33,93*	
46	7,17	4,48	83,10	51,97	26,47	16,55	29,99	18,76	20,35	12,72	X.
55	21,68	14,48	9,28	6,20	28,33	18,91	34,02	22,72	78,15	52,17	XI.
39	6,53	7,08	23,31	25,26	20,46	22,16	18,32	19,85	30,20	32,73	XII.
622	93,51	8,51	136,40	12,42	385,80	35,11	291,83	26,57	284,46	25,90	XIII.
385	39,63	6,21	109,05	17,09	297,02	46,54	139,69	21,89	92,47	14,48	
17	5,06	11,68	2,85	6,58	3,90	9,00	6,88	15,87	29,70	68,55	XIV.
1	0,01	1,43	0,37	75,56	0,12	24,44	—	—	—	—	XV.
20	4,49	5,33	32,12	38,09	25,15	29,82	17,55	20,82	9,50	11,27	XVI.
48	2,99	3,09	51,66	53,51	27,95	28,97	12,30	12,74	4,61	4,78	XVII. u. XVIII.
465	292,06	6,32	491,21	10,63	2 189,89	47,39	1 514,51	32,76	426,09	9,22	XIX.
363	274,96	6,80	120,50	2,98	2 083,02	51,47	1 468,67	36,30	374,28	9,25	
36	*69,27*	*7,80*	*5,00*	*0,56*	*174,55*	*19,64*	*613,70*	*69,10*	*95,00*	*10,70*	
37	2,14	0,54	348,59	88,56	39,36	10,00	4,44	1,13	1,22	0,31	
128	40,26	22,69	5,00	2,82	20,82	11,73	35,37	19,94	116,23	65,51	XX.
257	43,35	2,99	536,54	37,00	759,36	52,37	149,24	10,29	5,01	0,34	XXI.
41	7,76	3,16	80,74	32,91	126,50	51,55	35,49	14,47	2,60	1,07	
130	25,68	2,91	307,57	34,81	490,98	55,57	84,19	9,53	0,80	0,09	
24	1,41	1,89	46,97	62,80	22,60	30,22	4,21	5,64	1,00	1,34	
11	2,37	2,26	53,94	51,61	49,39	47,26	1,18	1,13	—	—	
10	0,66	1,04	52,62	83,13	7,45	11,77	3,05	4,82	0,18	0,28	XXII.
2	0,03	0,13	19,89	98,53	0,07	0,35	0,23	1,12	—	—	XXIII.
36	24,56	7,04	60,94	17,48	80,16	22,99	185,15	53,10	22,42	6,43	XXIV.
3 122	1 293,49	8,15	2 600,18	16,39	4 898,33	30,88	4 388,06	27,66	3 978,15	25,07	
2 937	1 027,00	6,59	3 198,11	20,53	5 801,71	37,25	4 128,08	26,49	2 448,52	15,73	

Gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, I)

Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1917

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen								Kapitaländerungen		
	Neugegründete Gesellschaften [1]		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalherabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	24	2 040	4	115	—	—	—	—	5	818	5 000
II. Tierzucht und Fischerei	4	402	2	380	—	—	—	—	3	125	40
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	65	9 693	10	877	—	—	1	708	16	12 499	25
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	13	3 999	—	—	—	—	—	—	3	90	25
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	2	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	7	950	1	72	—	—	1	708	2	239	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verbund.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	—
IV. Industrie der Steine und Erden	42	5 168	52	6 693	8	889	7	453	28	2 693	322
V. Metallverarbeitung	90	5 475	65	12 555	4	197	2	81	57	11 145	173
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	222	18 895	106	18 871	5	290	6	226	94	21 648	153
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	127	8 769	53	11 909	2	112	3	130	47	9 811	—
Elektrotechnische Industrie	28	2 951	17	1 102	1	85	2	50	11	2 228	40
Elektrizitätserzeugung	4	461	7	669	—	—	1	46	5	4 167	100
VII. Chemische Industrie	102	9 477	43	7 477	3	70	4	116	26	26 903	1 541
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	44	5 959	14	10 910	—	—	1	140	14	2 350	—
IX. Spinnstoffgewerbe	28	4 185	29	8 890	—	—	1	30	13	2 031	—
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	21	3 004	16	4 654	—	—	1	30	9	1 650	—
X. Papierindustrie	30	4 624	13	1 150	—	—	—	—	15	1 285	1 100
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	39	2 016	22	1 267	1	25	1	20	3	525	—
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	9	260	3	75	—	—	—	—	1	485	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	80	3 874	34	2 320	—	—	1	25	15	507	75
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	200	37 454	75	9 372	1	120	6	169	63	14 449	2 117
Darunter: Brauereien, Mälzereien	15	3 998	8	2 233	1	120	—	—	8	285	1 717
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	1 832	18	2 278	1	20	—	—	6	165	30
XV. Reinigungsgewerbe	3	70	2	40	—	—	—	—	1	—	70
XVI. Baugewerbe	34	1 423	35	8 642	2	60	3	90	12	1 500	172
XVII. u. XVIII. Vervielfältigungsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthdl., Zeitungsverl. u. -spedit., Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	49	5 329	28	2 700	1	20	2	50	15	2 263	—
XIX. Handelsgewerbe	611	62 417	256	32 092	12	487	12	540	142	39 969	1 732
Darunter: Banken	8	7 480	3	241	—	—	1	40	—	—	—
Grundstücksh. u. Hypothekenverkehr	36	3 009	15	2 468	1	22	2	120	8	4 987	795
Grundstücksverwertung	33	1 714	4	138	1	60	3	60	—	—	—
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	44	4 846	25	5 954	—	—	—	—	11	6 369	30
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	2	650	1	150	—	—	—	—	—	—	—
Fluß- und Küstenschiffahrt	13	420	5	4 287	—	—	—	—	7	5 754	—
Seeschiffahrt	4	220	8	740	—	—	—	—	1	450	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	13	618	16	589	1	52	2	56	10	1 431	838
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	11	455	12	452	1	125	3	155	1	—	9
XXIV. Sonstige Gesellschaften	73	17 108	20	6 704	—	—	—	—	24	10 958	—
Zusammen I—XXIV	1 827	203 360	881	140 328	40	2 355	52	2 859	575	159 661	13 427
Dagegen 1916	1 600	206 928	754	89 770	88	9 673	62	4025	409	59 180	8 413
Dagegen 1915	1 134	144 483	670	54 737	168	16 774	67	3531	320	51 170	10 284

[1] Außerdem 1917 eine Fortsetzung von 6 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 545 000 ℳ Stammkapital, u. zwar in Gruppe: III 1 Ges. m. 100 000 ℳ, V 2 Ges. m. 158 000 ℳ, XVI 1 Ges. m. 200 000 ℳ, XIX 2 Ges. m. 87 000 ℳ. Desgl. 1916: 9 Ges. m. 1 235 000 ℳ, 1915: 11 Ges. m. 1 252 000 ℳ.

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften)

(Statistische Korrespondenz des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts Nr. 30 vom 11. August 1917)

a. Bestand nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1915, 1916 und 1917

(1915 endgültige, 1916 und 1917 vorläufige Zahlen)

Staaten und Landesteile	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt am 1. Januar			davon waren Genossenschaften								
				mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar			mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar			mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar		
	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917
Prov. Ostpreußen	744	752	760	546	545	542	7	6	6	191	201	212
» Westpreußen	723	742	787	497	498	496	2	2	2	224	242	289
Stadt Berlin	239	239	252	9	9	9	—	—	—	230	230	243
Prov. Brandenburg	1 455	1 452	1 496	914	914	916	36	36	35	505	502	545
» Pommern	1 568	1 578	1 671	268	267	267	3	3	3	1 297	1 308	1 401
» Posen	1 246	1 243	1 242	780	780	776	4	4	4	462	459	462
» Schlesien	2 758	2 771	2 800	1 827	1 832	1 833	5	4	4	926	935	963
» Sachsen	1 723	1 737	1 760	152	150	148	15	15	15	1 556	1 572	1 597
» Schleswig-Holstein	1 168	1 171	1 218	896	901	908	11	11	11	261	259	299
» Hannover	2 059	2 120	2 189	1 134	1 150	1 172	32	32	31	893	938	986
» Westfalen	1 499	1 528	1 590	562	559	560	6	6	6	931	963	1 024
» Hessen-Nassau	1 299	1 324	1 372	1 008	1 022	1 040	4	4	4	287	298	328
» Rheinland	2 923	2 944	3 025	1 825	1 834	1 837	9	9	9	1 089	1 101	1 179
Hohenzollern	76	76	76	56	56	56	—	—	—	20	20	20
Preußen	19 480	19 677	20 238	10 474	10 517	10 560	134	132	130	8 872	9 028	9 548
Bayern rechts des Rheins	5 415	5 427	5 481	4 361	4 368	4 377	3	3	3	1 051	1 056	1 101
Bayern links des Rheins	780	781	791	683	682	684	—	—	—	97	99	107
Bayern	6 195	6 208	6 272	5 044	5 050	5 061	3	3	3	1 148	1 155	1 208
Königreich Sachsen	1 129	1 154	1 198	377	378	377	2	2	2	750	774	819
Württemberg	2 207	2 214	2 229	1 812	1 818	1 821	3	3	3	392	393	405
Baden	1 846	1 862	1 877	999	997	997	4	4	4	843	861	876
Hessen	923	926	937	739	721	717	—	—	—	184	205	220
Mecklenburg-Schwerin	468	475	512	378	380	403	5	5	5	85	90	104
Großherzogtum Sachsen	259	264	266	150	150	149	—	—	—	109	114	117
Mecklenburg-Strelitz	67	67	71	51	51	51	1	1	1	15	15	19
Oldenburg	443	446	473	303	304	306	—	—	—	140	142	167
Braunschweig	447	446	459	192	191	192	7	7	6	248	248	261
Sachsen-Meiningen	176	175	173	74	74	73	—	—	—	102	101	100
Sachsen-Altenburg	86	86	87	52	52	54	—	—	—	34	34	33
Sachsen-Coburg-Gotha	162	164	169	79	79	79	—	—	—	83	85	90
Anhalt	108	115	112	4	4	3	1	1	1	103	110	108
Schwarzburg-Sondersh.	57	57	57	27	27	27	—	—	—	30	30	30
Schwarzburg-Rudolstadt	87	86	86	25	25	25	—	—	—	62	61	61
Waldeck	72	72	70	54	54	53	1	1	1	17	17	16
Reuß älterer Linie	18	18	19	7	7	8	—	—	—	11	11	11
Reuß jüngerer Linie	41	41	41	17	17	17	—	—	—	24	24	24
Schaumburg-Lippe	44	43	42	8	8	7	—	—	—	36	35	35
Lippe	51	50	55	28	28	28	1	1	1	22	21	26
Lübeck	18	19	23	6	6	6	—	—	—	12	13	17
Bremen	33	34	39	2	2	2	—	—	—	31	32	37
Hamburg	141	137	145	11	11	11	2	2	1	128	124	133
Elsaß-Lothringen	910	910	915	717	714	714	—	—	—	193	196	201
Deutsches Reich	35 468	35 746	36 565	21 630	21 665	21 741	164	162	158	13 674	13 919	14 666

3b. Bestand nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1915, 1916 und 1917

(1915 endgültige, 1916 und 1917 vorläufige Zahlen)

Gegenstand des Unternehmens	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt am 1. Januar			davon waren Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar			mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar			mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar		
	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917
1. Kreditgenossenschaften	19567	19620	19693	16965	17004	17060	45	45	42	2557	2571	2591
Darunter:												
Darlehnskassenvereine	17505	17569	17644	16153	16203	16273	17	17	16	1335	1349	1355
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	460	542	662	12	13	12	5	5	5	443	524	645
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	2566	2621	2703	1165	1178	1200	4	4	4	1397	1439	1499
4. Wareneinkaufsvereine	338	347	426	4	4	4	—	—	—	334	343	422
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	361	360	351	72	73	72	1	1	1	288	286	278
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	41	38	37	6	6	5	—	—	—	35	32	32
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftliche	2070	2070	2160	605	595	596	11	11	10	1454	1464	1554
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	1119	1122	1221	155	149	154	3	3	3	961	970	1064
7. Genossenschaften zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	15	14	14	3	3	3	—	—	—	12	11	11
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	115	127	134	7	7	8	2	2	2	106	118	124
9. Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	519	540	567	57	57	58	1	1	1	461	482	508
10. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, gewerbliche	165	165	184	3	3	3	—	—	—	162	162	181
11. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	21	22	24	2	3	4	—	—	—	19	19	20
12. Produktivgenossenschaften, gewerbliche	430	540	859	17	17	16	3	3	3	410	520	840
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche	4064	4064	4076	2497	2493	2488	85	83	83	1482	1488	1505
Darunter:												
a) Meiereigenossenschaften	3445	3446	3444	2236	2236	2234	75	74	74	1134	1136	1136
b) Brennereien	197	195	192	55	55	54	2	2	2	140	138	136
c) Winzervereine	206	205	203	189	185	183	2	2	2	15	18	18
d) Genossenschaften für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	200	202	221	15	15	15	6	5	5	179	182	201
e) Schlachtgenossenschaften f) Fischereigenossenschaften g) Forstgenossenschaften	16	16	16	2	2	2	—	—	—	14	14	14
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	540	544	546	66	65	69	—	—	—	474	479	477
15. Konsumvereine	2319	2288	2280	109	108	106	3	3	3	2207	2177	2171
16. Wohnungs- und Baugenossenschaften, eigentliche	1399	1386	1382	9	9	9	—	—	—	1390	1377	1373
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	143	143	140	1	1	1	—	—	—	142	142	139
18. Sonstige Genossenschaften	376	353	364	36	32	32	4	4	4	336	317	328
Summe	35468	35746	36565	21630	21665	21741	164	162	158	13674	13919	14666

4. Konsumgenossenschaften

(Jahrbuch des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine 1916 u. 1917, Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. 1914 u. 1915)

a. Die Entwicklung der Konsumgenossenschaftsbewegung 1910—1918 [1]

Am 1. Januar	1910 [1]	1911 [1]	1912 [1]	1913 [1]	1914 [1]	1915	1916	1917	1918
Zahl der Mitglieder der Konsumvereine [2]	1 600 000	1 750 000	1 900 000	2 100 000	2 300 000	2 400 000	2 550 000	2 750 000	2 900 000
	in 1000 ℳ								
Umsatz im eigenen Geschäfte	416 970	457 594	513 741	595 886	657 103	685 334	675 656	763 043	804 663
Davon:									
Eigenproduktion	58 590	69 144	79 447	102 995	123 197	131 328	145 536	173 016	182 454
Umsatz im Lieferantengeschäft	35 016	37 741	39 072	42 442	42 235	43 217	25 594	17 449	18 401
Kassenbestand	4 107	4 407	5 398	5 351	5 511	6 835	5 245	5 792	6 107
Warenbestand	51 166	54 962	60 568	68 000	74 062	77 167	93 891	77 316	81 534
Zinsbar angelegte Kapitalien	27 515	37 025	46 392	57 303	71 001	79 524	74 478	111 485	117 566
Inventar	11 221	12 679	14 524	16 669	20 254	20 947	17 116	13 954	14 715
Wert des Grundbesitzes	69 267	78 146	86 133	100 182	116 884	128 465	130 843	129 918	137 005
Geschäftsguthaben der Mitglieder	30 712	33 131	35 868	39 137	43 419	46 402	48 629	51 183	53 975
Reserven aller Art	18 438	21 277	24 132	27 487	32 011	35 580	40 318	43 708	46 093
Aufgenommene Anleihen u. Spareinlagen	29 037	36 579	48 504	64 842	82 917	96 979	100 292	110 583	116 615
Hypothekenschulden	34 805	39 491	41 901	46 595	53 167	55 548	56 602	57 131	60 248
Hausanteile	5 045	5 780	6 082	6 768	8 080	8 047	7 739	7 631	8 048
Warenschulden	9 142	9 583	10 422	11 561	12 705	13 541	16 045	14 713	15 515
Rabattsparguthaben der Mitglieder	6 496	9 566	13 593	17 211	19 973	22 670	21 298	21 821	23 012
Erübrigung	32 965	32 459	34 335	36 259	37 410	37 889	33 214	34 983	36 891

[1]) Vollständigere Angaben über berichtende und bestehende Genossenschaften, Zahl der Mitglieder, Verkaufserlös für Lebensmittel, Aktiven, Geschäftsguthaben der Mitglieder, Reservefonds und angeliehene fremde Gelder bis 1914 enthält die amtliche Statistik (die Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamtes und das Statistische Jahrbuch für den Preußischen Staat, 1917, S. 93).
[2]) Geschätzt.

4b. Die Konsumgenossenschaften 1913—1917

	1913	1914	1915	1916	1917
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine					
Zahl der berichtenden Vereine	1 129	1 094	1 073	1 068	1 072
Zahl der Verkaufsstellen	4 881	5 167	5 243	5 265	5 318
Zahl der Mitglieder	1 621 195	1 717 519	1 849 434	2 052 139	2 189 630
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	1 436	1 570	1 724	1 921	2 043
Umsatz im eigenen Geschäfte in ℳ	472 006 215	492 980 519	493 569 933	577 335 808	590 955 454
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäfte in ℳ	418 075	450 622	459 991	540 577	551 264
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäfte in ℳ	96 703	95 409	94 139	109 655	111 124
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäfte in ℳ	291	287	267	281	270
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften					
Zahl der berichtenden Vereine	282	269	244	252	219
Zahl der Verkaufsstellen	623	586	522	558	558
Zahl der Mitglieder	323 228	305 313	312 287	334 209	344 741
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	1 146	1 135	1 280	1 326	1 577
Umsatz im eigenen Geschäfte in ℳ	83 510 509	78 651 005	82 650 779	83 321 178	80 278 555
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäfte in ℳ	296 137	292 381	338 733	330 639	366 569
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäfte in ℳ	134 046	134 216	149 729	143 950	143 868
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäfte in ℳ	258	258	264	249	233
3. Reichsverband deutscher Konsum-Vereine					
Zahl der berichtenden Vereine	.	[1]) 185	[1]) 191	[1]) 233	249
Zahl der Verkaufsstellen	.	.	.	.	933
Zahl der Mitglieder	.	171 249	189 686	285 871	308 865
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	.	925	993	1 227	1 240
Umsatz im eigenen Geschäfte in ℳ	.	47 240 364	47 825 622	67 144 039	63 074 196
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäfte in ℳ	.	255 353	250 396	288 172	253 310
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäfte in ℳ	.	.	.	.	67 603
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäfte in ℳ	.	276	252	235	204

[1]) Vgl. Jahresbericht des Reichsverbandes deutscher Konsum-Vereine E. V. für das Jahr 1916, S. 9.

4c. Berufszugehörigkeit der Mitglieder der Konsumgenossenschaften 1913—1917

Beruf	1913	1914	1915	1916	1917
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine					
Selbständige Gewerbetreibende	84 760	88 174	97 955	107 896	116 315
Selbständige Landwirte	27 877	30 365	33 877	37 783	43 317
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	52 202	56 923	66 910	81 133	90 793
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	1 220 530	1 287 589	1 330 979	1 448 772	1 529 521
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	37 552	37 839	38 570	41 603	42 329
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	119 576	163 740	193 469	242 282	280 386
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe[3]	1 542 497	1 664 630	1 761 760	1 959 469	2 102 661
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften					
Selbständige Gewerbetreibende	60 213	61 683	66 815	67 591	69 120
Selbständige Landwirte	10 635	10 383	10 452	11 058	10 793
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	(1 114 248	(1 92 879	(1 96 825	(1 101 414	(1 105 305
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	(2 94 569	(2 97 872	(2 97 011	(2 97 869	(2 96 712
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	10 402	10 117	10 119	10 529	9 695
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	28 579	26 942	29 132	30 418	30 544
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe[3]	318 646	299 876	310 354	318 879	322 169
3. Reichsverband deutscher Konsum-Vereine					
Selbständige Gewerbetreibende	.	9 994[4]	12 884[4]	13 882[5]	15 611
Selbständige Landwirte	.	6 490	6 876	8 030	6 994
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte u. Arbeiter	.	39 293	40 848	103 810	111 983
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	.	93 020	98 142	139 667	130 048
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	.	15 523	17 164	2 681	23 615
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner)	.	13 038	13 772	17 534	17 695
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe	.	177 358	189 686	285 604	305 946

[1]) Einschl. Eisenbahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner.

[2]) Hierzu sind außerdem gezählt: Dienstmänner und Dienstboten.

[3]) Die Mitgliederzahl deckt sich nicht mit der in Tabelle 4b aufgeführten. Der Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß eine Anzahl Mitglieder in der Berufsstatistik nicht erfaßt wurden. Vgl. Jahresbericht d. Ztrl.-Vbds. Dtsch. Konsumvereine 1917, S. 497.

[4]) Vgl. Jahrbuch 1915/16 des Reichsverbandes deutscher Konsum-Vereine, S. 28 u. 134.

[5]) Vgl. Jahresbericht des Reichsverbandes deutscher Konsum-Vereine E. V. für das Jahr 1916, S. 9.

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1917 nach den Nachweisungen der Krankenkassen

a. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1917

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XV, 1917, Nr. 2 u. ff. und XVI, 1918, Nr. 1)

Zähltage	Bei den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen betrug die							
	Zahl der Pflichtmitglieder abzüglich der arbeitsunfähig Kranken im Jahre 1917		Zu- oder Abnahme dieser Mitglieder in Hundertteilen		Bewegung des Bestandes dieser Mitglieder im Jahre 1917 Stand am 1. Januar = 100		Durchschnittszahl des Bestandes dieser Mitglieder für die Jahre 1907—1913 Stand am 1. Januar = 100	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Januar	3 814 995	3 751 452	— 1,16	+ 0,29	100	100	100	100
1. Februar	3 770 567	3 762 317			98,8	100,3	98,9	99,7
1. Februar	3 958 399	3 948 349	+ 0,11	+ 0,64	(98,8)	(100,3)	(98,9)	(99,7)
1. März	3 962 625	3 973 457			98,9	100,9	99,9	100,7
1. März	4 186 055	4 211 333	+ 1,04	+ 1,30	(98,9)	(100,9)	(99,9)	(100,7)
1. April	4 229 556	4 266 077			99,9	102,2	103,0	101,6
1. April	3 943 344	3 990 262	+ 3,01	+ 2,85	(99,9)	(102,2)	(103,0)	(101,6)
1. Mai	4 062 140	4 103 832			102,9	105,1	105,9	103,1
1. Mai	3 443 443	3 667 749	+ 1,16	+ 1,64	(102,9)	(105,1)	(105,9)	(103,1)
1. Juni	3 483 335	3 728 043			104,1	106,8	107,0	103,6
1. Juni	4 555 438	4 593 482	— 2,40	+ 0,16	(104,1)	(106,8)	(107,0)	(103,6)
1. Juli	4 446 033	4 600 651			101,6	107,0	107,1	101,7
1. Juli	4 102 332	4 269 656	— 0,49	+ 0,20	(101,6)	(107,0)	(107,1)	(101,7)
1. August	4 082 332	4 278 048			101,1	107,2	107,1	101,0
1. August	3 685 117	3 920 509	+ 0,21	+ 0,66	(101,1)	(107,2)	(107,1)	(101,0)
1. September	3 693 009	3 946 458			101,3	107,9	107,0	101,7
1. September	4 603 661	4 754 658	— 0,01	+ 0,30	(101,3)	(107,9)	(107,0)	(101,7)
1. Oktober	4 603 060	4 773 097			101,3	108,3	107,6	103,6
1. Oktober	4 008 588	4 257 264	+ 0,53	+ 0,81	(101,3)	(108,3)	(107,6)	(103,6)
1. November	4 029 861	4 291 700			101,8	109,2	107,3	106,0
1. November	3 726 916	4 040 294	+ 0,22	+ 0,87	(101,8)	(109,2)	(107,3)	(106,0)
1. Dezember	3 735 054	4 075 536			102,0	110,2	105,7	106,6
1. Dezember	4 290 211	4 517 383	— 1,39	— 1,70	(102,0)	(110,2)	(105,7)	(106,6)
1. Januar flgd. Js.	4 230 450	4 440 738			100,6	108,3	101,6	103,7

b. Meßziffern der Mitgliederbewegung für die Jahre 1914 bis 1918

(Stand vom 1. Juni 1914 = 100)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XVI, 1918, Nr. 6)

Stand am 1.	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht					Insgesamt				
	1914	1915	1916	1917	1918	1914	1915	1916	1917	1918	1914	1915	1916	1917	1918
Januar	.	72,3	62,3	60,1	60,4	.	85,3	97,1	107,5	116,5	.	76,8	74,5	76,9	80,4
Februar	89,4	71,6	62,1	59,4	60,3	88,9	85,9	97,3	107,8	115,4	89,3	76,6	74,5	76,5	80,0
März	92,4	71,5	61,7	59,5	60,4	92,2	88,2	97,8	108,5	115,1	92,3	77,3	74,4	76,8	79,9
April	95,2	70,8	61,5	60,1	60,3	94,3	90,0	99,4	109,9	115,2	95,1	77,5	74,8	77,7	79,8
Mai	98,8	71,7	62,9	61,9	62,0	98,4	93,3	101,7	113,0	117,3	98,6	79,2	76,5	80,0	81,7
Juni	100	70,7	63,7	62,6	62,0	100	94,1	103,3	114,9	117,4	100	78,9	77,6	81,1	81,8
Juli	99,8	69,3	63,6	61,1		99,7	94,4	102,0	115,1		99,8	78,1	77,4	80,2	
August	98,0	67,9	63,3	60,8		97,8	95,6	103,3	115,3		98,0	77,6	77,4	80,1	
September	71,5	66,8	63,0	60,0		80,0	96,2	104,0	116,1		74,4	77,1	77,4	80,5	
Oktober	71,8	65,7	62,2	60,9		80,6	96,4	104,4	116,6		74,9	76,5	77,0	80,7	
November	73,1	64,5	61,9	61,2		83,6	98,1	106,1	117,5		76,8	76,4	77,5	81,2	
Dezember	73,6	63,5	60,5	61,3		85,4	98,8	108,1	118,5		77,8	75,9	77,3	81,7	

2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1917 nach den Berichten an das Reic

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 19

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Beri									
	gemeindliche und gemeindlich unterstützte Arbeitsnachweise[2])		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Fach-arbeitsnachweise		Arbeitgeber-nachweise		Innungs-nachweise	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl
1. u. 2. Landwirtsch., Gärtnerei usw.	92 110	43 557	1 611	457	22	—	2 083	209	23	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3 543	1 130	9	1	—	—	64 859	177	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1 635	.	68	.	30	.	618	.	11	.
5. u. 6. Metallverarbeitung und Industrie der Maschinen usw.	54 110	91 749	2 272	56	446	—	80 485	99 224	2 543	—
7. u. 8. Chemische Industrie u. Industrie d. forstw. Nebenerzeugnisse	8 185	18 173	2 086	4 100	4	—	5 267	2 471	2	—
9. Spinnstoffgewerbe	3 470	34 228	37	106	—	—	2 224	7 614	—	
10. Papierindustrie	5 791	15 438	124	11	69	296	48	724	37	—
11. Lederindustrie usw.	4 076	5 604	256	—	12	—	1 132	2 752	233	
12. Holzgewerbe	15 562	5 535	780	1	13 003	41	3 014	51	220	—
13. Nahrungs-u. Genußmittelgewerbe	11 074	19 647	443	—	1 263	—	664	1 018	16 995	
14. u. 15. Bekleidung u. Reinigung	15 700	114 852	1 222	1 994	381	246	99	1 817	2 870	1
16. Baugewerbe	26 013	.	679	.	2 600	.	5 583	.	2 418	.
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 521	3 958	248	—	16 402	13 313	286	448	10	10
18. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	163	.	44	.	—	.	42	.	—	.
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	89 098	125 627	1 797	163	477	1	84 567	28 242	15	—
20. Handelsgewerbe	11 062	22 827	1 778	1 632	—	—	18	19	—	23
23. Gast- und Schankwirtschaft	51 646	82 312	61	1 065	14 433	4 840	1 715	3 270	15 675	16 88
24. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	365 841	378 413	16 598	27 676	1 988	6 246	109 312	7 080	2 346	
25. Freie Berufsarten	12 188	6 224	743	671	1	—	139	56	—	
26. Lehrlinge aller Berufsarten	10 705	3 645	457	439	5	3	2 431	43	1 228	56
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	281	6 004	6	3	—	—	—	492	—	—
Zusammen	783 774	978 923	31 319	38 375	51 136	24 986	364 586	155 707	44 626	17 83
v. H.	56,5	78,7	2,2	3,1	3,7	2,0	26,3	12,5	3,2	1,4

[1]) Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeitsnachweise bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Übersicht 5 b, 6 und 9 bis 11, S. 124—125 und 128—131. — [2]) Hierunter Woche), die in den Zahlen der Vermittlungen insgesamt mit enthalten sind.

Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise [1])

Nr. 2—12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

vorliegen, durch				Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei											
Arbeitnehmer-nachweise		Arbeitsnachweise insgesamt [3])		gemeindlichen und gemeindlich unterstützten Arbeits-nachweisen [2])		anderen allgemeinen oder gemeinnützigen Arbeits-nachweisen		paritätischen Facharbeits-nachweisen		Arbeitgeber-nachweisen		Innungs-nachweisen		Arbeitnehmer-nachweisen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
4 437	478	100 286 8 763	44 711 778	11,8	4,4	5,1	1,2	0,0	—	0,6	0,1	0,1	0,1	4,0	1,7
—	2	68 411 16	1 310 .	0,5	0,1	0,0	0,0	—	—	17,8	0,1	—	—	—	0,0
215	.	2 577 16	. —	0,2	.	0,2	.	0,1	.	0,2	.	0,0	.	0,2	.
7 100	1 318	146 956 195	192 347 808	6,9	9,4	7,3	0,1	0,9	—	22,1	63,7	5,7	—	6,3	4,6
252	2	15 796 78	24 746 102	1,0	1,9	6,7	10,7	0,0	—	1,4	1,6	0,0	—	0,2	0,0
300	513	6 031 182	42 462 530	0,4	3,5	0,1	0,3	—	—	0,6	4,9	—	0,0	0,3	1,8
83	282	6 152 2 872	16 751 6 129	0,7	1,6	0,1	0,0	0,1	1,2	0,0	0,5	0,1	—	0,1	1,0
228	93	5 937 64	8 452 79	0,5	0,6	0,8	—	0,0	—	0,3	1,8	0,5	0,0	0,2	0,3
2 685	154	35 264 316	5 782 12	2,0	0,6	2,5	0,0	25,4	0,1	0,8	0,0	0,5	—	2,4	0,5
3 635	1 625	34 074 4 199	22 297 1 068	1,4	2,0	1,4	—	2,5	—	0,2	0,7	38,1	0,0	3,3	5,6
1 942	1 952	22 214 1 378	120 879 5 467	2,0	11,7	3,9	5,2	0,8	1,0	0,0	1,2	6,4	0,1	1,7	6,8
9 185	.	46 478 521	. .	3,3	.	2,2	.	5,1	.	1,5	.	5,4	.	8,2	.
766	390	19 233 11 470	18 216 9 271	0,2	0,4	0,8	—	32,1	53,3	0,1	0,3	0,0	0,6	0,7	1,3
31	.	280 1	. .	0,0	.	0,1	.	—	.	0,0	.	—	.	0,0	.
938	1 346	176 892 3 076	155 379 425	11,4	12,8	5,7	0,4	0,9	0,0	23,2	18,1	0,0	—	0,8	4,7
9	283	12 867 166	24 994 760	1,4	2,3	5,7	4,3	—	—	0,0	0,0	—	1,3	0,0	1,0
59 475	15 231	143 005 116 081	123 607 67 181	6,6	8,4	0,2	2,8	28,2	19,4	0,5	2,1	35,1	94,7	53,1	52,8
16 835	3 405	512 920 149 355	422 823 123 872	46,7	38,7	53,0	72,1	3,9	25,0	30,0	4,6	5,3	0,0	15,0	11,8
3 466	1 600	16 537 3 294	8 552 1 132	1,6	0,6	2,4	1,8	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0	3,1	5,5
386	147	15 212 10	4 840 2	1,4	0,4	1,5	1,1	0,0	0,0	0,7	0,0	2,8	3,2	0,4	0,5
7	26	294 3	6 525 41	0,0	0,6	0,0	0,0	—	—	—	0,3	—	—	0,0	0,1
111 975	28 847	1 387 416 303 056	1 244 673 217 657	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
8,1	2,3														
		Von 100 der Vermittlungen überhaupt waren Aushilfen		Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt											
		21,8	17,5	664		131		52		125		132		278	

vermittelten ausländischen Wanderarbeiter, sowie der durch die Vereine kaufmännischer, technischer und Büro-Angestellter auch Kreisarbeitsnachweise. — [3]) Die nautischen Zahlen enthalten kurzfristige Vermittlungen (Aushilfen bis zu einer

3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VI, 1908, Nr. 5—12; Jahrgänge

a. Nach Monaten in den

Lfde. Nr.	Monat	Durchschnitt in den Jahren 1908 bis 1917		Auf 100 offene Stellen kamen							
				1908		1909		1910		1911	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Januar	164	115	217	87	318	96	254	98	196	90
2	Februar	160	109	220	77	293	89	229	90	210	81
3	März	136	101	172	76	231	81	182	84	157	76
4	April	131	107	175	83	181	85	166	86	143	79
5	Mai	134	108	181	91	188	90	183	91	144	82
6	Juni	129	106	173	88	194	95	165	88	146	85
7	Juli	126	107	178	95	202	98	162	93	141	89
8	August	136	115	190	93	181	94	154	87	142	90
9	September	126	113	182	91	168	91	145	87	133	92
10	Oktober	129	126	211	110	173	105	163	104	152	114
11	November	140	136	287	125	209	120	194	119	182	133
12	Dezember	143	120	330	112	269	107	218	100	183	112
	Jahresdurchschnitt	.	.	186	89	201	95	177	93	157	92

3b. Nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1917

Berufsgruppe	Geschlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												Jahresdurchschnitt 1917
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	m.	71	62	63	69	72	67	71	75	73	75	76	70	70
	w.	53	45	53	62	58	53	55	58	52	55	54	40	54
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	m.	16	20	14	17	19	20	19	15	16	20	20	15	18
	w.	.	.	.	.	.	23	23	31	18	14	20	13	27
4. Industrie der Steine und Erden	m.	12	13	14	11	13	8	8	9	9	9	9	11	10
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. u. 6. Metallverarbeitung u. Industrie der Maschinen usw.	m.	40	40	44	41	37	32	31	32	31	34	34	31	35
	w.	121	149	122	110	94	80	81	88	96	112	141	124	105
7. u. 8. Chemische Industrie	m.	58	66	54	55	55	49	47	51	41	45	49	32	49
	w.	76	78	72	83	67	78	59	67	66	90	82	68	73
9. Spinnstoffgewerbe	m.	637	468	344	301	276	266	225	253	236	226	236	311	301
	w.	674	532	369	403	345	365	315	268	311	290	261	299	360
10. Papierindustrie	m.	74	74	73	67	57	46	27	31	33	48	41	48	53
	w.	99	100	89	101	80	64	62	65	60	89	88	97	81
11. Lederindustrie usw.	m.	57	48	38	34	30	27	27	29	29	37	46	44	36
	w.	139	148	104	95	90	72	74	81	83	92	112	91	97
12. Holzgewerbe	m.	61	60	57	51	44	39	39	47	44	48	49	48	48
	w.	100	81	106	76	80	58	55	85	58	86	120	128	81
13. Nahrungsmittelgewerbe usw.	m.	75	93	89	89	82	73	74	84	84	85	88	96	83
	w.	128	107	96	117	112	96	86	89	95	120	111	91	104
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung	m.	44	44	38	32	27	25	26	36	41	44	48	45	35
	w.	154	153	178	159	147	125	106	77	121	123	133	129	139
16. Baugewerbe	m.	50	58	51	37	32	24	25	30	25	30	33	41	35
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	m.	86	84	73	66	64	55	53	59	56	66	75	71	66
	w.	148	147	137	121	98	78	74	88	88	104	126	106	104
20. Handelsgewerbe	m.	139	149	191	152	119	98	86	112	116	130	143	131	128
	w.	207	235	349	411	298	202	206	213	251	293	282	288	265
23. Gast- und Schankwirtschaft	m.	103	106	102	99	99	94	96	101	106	110	112	107	102
	w.	99	101	89	94	91	81	80	87	94	102	107	102	92
24. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	m.	71	74	67	62	58	50	50	53	57	63	67	63	60
	w.	74	66	64	71	66	65	65	64	62	71	76	69	68

den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen
VII—XV, 1909—1917, Nr. 1—12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)
Jahren 1908—1917

... Arbeitsgesuche im Jahre												Lfde. Nr.
1912		1913		1914		1915		1916		1917		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
192	100	191	98	234	105	125	167	84	163	61	115	1
178	88	190	91	218	97	113	172	86	167	62	112	2
145	84	168	87	173	92	98	152	81	155	60	104	3
150	92	160	96	161	94	100	165	87	162	56	107	4
153	97	166	100	172	100	99	158	88	162	53	96	5
146	101	168	101	168	101	96	157	80	158	47	86	6
140	97	174	103	158	99	98	165	77	154	47	83	7
146	92	178	101	248	202	98	165	72	142	49	86	8
141	92	160	99	200	183	89	170	68	134	50	87	9
148	106	178	122	154	191	89	182	64	135	54	98	10
173	122	219	143	140	189	89	179	60	136	56	108	11
175	106	218	123	124	158	90	151	58	123	54	100	12
155	97	179	103	177	132	99	165	75	147	54	97	

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1916 und 1917

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2—12; XV, 1917, Nr. 1—12; XVI, 1918, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt der Kgl. Preuß. Handels- und Gewerbe-Verwaltung 1917)

Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der			
	Arbeitsgesuche[2])	offenen Stellen[2])	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1916		Arbeitsgesuche[2])	offenen Stellen[2])	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1916
	im Jahre 1917					im Jahre 1917			
Ostpreußen					Sensburg	365	549	211	(7 95
Allenstein:					Skaisgirren	834	1 630	580	(12 57
Städt. A.-N.	2 286	3 217	1 825	2 543	Tilsit	1 668	2 074	717	278
A.-N. f. Kriegsbeschäd.	519	(3 .	441	(4 28	Wehlau	358	524	244	(11 159
Angerburg	597	954	(5 529	.	**Westpreußen**				
Bartenstein	380	551	342	430	Danzig:				
Bischofsburg	443	519	342	305	Städt. A.-N.	12 253	12 444	6 541	5 758
Braunsberg	320	375	217	(6 116	A.-N. d. Landw.-Kamm.	817	1 035	387	419
Goldap	482	806	349	(7 149	* Elbing (A.-N. d. H. z. H.)	628	315	236	293
Gumbinnen	1 558	2 247	834	(8 161	Graudenz	2 614	2 555	983	949
Insterburg:					Marienburg	225	189	(8 154	.
Bezirks-A.-N.	2 776	3 570	2 427	1 105	Pr. Stargard	1 877	2 775	1 375	(6 782
A.-N. f. Melker usw.	417	521	257	(7 171	Rosenberg	234	674	(8 181	.
Königsberg:					Tuchel	202	263	(13 184	.
Städt. Arbeitsamt	8 811	11 598	6 845	6 865	**Berlin**			(14	(14
† A.-N. f. Kriegsbeschädigte	1 319	1 350	482	878	A.-N. d. Stadt Berlin	278 600	302 137	218 975	209 370
Landwirtschaftlich. Zentral-A.-N.	1 271	1 346	(6 1 008	1 043	A.-N. d. Landw.-Kamm.	2 064	4 537	(15 2 433	3 078
A.-N. f. d. Gastwirtsgewerbe	2 938	2 134	2 089	1 728	Märk. Haupt-A.-N. f. landw. Personal	4 433	4 485	3 550	4 020
† A.-N. f. d. Baugew.	4 692	5 932	3 879	7 066	Öffentl. A.-N. f. landw. u. gewerbl. Person.	2 388	2 542	2 125	1 113
Lötzen	271	517	223	249	A.-N. d. Vns. z. Fürsorge f. Taubstumme	413	317	314	239
Margrabowa	407	875	(9 255	(10 8	Zentralstelle für Lehrstellenverm.	4 214	6 117	2 158	3 365
Memel	1 803	1 626	1 236	1 601	A.-N. f. Kriegsbeschädigte	1 483	1 455	865	.
Ortelsburg	308	582	271	(9 105					
Pillkallen	828	1 955	658	(11 592					
Rastenburg	1 039	1 106	885	(6 196					

[1]) Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1917 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten A.-N. werden mit gemeindlicher oder staatlicher Unterstützung betrieben. — Die mit † bezeichneten A.-N. werden von mehreren Behörden bzw. Körperschaften wie z. B. Stadt, Kreis, Provinzialbehörden, Landwirtschafts-, Handels-, Handwerkskammer, Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Organisationen, unterhalten. — [2]) Nur die monatlichen Neumeldungen und die am Schlusse des Jahres 1916 verbliebenen Reste. — [3]) Die offenen Stellen sind in denen des Städt. A.-N. mit enthalten. — [4]) Vermittlungen in 2, — [5]) in 9, — [6]) in 11, — [7]) in 6, — [8]) in 5, — [9]) in 7, [10]) in 1, — [11]) in 10, — [12]) in 3, — [13]) in 4 Monaten. — [14]) Ausschließlich der Vermittlung der Facharbeitsnachweise der Holzindustrie, der Brauer und der Buchdrucker. Das Ergebnis ist vom A.-N. nachträglich geändert. — [15]) Die Zahl der besetzten Stellen ist höher angegeben als die der Arbeitsgesuche, weil dem A.-N. eine Anzahl Arbeitsuchender von anderen A.-N. überwiesen wurde.

Abkürzungen: A.-N. = Arbeitsnachweis; A.-A. = Arbeitsamt; H. z. H. = Herberge zur Heimat; W.-A.-St. = Wanderarbeitsstätte.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1916 und 1917

Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1917	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen 1916
Brandenburg				
Angermünde	319	534	257	187
Arnswalde	707	666	609	351
Beelitz (Mark)	195	567	(3 229	223
Berlin-Britz	2 136	2 200	1 485	2 565
» -Friedenau	2 680	4 150	2 468	2 348
» -Lankwitz	419	609	285	567
» -Lichtenberg	8 263	7 449	6 985	6 373
» -Lichterfelde	579	1 168	349	1 138
» -Mariendorf	1 331	2 092	1 287	1 337
» -Oberschöneweide	1 420	2 361	1 412	2 943
» -Pankow	1 845	1 797	882	1 153
» -Reinickendorf	134	422	(4 113	.
» -Schöneberg	30 132	41 327	27 944	27 501
» -Steglitz	1 818	2 277	791	2 556
» -Tempelhof	959	1 237	(3 1 087	1 980
» -Treptow	1 057	1 363	828	991
» -Wilmersdorf	13 650	25 078	11 228	11 019
Brandenburg (Hav.)	2 160	3 723	1 820	(5 3 251
Charlottenburg	30 330	43 637	22 906	29 503
Cöpenick	717	727	508	628
Cottbus:				
Städt. A.-N.	8 350	10 284	7 589	10 116
Öffentl. gemeinn. A.-N. d. H. z. H.	1 913	2 049	1 874	1 699
Eberswalde	957	1 021	880	829
Finsterwalde	558	1 170	437	503
Frankfurt (Oder)				
Städt. A.-N.	3 961	5 977	2 424	1 702
Gemeinn. A.-N. d. H. z. H.	1 219	463	347	382
Friedeberg (Nm.)	472	864	(3 474	532
Friedrichshagen	568	1 010	496	576
Fürstenwalde (Spree)	691	2 135	535	511
Guben	3 715	3 326	2 016	3 016
Landsberg (Warthe)	1 167	1 885	777	1 328
Lübben	1 258	1 503	1 154	668
Luckenwalde	772	1 212	772	1 197
Neukölln	18 936	22 244	17 365	17 498
Neuruppin	532	961	479	360
Nowawes	2 886	3 310	2 720	2 557
†Perleberg	355	495	(3 373	368
Potsdam:				
Städt. A.-N.	6 649	7 037	4 755	5 793
Gemeinn. A.-N. d. H. z. H.	843	1 206	843	(5 1 281
Prenzlau	492	501	290	(6 161
Sorau	1 318	865	534	.
Spandau	26 253	24 291	18 195	3 030
Wittenberge	924	838	617	646
Zehlendorf (Wannseebahn)	338	767	268	609
Pommern				
†Anklam	840	1 324	548	552
†Belgard	447	979	254	234
†Demmin	463	487	271	174
†Kolberg	291	517	(5 205	(5 39
†Köslin	666	827	537	352
†Neustettin	917	1 208	647	874
Stettin:				
Städt. A.-A.	38 194	41 877	25 469	27 088
Stellenvermittl. d. Landw. Kammer	717	1 421	(10 427	(10 907
†Stolp	2 210	2 825	1 467	971
†Stralsund	1 688	2 845	524	621
†Swinemünde	1 042	1 199	583	474
†Ückermünde	359	581	302	51
Posen				
Adelnau	262	264	(5 247	.
Bromberg	7 821	12 265	6 362	6 338
Fraustadt	265	442	(5 264	.
Gnesen	738	931	449	(6 45
Gostyn	722	1 032	714	.
Hohensalza	812	960	594	291
Kosten	644	743	618	(7 8
Lissa	568	941	422	616
Ostrowo	275	401	201	(5 55
Posen:				
Städt. Stellenvermittl.	29 708	31 907	26 958	26 368
A.-A. d. Landw.-Kamm.	883	800	490	897
A.-N. d. Zentralauskunftsstelle	383	836	344	.
Rawitsch	250	371	(5 231	(3 79
Schneidemühl	2 251	2 082	914	(9 173
Schlesien				
Beuthen	8 730	11 594	4 820	5 368
Breslau:				
Städt. A.-N.	60 709	53 555	41 641	34 736
A.-N. d. Landw.-Kamm.	4 492	6 644	(10 3 174	(10 3 373
*Fach-A.-N. f. d. Gastwirtsgewerbe	12 376	12 533	11 982	15 584
*Stellenvermittlung f. Hausangestellte	3 398	4 656	2 060	3 413
†Brieg	664	720	(11 485	51
Bunzlau	706	864	586	392
Glatz	668	1 097	220	(5 147
Gleiwitz	3 211	3 677	3 022	3 707
Görlitz:				
A.-N. u. Gesindevermittlungsstelle	2 266	2 516	2 044	2 414
†A.-N. f. d. Gastwirtsgewerbe	1 114	1 169	1 032	1 267
†Grünberg	863	1 123	696	(5 40
†Haynau	797	585	228	(5 131
*Hindenburg	6 060	8 085	3 707	4 552
†Hirschberg	538	638	(9 507	.
Kattowitz	5 419	13 586	4 286	6 234
Königshütte	986	2 823	(12 529	.
*Landeshut	561	531	218	214
Lauban	339	440	(13 220	.
†Liegnitz	2 878	3 590	2 280	3 193
*Myslowitz	383	425	250	.
Neumarkt	128	187	(7 134	.
Neurode	291	3 507	(12 173	.
Neusalz (Oder)	290	504	242	.
*Oels	345	675	242	371
†Oppeln	1 285	2 890	(8 804	.
†Sagan	453	907	343	633
*Schweidnitz	1 870	2 848	1 176	474
Weißwasser (A.-N. H. z. H.)	298	368	287	.

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 117. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 117. — [3]) Siehe Anmerkung 15 auf S. 117. — [4]) Vermittlung in 2, — [5]) in 11, — [6]) in 5, — [7]) in 3, — [8]) in 10, — [9]) in 6, — [10]) Nur Inländervermittlung. — [11]) Vermittlung in 8, — [12]) in 9, — [13]) in 4 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1916 und 1917

Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1917	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen 1916
Prov. Sachsen				
Aschersleben	1 422	2 365	1 279	912
†Bitterfeld	2 155	2 088	1 849	2 426
Burg (Magdeburg)	4 395	5 873	3 192	1 735
Egeln	361	615	349	353
Eisleben	3 282	5 858	2 318	970
Elsterwerda	718	2 416	670	1 218
Erfurt	10 682	12 733	7 804	11 057
Gardelegen	385	625	(3 455	260
Halberstadt	3 285	4 259	(4 2 485	(4 2 200
Halle (Saale):				
Städt. A.-N.	16 506	22 095	12 204	9 524
A.-N. d. Landw. Kamm.	8 956	11 875	(15 5 008	(15 5 696
A.-N. d. W. A.-St.	1 898	1 887	1 887	2 077
Heiligenstadt	390	507	276	263
Kirchmöser (Plaue, Havel)				
(A.-N. d. Pulverfabrik)	4 601	4 587	4 557	2 227
Langensalza	716	733	426	119
Magdeburg:				
Städt. A.-N.	28 391	30 231	22 915	25 768
A.-N. d. H. z. H.	299	299	299	864
Merseburg	1 978	2 173	1 540	1 704
Mühlhausen (Thür.)				
Städt. A.-N.	2 355	3 750	(5 1 349	.
Öfftl. A.-N. f. d. Stadt- u. Landkr. M. (H. z. H.)	325	276	273	637
Naumburg (Saale)	1 222	1 230	779	748
Neuhaldensleben	1 458	1 922	1 169	1 317
Nordhausen	4 470	5 241	3 873	2 984
Oschersleben	690	1 177	640	518
Quedlinburg	2 071	8 561	1 385	1 215
*Salzwedel	546	474	404	346
Sangerhausen	416	1 360	345	448
Schönebeck	504	571	(6 493	.
†Stendal	1 353	1 688	947	737
Suhl	896	1 845	652	.
Torgau	3 243	7 608	3 007	589
Weißenfels	1 826	4 269	1 639	1 249
Wernigerode	581	1 038	463	337
†Wittenberg	3 003	10 739	3 220	2 073
Wolmirstedt	288	334	(7 212	.
Zeitz	1 744	2 276	867	707
Schlesw.-Holst.				
Altona	26 791	24 345	20 452	8 727
Bad Oldesloe	420	454	(7 303	.
Bordesholm	704	733	508	127
Eckernförde	598	660	423	683
Elmshorn	4 208	4 203	3 515	2 199
Flensburg[8])	8 939	9 684	7 388	4 386
Garding	508	577	378	.
Hadersleben	1 067	812	656	418
Heide	2 023	2 375	(9 1 711	.
†Husum	3 681	3 786	3 481	2 612
†Itzehoe	2 161	1 575	959	390
*Kiel	21 085	20 612	11 401	10 058
Meldorf	1 040	1 544	876	.
Mölln	664	1 209	408	.
Neumünster	6 631	10 892	6 478	3 092
†Oldenbg (Holst.)	606	1 002	580	(5 92
Plön	2 203	1 795	1 381	818
*Rendsburg	2 681	3 638	1 717	872
Schleswig	833	567	487	515
Segeberg	1 785	2 714	1 110	954
Sonderburg	519	490	397	213
Tondern	394	398	274	166
Wandsbek	9 338	6 363	6 029	3 399
Wedel	219	222	(3 220	.
Wesselburen	2 106	2 077	2 015	342
Hannover				
Alfeld	649	784	634	355
Celle	1 201	1 361	(7 940	.
Emden	1 613	2 047	1 222	(10 76
Goslar	692	712	366	(11 126
Göttingen	3 259	4 927	2 522	2 424
Hameln	1 569	4 172	635	810
Hannover:				
Städt. A.-N.	15 574	19 165	10 163	13 354
A.-N. d. Landw. Kamm.	525	575	474	473
A.-N. d. H. z. H.	1 176	1 176	1 176	578
A.-N. für Kriegsbeschädigte	1 489	3 144	631	574
Hildesheim	2 210	3 699	1 634	978
Leer	5 046	8 018	(5 4 924	.
Lüneburg	870	1 888	506	367
Münden (Hannov.) (A.-N. d. W.-A.-St.)	253	289	253	240
†Norden	861	4 895	841	(6 158
Osnabrück	6 234	10 916	4 516	3 502
Uelzen	444	554	279	266
Westfalen				
Bielefeld	6 446	9 468	4 050	3 285
Bochum:				
Städt. A.-N.[12])	2 202	4 317	1 183	1 572
N.-A. d. W.-A.-St.	2 872	4 975	2 830	5 939
Bottrop	1 192	1 282	(7 684	.
Buer	4 825	16 337	3 883	3 736
Dortmund:				
† Haupt-A.-N.	35 679	39 565	31 680	18 423
A.-N. d. W.-A.-St.	2 304	2 304	2 304	2 946
Eikel	326	490	(9 310	.
Gelsenkirchen:				
Städt. A.-N.	10 728	21 334	9 090	11 517
A.-N. d. H. z. H.	293	386	284	457
Gronau	273	650	(9 221	.
Hagen	2 936	4 868	2 363	3 106
Hamm (W.-A.-St.)	1 300	5 707	1 211	4 701
Herford	3 210	4 360	2 028	2 410
†Herne	1 145	1 613	849	617
Lippstadt	1 654	1 653	1 642	26
Lüdenscheid	878	2 047	705	.
Minden (Westf.)	681	1 304	(9 408	470
Münster (Westf.):				
A.-A. d. Landw. Kamm.	636	1 051	(3 (15 668	(15 1 470
Hilfsdienstmeldestelle	1 900	3 775	(13 525	.
† A.-N. für Kriegsbeschädigte	396	1 581	218	(14 189
*Paderborn	2 757	9 241	2 222	2 086
Recklinghausen	4 018	5 463	3 547	3 759
Rheine (Westf.)	2 217	4 609	996	1 264
Schwerte (Ruhr) (A.-N. d. H. z. H.)	228	294	(14 228	1 177
Unna	423	256	254	367

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 117. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 117. — [3]) Siehe Anmerkung 15 auf S. 117. — [4]) Einschl. der Zahlen des Städt. A.-N. für weibl. Dienstboten (Verein für Volkswohl). — [5]) Vermittlung in 11, — [6]) in 6, — [7]) in 8 Monaten. — [8]) Einschl. der Vermittlungen des Vereins für Volkswohl. — [9]) Vermittlung in 10, — [10]) in 3, — [11]) in 5 Monaten. — [12]) Einschl. der Vermittlung der Kriegsfürsorge. — [13]) Vermittlung in 9 — [14]) in 7 Monaten. — [15]) Nur Inländervermittlung.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1916 und 1917.

Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1917	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen 1916
Hessen-Nassau				
Cassel	13 131	18 073	8 562	10 759
Frankfurt (Main)	61 113	80 988	54 462	49 713
Fulda	579	1 037	273	([3] 55
Hanau	7 624	6 731	3 899	2 874
Herborn	564	629	531	103
Hersfeld	330	999	([4] 277	.
Limburg (Lahn)	1 491	3 621	1 193	266
Marburg (Lahn)	711	711	711	89
Weilburg	456	430	391	273
†Wiesbaden	22 613	24 518	18 326	19 888
Rheinland				
*Aachen	11 783	9 777	6 833	7 647
†Barmen	18 003	18 314	15 354	23 070
Bonn	2 475	2 582	2 296	1 586
Coblenz	10 875	12 299	3 201	2 612
Cöln:				
Kriegs-Arbeitszentrale	50 547	85 009	40 339	37 665
†Kaufm. Stellenverm.	2 221	1 928	1 188	726
Crefeld	25 685	24 663	21 336	21 692
Duisburg	7 718	10 101	6 318	6 707
Düren	339	1 084	([5] 338	.
Düsseldorf	20 121	44 303	17 865	31 254
Elberfeld	15 891	15 510	11 318	15 287
†Erkelenz	377	1 660	304	238
†Eschweiler	1 860	1 680	1 575	1 027
Essen (Ruhr):				
Städt. Haupt-A.-N.	22 017	23 340	16 821	22 908
Nebenstelle d. A.-N. d. Landw. Kammer	203	200	([6] 200	397
Eupen	1 039	1 026	1 023	([7] 100
Euskirchen	726	1 292	325	574
Hamborn	574	4 666	471	526
Kreuznach	1 342	2 035	697	777
Mülheim (Ruhr)	306	454	208	1 300
M.-Gladbach	1 595	1 581	690	1 446
Neunkirchen (Saar)	603	977	243	165
Neuß	759	1 695	532	676
Rheydt	1 640	1 344	1 253	1 730
Saarbrücken	3 994	8 354	2 086	1 418
Saarlouis	1 843	5 752	1 070	178
*Solingen	941	657	388	1 084
Sterkrade	609	639	598	198
Trier	1 399	3 591	725	1 347
Wetzlar	358	1 126	237	114
Bayern				
Aschaffenburg	1 234	3 724	616	644
Augsburg	15 649	19 243	13 115	13 068
Bad Reichenhall	327	380	212	216
Bamberg	2 446	4 597	1 688	1 826
Bayreuth	910	1 512	621	472
Eichstätt	319	492	257	234
Erlangen	638	940	401	70
Freising	1 554	1 777	1 355	946
Fürth	4 848	7 856	4 530	5 663
†Günzburg	296	957	280	285
†Gunzenhausen	268	580	249	245
Hof	1 786	1 945	743	409
Ingolstadt	1 131	6 123	438	541
Kaiserslautern	3 576	6 011	2 175	3 180
Kempten (Algäu)	712	1 575	610	894
Kulmbach	274	388	228	189
Landsberg (Lech)	261	474	202	113
Landshut	2 802	3 105	1 243	1 271
Lindau	351	377	250	431
Ludwigshafen	12 406	12 761	7 462	7 789
Memmingen	898	1 358	681	833
†Mühldorf	574	1 495	372	386
München	75 665	84 677	62 640	66 012
Neustadt (Hardt)	3 664	5 848	2 662	1 998
Neu-Ulm	389	474	385	([6] 79
Nürnberg	46 016	51 143	36 350	37 634
Passau	929	1 428	430	270
Pirmasens	4 695	3 710	1 538	.
Regensburg	5 814	9 950	4 929	6 172
Rosenheim	2 396	3 842	1 880	2 224
St. Ingbert	315	1 922	264	.
Schweinfurt	577	1 152	379	373
Selb	220	374	([7] 218	57
Speyer	849	3 300	748	386
Straubing	3 033	3 722	2 682	3 235
Traunstein	343	392	244	361
Weiden	841	1 536	653	669
Weilheim	348	2 274	293	311
Weißenburg (Bay.)	280	359	276	209
Würzburg	6 928	12 889	4 213	5 448
Zweibrücken	1 974	4 927	1 455	129
Königr. Sachsen				
Annaberg (Erzgeb.)	3 757	2 267	1 848	2 506
†Auerbach (Vgtl.)	6 569	4 919	2 917	3 714
Bautzen	918	1 433	662	806
Borna	606	1 380	561	1 305
Chemnitz	43 638	23 854	19 743	([10] 12 695
Dresden:				
*Zentral-A.-N. für d. Bez. d. Kreishptm.	38 329	42 147	32 356	33 899
A.-N. d. Landeskulturr.	1 662	1 586	([11] 1 303	([11] 1 029
Falkenstein (Vgtl.)	645	570	570	1 409
Freiberg	2 012	3 553	812	704
Glauchau	1 522	489	485	856
Hohenstein-Ernstthal	5 671	1 124	1 124	1 466
Leipzig	31 726	36 642	29 916	32 542
Marienberg	498	776	495	203
Meerane	738	784	672	([6] 1 050
Mittweida	289	284	277	([8] 22
Mylau	565	215	215	278
Netzschkau	273	273	273	293
Oelsnitz (Vogtl.)	2 473	2 541	2 223	2 903
Plauen (Vogtl.)	12 374	9 331	6 878	5 330
Reichenbach (Vgtl.)	1 598	1 610	1 439	1 933
Schwarzenberg	630	847	407	([9] 348
Zittau	3 451	3 860	3 032	1 406
Zwickau	1 146	792	503	608
Württemberg				
Aalen	950	1 892	429	534
†Eßlingen	3 374	4 503	2 753	3 708
Feuerbach	1 207	2 292	688	867
†Friedrichshafen	4 000	5 386	2 806	3 910
Gmünd (Schwäb.)	590	1 166	255	391

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 117. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 117. — [3]) Vermittlung in 5, — [4]) in 9, — [5]) in 6, — [6]) in 10, — [7]) in 11, — [8]) in 4, — [9]) in 7 Monaten. — [10]) Die Zahlen sind durch nachträgliche Angaben ergänzt. — [11]) Nur Inländervermittlung.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1916 und 1917

Sitz bzw. Name des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1917	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1917	Zahl der besetzten Stellen 1916
Göppingen	6 033	12 108	4 217	6 817
Hall (Schwäbisch)	332	329	223	265
Heilbronn	6 715	6 087	3 760	4 922
Kirchheim (Teck)	402	720	383	(3 222
Ludwigsburg	2 563	4 032	1 731	2 624
Ravensburg	7 907	8 851	4 387	5 424
Reutlingen	794	1 434	367	675
Stuttgart	47 485	63 302	36 115	49 669
Tübingen	1 279	1 970	837	932
Ulm	10 589	14 785	6 792	8 572
Baden				
Baden-Baden	6 356	6 911	6 063	5 981
Bruchsal	3 607	4 014	2 919	1 475
Durlach	587	1 840	259	295
Freiburg	26 266	30 682	16 456	16 707
Heidelberg	6 642	11 240	4 292	5 094
Karlsruhe	23 455	23 578	16 464	15 077
†Konstanz	4 343	6 270	2 963	3 229
†Lahr	2 932	4 016	1 834	976
†Lörrach	1 259	2 733	938	1 424
Mannheim	28 374	29 453	21 401	26 258
† Müllheim	1 015	2 029	752	782
Offenburg	3 613	6 720	1 819	1 435
Pforzheim	16 577	16 265	11 576	10 375
Rastatt	5 952	9 252	5 326	2 734
Singen	647	4 281	(4 423	.
Weinheim	1 122	2 333	494	235
Hessen				
Bad Nauheim	802	1 458	624	834
Bingen (Rhein)	1 611	2 058	1 037	415
†Darmstadt	14 854	14 586	(5 8 110	7 403
Friedberg	910	1 131	591	184
Gießen	2 175	6 813	1 164	878
Mainz	17 593	22 325	(5 10 746	11 956
Offenbach	10 204	10 989	6 317	4 624
†Worms	5 471	6 038	3 838	3 718
Mecklenburg-Schwerin				
Güstrow (Ldw. Km.)	277	277	(14 277	(14 336
Rostock (Ldw. Km.)	224	244	224	(6 124
Schwerin	1 197	980	(6 980	.
Großh. Sachsen				
Apolda	2 021	1 632	1 841	(4 1 522
Eisenach	951	2 826	488	1 044
Jena	6 353	18 594	(7 11 551	20 894
Weimar	1 885	4 013	726	1 109
Oldenburg				
Delmenhorst	847	1 831	738	1 291
Eutin	553	483	380	216
Oberstein (Nahe)	246	246	246	622
Oldenburg	12 003	14 009	11 126	4 595
Rüstringen	6 392	14 719	5 930	(8 1 472
Braunschweig				
Braunschweig	6 778	9 253	(9 4 959	6 503
Wolfenbüttel	507	443	(10 252	.
Sa.-Meiningen				
Meiningen	664	666	(11 646	.
Pößneck	168	417	(12 133	.
Sonneberg	470	1 056	446	3 197
Sachs.-Altenbg.				
Altenburg	6 034	7 463	2 968	2 574
Schmölln	426	388	354	155
Sachsen-Coburg-Gotha				
Gotha	2 755	6 621	1 445	1 607
Anhalt				
Bernburg	3 758	3 949	2 693	1 361
Cöthen	4 160	6 822	3 427	2 906
Dessau	5 301	5 051	3 275	1 368
†Harzgerode	174	229	(6 171	.
Zerbst	1 162	1 879	927	990
Schwarzburg-Sondershausen				
Arnstadt	688	1 254	669	1 300
Schwarzburg-Rudolstadt				
Rudolstadt	612	1 052	490	598
Reuß ält. Linie				
†Greiz	2 799	2 398	1 378	854
Zeulenroda	1 062	1 003	893	286
Reuß jg. Linie				
Gera	3 212	3 731	2 043	4 747
Lübeck				
Lübeck	22 058	22 309	(5 16 737	8 601
Bremen				
Bremen:				
Öffentl. A.-N.	4 379	5 335	3 342	4 232
A.-N. d. W.-A.-St.	1 034	954	846	497
Frauenarbeitsmeldest.	3 404	2 353	(3 1 302	.
†Bremerhaven	1 165	3 299	415	906
Hamburg				
Hamburg	86 384	83 149	(13 66 199	54 785
Elsaß-Lothring.				
Bischweiler	1 461	1 670	1 029	78
Colmar	6 055	9 339	3 872	4 214
Diedenhofen	2 146	4 354	1 408	(10 91
Erstein	856	912	705	524
Gebweiler	351	646	225	259
Hagenau	1 222	1 126	938	128
Metz	9 345	25 200	5 128	5 207
Molsheim	576	1 321	(8 532	.
Mülhausen (Els.)	47 188	16 017	7 961	6 121
Rappoltsweiler	8 154	7 702	7 696	551
Schiltigheim	4 903	4 034	3 602	(10 1 098
Schlettstadt	745	6 391	741	392
Straßburg (Els.)	18 259	21 196	12 874	13 816
Weißenburg (Els.)	1 632	2 036	1 336	.
Zabern	987	1 113	510	(10 56

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 117. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 117. — [3]) Vermittlung in 8, — [4]) in 11 Monaten. — [5]) Die Zahlen sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — [6]) Vermittlung in 6 Monaten. — [7]) Siehe Anmerkung 15 auf S. 117. — [8]) Vermittlung in 4 Monaten. — [9]) Einschl. der Zahlen des A.-N. der Metallindustrie. — [10]) Vermittlung in 9, — [11]) in 7, — [12]) in 5 Monaten. — [13]) Einschließlich der Vermittlungstätigkeit des A.-N. der Patriotischen Gesellschaft in den Monaten Januar bis März; die Zahlen sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — [14]) Nur Inländervermittlung.

5. Die Vermittlung land- und forstwi

a. Einheimische Arbeiter u

a = Arbeitsgesuche; b = Offene Stellen; c = Besetzte Stellen (Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 19

Staat oder Landesteil	Land- und forstwirtschaftliche Beamte			Höhere Arbeiter: Höhere land- und forstwirtschaftliche Arbeiter (außer Berufsschweizern), Winzer			Höhere Arbeiter: Berufsschweizer, ledig			Höhere Arbeiter: Berufsschweizer, verheiratet			Landwirtschaftliches Gesinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
I. Männlich															
Ostpreußen	1 597	1 263	414	777	1 270	288	1 008	1 393	333	1 317	2 146	252	1 868	2 362	1 14
Westpreußen	1 955	1 735	269	633	689	142	15	19	2	131	145	28	136	445	10
Berlin u. Brandenbg.	293	356	94	275	533	126	1 091	1 285	716	619	279	132	5 408	6 063	4 22
Pommern	483	532	141	557	733	186	322	499	256	270	265	139	782	1 394	45
Posen	753	532	253	499	594	151	6	45	5	39	36	5	664	1 274	53
Schlesien	504	484	98	333	456	179	27	31	15	37	36	13	2 595	4 455	1 72
Sachsen	1 843	1 269	341	1 300	4 824	387	399	558	211	596	874	218	2 779	7 030	1 90
Schleswig-Holstein	107	99	41	171	171	75	472	329	267	112	36	28	3 390	3 174	2 16
Hannover	88	400	38	68	192	49	307	388	239	164	153	97	1 176	1 562	89
Westfalen[1]	296	142	57	49	56	42	90	101	74	7	16	7	2 070	2 090	1 38
Hessen-Nassau	10	11	7	43	35	22	119	68	52	31	15	10	174	241	10
Rheinland	25	3	2	162	115	43	1 083	1 013	953	176	107	99	1 215	1 146	72
Kgr. Preußen	7 954	6 826	1 755	4 867	9 668	1 690	4 939	5 729	3 123	3 499	4 108	1 028	22 257	31 236	15 36
Bayern	128	99	24	175	166	68	800	1 264	507	225	219	84	5 103	8 774	3 50
Kgr. Sachsen[1]	65	55	39	85	69	51	1 008	1 530	958	252	224	160	1 213	1 504	86
Württemberg	93	82	48	86	56	20	905	901	587	72	48	18	3 355	3 933	1 79
Baden	15	22	5	36	35	23	448	502	274	32	21	11	1 764	2 319	1 23
Hessen	1	2	1	10	21	3	489	604	295	61	22	15	424	484	31
Meckl.-Schwerin	39	146	15	9	6	6	70	98	68	78	28	7	205	247	20
Thüring. Staaten	19	16	12	31	24	14	51	52	39	33	20	12	661	722	44
Oldenburg	25	38	12	5	16	4	—	—	—	—	—	—	228	396	16
Braunschw. usw.[2]	35	45	22	41	77	30	22	31	20	27	56	21	403	950	36
Lübeck	—	—	—	9	2	—	7	—	—	—	—	—	43	58	3
Bremen	—	—	—	1	3	1	17	—	—	3	—	—	682	276	15
Hamburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 114	1 283	1 09
Elsaß-Lothringen	10	5	3	84	114	33	95	165	85	25	34	26	323	1 254	24
Deutsches Reich	8 385	7 336	1 936	5 439	10 257	1 943	8 851	10 876	5 956	4 307	4 780	1 382	38 775	53 436	25 79
II. Weiblich															
Ostpreußen	797	517	240	318	217	103	9	16	5	33	25	17	2 939	11 551	2 24
Westpreußen	54	69	21	15	56	9	—	—	—	—	—	—	169	626	9
Berlin u. Brandenbg.	23	25	11	27	34	13	6	6	1	20	9	3	2 291	5 999	2 05
Pommern	170	150	33	102	101	30	13	16	2	2	1	1	861	2 804	45
Posen	75	29	10	11	7	2	2	3	2	—	17	—	160	662	13
Schlesien	114	124	36	213	81	40	3	1	3	7	8	4	1 813	4 403	1 09
Sachsen	1 843	834	260	1 432	3 868	170	9	15	6	583	688	208	1 481	5 607	92
Schleswig-Holstein	5	6	1	16	6	3	3	4	4	23	5	5	2 132	2 384	1 24
Hannover	1	10	—	5	17	4	—	—	—	1	1	1	820	1 811	46
Westfalen	31	25	16	20	22	14	1	—	—	4	2	2	3 009	3 380	1 81
Hessen-Nassau	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	508	8
Rheinland	2	1	—	20	13	1	3	4	2	4	2	1	435	653	18
Kgr. Preußen	3 120	1 790	628	2 179	4 422	389	49	65	25	677	758	242	16 244	40 388	10 78
Bayern	48	48	19	100	98	58	588	1 175	360	132	112	63	4 079	11 957	2 59
Kgr. Sachsen[1]	34	6	5	16	7	5	1	1	1	6	5	5	1 197	1 502	84
Württemberg	11	73	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 481	3 415	64
Baden	—	1	—	336	758	174	6	9	5	—	3	—	670	1 418	48
Hessen	—	—	—	8	4	3	34	36	13	1	—	—	84	406	7
Meckl.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	29	1
Thüring. Staaten	48	25	1	18	4	3	2	—	—	6	—	—	360	882	29
Oldenburg	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	185	468	11
Braunschw. usw.[2]	23	20	9	10	19	5	—	—	—	—	—	—	265	1 124	19
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	129	9
Bremen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	314	703	12
Hamburg	—	—	—	9	8	8	—	—	—	—	—	—	599	523	28
Elsaß-Lothringen	—	—	—	4	2	1	12	8	—	—	—	—	443	484	24
Deutsches Reich	3 285	1 963	674	2 683	5 324	646	693	1 294	404	823	878	310	26 076	63 428	16 80

[1]) Einschließlich Nachträge. — [2]) Einschließlich Anhalt, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck. — [3]) Darunter Arbeiter für Forstwirtschaft
Landesteile mit enthalten sind.

...aftlicher Arbeiter im Jahre 1917
...ländische Wanderarbeiter
...2—12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

Sonstige landwirtschaftliche Arbeiter												Insgesamt		
...ndwirtschaftliche Arbeiter ...it Jahresvertrag (außer ...esinde), besonders Depu...tanten, Gutstagelöhner			Landwirtschaftliche Arbeiter ohne Jahresvertrag (außer ausländischen Wanderarbeitern)											
			Freie landwirtschaftl. Arbeiter in d. Nähe d. Heimatortes arbeitend			Inländische Wanderarbeiter (Schnitter)			Gelegenheitsarbeiter aus anderen Berufen					
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
...ersonen														
437	3 936	986	859	908	447	150	166	148	198	323	132	9 261	13 844	4 176
187	680	64	131	248	109	156	282	163	639	282	211	4 001	4 538	1 095
347	2 615	681	1 894	1 726	1 137	1 443	1 630	1 314	323	293	221	12 780	15 461	8 694
151	496	67	931	1 429	458	37	62	12	80	83	68	3 635	5 829	1 797
461	2 092	370	1 010	4 170	865	41	74	41	240	312	210	3 980	9 634	2 684
439	858	295	958	1 612	607	22	88	18	978	2 055	819	5 917	10 273	3 777
410	1 835	153	1 375	2 740	895	345	250	147	2 257	3 379	1 472	11 314	23 050	5 738
442	753	265	11 823	9 286	7 827	1 229	1 259	892	1 407	1 432	866	19 184	16 851	12 455
483	714	356	1 093	3 339	948	637	826	633	739	5 970	660	4 772	13 804	3 934
260	263	174	465	1 965	337	39	37	34	451	441	274	3 772	5 311	2 418
094	1 262	940	456	450	304	16	18	15	227	255	211	2 772	3 043	2 248
111	212	85	1 045	978	463	—	2	—	451	336	286	4 326	4 244	2 711
822	15 716	4 436	22 040	28 851	14 397	4 115	4 694	3 417	7 990	15 161	5 430	85 714	125 882	51 727
317	611	187	639	1 147	534	95	262	75	2 314	2 844	2 069	10 062	16 110	7 270
240	361	197	141	190	114	10	20	16	117	174	110	3 168	4 238	2 559
176	216	124	150	202	91	33	50	30	53	94	50	4 923	5 682	2 761
443	766	189	3 063	3 134	2 918	61	66	50	1 411	1 390	1 344	7 370	8 421	6 142
52	77	33	427	626	353	29	28	28	282	390	203	1 823	2 640	1 297
28	30	28	274	297	259	176	61	56	4	—	—	887	917	647
107	122	77	252	225	124	54	40	29	240	174	130	1 461	1 489	891
42	97	30	268	303	199	397	338	267	27	440	9	1 004	1 673	697
126	473	105	514	542	443	121	423	122	102	35	22	1 401	2 663	1 163
17	—	—	1 126	889	698	—	—	—	—	—	—	1 202	949	735
19	11	9	48	28	18	—	—	—	339	236	205	1 109	554	385
61	40	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 176	1 323	1 101
61	132	42	1 551	3 586	1 449	—	5	—	2 231	2 495	1 972	4 631	8 124	4 099
611	18 652	5 464	30 493	40 020	21 597	5 091	5 987	4 090	15 110	23 433	11 544	(3 126 931	(4 180 665	(5 81 474
...rsonen														
756	1 322	717	426	605	399	470	549	333	429	953	395	6 178	15 763	4 449
35	35	35	41	126	30	68	329	66	139	786	118	521	2 029	379
309	1 415	184	430	819	352	369	583	460	275	481	261	3 762	9 387	3 337
12	29	7	531	916	311	9	70	8	11	33	9	1 716	4 134	860
32	161	25	497	1 779	421	—	234	—	70	214	49	918	3 179	703
350	541	267	679	809	398	536	705	315	1 359	2 226	991	5 077	8 901	3 146
209	2 228	165	798	3 309	648	633	926	425	670	506	249	7 661	17 996	3 054
81	185	47	1 721	1 833	1 312	13	—	—	726	740	671	4 720	5 163	3 287
21	119	12	574	814	537	6	21	3	289	375	271	1 717	3 168	1 292
37	111	74	385	419	191	175	269	128	262	49	44	3 928	4 281	2 287
—	10	—	120	247	83	—	—	—	54	83	14	313	848	180
60	56	6	194	146	80	2	—	—	732	558	293	1 455	1 448	573
902	6 212	1 539	6 396	11 822	4 762	2 281	3 686	1 738	5 016	7 004	3 365	37 966	76 297	23 547
116	191	75	399	573	367	170	160	150	2 046	2 582	1 875	7 737	16 955	5 619
442	78	46	157	145	86	45	—	—	492	2 009	1 870	2 411	3 793	2 885
21	45	17	79	70	24	28	38	22	—	—	—	1 620	3 641	721
25	59	8	46	76	33	—	—	—	137	122	82	1 226	2 459	788
63	275	63	7	8	2	—	—	—	14	10	2	211	739	154
1	3	—	78	192	31	8	7	7	3	—	—	112	231	52
26	46	16	172	293	101	3	3	—	193	630	133	872	1 946	593
4	13	3	60	79	42	—	—	—	3	5	3	271	577	176
19	19	9	163	292	147	139	590	137	86	44	37	712	2 113	547
—	—	—	240	278	195	—	—	—	—	—	—	373	407	293
17	11	7	1 633	1 016	486	—	—	—	80	—	—	2 047	1 730	620
64	40	7	15	11	11	—	—	—	25	22	18	712	604	331
96	8	1	1 717	1 554	1 405	—	—	—	83	22	13	2 378	2 100	1 688
798	7 000	1 791	11 162	16 409	7 692	2 674	4 484	2 054	8 178	12 450	7 398	(6 58 648	(7 113 592	(8 38 014

...ereit, männliche Personen: 1969, — [4]) 5888, — [5]) 1 771; weibliche Personen: — [6]) 278, — [7]) 362, — [8]) 237, die in den Insgesamtzahlen der einzelnen

5b. Ausländische landw

Wanderarbeiter wurden vermittelt

nach (Staat oder Landesteil)	durch die Deutsche Arbeiterzentrale: an landwirtschaftliche Vertretungen m.	an landwirtschaftliche Vertretungen w.	unmittelbar an Auftraggeber m.	unmittelbar an Auftraggeber w.	durch Arbeitsnachweise unmittelbar m.	durch Arbeitsnachweise unmittelbar w.	überhaupt m.	überhaupt w.
Ostpreußen	—	—	1 604	1 531	212	338	1 816	1 869
Westpreußen	383	254	251	236	27	7	661	497
Berlin u. Brandenburg	958	1 144	1 363	1 103	27	12	2 348	2 259
Pommern	1 500	1 810	349	498	867	532	2 716	2 840
Posen	128	162	1 509	1 877	(1) 1 151	(1) 1 623	2 788	3 662
Schlesien	2 171	3 414	1 121	1 455	(1) 3 690	(1) 3 236	6 982	8 105
Provinz Sachsen, Anhalt	2 738	3 327	620	848	1 267	1 702	4 625	5 877
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Hamburg, Lübeck	18	41	987	1 246	181	189	1 186	1 476
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen	310	388	355	591	459	275	1 124	1 254
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	126	196	616	475	94	88	836	759
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	—	—	438	489	1	—	439	489
Königreich Sachsen und Thüringische Staaten	244	246	252	338	76	28	572	612
Insgesamt	8 576	10 982	9 465	10 687	8 052	8 030	26 093	29 699

[1]) Einschl. Nachträge.

6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1917

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 1917, Nr. 2—12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

Ausländische industrielle Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeitsnachweise unmittelbar vermittelt

nach	und zwar: Deutsche aus Rußland m.	Deutsche aus Rußland w.	Polen m.	Polen w.	galizische Polen m.	galizische Polen w.	Ungarn m.	Tschechen m.	Ruthenen m.	Ruthenen w.	sonstige m.	sonstige w.	insgesamt m.	insgesamt w.
Ostpreußen	8	2	690	51	—	—	—	—	1	—	76	83	775	136
Westpreußen	8	—	209	—	—	—	—	—	—	—	7	—	224	—
Brandenburg	113	80	2 397	173	—	—	—	1	—	—	801	11	3 312	264
Pommern	12	7	561	48	—	—	—	—	—	—	6	1	579	56
Posen	17	—	346	11	1	—	—	—	—	—	8	—	372	11
Schlesien	47	2	13 512	1 176	7	5	1	1	2	4	1693	39	15 263	1 226
Sachsen	66	33	1 654	184	—	—	—	9	—	—	164	4	1 893	225
Schleswig-Holstein	2	4	98	9	—	—	—	—	—	—	12	2	112	15
Hannover	4	12	27	10	—	—	—	—	—	—	139	1	170	23
Westfalen	60	12	1 596	19	—	—	—	—	—	—	143	1	1 799	32
Hessen-Nassau	7	1	544	38	—	—	—	1	—	—	2	2	554	41
Rheinland	180	9	3 798	69	—	—	1	2	1	—	1955	11	5 937	89
Bayern	2	6	16	11	—	—	—	—	—	—	1	—	19	17
Königreich Sachsen	16	2	386	34	—	—	—	—	—	—	141	7	543	43
Württemberg	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	26	1	41	1
Baden	1	2	7	16	—	2	—	—	1	1	103	53	112	74
Hessen	—	7	96	235	—	—	—	—	—	—	—	7	96	249
Mecklenburg-Schwerin	1	2	214	16	—	—	—	—	—	—	2	—	217	18
Großherzogtum Sachsen	—	—	61	1	—	—	—	—	—	—	14	—	75	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Oldenburg	—	—	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1
Braunschweig	1	11	70	67	—	—	—	—	—	—	—	1	71	79
Sachsen-Altenburg	4	—	330	3	—	—	—	—	—	—	56	—	390	3
Reuß j. L.	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Lübeck	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	26	—	29	—
Bremen	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Hamburg	—	—	122	1	—	—	—	—	—	—	16	—	138	1
Elsaß-Lothringen	16	1	1 697	61	—	—	—	—	—	—	137	1	1 850	63
Insgesamt	567	193	28 508	2 234	8	7	2	14	5	5	5 528	225	34 632	2 664

haftliche Wanderarbeiter

Darunter													
Deutsche aus Rußland		Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
23	35	1 392	1 118	1	—	—	—	—	1	—	1	400	714
42	44	508	419	1	1	—	—	—	—	—	—	110	33
100	134	1 763	1 434	1	1	—	—	1	1	—	—	483	689
113	151	2 050	1 667	7	22	—	—	—	—	—	1	546	999
407	810	2 289	2 697	9	4	—	—	2	—	—	—	81	151
190	252	5 641	5 669	61	97	—	1	2	3	28	72	1 060	2 011
84	155	3 447	3 968	24	49	—	—	9	11	1	3	1 060	1 691
60	127	993	1 154	—	5	—	—	1	2	—	1	132	187
42	58	884	901	8	31	1	—	1	1	6	11	182	252
15	26	612	598	—	6	—	—	2	1	—	3	207	125
24	16	371	383	—	4	—	—	—	—	—	—	44	86
37	63	474	453	7	18	—	—	4	7	3	—	47	71
1 137	1 871	20 424	20 461	119	238	1	1	22	27	38	92	4 352	7 009

7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche[1])

Nach den Berichten über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale in den Geschäftsjahren[2]) 1915/16 und 1916/17)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausgefertigt an Wanderarbeiter						
aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1915/16	1916/17	1915/16	1916/17	1915/16	1916/17
1. Rußland	311 658	326 683	133 913	147 676	445 571	474 359
darunter:						
Polen	276 500	278 469	103 643	116 635	380 143	395 104
Deutsche	27 522	31 931	26 998	27 498	54 520	59 429
Sonstige	7 636	16 283	3 272	3 543	10 908	19 826
2. Österreich	26 371	19 130	56 204	47 897	82 575	67 027
darunter:						
Polen	8 841	6 497	2 123	1 621	10 964	8 118
Ruthenen	14 228	9 485	2 459	1 675	16 687	11 160
Deutsche	2 545	2 449	34 483	30 437	37 028	32 886
Tschechen	696	618	10 442	8 511	11 138	9 129
Sonstige	61	81	6 697	5 653	6 758	5 734
3. Ungarn	210	174	5 786	4 474	5 996	4 648
darunter:						
Deutsche	60	40	2 159	1 728	2 219	1 768
Sonstige	150	134	3 627	2 746	3 777	2 880
4. Schweiz	1 905	2 013	5 285	4 404	7 190	6 417
5. Italien	41	49	11 399	10 591	11 440	10 640
6. Niederlande, Belgien	6 208	5 533	50 009	88 602	56 217	94 135
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	2 318	1 598	3 988	3 615	6 306	5 213
8. Frankreich, Luxemburg	61	236	1 979	3 324	2 040	3 560
9. Übriges Ausland	45	67	1 924	2 555	1 969	2 622
Zusammen	348 817	355 483	270 487	313 138	619 304	668 621

[1]) Auf Grund der Erlasse des preußischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907, 30. 12. 1908 sowie vom 13. 1. 1915 und vom 22. 11. 1915 in den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweispapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — [2]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1914 bis 1917*)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgänge XII—XV, 1914—1917, Nr. 1—12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1. — Mitteilungen der Arbeitgeberverbände)

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1917	1916	1915	1914
	A. Bergbau				
Essen (Ruhr)	Zechenverband	91 270	111 041	125 744	219 637
	B. Metallindustrie				
Aachen	Verband der Metallindustriellen	3 474	5 230	4 927	2 633
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	11 853	4 934	4 420	1 381
Berlin	Verband Berliner Metallindustrieller	42 750	41 077	55 399	54 748
Braunschweig	» der Metallindustriellen	2 047	2 197	2 199	2 492
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	4 107	4 702	3 762	10 607
Bremerhaven	» »	2 473	3 630	5 513	13 015
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	3 348	4 783	9 399	6 793
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	21 379	29 331	26 676	13 110
Cöln (Rhein)	Verband der Metallindustrie Cölns u. d. Nachbargebiete	2 123	7 392	.	.
Danzig	» » Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	1 107	2 017	2 342	5 634
Dresden	Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	3 884	5 683	8 951	7 094
Eisenach	Verband der Metallindustriellen	1 546	1 172	2 259	(1 1 540
Erfurt	Verband Thüringer Metallindustrieller	3 400	3 131	3 266	3 202
Eßlingen	» Württembergischer Metallindustrieller	949	1 835	3 006	(2 1 951
Gera	» Geraer Metallindustrieller	597	533	.	.
Halle (Saale)	» der Metallindustriellen von Halle u. Umgegend	4 534	5 126	5 286	2 685
Hamburg	» » Eisenindustrie Hamburgs	20 091	34 095	39 928	35 799
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- u. Metallindustrie Kiels	3 456	4 462	9 724	13 567
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	13 872	9 354	13 977	9 976
Magdeburg	Verband d. Metallindustriellen Magdeburgs u. Umgegend	17 240	13 328	13 853	8 386
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	6 130	6 437	6 575	4 135
Nürnberg	» » »	27 706	21 303	15 535	8 556
Remscheid	Arbeitgeberverband	4 390	6 910	9 072	(2 6 944
Stettin-Grabow	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	5 549	6 655	7 712	14 465
Stuttgart	Verband Württembergischer Metallindustrieller	6 207	7 137	8 472	(2 5 494
Vegesack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	1 796	1 482	1 425	3 980
	C. Spinnstoffgewerbe				
Bremen	Jutespinnerei und Weberei	785	.	.	.
Burgstädt (Sachsen)	Textilfabrikantenvereinigung	503	.	.	.
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Umgegend	1 093	840	2 462	5 925
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	2 813	1 497	3 294	4 013
Forst (Lausitz)	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	3 184	2 656	10 266	11 081
Limbach (Sachsen)	Verband der Arbeitgeber der Sächs. Textilindustrie (Industrie-Verein)	1 090	.	.	.
	D. Baugewerbe				
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	977	2 280	(2 2 542	2 683
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	909	2 354	3 487	6 050
Hannover	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	529	1 720	4 560	(1 8 402

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1917 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatt veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. — [1]) Vermittlung in 7, — [2]) in 11 Monaten

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1914 bis 1917

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1917	1916	1915	1914
	E. Verkehrsgewerbe				
Bremen	Hafenbetriebs-Verein in Bremen	8 323	10 761	(2 3 379	.
»	Heuerbüro des Vereins der Reeder des Unterweser-gebietes	1 842	(3 1 523	.	.
Emden	Emder Hafenbetriebsverein e. V.	(4 6 959	.	.	.
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	6 154	7 292	4 914	20 836
»	Hamburg-Amerika-Linie (Heuerbüro)	1 396	1 258	1 097	25 589
»	Hafenbetriebsverein in Hamburg [5])	51 777	75 679	54 459	259 135
Lübeck	Heuerstelle des Zentralvereins deutscher Reeder in Lübeck	1 480	1 081	967	.
München	Bayerischer Arbeitgeberverband d. Transport-, Handels- und Verkehrsgewerbes	1 038	1 130	.	.
Stettin	Heuerstelle des Vereins Stettiner Reeder	785	1 026	.	.
	F. Sonstige Gewerbe				
Berlin	Verein Berliner Hotelbesitzer	1 201	.	.	.
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine	3 694	4 411	6 842	12 810
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	559	743	916	1 076
»	» » Wäschereibesitzer von 1874	1 897	1 764	1 246	2 222
Kiel	Verband deutscher Landwirte	1 774	(3 1 843	.	.
	G. Gemischte Verbände				
Ahlen	Arbeitgeberverein	656	536	.	.
Aschersleben	Verein zur Unterhaltung eines Arbeitsnachweises für Industriearbeiter und -arbeiterinnen	(3 877	.	.	.
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	597	953	933	1 914
Dessau	Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt und Schutzverband Anhaltischer Arbeitgeber	5 884	6 178	5 095	2 639
Eilenburg	Arbeitgeberverband für Eilenburg und Umgegend	1 936	(6 1 896	.	.
Flensburg	» für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft	2 817	3 229	4 123	4 797
Frankenthal	» für Industrie und Gewerbe	6 642	7 492	5 693	3 030
Hagen (Westf.)	» » die Kreise Hagen und Schwelm	8 940	10 904	10 619	8 827
Hannover	Verein hannoverscher Metallindustrieller	32 535	25 269	25 793	16 306
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	6 456	5 264	5 149	6 624
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	1 088	1 169	1 531	1 956
Kiel	Bund der Arbeitgeber	1 397	1 592	.	.
Königsberg (Ostpr.)	Arbeitgeberverband für Handel, Industrie und Gewerbe	2 102	(3 2 694	.	.
Mannheim	» der Industrie in Mannheim-Ludwigshafen	29 856	23 491	(7 27 307	(13 714
Menden (Westf.)	» Menden und Umgegend	614	801	565	876
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde und Umgegend	778	900	1 580	2 782
Staßfurt-Leopoldshall	Arbeitgeberverband d. Ortsgruppe Staßfurt-Leopoldshall	1 145	(4 591	.	.
Velbert (Rheinland)	Fabrikantenverein	4 964	(2 1 694	.	.

[1]) Vermittlung in 7, — [2]) in 4, — [3]) in 11, [4]) in 3 Monaten. — [5]) Die Ziffern enthalten auch Vermittlungen von Tages- oder Stundenarbeit. — [6]) Vermittlung in 8, — [7]) in 10, [8]) in 6 Monaten.

9. Die Stellenvermittlung der kaufmännische

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 1917, Nr. 2 bis 12

Zah

Im Monate	Bewerber				offenen Stellen			
	a) Rest aus dem Vormonate	b) Neumeldungen	a) Rest aus dem Vormonate	b) Neumeldungen	a) Rest aus dem Vormonate	b) Neumeldungen	a) Rest aus dem Vormonate	b) Neumeldungen
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
Januar: A. Kontorpersonal[3]	1 756	1 419	2 409	3 057	1 564	1 872	1 930	4 896
Januar: B. Verkaufspersonal[4]	635	447	849	439	1 117	612	179	320
Januar: Außerdem Lehrlinge	513		103		385		26	
Februar: A. Kontorpersonal	1 953	1 470	2 341	4 188	1 693	1 553	2 502	3 768
Februar: B. Verkaufspersonal	678	436	797	407	992	538	207	335
Februar: Außerdem Lehrlinge	614		148		468		50	
März: A. Kontorpersonal	2 027	2 031	3 653	4 929	1 553	1 964	2 178	3 667
März: B. Verkaufspersonal	690	473	842	465	854	642	236	314
März: Außerdem Lehrlinge	603		189		472		89	
April: A. Kontorpersonal	2 272	1 166	4 664	3 523	1 342	1 656	1 532	3 622
April: B. Verkaufspersonal	685	365	803	386	718	543	239	287
April: Außerdem Lehrlinge	456		152		385		65	
Mai: A. Kontorpersonal	2 050	1 164	4 501	2 754	1 316	1 772	1 755	4 245
Mai: B. Verkaufspersonal	686	314	759	355	664	648	278	360
Mai: Außerdem Lehrlinge	359		117		282		51	
Juni: A. Kontorpersonal	1 852	1 218	3 829	2 650	1 414	2 146	2 466	4 866
Juni: B. Verkaufspersonal	627	232	903	273	698	656	324	409
Juni: Außerdem Lehrlinge	265		79		278		44	
Juli: A. Kontorpersonal	1 478	1 112	3 047	3 077	1 675	1 717	3 209	4 674
Juli: B. Verkaufspersonal	454	227	769	329	819	445	455	302
Juli: Außerdem Lehrlinge	174		66		302		44	
August: A. Kontorpersonal	1 491	1 369	3 032	3 944	1 739	1 601	3 338	4 034
August: B. Verkaufspersonal	432	313	749	429	777	424	497	331
August: Außerdem Lehrlinge	142		53		269		41	
September: A. Kontorpersonal	1 728	1 364	3 947	4 614	1 645	1 374	2 694	3 486
September: B. Verkaufspersonal	501	297	817	433	675	337	294	252
September: Außerdem Lehrlinge	163		48		285		34	
Oktober: A. Kontorpersonal	1 847	1 346	4 953	4 494	1 293	1 294	1 856	3 150
Oktober: B. Verkaufspersonal	496	280	918	466	540	264	209	253
Oktober: Außerdem Lehrlinge	168		59		267		37	
November: A. Kontorpersonal	1 963	1 227	5 047	3 711	1 130	1 369	1 547	3 069
November: B. Verkaufspersonal	580	266	997	419	435	324	160	227
November: Außerdem Lehrlinge	220		69		325		28	
Dezember: A. Kontorpersonal	1 906	908	5 195	2 717	1 220	1 139	1 546	2 739
Dezember: B. Verkaufspersonal	566	206	997	286	477	230	171	177
Dezember: Außerdem Lehrlinge	287		68		369		11	
Zusammen: A. Kontorpersonal	(5 .	(6 15 794	(5 .	(6 43 658	(5 .	(6 19 457	(5 .	(6 46 216
Zusammen: B. Verkaufspersonal	(5 .	(6 3 856	(5 .	(6 4 687	(5 .	(6 5 663	(5 .	(6 3 567
1. Eisenw. usw.[8]	(7 .		(7 .		(7 .		(7 .	
2. Lederw. usw.[9]								
3. Konfektion usw.[10]								
4. Kolonialw. usw.[11]								
5. Verschiedenes								
A. u. B. zusammen	(5 .	(6 19 650	(5 .	(6 48 345	(5 .	(6 25 120	(5 .	(6 49 783
Außerdem Lehrlinge zusammen	3 964		1 151		4 087		520	

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 50 Vereinen bis
[3]) Nämlich: Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen. — [4]) Nämlich: Verkäufer, Lagerhalter
Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [6]) Zur Feststellung der Jahresergebnisse
material nicht ausgeschiedenen Vormonatsreste Doppelzählungen enthalten würden. — [8]) Nämlich: Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und Verwandtes.
konfektion, Manufakturwaren und Verwandtes. — [11]) Nämlich: Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und Verwandtes. — [12]) Davon
verteilt stellenlos: 12 504 männliche und 38 133 weibliche Personen.

ereine im Jahre 1917 [1])
ahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

er

durch den Arbeitsnachweis erfolgten Vermittlungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten Bewerbungen[2])		Stellenangebote[2])		Bewerber am letzten Tage der Berichtsmonate[2])		offenen Stellen am letzten Tage der Berichtsmonate[2])	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
635	1 943	587	1 125	1 078	2 284	1 953	2 398	1 723	2 599
129	129	273	357	597	162	680	802	1 003	208
125	12	79	18	55	1	309	73	205	13
669	1 785	716	1 033	1 019	2 153	2 038	3 711	1 558	2 332
112	117	306	239	560	190	696	848	858	235
135	23	105	20	85	7	374	105	248	20
906	2 174	861	1 696	1 235	2 102	2 291	4 712	1 376	1 569
143	116	336	384	619	195	684	807	734	239
161	42	176	48	106	25	266	99	205	22
713	2 006	665	1 572	939	1 228	2 060	4 609	1 346	1 920
110	130	249	281	473	120	691	778	678	276
99	22	122	35	128	25	235	95	158	18
760	1 803	619	1 696	890	1 689	1 835	3 756	1 438	2 508
111	144	269	249	481	170	620	721	720	324
56	7	111	39	69	15	192	71	157	29
818	1 698	755	1 689	1 041	2 413	1 497	3 092	1 701	3 221
104	119	294	292	414	170	461	765	836	444
52	6	94	25	24	28	119	48	202	10
597	1 880	508	1 215	1 054	2 542	1 485	3 029	1 741	3 461
64	115	178	256	412	147	439	727	788	495
44	9	68	26	74	13	62	31	184	22
622	1 824	502	1 189	1 033	2 794	1 736	3 963	1 685	2 754
84	126	149	236	417	406	512	816	700	296
33	10	33	12	66	14	76	31	170	17
616	1 970	619	1 599	1 045	2 226	1 857	4 992	1 358	1 984
76	91	209	221	380	249	513	938	556	206
45	5	44	11	65	13	74	32	175	16
613	2 089	639	2 190	849	1 516	1 941	5 168	1 125	1 401
83	132	130	255	285	170	563	997	436	160
61	8	26	9	48	9	81	42	158	20
536	1 747	747	1 742	735	1 313	1 907	5 269	1 228	1 556
73	101	201	307	193	114	572	1 008	493	172
70	5	29	7	58	14	121	57	197	9
536	1 570	509	1 538	788	1 051	1 769	4 804	1 035	1 664
52	83	199	292	297	105	521	908	358	160
86	1	22	3	52	1	179	64	231	9
8 021	**22 489**	**7 727**	**18 284**	**11 706**	**23 311**	**22 369**	**49 503**	**17 314**	**26 969**
1 141	**1 403**	**2 793**	**3 369**	**5 128**	**2 198**	**6 952**	**10 115**	**8 160**	**3 215**
140	41	202	67	1 165	146	455	195	2 142	198
83	260	199	564	641	540	500	1 587	946	937
232	323	1 024	1 302	1 024	709	2 610	3 366	1 335	1 086
562	636	1 035	979	1 874	465	2 537	2 951	3 355	491
124	143	333	457	424	338	850	2 016	382	503
2 9 162	([12] 23 892	10 520	21 653	16 834	25 509	([13] 29 321	([13] 59 618	25 474	30 184
967	150	909	253	830	165	2 088	748	2 290	205

ittlungsstellen nur 38 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen. — [2]) Einschl. Vormonatsreste. — aginiere und Reisende aus verschiedenen Geschäftszweigen. — [9]) Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats verbleibenden Restes der n Januar übernommenen Vormonatsreste mit hinzuzurechnen. — [7]) Diese Summen sind nicht gebildet worden, da sie wegen der auch im Ur- ämlich: Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren und Verwandtes (Bleistift, Pinsel usw.). — [10]) Nämlich: Tuch, Seiden- Ausland: 98 männliche und 52 weibliche Personen. — [13]) Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1917 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 1917, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Monate	Zahl der Bewerber: Rest aus dem Vormonate	Bewerber: Neue Meldungen	offenen Stellen: Rest aus dem Vormonate	offenen Stellen: Neue Meldungen	durch den Arbeitsnachweis erfolgten Vermittlungen	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten [2]): Bewerbungen	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten [2]): Stellenangebote	Bewerber am letzten Tage der Berichtsmonate [2])	offenen Stellen am letzten Tage der Berichtsmonate [2])
Jan. A. Betriebspersonal*)	322	145	186	214	62	121	141	284	197
Jan. B. Büropersonal**)	77	39	78	93	7	35	107	74	57
Febr. A. Betriebspersonal	265	163	182	158	47	70	151	311	142
Febr. B. Büropersonal	70	58	50	111	4	26	72	98	85
März A. Betriebspersonal [3])	314	193	148	170	46	116	98	345	174
März B. Büropersonal	99	57	87	65	6	23	109	127	37
April A. Betriebspersonal [3])	328	108	170	108	36	103	99	297	143
April B. Büropersonal	131	43	30	70	9	43	48	122	43
Mai A. Betriebspersonal	297	126	145	133	49	100	99	274	130
Mai B. Büropersonal	122	47	41	83	12	41	68	116	44
Juni A. Betriebspersonal [3])	198	110	141	157	46	68	99	194	153
Juni B. Büropersonal	118	45	42	104	14	46	61	103	71
Juli A. Betriebspersonal	260	160	146	141	43	109	112	268	132
Juli B. Büropersonal	108	59	89	78	8	36	113	123	46
Aug. A. Betriebspersonal	265	161	135	138	47	114	77	265	149
Aug. B. Büropersonal	125	69	48	87	17	39	55	138	63
Sept. A. Betriebspersonal	250	115	150	101	30	76	68	259	153
Sept. B. Büropersonal	138	52	66	122	22	42	73	126	93
Okt. A. Betriebspersonal	259	93	153	103	32	66	67	254	157
Okt. B. Büropersonal	127	67	94	78	26	34	87	134	59
Nov. A. Betriebspersonal	259	107	168	84	31	80	75	255	146
Nov. B. Büropersonal	135	42	62	80	10	44	72	123	60
Dez. A. Betriebspersonal	242	93	144	94	27	65	86	243	125
Dez. B. Büropersonal	123	43	59	120	16	24	120	126	43
Zusammen A.	[4]) .	([5]) 1 574	.	([6]) 1 601	496	1 088	1 172	3 249	1 801
Zusammen B.	[4]) .	([5]) 621	[4]) .	([5]) 1 091	151	433	985	1 410	701
A. u. B. zusammen	.	([5]) 2 195	.	([5]) 2 692	([6]) 647	1 521	2 157	([7]) 4 659	2 502

*) Nämlich: Leitendes, Aufsichts- und sonstiges Betriebspersonal. — **) Nämlich: Leitendes, Aufsichts- und sonstiges Büropersonal. — [1]) Wegen der Vergleichbarkeit sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 18 Verbänden nur 12 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen. — [2]) Einschl. Vormonatsreste — [3]) Hierunter auch Direktionspersonal. — [4]) Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [5]) Zur Feststellung der Jahresergebnisse sind die im Januar übernommenen Vormonatsreste mit hinzuzurechnen. — [6]) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland. — [7]) Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt 2 270 stellenlos.

b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Berufsstellung	Vermittlungen in den Gewerbegruppen: IV Steine und Erden	V u. VI Metallindustrie	IX Spinnstoffgewerbe	X Papierindustrie	XII Holzgewerbe	XIV Bekleidungsgewerbe	XVI Baugewerbe	XVII Vervielfältigungsgewerbe	XVIII Künstlerische Gewerbe
A. Betriebspersonal									
Leitendes und Aufsichtspersonal	—	([1]) 31	—	—	—	—	([2]) 44	—	—
Sonstiges Betriebspersonal	10	66	23	27	9	26	50	9	189
B. Büropersonal									
Leitendes und Aufsichtspersonal	—	53	—	—	—	—	21	—	—
Sonstiges Büropersonal	—	44	—	—	—	—	32	—	—
Insgesamt	10	194	23	27	9	26	147	9	189

[1]) Darunter 2. — [2]) 1 Vermittlung für Direktionspersonal.

11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1917 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 1917, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

Büroangestellte für		Zahl der Bewerber a) Rest aus dem Vormonat [2]) b) Neue Meldungen		Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vormonat [2]) b) Neue Meldungen		Zahl der durch den Arbeitsnachweis erfolgten Vermittlungen		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten Bewerbungen [3])		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten Stellenangebote [3])		Zahl der Bewerber am letzten Tage der 12 Berichtsmonate [3])		Zahl der offenen Stellen am letzten Tage der 12 Berichtsmonate [3])	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. nichtgewerbliche Betriebe [4])	a)	.	.	.	.										
	b)	626	435	764	568	285	245	296	143	500	145	986	422	1 694	499
2. gewerbliche Betriebe	a)	.	.	.	.										
	b)	420	186	716	153	149	62	289	120	584	100	611	197	1 281	113
Zusammen	a)	.	.	.	.										
	b)	([5] 1 046	([5] 621	([5] 1 480	([5] 721	434	307	585	263	1 084	245	([7] 1 597	([7] 619	2 975	612
		1 667		2 201		([6] 741		848		1 329		2 216		3 587	
Vermittlung nach Monaten															
Januar	a)	123	42	207	48	45	32	43	19	91	40	148	47	199	84
	b)	113	56	128	108										
Februar	a)	146	43	191	69	47	22	59	14	90	32	141	60	204	81
	b)	101	53	150	66										
März	a)	130	53	184	46	61	37	65	25	121	27	148	76	163	50
	b)	144	85	161	68										
April	a)	132	78	147	24	43	30	38	23	75	17	138	63	297	39
	b)	87	38	268	62										
Mai	a)	132	57	287	29	37	19	41	23	64	14	132	49	316	52
	b)	78	34	130	56										
Juni	a)	137	44	356	42	37	28	44	22	61	11	112	22	377	60
	b)	56	28	119	57										
Juli	a)	114	19	378	24	21	14	44	3	67	11	115	29	358	24
	b)	66	27	68	25										
August	a)	112	30	363	30	26	12	32	22	150	25	134	35	292	42
	b)	80	39	105	49										
September	a)	138	33	302	35	30	34	35	26	119	20	163	40	265	57
	b)	90	67	112	76										
Oktober	a)	164	37	261	48	36	26	95	33	111	27	129	68	205	51
	b)	96	90	91	56										
November	a)	114	67	184	24	27	35	56	23	96	14	119	77	155	34
	b)	88	68	94	59										
Dezember	a)	128	65	153	24	24	18	33	30	39	7	118	53	144	38
	b)	47	36	54	39										

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 12 Vereinen nur 10 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen.

[2]) Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen zum Jahresergebnis ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

[3]) Einschl. Vormonatsreste der 12 Berichtsmonate.

[4]) Nämlich: Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Büroangestellte.

[5]) Zur Feststellung der Jahresergebnisse sind die im Januar übernommenen Vormonatsreste (vgl. Januar Zeile a) mit hinzuzurechnen.

[6]) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

[7]) Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt stellenlos: 606 männliche und 225 weibliche Personen.

12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre [1]	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder im			
			in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	I.	II.	III.	IV.
					Vierteljahre			
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden	Töpfer (G.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1916 1 347	0,1	0,0	0,2	0,3	.	0,1
		1917 1 376	0,1	0,0	0,4	0,1	.	—
	Porzellanarbeiter (G.)	1916 5 107	115,9	7,4	13,6	14,3	9,1	10,2
		1917 5 106	60,1	3,9	14,2	9,0	5,9	9,0
	Glasarbeiter (G.)	1916 5 974	17,5	1,0	4,6	3,7	1,7	0,8
		1917 6 520	8,6	0,5	1,5	1,3	2,7	2,1
	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1916 1 493	0,3	0,1	11,7	0,7	.	2,5
		1917 2 735	0,2	0,1	6,4	.	.	0,1
Maschinenbau und Metallverarbeitung	Kupferschmiede (G.)	1916 3 018	2,1	0,1	5,3	2,7	4,4	3,1
		1917 3 532	1,1	0,1	3,5	2,2	1,8	1,4
	Metallarbeiter (G.)	1916 236 735	455,0	0,6	4,4	3,9	3,4	1,2
		1917 337 820	157,9	0,2	2,1	0,9	0,9	1,0
	Metallarbeiter (Ch.)	1916 17 695	16,7	0,3	1,9	1,1	1,1	1,0
		1917 46 240	9,6	0,1	0,9	0,4	0,2	0,3
	Maschinenbau- und Metallarbeiter (H. D.)	1916 23 841	10,5	0,1	1,9	1,8	1,7	1,2
		1917 36 738	4,3	0,1	1,7	1,0	0,8	0,7
Spinnstoffgewerbe	Textilarbeiter (G.)	1916 60 310	1 771,9	10,0	19,3	24,2	26,8	21,0
		1917 68 602	718,8	3,6	15,5	8,9	8,1	9,2
	Textilarbeiter (H. D.)	1916 2 304	2,4	1,1	.	.	5,9	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
	Textilarbeiter (Ch.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
Papierindustrie	Buchbinder (G.)	1916 17 044	246,3	4,7	17,3	11,3	15,0	15,0
		1917 18 101	91,6	1,6	12,9	10,4	10,6	10,3
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	Sattler und Portefeuiller (G.)	1916 9 227	29,9	1,1	7,1	9,5	7,9	4,9
		1917 11 972	6,1	0,2	1,6	1,4	0,9	1,4
	Tapezierer (G.)	1916 2 259	8,5	1,3	19,1	14,7	11,	7,4
		1917 2 281	2,1	0,3	10,0	10,8	3,9	3,0
	Lederarbeiter (G.)	1916 7 249	63,7	3,2	11,0	13,6	14,1	13,9
		1917 7 058	27,3	1,5	12,0	6,4	8,8	5,7
	Lederarbeiter (Ch.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
	Schuhmacher (G.)	1916 17 926	54,1	1,0	4,2	5,4	3,6	4,6
		1917 17 100	38,5	0,7	5,0	3,7	3,4	2,3
	Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.
Holzgewerbe	Holzarbeiter (G.)	1916 69 023	190,1	0,9	16,8	13,2	12,0	9,
		1917 82 512	172,1	0,7	9,2	6,3	5,7	6,2
	Holzarbeiter (H. D.)	1916 2 472	2,2	0,3	1,4	2,1	1,4	1,7
		1917 2 316	2,6	0,4	1,7	0,9	1,1	1,3
	Holzarbeiter (Ch.)	1916 3 402	1,7	0,2	3,5	4,1	2,2	1,3
		1917 4 228	0,6	0,0	1,5	0,4	0,3	0,5
	Bildhauer (G.)	1916 1 019	7,9	2,5	24,1	14,7	11,7	11,2
		1917 871	3,9	1,2	12,0	8,0	8,5	7,4
	Bildhauer (H. D.)	1916 .	.	.	.	.	.	.
		1917 .	.	.	.	.	.	.

[1]) Soweit ersichtlich, ohne die zum Heere Eingezogenen.

verbänden in den Jahren 1916 und 1917

Verbänden

Jahrgang XV, 1917, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	1	.	—	—	0,1	.	—	24	14	.	24	100,0	100,0	.	100,0
—	—	.	—	—	—	.	—	12	36	.	—	100,0	100,0	.	—
492	457	360	448	9,2	8,6	7,2	10,2	58	34	60	46	4,4	1,2	10,9	12,7
308	394	162	288	6,8	7,7	3,2	5,6	37	28	41	24	15,2	5,4	3,7	2,4
143	97	23	16	2,4	1,6	0,4	0,3	18	41	29	19	24,2	12,8	14,3	39,1
32	42	143	64	0,5	0,7	2,3	1,1	36	11	14	18	74,4	37,0	20,5	52,8
5	1	.	10	1,0	0,1	.	1,4	6	6	.	1	38,7	40,0	.	5,6
23	.	.	1	2,7	.	.	0,0	4	.	.	10	12,7	.	.	66,7
17	7	6	7	0,6	0,2	0,2	0,2	5	8	2	3	21,5	16,3	6,7	7,4
14	6	2	4	0,4	0,2	0,1	0,1	3	5	2	4	8,7	11,7	7,9	9,4
2 460	2 115	1 587	1 190	1,1	0,9	0,7	0,5	14	16	13	24	42,7	42,7	35,1	62,4
949	623	438	725	0,4	0,2	0,1	0,2	10	14	8	9	45,6	60,6	31,8	42,7
94	90	95	63	0,6	0,5	0,5	0,3	14	17	28	20	48,8	51,8	62,1	54,5
73	42	25	127	0,3	0,1	0,0	0,2	15	16	15	11	51,0	36,7	38,4	10,1
54	59	49	63	0,4	0,5	0,4	0,5	14	14	9	13	41,4	34,6	24,6	34,0
93	49	62	87	0,7	0,3	0,4	0,4	10	4	5	5	29,0	31,8	33,3	35,3
6 441	8 560	8 697	5 793	10,3	14,3	15,3	11,8	22	43	34	35	50,6	49,0	41,9	51,1
5 235	2 535	3 005	3 612	9,0	4,1	4,3	5,6	31	20	30	26	42,8	36,0	32,6	26,2
.	.	46	.	.	.	2,6	.	.	.	18	.	.	.	78,1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
912	899	699	496	5,4	5,2	4,1	2,5	26	38	23	16	30,2	37,1	28,6	27,8
336	248	281	303	2,1	1,4	1,6	1,5	15	10	11	10	24,3	14,1	11,5	17,3
160	150	101	58	1,7	1,7	1,3	0,8	14	10	12	13	38,8	43,5	39,2	37,8
15	20	9	87	0,2	0,2	0,1	0,6	15	11	8	8	48,6	37,9	29,3	26,6
46	101	40	24	2,3	4,1	1,8	1,2	9	6	7	7	36,7	23,1	34,6	15,5
10	11	4	15	0,5	0,5	0,2	0,6	4	2	3	6	9,2	3,9	7,0	4,2
196	479	520	477	2,9	7,0	8,3	8,0	17	14	18	25	81,1	64,4	68,4	86,1
285	65	66	190	5,2	1,3	1,1	3,0	23	13	15	13	91,8	90,7	82,5	79,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
190	352	176	352	1,0	2,0	1,0	2,1	16	18	21	15	63,9	79,8	68,0	45,0
309	235	202	192	1,9	1,4	1,2	1,1	17	14	17	16	69,3	72,3	70,8	57,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 196	1 048	709	693	1,7	1,5	1,1	1,0	3	3	9	8	22,1	16,6	11,1	10,1
567	466	420	785	0,8	0,6	0,5	0,9	8	8	7	7	13,8	10,1	9,1	11,9
22	18	10	8	1,0	0,9	0,5	0,5	23	16	9	19	87,5	85,0	74,1	83,9
8	6	9	14	0,4	0,3	0,4	0,6	19	33	26	28	68,8	94,1	79,2	83,3
15	20	5	4	0,4	0,6	0,1	0,1	4	5	4	6	36,7	49,0	41,1	61,5
10	—	2	23	0,3	—	0,0	0,5	3	4	5	11	72,0	46,7	33,3	7,7
33	23	15	30	3,0	2,2	1,5	3,2	14	10	11	12	39,7	34,2	34,7	46,2
21	9	7	14	2,3	1,0	0,8	1,6	12	9	9	11	52,8	37,1	37,0	39,7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 12a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre[1]	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder im			
			in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	I.	II.	III.	IV.
					Vierteljahre			
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Bäcker (G.)	1916	8 251	36,3	1,4	12,1	13,2	9,2	9,0
		1917	7 304	25,3	1,1	8,9	7,8	7,1	6,5
	Bäcker (H. D.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Fleischer (G.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Brauerei- und Mühlenarbeiter (G.)	1916	19 630	15,5	0,3	1,3	1,0	0,7	0,6
		1917	17 304	9,6	0,2	1,0	0,7	0,3	0,5
	Tabakarbeiter (G.)	1916	23 232	23,5	0,3	1,2	0,9	1,6	2,2
		1917	20 639	51,5	1,1	.	3,9	3,8	5,1
	Tabakarbeiter (Ch.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (H. D.)	1916	2 302	1,7	0,3	1,7	.	.	1,1
		1917	2 270	0,8	0,4	1,7	.	.	.
	Hut- und Filzwarenarbeiter (G.)	1916	7 849	639,7	26,1	33,6	50,2	45,5	36,4
		1917	8 025	394,7	15,8	12,7	38,2	32,6	23,4
	Kürschner (G.)	1916	1 896	7,7	1,9	17,7	7,9	11,9	11,7
		1917	1 419	1,1	0,3	11,5	3,6	—	2,2
Reinigungsgewerbe	Friseurgehilfen (G.)	1916	318	2,9	2,9	29,6	26,0	26,3	30,3
		1917	198	0,9	1,4	15,9	9,7	5,4	20,5
Baugewerbe	Bauarbeiter (G.)	1916	78 882	222,5	1,2	14,7	6,1	3,0	3,1
		1917	79 440	128,4	0,7	12,2	2,1	0,9	4,0
	Bauhandwerker (H. D.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Glaser (G.)	1916	828	7,8	3,0	29,7	25,5	20,3	12,1
		1917	644	1,4	0,7	10,6	8,3	7,3	2,2
	Maler, Lackierer (G.)	1916	8 247	46,3	1,8	17,3	11,6	11,4	9,2
		1917	7 100	12,8	0,6	8,0	2,8	2,2	4,5
	Maler, Lackierer (H. D.)	1916	591	0,6	0,4	2,1	1,4	0,4	0,7
		1917	.	.	.	.	.	.	.
Vervielfältigungsgewerbe	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1916	567	1,0	0,6	2,5	1,4	0,7	2,1
		1917	513	0,0	0,0	0,2	.	.	.
	Notenstechergehilfen (G.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Xylographen (G.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Buchdrucker (G.)	1916	31 339	59,6	0,7	2,5	3,7	4,3	2,1
		1917	28 634	17,7	0,2	1,3	1,1	1,2	1,4
	Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter (G.)	1916	6 736	24,5	1,2	21,2	17,0	25,2	19,3
		1917	6 845	4,3	0,2	11,7	6,1	1,8	2,4
	Lithographen, Steindrucker (G.)	1916	6 153	27,6	1,4	5,5	5,1	4,4	3,8
		1917	5 397	12,4	0,7	3,2	3,1	3,1	3,0
	Gutenberg-Bund (Ch.)	1916	1 444	0,8	0,2	0,9	0,7	1,7	0,6
		1917	1 317	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,8
Handel und Verkehr	Transportarbeiter (G.)	1916	63 246	81,9	0,4	5,9	6,1	5,1	4,5
		1917	60 754	47,5	0,3	4,4	3,3	3,1	2,1
Aus verschiedenen Berufen	Frauen und Mädchen (H. D.)	1916	.	.	.	.	.	.	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
	Maschinisten und Heizer (G.)	1916	7 328	7,6	0,4	3,8	3,7	3,1	2,3
		1917	7 451	6,9	0,4	3,2	2,7	3,3	2,6
	Fabrikarbeiter (G.)	1916	81 920	169,9	0,7	4,0	2,4	1,7	1,9
		1917	97 754	88,2	0,3	2,3	1,0	0,7	0,8
	Fabrik- und Transportarbeiter (Ch.)	1916	4 037	2,3	0,2	3,4	1,8	1,3	1,2
		1917	6 679	1,4	0,1	2,3	1,2	0,8	0,8
	Gemeinde- und Staatsarbeiter (G.)	1916	26 350	20,4	0,2	1,1	0,5	0,3	0,3
		1917	29 245	14,0	0,2	1,0	0,3	0,3	0,5
Summe		1916	868 591	4 396,9	1,7	8,2	7,2	6,6	4,8
		1917	1 044 040	2 124,0	0,7	5,1	2,9	2,5	2,7

[1]) Siehe Anmerkung [1]) auf S. 132.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
225	261	110	116	2,5	3,1	1,4	1,5	10	11	11	7	23,1	26,4	39,4	18,8
170	77	73	94	2,3	1,1	1,0	1,3	11	12	9	12	21,7	42,0	27,2	24,7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	75	43	62	0,4	0,4	0,3	0,3	20	18	32	28	66,8	62,7	85,3	70,1
97	31	16	34	0,6	0,2	0,1	0,2	24	25	31	19	72,7	67,0	95,3	48,1
76	70	85	164	0,4	0,3	0,4	0,7	16	21	16	16	47,5	31,6	28,7	28,4
.	455	391	660	.	2,3	1,7	3,6	.	25	23	12	.	60,7	56,3	30,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	.	22	18	0,8	.	1,0	0,8	14	.	.	26	100,0	.	.	100,0
39	.	.	.	1,7	.	.	.	20	.	.	.	100,0	.	.	.
1 821	3 291	2 411	733	22,6	42,8	31,5	9,2	35	49	68	41	20,9	25,6	17,8	16,7
615	2 117	1 901	533	7,8	27,5	23,6	6,3	46	39	57	42	35,5	16,6	20,6	13,2
28	23	20	8	2,1	1,7	1,3	0,9	13	17	11	9	17,5	18,7	16,4	7,8
14	3	—	1	1,3	0,3	—	0,1	5	11	—	3	10,4	23,3	—	—
12	8	5	4	3,3	2,3	1,5	1,7	9	10	8	4	0,9	1,1	1,2	—
4	1	4	—	1,9	0,5	2,0	—	11	9	18	4	—	—	—	—
1 924	578	88	485	2,8	0,9	0,2	0,8	15	10	7	9	32,2	61,5	34,5	44,5
865	67	47	1 254	1,6	0,1	0,1	1,8	14	10	7	8	34,3	38,0	34,7	37,7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	65	10	8	4,5	7,3	1,3	1,1	13	10	9	6	39,1	34,6	19,3	25,6
6	3	2	3	0,9	0,5	0,3	0,5	7	5	9	12	45,1	18,9	15,2	50,0
150	176	67	238	1,7	2,0	0,8	3,4	16	8	7	12	33,5	3,8	3,9	17,3
57	15	11	98	0,8	0,2	0,2	1,4	15	6	7	8	23,7	4,8	3,9	7,2
2	4	1	1	0,4	0,9	0,2	0,2	24	37	65	12	60,0	—	—	33,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	—	—	—	2,0	—	—	—	42	26	27	11	57,1	100,0	100,0	72,7
—	.	.	.	—	.	.	.	6	.	.	.	—	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	234	189	147	0,3	0,8	0,6	0,6	17	15	18	12	68,7	62,5	69,8	56,3
69	45	60	70	0,3	0,2	0,2	0,3	12	14	15	12	57,7	53,0	60,6	64,0
86	92	68	15	1,3	1,4	1,1	0,2	5	8	4	1	16,2	19,2	12,2	8,4
7	17	3	84	0,1	0,3	0,0	1,1	1	3	4	10	11,2	8,0	8,9	13,8
118	100	77	79	1,9	1,6	1,3	1,3	26	24	22	22	57,9	62,8	49,8	54,7
75	43	39	40	1,3	0,8	0,7	0,8	25	20	13	14	61,4	70,2	88,4	90,8
1	1	3	2	0,1	0,1	0,2	0,1	12	12	19	16	83,3	100,0	77,3	87,5
1	1	—	3	0,1	0,1	—	0,2	17	7	7	8	66,7	100,0	100,0	70,0
431	375	173	167	0,6	0,6	0,1	0,3	6	7	6	5	29,4	28,5	22,0	14,8
224	109	245	133	0,4	0,2	0,4	0,2	7	5	7	5	20,7	17,3	8,7	16,1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	26	21	14	0,7	0,5	0,4	0,3	11	10	9	11	42,3	36,6	30,2	32,5
22	14	22	16	0,4	0,3	0,4	0,3	13	9	10	11	40,5	33,1	30,3	33,3
920	678	412	504	1,1	0,8	0,5	0,6	20	27	18	17	78,0	72,9	72,0	74,4
385	160	183	418	0,5	0,2	0,2	0,4	20	21	20	20	84,3	83,9	81,9	80,7
41	12	19	26	1,3	0,4	0,5	0,8	9	7	12	7	27,1	33,3	28,0	32,5
58	18	20	32	1,6	0,4	0,3	0,4	6	4	6	6	23,9	11,9	20,8	33,8
146	37	49	122	0,5	0,1	0,2	0,5	33	23	22	22	65,9	55,1	49,3	34,3
58	40	25	108	0,2	0,1	0,1	0,3	24	27	23	21	68,0	35,9	73,8	48,5
18 741	20 583	17 011	12 555	2,2	2,5	2,1	1,6	15	23	22	21	37,9	39,5	32,6	35,9
11 054	7 967	7 879	10 112	1,3	0,9	0,8	0,9	17	16	19	15	36,7	31,9	26,9	27,8

12b. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 5, 8, 11; Jahrgang XV, 1917, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XVI, 191 Nr. 2)

Berufsgruppen		Gesamtmitgliederzahl, für die berichtet wurde	Von 100 vom Bericht erfaßten Mitgliedern waren arbeitslos am Ende der letzten Woche des Vierteljahrs in den Gebieten: Ost- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesien	Provinz Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, beid. Mecklenburg, Fürstentum Lübeck, Hansestädt. Lübeck u. Hamburg	Hannover, Oldenburg (ohne Fürstentum Lübeck u. Birkenfeld), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beide Lippe	Rheinprovinz und Birkenfeld	Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Waldeck	Bayern, rechtsrheinisch	Königreich Sachsen und thüringische Staaten[1]	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elsaß-Lothringen und bayerische Pfalz	Deutsches Reich
Gesamtheit der Verbände[2]	1. V.-J. 1916.	795 291	1,8	1,8	1,8	0,9	1,1	1,4	0,9	0,9	0,6	2,6	4,8	2,8	2,4	2,3
	1. V.-J. 1917.	765 887	2,1	0,8	3,9	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4	0,2	1,5	2,7	1,2	3,3	1,4
	2. V.-J. 1916.	785 497	0,3	1,7	1,2	0,7	1,0	1,0	0,4	1,3	0,9	2,7	6,4	2,7	2,6	2,6
	2. V.-J. 1917.	842 516	0,1	0,5	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	1,1	2,4	0,6	3,0	0,9
	3. V.-J. 1916.	763 925	0,2	1,2	2,6	0,7	0,6	0,7	0,2	0,9	0,6	2,7	5,3	2,3	1,8	2,2
	3. V.-J. 1917.	948 622	0,1	0,5	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,6	2,4	0,3	1,8	0,8
	4. V.-J. 1916.	755 910	1,0	1,1	1,8	1,0	0,7	0,5	0,3	0,6	0,4	2,3	3,3	2,1	2,1	1,6
	4. V.-J. 1917.	1 003 236	1,2	1,0	1,5	0,4	0,7	0,4	0,4	0,2	1,3	1,2	1,7	0,5	1,8	1,0
Darunter[2]:																
Maschinenbau und Metallverarbeitung	1. V.-J. 1917	282 546	0,6	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,6	1,1	0,2	0,4
	2. V.-J. 1917	332 819	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,7	0,1	0,2
	3. V.-J. 1917	378 636	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	—	0,1
	4. V.-J. 1917	413 899	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,2	0,0	0,2
Spinnstoffgewerbe	1. V.-J. 1917	57 888	.	3,1	15,6	4,2	8,1	4,6	2,7	3,3	.	17,3	8,7	12,1	40,4	9,0
	2. V.-J. 1917	62 526	.	1,1	0,5	4,7	3,2	1,8	1,9	2,0	.	7,4	5,6	3,1	37,1	4,1
	3. V.-J. 1917	70 428	.	0,0	1,7	5,6	1,0	2,1	—	1,9	.	4,3	6,9	1,7	31,5	4,3
	4. V.-J. 1917	64 070	.	6,3	3,0	.	7,4	2,0	0,7	2,0	0,3	12,1	5,6	4,4	29,4	5,6
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	1. V.-J. 1917	30 790	.	0,2	0,9	3,5	0,4	0,7	.	0,2	0,1	0,6	4,8	1,6	3,6	2,0
	2. V.-J. 1917	30 523	.	0,3	0,8	2,0	0,1	0,4	.	0,4	0,0	0,3	1,1	0,6	6,3	1,0
	3. V.-J. 1917	34 755	.	0,2	0,1	2,5	0,1	—	.	—	—	0,1	0,9	0,4	1,6	0,8
	4. V.-J. 1917	38 025	.	0,7	0,3	1,2	1,4	0,1	.	—	0,2	0,7	2,4	0,6	6,0	1,2
Holzgewerbe	1. V.-J. 1917	73 779	0,6	1,4	0,6	0,5	0,4	0,5	—	0,0	0,2	1,4	0,7	0,1	0,9	0,8
	2. V.-J. 1917	78 484	0,3	1,1	0,6	0,4	0,4	0,2	—	—	0,1	0,9	0,7	0,1	0,2	0,6
	3. V.-J. 1917	89 282	0,1	1,3	0,3	0,5	0,4	0,1	0,1	—	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	0,5
	4. V.-J. 1917	96 174	1,3	1,9	1,7	0,7	0,8	0,5	0,0	0,2	0,2	0,6	0,6	0,7	1,0	0,9
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1. V.-J. 1917	24 733	—	2,5	0,7	1,0	1,0	1,7	0,1	0,1	0,2	0,6	1,8	0,1	—	1,1
	2. V.-J. 1917	23 474	—	0,9	0,4	0,5	0,4	0,2	1,4	—	—	0,3	0,8	0,1	—	0,5
	3. V.-J. 1917	46 407	0,8	0,5	0,5	4,2	0,3	0,5	2,0	0,5	2,1	0,1	1,0	0,3	—	1,0
	4. V.-J. 1917	41 751	0,4	0,5	0,8	0,7	0,5	1,2	0,3	0,1	16,5	0,2	1,5	0,4	—	1,9
Baugewerbe	1. V.-J. 1917	61 482	9,2	1,0	3,6	0,2	1,3	0,5	0,1	0,1	0,1	1,7	1,5	0,4	.	1,5
	2. V.-J. 1917	69 593	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,1	—	.	0,1
	3. V.-J. 1917	71 886	0,2	0,3	—	0,1	0,2	0,1	—	—	0,0	—	0,1	0,0	—	0,1
	4. V.-J. 1917	75 592	6,7	1,4	7,2	0,1	3,4	0,6	5,4	0,4	0,2	2,0	1,5	1,1	0,6	1,8
Vervielfältigungsgewerbe	1. V.-J. 1917	32 283	0,3	0,7	0,3	0,2	0,1	0,5	0,2	0,3	0,1	0,7	0,4	0,3	1,1	0,4
	2. V.-J. 1917	32 502	0,1	0,2	0,2	—	—	0,3	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	1,5	0,3
	3. V.-J. 1917	30 885	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,6	0,3	0,3	2,0	0,3
	4. V.-J. 1917	30 680	0,1	0,6	0,1	0,1	—	0,1	0,3	0,3	0,2	0,7	0,4	0,3	0,6	0,4
Handel und Verkehr	1. V.-J. 1917	57 264	1,1	0,3	0,6	0,3	0,5	0,4	1,3	0,0	0,5	0,1	0,3	0,1	0,1	0,4
	2. V.-J. 1917	58 081	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	—	0,2
	3. V.-J. 1917	58 173	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4	0,1	—	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4
	4. V.-J. 1917	62 927	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Aus verschiedenen Berufen[3]	1. V.-J. 1917	109 128	1,0	0,5	0,5	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,1	0,3	0,5	0,2	—	0,4
	2. V.-J. 1917	117 412	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	—	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2
	3. V.-J. 1917	129 694	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	—	0,2
	4. V.-J. 1917	139 623	0,2	0,4	0,7	0,3	0,2	0,4	1,4	0,1	0,2	0,5	0,5	0,4	—	0,4

[1] Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L. — [2] Die Verhältniszahlen sind nur für diejenigen Landesteile berechnet, in denen die Gewerbegruppe mindestens 300 vom Bericht erfaßte Mitglieder hat. — [3] Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen.

12c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X, XI, XII, XIII, XIV u. XV, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916 u. 1917 Nr. 1—12; XVI, 1918, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	Durchschnitt 1907–1913
Januar	.	.	.	.	1,7	2,9	4,2	2,6	2,6	2,9	3,2	4,7	6,5	2,6	1,7	2,9
Februar	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,9	3,7	5,1	2,8	1,6	2,6
März	.	2,0	1,6	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,8	3,3	2,2	1,3	2,1
April	.	.	.	.	1,3	2,8	2,9	1,8	1,8	1,7	2,3	2,8	2,9	2,3	1,0	2,1
Mai	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,8	2,9	2,5	1,0	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,9	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,5	2,5	2,5	0,9	2,2
Juli	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,6	1,8	2,9	2,9	2,7	2,4	0,8	2,1
August	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	22,4	2,6	2,2	0,8	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	15,7	2,6	2,1	0,8	2,0
Oktober	.	.	.	1,1	1,6	2,9	2,0	1,6	1,5	1,7	2,8	10,9	2,5	2,0	0,7	2,0
November	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	8,2	2,5	1,7	0,7	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,6	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	7,2	2,6	1,6	0,9	3,1
Jahresdurchschn.	.	2,1	1,6	1,2[1]	1,6	2,9	2,8	1,9	1,9	2,0	2,9	7,2	3,2	2,2	1,0	2,3

[1]) Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

13. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1916 und 1917

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrgang XIV, 1916, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XVI, 1918, Nr. 1)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Verbände	Gesamtmitgliederzahl im Jahre	Zahl der bezugsberechtigten Mitglieder im Jahre	Gesamtzahl der Stellenlosentage (einschl. Wartezeit) der unterstützten Personen im Jahre	Fälle von Stellenlosigkeit auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des			
		durchschnittlich				I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
						Vierteljahr				Vierteljahrs			
Kaufmännische Verbände[1]	1916	8	448 890	345 796	79 651	0,2	0,2	0,2	0,2	260	353	287	203
	1917	8	430 499	334 205	40 532	0,1	0,1	0,1	0,1	171	98	107	152
Büroangestellten-Verbände[2]	1916	2	10 704	6 760	1 601	0,4	0,4	0,6	.	5	8	11	.
	1917	1	6 236	4 874	292	.	.	0,2	0,1	.	.	8	1
Techniker-Verbände[3]	1916	3	81 839	81 226	20 071	0,2	0,1	0,2	0,2	58	57	47	36
	1917	2	65 677	64 348	9 689	0,1	0,1	0,1	0,1	38	54	38	45
Summe	1916	13	541 433	433 782	101 323	0,2	0,2	0,2	0,2	323	418	345	239
	1917	11	502 412	403 427	50 513	0,1	0,1	0,1	0,1	209	152	153	198

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterstützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit als stellenlos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im				Zahl der bei der Stellenvermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des				Jahr
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				Vierteljahrs				
0,1	0,1	0,1	0,1	43	45	47	45	53,6	59,0	63,7	65,8	3 020	2 858	3 237	1 787	1916
0,1	0,0	0,0	0,0	50	51	54	43	54,8	54,1	48,0	65,6	3 039	2 149	3 403	3 536	1917
0,1	0,2	0,2	.	17	38	33	.	53,3	90,9	63,0	.	74	74	61	24	1916
.	.	0,1	0,0	.	.	21	33	.	.	84,6	50,0	45	39	53	45	1917
0,1	0,1	0,1	0,1	44	62	50	50	70,8	65,0	70,9	77,4	208	217	175	140	1916
0,1	0,1	0,1	0,1	45	50	48	54	74,3	63,4	78,2	100,0	84	47	79	58	1917
0,1	0,1	0,1	0,1	42	47	47	46	57,1	60,4	64,8	67,7	3 302	3 149	3 473	1 951	1916
0,1	0,0	0,0	0,0	49	51	51	45	57,7	55,6	53,4	69,8	3 168	2 235	3 535	3 639	1917

[1]) Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. — Verein für Handlungs-Kommis 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands, Essen. — Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen e. V., Hamburg — Verbündete kaufm. Vereine für weibl. Angestellte, Cassel. — [2]) Büroangestellten-Verbände: Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin. — Verband der deutschen Bureaubeamten, Leipzig. — [3]) Techniker-Verbände: Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin. — Deutscher Zuschneider-Verband e. V., Berlin. — Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, Bochum. — Einige Verbände hiervon haben im Laufe der Kriegszeit die Berichterstattung eingestellt.

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände

nach dem Stande vom 1. Januar 1917*)

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände überhaupt	davon mit Angaben über Mitglieder	davon mit Angaben über Arbeiter	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich nur allgemein mit Arbeiterfragen	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Reichsverbände	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Landes- oder Bezirksverbände	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Ortsverbände	Zahl der Mitglieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Zahl der Arbeiter bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei:										
1. Reichsverbände										
Vb. dtscher. Landwirte, e. V., Hamburg a	1	1	—	—	1	—	4	—	4 500	(1 .
Agvg. dtscher. Handelsgärtner, Frankfurt a. M. a	1	—	—	—	1	1	3	4	(2 .	(2 .
Bd. dtscher. Baumschulbesitzer e. V., Kiel b	1	1	—	1	—	—	(3 .	—	*780*	.
Wirtsch. Vb. der dtschen. Hochseefischereien, Geestemünde a	1	1	1	—	1	—	—	—	(4 30	rd. 350
2. Landes- und Bezirksverbände a	2	1	—	—	2	—	—	—	822	.
3. Ortsverbände a	4	2	2	—	4	—	—	—	157	450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen:										
1. Reichsverbände										
Agvb. d. dtschen. Braunkohlen-Industrie-Vereins, Halle a. S. a	1	1	1	—	1	—	2	—	62	34 116
2. Landes- und Bezirksverbände a	8	5	5	2	6	—	—	—	201	536 820
IV. Industrie der Steine und Erden:										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Steinindustrie-Verband, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	(5 .	(5 15	—	rd. 1 000	rd. 20 000
Vb. dtscher. Granitwerke, E. V., Karlsruhe i. B. [6]) b	1	1	1	—	1	—	—	—	*102*	*2 300*
V. dtscher. Marmorwerke, Kiefersfelden a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Agvb. dtscher. Tafelglasfabriken, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	36	4 437
Schvb. dtscher. Glasfabriken, E. V., Dresden [7]) a	1	1	1	—	1	—	(8 .	—	(9 114	(9 20 426
Vg. dtscher. Flaschenfabriken, Hamburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	(10 26	(11 3 106
Schg. der Ag. der Glasinstrumentenbranche, Hohlglasf., Glasschleifereien u. verw. Industriezweige, Ilmenau a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtscher. Medizinglas- u. Flakonhütten, Wachwitz-Dresden a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Zvb. d. Ziegeleibesitzer Deutschlands, Düsseldorf [12]) a	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.

*) Nach einer alljährlich wiederholten Umfrage.

Abkürzungen. Ag. = Arbeitgeber, Agvb. = Arbeitgeberverband, Agvg. = Arbeitgebervereinigung, Agschvb. = Arbeitgeberschutzverband, Bd. = Bund, Gvb. = Gesamtverband, Gvg. = Gesamtvereinigung, Hptvb. = Hauptverband, R. = Reichs-, Schv. = Schutzverein, Schvb. = Schutzverband, Schg. = Schutzgemeinschaft, V. = Verein, Vb. = Verband, Vg. = Vereinigung, Zv. = Zentralverein, Zvb. = Zentralverband, Zst. = Zentralstelle.

[1]) Nicht festzustellen. — [2]) Seit 1915 ruht jede Geschäftstätigkeit. — [3]) Der Bund ist in 19 Bezirksverbände gegliedert. — [4]) Mit 219 Fischdampfern. — [5]) Neben der Bezirksgliederung sind innerhalb des Verb. noch folgende Fachgruppen gebildet: Werkstein-Gruppe, Wegebaumaterial-Gruppe, Marmorindustrie-Gruppe, Granitschleiferei-Gruppe, Grabdenkmal-Gruppe. Diese Fachgruppen werden teils von bestehenden, bisher als selbständig geführten Verbänden gebildet, teils haben sich ihnen solche angeschlossen. — [6]) Bildet unter Wahrung seiner Selbständigkeit als Verband die »Fachgruppe Granitschleifereien« im Dtschen. Steinindustrie-Verb., s. Anm. 5. — [7]) Der Verband ist in folgende Abteilungen gegliedert: Wirtschafts-politische Abteilung, Rechts- und Gläubigerschutz-Abteilung, Handels- und Vermittlungs-Abteilung, Arbeitgeber- u. Streikschutz-Abteilung, mehrere Fachgruppen als Preis-Konventionen. — [8]) Der Verband ist in 7 Bezirksgruppen gegliedert. — [9]) Gegenüber 1915 keine Veränderungen. — [10]) Mit 47 örtlich getrennten Flaschenfabriken. — [11]) Flaschenmacher, Metzer, Pfleger. — [12]) Der Verb. steht in Interessengemeinschaft mit dem Verb. deutscher Tonindustrieller und soll mit diesem in Zukunft verschmolzen werden. Weitere Angaben können z. Z. nicht gemacht werden.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über Mitglieder	davon mit Angaben über Arbeiter	nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Arbeiter bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
Vb. dtscher. Dachziegelfabrikant., Berlin	a 1	1	1	1	—	—	1	1	85	(1 10 000
Vb. dtscher. Tonindustrieller, E. V., Berlin	a 1	1	—	—	1	.	.	.	rd. 800	.
Schv. dtscher. Porzellanfabriken, E. V., Berlin	a 1	1	1	—	1	—	—	—	36	rd. 15 000
Agschvb. dtscher. feinkeramischer Fabriken, Weimar	a 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtscher. Topfwarenfabrikanten, Bunzlau i. Schles.	a 1	1	1	—	1	—	—	—	45	240
Agvb. dtscher. Tonrohrfabrikanten, Bitterfeld	a 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtscher. Kachelofenfabrikanten, E. V., Meißen	a 1	1	1	—	1	—	—	—	172	(2 1 282
Zvb. dtschr. Zementwaren- u. Kunststeinfabrktn., E. V., Leipzig	a 1	1	1	—	1	—	12	—	600	3 080
V. dtscher. Portland-Zement-Fabrikanten, E. V., Kalkberge	b 1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
" Landes- und Bezirksverbände	a 14	6	4	2	12	—	—	—	160	11 635
" Ortsverbände	a 14	9	9	—	14	—	—	—	221	1 877
V/VI. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.:										
" Reichsverbände										
Zvb. dtscher. Metallindustrieller, Berlin	a 1	1	1	—	1	3	18	9	2 162	521 200
Z. der Flußschiffswerften Deutschlands, E. V., Hamburg	b 1	1	1	—	1	—	—	—	*86*	*1 700*
Z. dtscher. Kupferschmiedereien u. Apparatebauanstalten, Hannover	b 1	1	1	—	1	—	14	—	*758*	(3 *5 900*
Igvb. d. dtschen. Sensenindustriell., Cöln	b 1	1	1	—	1	—	—	—	*9*	rd. *300*
Zvg. der Weißblech verarbeitend. Industriellen Dtschlds., Berlin	a 1	1	1	—	1	2	1	1	97	12 000
Zg. dtscher. Blechwarenfabrikanten, Braunschweig	b 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zruppe der Blechdruckereien, Berlin[4])	b 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zb. der Drahtindustriellen Deutschlands, Berlin-Tempelhof	a 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zb. d. elektrotechn. Installationsfirm. i. Dtschld., Frankfurt a. M.	a 1	1	—	—	1	—	(5 12	(6 12	rd. 1 200	.
Zb. selbst. dtscher. Installateure, Klempner u. Kupferschmiede, E. V., Düsseldorf	a 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zb. dtscher. Klempner- u. Installateur-Innungen, Leipzig	a 1	—	—	—	1	—	.	.	.	.
Zg. v. Arbeitg. d. dtschen. Edelmetallindustrie u. verw. Industriezweige, Pforzheim	a 1	—	—	—	1	—	.	.	.	.
Zb. d. dtschen. Waffenindustrie, Mehlis	a 1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zb. dtscher. Waggonfabriken, Charlottenburg.[7])	a 1	1	1	—	1	—	—	—	34	23 117

[1]) Geschätzt. — [2]) Nur mit der Herstellung von Ofenwaren beschäftigte Arbeiter. — [3]) Kupferschmiede-Gehilfen, -Lehrlinge u. -Helfer. Zerdem werden noch 6000 bis 8000 Arbeiter, Schlosser, Dreher usw. in den Nebenbetrieben der Mitglieder beschäftigt. — [4]) Fachgruppe innerhalb Gvg. der Weißblech verarb. Industriellen Dtschlds. — [5]) Davon 9 mit 31 Ortsgruppen. — [6]) Einschl. Bezirksverein Berlin. — [7]) Der bisher ihrte Agvb. dtscher. Waggonfabriken hat sich Ende 1916 aufgelöst. An seine Stelle ist der Vb. dtscher. Waggonfabriken eten.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände überhaupt	davon mit Angaben über Mitglieder	davon mit Angaben über Arbeiter	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich nur allgemein mit Arbeiterfragen	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Reichsverbände	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Landes- oder Bezirksverbände	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen Ortsverbände	Zahl der Mitglieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Zahl der Arbeiter bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
Schvb. f. d. dtsche. Wagenbaugewerbe, Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	5	520	2 062
Vb. dtscher. Kinderwagenfabrikanten u. verw. Zweige, Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	30	3 000
Agschvb. dtscher. Schlossereien u. verw. Gewerbe, Berlin ..... a	1	—	—	—	1	—	.	.	.	.
Wirtschaftsbund des Isoliergewerbes in Deutschland, E. V., Berlin [1] a	1	1	1	—	1	—	8	—	71	([2] 3 000
Vb. dtscher. Zentralheizungs-Industrieller, E. V., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	5	3	116	([3] 3 108
Vb. d. dtschen. Beleuchtungskörper-Fabrikanten, E. V., Berlin ..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	13	.
Schvb. dtscher. Blasinstrumentenfbrkt. u. selbst. Meister, E. V., Berlin .. a	1	1	1	—	1	—	—	—	65	rd. 800
V. d. Orgelbaumeister Deutschlands, E. V., Stuttgart ..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	82	rd. 250
Freie Vg. dtscher. Pianoforte-Fabrikanten, E. V., Charlottenburg .... a	1	1	—	—	1	—	—	—	72	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	16	9	9	1	15	—	—	14	400	287 220
3. Ortsverbände ..... a	59	33	30	—	59	—	—	—	1 320	31 105

VII/VIII. Chemische Industrie, Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse usw.:

1. Reichsverbände										
Agvb. dtscher. Bleifarben-Fabrikanten, Mülheim a. Rh. ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
3. Ortsverbände ..... a	3	2	2	—	3	—	—	—	50	22 607

IX. Spinnstoffgewerbe:

1. Reichsverbände										
Agvb. d. dtschen. Textilindustrie, Aachen ..... a	1	1	1	—	1	1	([4] 6	([4] 11	1 157	116 729
Agvb. dtscher. Jute-Industrieller, Berlin ..... b	1	1	1	—	1	—	—	—	([5] 27	8 500
Agschvb. f. d. dtsche. Posamenten-Industrie, Berlin ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtscher. Fabrikanten v. Phantasie-Wirkwaren, Apolda ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. d. Fabrikanten von Damen-Konfektions- u. Kostümstoffen, E. V., Charlottenburg ..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	([6] 139	.
Vb. dtscher. Krimmer- u. Wollplüsch-Fabrikanten, E. V., Charlottenburg a	1	1	—	1	—	—	—	—	([6] 33	.
Vg. dtscher. Stoffdruckereien, Charlottenburg ..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	([6] 13	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	6	5	5	2	4	—	—	10	598	97 107
3. Ortsverbände ..... a	12	9	8	—	12	—	—	—	588	5 152

[1]) Gegründet 13. August 1916. Der bisher geführte Zvb. der Isolierfirmen Dtschlds hat sich aufgelöst. — [2]) Angegeben sind 3 000 bis 4 000. — [3]) Nur Monteure und Helfer. — [4]) Davon 5 mit 46 Orts- und Fachverbänden. — [5]) Mit 24 Fabriken. — [6]) Ende 1917.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände: überhaupt	davon mit Angaben über: Mitglieder	Arbeiter	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich: nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen: Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Zahl der: Mitglieder	Arbeiter (bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4)
X. Papierindustrie:										
1. Reichsverbände										
Agvb. dtscher. Papier- und Zellstoff-Fabrikanten, Berlin ... a	1	1	—	—	1	—	—	—	(1 82	.
Agvb. f. d. Papier u. Leder verarbeitende Industrie, Leipzig ... a	1	—	—	—	1	4	—	1	.	.
Vb. dtscher. Luxuspapierwarenfabrikanten, Dresden ... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zvb. dtscher. Kartonnagenfabrikanten, E. V., Berlin ... b	1	1	1	—	1	—	2	18	*900*	(2 *30 000*
Vb. dtschr. Buchbindereibesitzer, Leipzig b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Agfchvb. f. d. dtsche. Buchbindergew. u. verw. Berufe, Berlin ... b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vb. der Etuisfabrikanten Deutschlands, Eisenberg i. Thür. ... b	1	1	1	—	1	—	—	7	*82*	*1 700*
Vg. dtscher. Fabrikanten von pharmazeutischen Kartonnagen und Papierwaren, Stuttgart ... a	1	1	—	1	—	—	—	—	19	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	3	2	2	—	3	—	—	—	60	1 642
3. Ortsverbände ... a	10	6	6	—	10	—	—	—	157	2 021
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe:										
1. Reichsverbände										
V. d. Glacé- u. Weißlederindustriellen Deutschlands, Berlin ... a	1	1	1	—	1	—	4	—	96	1 100
Zvb. d. Agfchvbde. f. d. Tapezierer-, Möbel- u. Dekorateurgewerbe Deutschlands, Berlin ... a	1	—	—	—	1	—	2	10	(3 .	(3 .
Vb. deutscher Roßhaarspinner, München a	1	1	—	1	—	—	—	—	22	.
Vb. dtscher. Lederwaren-Industrieller, Frankfurt a. M. ... a	1	1	—	—	1	—	—	4	248	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	7	5	1	1	6	—	—	18	914	1 500
3. Ortsverbände ... a	12	6	6	—	12	—	—	—	750	1 264
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:										
1. Reichsverbände										
Agfchvb. f. d. dtsche. Holzgewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	6	114	2 904	22 846
Vb. dtscher. Stuhlfabrikanten, E. V. (Sitz Leipzig), Dresden ... a	1	1	1	—	1	—	4	5	128	12 000
Vb. d. Modellfabrikanten Deutschlands, Hamburg[4]) ... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtscher. Steinholzfabrikanten, E. V., Leipzig ... a	1	1	1	—	1	—	—	—	160	1 000
Vb. dtscher. Stockindustrieller, Cassel .. a	1	1	1	—	1	—	—	—	22	494
Vb. d. Perlmutterindustrie Deutschlands, Berlin ... a	1	1	1	1	—	—	—	—	16	200
Interessengemeinsch. d. Galalithknopffabrikanten, Berlin ... a	1	1	1	1	—	—	—	3	42	300
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	7	3	2	1	6	.	.	.	346	1 100
3. Ortsverbände ... a	42	21	21	—	42	—	—	—	1 547	7 577

[1]) Während des Krieges nicht festgestellt. — [2]) Geschätzt. — [3]) Kann während des Krieges nicht angegeben werden. — [4]) Ruht zurzeit.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände: überhaupt	davon mit Angaben über: Mitglieder	Arbeiter	Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich: nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen: Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Zahl der: Mitglieder	Arbeiter
									bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	
XIII. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe[1]:										
1. Reichsverbände[1])										
Allg. dtscher. Agschvb. f. d. Bäckergewerbe, E. V., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	62	(2 8 596	(2 10 325
Vb. dtscher. Brotfabrikanten, E. V. (Sitz Leipzig), Essen (Ruhr) ..... a	1	1	—	—	1	—	6	—	516	.
Agschvb. f. d. dtsche. Fleischergew., Cöln a	1	—	—	—	1	—	—	8	.	.
Agvb. d. Mühlenindustrie, Charlottenburg[3]) ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vg. dtscher. Zuckerwar.- u. Schokoladefabrikanten, E. V., Würzburg ..... a	1	1	—	—	1	—	8	2	475	.
V.d.Konserv.-Industriellen,E.V.,Mainz a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	34	24	19	5	29	—	16	73	6 204	117 273
3. Ortsverbände ..... a	35	26	19	1	34	—	—	—	1 234	34 880
XIV. Bekleidungsgewerbe:										
1. Reichsverbände										
Allg. dtschr. Agvb. f. d. Schneidergewerbe, München ..... a	1	1	1	—	1	—	—	151	2 404	18 36
Agvb. f. d. Damenschneidergewerbe Dtschlds., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	5	2 000	25 000
Interessenverb. d. dtschen. Bekleidungsindustrie, E. V., Charlottenburg .. a	1	1	—	1	—	—	—	—	(4 500	.
Agvb. d. Herren- u. Knabenkleider-Fabrikanten Dtschlds., E. V., Berlin.. a	1	1	—	—	1	—	1	11	363	(5 .
Vb. dtscher. Kleiderfabrikanten, E. V. (Sitz Rheydt), Berlin ..... a	1	1	—	—	1	—	—	—	178	(5 .
Vb. d. Fantasiewesten-Fabrikanten Dtschlds., E. V., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	13	(6 500
Vb. d. Gummimäntel-Fabrikanten Dtschlds., E. V., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	14	(6 500
Vb. dtscher. Damenwäsche-Fabrikanten, E. V., Berlin ..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	(1 52	.
Vb. dtscher. Schürzen-, Unterrock- u. Kinderkleider-Fabrikanten, E. V., Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	60	.
Vb. d. Fabrikanten konfektionierter Weißwaren, Rüschen, Kinderhüte u. verw. Artikel, E. V., Charlottenburg ... a	1	1	—	1	—	—	—	—	(4 32	.
Zvb. dtsch. Korsett-Großfbr., Charlottenb. a	1	1	—	1	—	—	—	—	(4 41	.
Agvb. d. dtsch. Hutind., E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	3	21	3 531
Ag.-Zvb. dtscher. Kürschner, Leipzig[7]) . a	1	—	—	—	1	—	.	.	.	.
Vb. vereinigt. Rauchwarenzurichterei- u. Färbereibesitz. Dtschlds., E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	—	103	rd. 2 000
Vb. dtscher. Lederhandschuhfabrikanten, E. V., München ..... a	1	1	—	—	1	1	2	—	101	(5 .
Gruppe der Wildlederhandschuhfabrikanten im Vb. dtscher. Lederhandschuhfabrikanten, Metzingen (Württ.) .. b	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.

[1]) fortgelassen ist der Verb. der Dtschen. Zigaretten-Industrie, der die Berichterstattung mit der Begründung abgelehnt hat, daß er ein reiner fachwirtschaftlicher Verband sei. Aufgelöst hat sich der Agvb. der dtschen. Zigarren-Industrie. An seiner Stelle sind hier die Bezirksverb. des dtschen. Tabakvereins geführt. — [2]) Ende 1917. — [3]) Ruht während des Krieges. — [4]) Ende 1917. — [5]) Kann während des Krieges nicht genau angegeben werden. — [6]) Angegeben 500 bis 600. — [7]) Ruht seit April 1916.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über Mitglieder	davon mit Angaben über Arbeiter	nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder	Arbeiter
									bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	
Vb. d. dtschen. Schuh- und Schäftefabrikanten, Offenbach a. M. ..... a	1	1	—	—	1	—	14	13	480	.
Agvb. der Maßschuhmachermeister Dtschlds., Berlin ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	4	2	1	—	4	—	—	—	78	4 500
3. Ortsverbände ..... a	26	19	16	—	26	—	—	—	2 070	17 641
XV. Reinigungsgewerbe:										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Wäschereiverband, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	7	12	rd. 750	rd. 15 000
Vb. d. Reinigungs-Instituts-Unternehmer Dtschlds. u. d. Nachbarländer, Hamburg ..... a	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
3. Ortsverbände ..... a	4	2	2	—	4	—	—	5	237	990
XVI. Baugewerbe [1]**:**										
1. Reichsverbände										
Reichsbund baugewerblicher Arbeitgeberverbände, Berlin ..... a	1	—	—	—	1	7	2	—	([2] .	.
Dtscher. Agvb. f. d. Baugew., E. V., Berlin b	1	1	—	—	1	1	([3] 30	3	*12 614*	.
R.-Vb. d. dtschen. Tiefbaugewerbes, E. V., Berlin [4]) ..... b	1	1	—	—	1	—	12	1	*746*	.
Betonbau-Agvb. f. Deutschland, E. V., Leipzig ..... b	1	1	1	—	1	—	([5] .	—	*268*	*25 000*
Agvb. dtscher. Firmen f. Schornsteinbau u. Feuerungsanlagen, Berlin ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Hptvb. dtscher. Agvbde. im Malergewerbe, E. V., Berlin ..... b	1	—	—	—	1	—	([6 6	—	([7 .	([7 .
Vb. dtscher. Dekorationsmaler, E. V., München ..... a	1	1	1	—	1	—	—	9	170	3 000
Zvb. d. Gipser-, Stukkateur- und Verputzermeister Dtschlds., E. V., Karlsruhe i. B. ..... b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vb. d. Arbeitg. d. Töpfer- u. Ofensetz-Gewerbes Dtschlds., E. V., Dresden a	1	1	—	—	1	—	16	—	rd. 4 000	.
Zvb. dtscher. Dachdeckermeister, Neuwied b	1	1	1	—	1	—	8	1	*1 360*	[8]) *2 600*
R.-Vb. f. d. Steinsetz-, Pflasterer- u. Straßenbau-Gewerbe, E. V., Leipzig b	1	1	—	—	1	—	23	11	*800*	.
Vg. d. Terrazzogeschäfte Dtschlds., E. V., Hannover ..... a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	15	5	1	—	15	—	—	52	1 739	200
3. Ortsverbände ..... a	63	34	31	—	63	—	—	—	2 706	4 086
XVII. Vervielfältigungsgewerbe:										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Buchdr.-Verein, E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	([9 12	([10 1	4 265	([11 rd. 20 000
Agvb. f. d. Buchdruckgewerbe, z. Z. Essen (Ruhr) ..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Schvb. dtscher. Steindruckereibes. Berlin a	1	1	1	—	1	—	8	—	240	4 700

[1]) Der Verb. selbständiger Bildhauer, Stukkateure u. Gipser Dtschlds., Frankfurt a. M., hat bei Kriegsbeginn seine Tätigkeit eingestellt und ist als aufgelöst anzusehen. — [2]) Feststellung während des Krieges unmöglich. — [3]) Mit 563 Orts- u. Fachverbänden. — [4]) Gegründet am 19. Juni 1917 durch Zusammenschluß des bisher geführten Vb. der dtschen. Tiefbauunternehmer, E. V., u. des Tiefbauarbeitgeberbundes f. Deutschland, E. V. — [5]) In 18 Bezirksgruppen gegliedert. — [6]) Mit 407 Ortsgruppen. — [7]) Während des Krieges hat sich die Aufnahme einer Statistik nicht durchführen lassen. — [8]) Geschätzt. — [9]) Kreisverb. mit 73 Bez.-Verb. — [10]) Kreisverb. Berlin. — [11]) Gelernte Buchdruckergehilfen.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigen sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über Mitglieder	Arbeiter	nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Arbeiter bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
Bd. d. chemigraphischen Anstalten Deutschlands, Berlin ..... a	1	—	—	—	1	—	5	—	.	.
Vb. dtscher. Lichtdruckereibesitzer, Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtscher. Schriftgießereien, Frankfurt a. M. ..... a	1	1	1	—	1	—	3	—	27	433
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ortsverbände ..... a	3	1	1	—	3	—	—	—	7	620
XX/XXII. Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe:										
1. Reichsverbände										
Zv. dtscher. Reeder, E. V., Hamburg . a	1	1	—	—	1	—	—	5	140	.
Agvb. f. Binnenschiffahrt und verwandte Gewerbe, E. V., Hamburg. a	1	1	1	—	1	—	5	—	152	5 175
Zvb. dtscher. Arbeitg. i. d. Transport-, Handels- u. Verkehrs-Gewerb., Berlin a	1	—	—	—	1	—	1	15	.	.
V. dtscher. Spediteure, E. V., Leipzig a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Zst. d. dtschen. Möbeltransports, E. V., Berlin ..... a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Vb. vereinigter Baumaterialienhändler Dtschlds., E. V., Leipzig ..... a	1	1	—	1	—	—	(1 .	(1 .	rd. 1 000	.
V. d. Darm- u. Fleischereibedarfsartikel-Händler Dtschlds., E. V., Berlin.. a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtscher. Zeitungsverleger, E. V., Magdeburg ..... a	1	1	—	1	—	—	(2 .	—	rd. 1 500	.
Zentralstelle der vereinigten Wach- u. Schließgesellschaften (Cölner Vb.), E. V., Berlin-Schöneberg [3] ..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	40	.
Internat. Vb. d. Reisebüros, E. V. (Sitz Berlin), Göttingen ..... a	1	1	1	1	—	—	—	—	20	100
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	7	4	3	1	6	—	—	22	1 053	7 800
3. Ortsverbände ..... a	36	24	17	1	35	—	—	—	1 219	13 252
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft:										
1. Reichsverbände										
Dtscher Gastwirts-Verb., E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	—	(4 23	—	44 689	.
Vb. der Caféhausbesitzer Deutschlands, E. V., Berlin ..... a	1	1	1	—	1	—	2	26	570	16 849
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	1	1	—	—	1	—	—	102	8 668	.
3. Ortsverbände ..... a	3	2	1	—	3	—	—	—	395	10 000
XXV. Freie Berufe (Theater, Musik):										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Bühnen-Verein, Berlin .... a	1	1	—	—	1	—	—	—	(5 136	.
Dtscher. Musikdirektoren-Verb., Leipzig a	1	1	—	—	1	—	—	(6 78	rd. 350	.
Gemischte Verbände:										
1. Reichsverbände										
Vg. d. dtschen. Arbeitgeberverb., Berlin a	1	—	—	—	1	(7 21	(7 25	(7 27	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	8	5	5	3	5	6	35	67	4 615	406 023
3. Ortsverbände ..... a	14	9	7	—	14	—	—	3	425	22 862

[1]) Ist in 6 Landes- u. Bezirksverb. u. 33 Ortsgruppen gegliedert. — [2]) Ist in 20 Kreisvereine gegliedert. — [3]) Der bisher geführte Internat. Verb. der Wach- und Schließgesellschaften, Charlottenburg, stand Anfang 1918 vor seiner Auflösung. Die Mitglieder sind der Zentralstelle beigetreten. — [4]) Mit 790 Ortsverb. — [5]) Vereinsbühnen nach dem Dtschen. Bühnenjahrbuch 1917, davon 10 im Auslande. — [6]) In 23 Kreisen zusammengefaßt. — [7]) Unmittelbar angeschlossene Verbände.

2. Angestelltenverbände *)

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1916 überhaupt	davon Angestellte überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) 1916 ℳ	Jahresausgabe 1916 ℳ	Vermög. einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1916 a) in der Verbandskasse ℳ	b) in der pflichtmäßigen Unterstützungskasse ℳ
1. Kaufmännische Verbände								
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M.*	74 151	47 202	—	77	17 181	16 686	500	—
39 dem Verband angeschlossene Vereine..	*38 647*	*28 914*	—	*72*	627 975	734 947	2160 947	—
2. Verein f. Handlungskommis v. 1858, Hambg.[1])	44 838	36 902	—	641	557 661	669 900	423 395	595 738
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	33 450	30 619	—	.	1 049 033	976 200	176 500	621 503
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg[2])	27 836	17 985	—	.	894 171	947 505	281 751	1057 151
5. Verein der deutschen Kaufleute, E. V., Berlin	9 923	9 923	5 669	183	222 629	195 787	26 307	496 799
6. Zentr.-Verb. d. Handlungsgehilfen, Berlin †	19 216	19 216	15 544	260	348 238	312 459	353 398	—
7. Vb. kath. kfm. Ver. Dtschlds., E. V., Essen (R.)*	21 183	11 250	—	343	105 565	105 565	31 600	95 550
8. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, E. V., München[3])	1 015	379	—	10	25 646	32 846	188 279	—
7 dem Verband angeschlossene Vereine[4])	*1 482*	*529*	—	—	30 982	33 434	194 767	—
9. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn*[5])	*5 707*	*3 000*	—	*20*	(6 12 975	(6 8 269	830	113 038
11 dem Verband angeschlossene Vereine.	*2 141*	*1 543*	—	—	49 013	51 087	98 943	—
10. V. d. kfm. Ver. Badens u. d. Pfalz, Mannheim*[7])	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Verb. reisender Kaufleute Dtschlds., Leipzig.	9 597	rd. 5 000	—	108	705 429	705 429	6236 287	—
12. Dtscher. Bankbeamt.-Verein, E. V., Berlin ..	(8 .	(8 .	—	206	124 919	119 628	90 546	—
13. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeamt., Berlin	(9 .	(9 .	.	—	(9 .	25 321	68 324	—
14. Allg. dtsch. Buchhdlgsgeh.-Verb., E. V., Leipzig	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Allg. Verein. dtscher. Buchhdlgsgehilf., Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Verb. jung. Drogisten Dtschlds., E. V., Berlin	468	461	—	—	7 208	6 934	6 364	3 963
17. Jsr. Stellenverm.-u. Versichrgsver., Frankf. M.	183	62	8	—	2 257	2 114	35 866	—
18. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	35 385	35 385	35 384	62	301 488	285 529	213 210	—
19. Verbünd. kfm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel	17 232	15 718	15 718	45	18 280	17 261	3 920	16 777
38 dem Verband angeschlossene Vereine..	*15 977*	*15 101*	*15 101*	6	172 191	165 242	535 156	—
20. Gesamtv. kth. kfm. Geh. u. Beamtin. Dtschl., Cöln	6 810	6 810	6 810	46	8 426	8 697	2 946	—
21. Süddeutscher Verb. d. Vereine kath. kaufm. Gehilf. u. Beamtinnen, München	3 500	3 500	3 500	42	370	256	.	.
Summe 1...	**304 787**	**240 412**	**82 633**					
2. Techniker-Verbände[10])								
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf..	49 600	49 600	—	1 061	936 331	1429 876	3335 734	—
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	5 690	5 690	6	.	242 895	237 245	309 018	—
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	rd. 16 000	rd. 16 000	—	528	291 643	306 522	442 992	—
4. Verein techn. Privatbeamten, E. V., Berlin ..	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum .	5 072	5 072	—	17	8 199	1 085	46 110	—
17 dem Verband angeschlossene Vereine..	*4 875*	*4 846*	—	—	47 876	42 028	52 765	—
6. Verein tech. Bergbeamt. Niederschl., Waldenbg.	174	167	—	—	860	1 012	755	—
7. Verein techn. Bergbeamt. Oberschles., Beuthen	656	656	—	—	7 962	5 328	43 286	—
8. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr)[11])	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Verein d. Privatbeamt. f. d. Steinbruch-, Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westerwald)	215	215	—	—	510	700	800	—
10. Zentralverb. dtschr. Ziegelmstr., E. V., Lage i. L.	(12 .	(12 .	.	—	2 175	2 364	3 875	—
11. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin.	255	255	—	9	7 189	6 769	10 242	—
12. Dtsch. Braumstr.- u. Malzmstrbd., E. V., Leipz.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Dtscher. Zuschneider-Verband, E. V., Berlin[13])	1 154	1 079	—	104	70 153	74 438	117 272	—
14. Deutscher Polier-Bund, Braunschweig	3 493	1 281	—	—	50 980	53 094	113 079	—
15. Deutscher Faktoren-Bund, E. V., Berlin*..	1 636	1 636	—	67	132 233	152 406	401 029	—
16. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Verband dtscher. Musterzeichner, Großenhain	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Deutscher Vorzeichnere Verband, Dortmund .	309	309	—	22	9 534	13 682	18 484	—
19. Vb. d. Eisenb.-Technik. d. Preuß.-Hess. Staatsbahn. u. d. Reichseisenbahn., E. V., Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Vb. d. Verm.-Techn. d. Pr.-H. Staatsb., Halle	.	.	.	.	.	.	.	.
21. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.
22. Verb. Deutscher Schiffsingenieure, Hamburg	2 000	1 850	—	4	9 761	9 761	—	—
23. V. dtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg.[14])	3 385	3 260	—	2	159 608	99 674	197 607	86 340
24. Bd. dtsch. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh.	.	.	.	.	.	.	.	.
25. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld ...	.	.	.	30	12 705	14 918	30 992	—
Summe 2...	**89 639**	**87 070**	**6**					

*) Die Aufstellung beruht auf der alljährlichen Umfrage. Bei den mit * versehenen Verbänden beziehen sich die Angaben auf die Zeit vom April 1916 bis Ende März 1917. Die mit † bezeichneten Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Bei 7 Verbänden föderativen Charakters sind die angeschlossenen Vereine jeweils in einer besonderen Zeile angegeben. Im Heeresdienst stehende Mitglieder sind, soweit möglich, aus den Mitgliederzahlen ausgeschaltet.

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1916: überhaupt	davon Angestellte: überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) 1916 ℳ	Jahresausgabe 1916 ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 19.. a) in der Verbandskasse ℳ	b) in der pfleg. Unterstützungskasse ℳ
3. Verbände der Büroangestellten								
1. Verband Deutscher Bürobeamten, Leipzig	2 265	2 265	—	44	23 666	24 000	.	.
2. Verb. d. Büroangestellt. Deutschl., Berlin †	5 683	5 683	933	126	114 658	114 984	133 902	—
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbürobeamten, Wiesbaden	7 310	7 310	—	.	11 110	16 488	.	.
4. Bayer. Rechtsanwgeh.-Vb., E. V., Augsburg	205	205	—	23	10 253	17 233	48 731	—
5. Württemb. Rechtsanwgeh.-Verb., E. V., Ulm	21	14	—	—	277	188	512	—
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	44	44	—	—	1 103	1 739	.	.
7. Vb. d. Dtsch. Versicherungsbeamt., E. V., Münch.	1 500	1 500	—	42	36 500	36 500	21 500	—
8. Verein Dtsch. Versich.-Beamten, E. V., Berlin	384	384	—	—	17 389	17 284	10 415	—
9. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Vereinigung der mittleren Beamten der Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Bd. Dtscher. Krankenkassenbeamt., Mannheim	883	883	10	11	3 920	4 921	2 438	—
7 dem Bunde angeschlossene Verbände ...	*1 171*	*1 171*	*12*	—	8 638	7 405	8 950	—
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe 3	18 295	18 288	943	.				
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau	7 932	6 882	—	21	5 553	4 582	3 069	—
18 dem Verband angeschlossene Unterverbde.	*9 979*	*8 412*	*4*	193	146 104	122 911	1087 440	.
2. Landwirtsch. Beamten-Verein, J. P., Dresden	418	284	18	—	7 040	7 386	58 597	—
3. Land- u. forstwirtschaftlicher Beamten-Verein, Hannover	297	255	—	—	1 435	2 307	3 762	—
4. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fachleute, E. V., Bunzlau	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	579	197	—	16	10 780	4 667	99 802	—
6. Verein d. Privatbeamten d. Teichwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschlds., Schwerin i. M.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Süddeutsche Brennmeister-Vereinigung, E. V., Regensburg	60	60	—	—	697	874	2 660	—
Summe 4	9 286	7 678	18					
5. Verschiedene Verbände								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	20 272	18 800	—	rd. 500	335 450	338 249	510 270	—
2. Verb. Dtscher. Apotheker, E. V., Leipzig	1 912	1 912	3	33	44 631	35 548	79 594	—
3. Verb. Dtscher. Zahntechniker, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Reichsverband Deutscher Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Verbände, Düsseldorf	6 984	6 984	.	(15 13	.	.	.	.
5. Dtsch. Grub.-u. Fökbeamt.-Vb., E. V., Bochum	13 304	13 304	—	337	214 043	243 127	545 345	—
6. Verband d. Dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Genossensch. Dtsch. Bühnenangehör., Berlin	10 924	10 823	3 607	.	271 911	257 397	198 609	135 96
8. Deutscher Chorsänger- und Ballett-Verband, E. V., Mannheim [16]	2 176	2 176	1 327	80	17 832	18 863	41 099	—
9. Internat. Artistenloge, E. V., Berlin	1 475	1 475	—	—	27 199	30 147	198 473	—
10. Allg. Dtscher. Musiker-Verb., E. V., Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Zentr.-Vb. d. Zivilmusik. Dtschlds., Berlin † [17]	834	834	—	—	6 363	14 766	30 158	—
Summe 5	57 881	56 308	4 937					
Zusammen 1—5	479 888	409 756	88 537					

[1]) Vom 1. Januar 1918 ab »Kaufmännischer Verein von 1858«. — [2]) Die Angaben sind entnommen aus »Deutsche Handels-Wa… Nr. 8 vom August 1917. — [3]) Die Angaben über Mitglieder und Kassenwesen beziehen sich auf 5 lediglich dem Bayer. Verb. kaufm. Vereine a… schlossenen Vereine. — [4]) Einschl. 2 Vereine, die gleichzeitig dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereine (s. lfde. Nr. 1) angeschlossen und dort mitgezählt s… f. Anm. 3. — [5]) Der Verb. bezeichnet sich als Landesverb. des Dtschen. Verb. kaufm. Vereine (s. lfde. Nr. 1). Aus diesem Grunde sind die Mitglie… zahlen zur Vermeidung etwaiger Doppelzählungen schräg gedruckt. — [6]) Einschl. der Kaufm. Unterstützungskasse. — [7]) Der Verband hat 1915 seine Tä… keit unterbrochen und dürfte sie vor Beendigung des Krieges nicht mehr aufnehmen. — [8]) Kann nicht angegeben werden, da die Fortsetzung der Mitgl… schaft bei vielen beim Heere befindlichen u. Auslands-Mitgliedern zweifelhaft ist. — [9]) Nach einem Generalversammlungsbeschluß darf der Mitgliederb… nicht angegeben werden. Es fehlen daher auch die Angaben über die Einnahmen. — [10]) Fortgelassen ist der Bund der technischen Angestellt… Berlin, von dem Angaben für 1916 nicht gemacht worden sind, und der sich mit 30. 6. 1918 unter Anschluß an den Bund der technisch-industri… Beamten (vgl. oben 2) aufgelöst hat, u. die Vereinig. der Vermessungstechniker der allgem. Bauverwaltg. Preußens, die nach … teilung als nicht mehr bestehend anzusehen ist. — [11]) Hat für 1912 die Beteiligung abgelehnt, deshalb seither nicht mehr angefragt. — [12]) Der Stand … Mitgl. kann nicht angegeben werden. — [13]) Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1915 bis 30. Juni 1916. — [14]) Die Kassenangaben sind diejenigen … 1916 und 1917 sowie einschl. Unterstützungskasse u. Effektenversicherungskasse. — [15]) Landesverbände. — [16]) Bisher Allgem. Dtscher. Chorsänger-verband. Geändert am 29./30. März 1917 in die jetzige Bezeichnung. Die Ballett-Union, die mit dem Allgem. Dtschen. Chorsängerverb. gemeinsame Geschäftsstelle hatte, ist aufgelöst. — [17]) Angaben der Statistik der freien Gewerkschaften entnommen.

3. Freie Gewerkschaften *)

Lfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschn. 1916 überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Mitglieder am Schlusse des IV. V.-J. 1916 überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahmen 1916 ℳ	Jahresausgaben 1916 ℳ	Vermögensbestand Ende 1916 im ganzen ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure...	447	—	412	—	8	7 957	9 196	17 015	15 726
2	Bäcker u. Kond.	8 420	2 289	7 484	2 178	116	303 361	312 031	453 224	393 196
3	Bauarbeiter ..	79 347	—	72 948	—	819	3 522 097	4 657 495	15 713 602	13 726 625
4	Bergarbeiter..	49 187	106	53 404	242	761	1 294 622	879 948	4 006 585	3 841 682
5	Bildhauer....	1 031	—	928	—	54	55 788	55 560	113 910	99 440
6	Böttcher	3 453	—	3 150	—	126	101 819	92 684	202 620	202 620
7	Brauerei- und Mühlenarb. .	19 539	1 216	17 932	1 386	241	711 867	817 652	1 715 995	1 428 355
8	Buchbinder...	17 040	11 039	16 552	11 072	104	509 177	407 902	1 423 298	1 065 841
9	Buchdrucker ..	30 481	—	28 822	—	(2 23	2 347 162	(4 1 658 465	12 027 319	11 706 602
10	Buchdruckereihilfsarbeiter .	6 684	4 542	6 534	4 654	49	177 995	147 863	358 389	187 625
11	Bureauangest..	5 683	933	5 541	1 080	128	114 658	119 734	721 658	117 668
12	Dachdecker....	2 148	—	2 061	—	151	68 071	50 585	140 725	124 229
13	Fabrikarbeiter .	82 115	19 828	80 545	22 076	465	2 333 538	2 358 814	4 272 041	3 558 244
14	Fleischer	2 105	705	2 143	830	(3 45	69 032	60 331	73 738	72 624
15	Friseure	313	3	236	1	14	8 945	11 400	6 773	2 345
16	Gärtner	1 014	9	823	10	24	28 366	32 727	44 420	27 731
17	Gastwirtsgeh. .	3 798	383	3 178	330	56	138 802	120 957	190 092	153 046
18	Gemeindearb. .	26 303	2 187	25 390	2 557	207	787 035	781 973	868 165	513 684
19	Glasarbeiter ..	6 147	523	6 303	564	145	184 407	98 969	224 859	214 764
20	Glaser.....	840	2	705	2	51	38 584	44 306	114 397	80 677
21	Handlungsgeh.	19 216	15 302	18 730	15 544	250	348 238	312 459	353 398	311 571
22	Holzarbeiter ..	68 773	6 581	68 249	8 172	773	3 003 980	2 189 944	6 713 894	5 103 732
23	Hutmacher....	7 878	5 316	7 950	5 587	36	181 801	168 925	336 997	313 606
24	Kupferschmiede	3 306	—	3 378	—	97	224 240	181 393	292 997	219 723
25	Kürschner	1 842	753	1 577	700	32	52 111	64 737	85 513	84 905
26	Lederarbeiter ..	7 296	1 765	6 575	1 735	142	237 225	230 076	247 830	225 246
27	Lithographen .	6 079	9	5 532	12	145	349 688	242 225	398 374	398 374
28	Maler.....	8 325	80	7 242	108	(3 389	407 547	407 097	826 580	688 291
29	Maschinisten ..	7 224	—	6 705	—	213	296 234	245 111	429 446	342 538
30	Metallarbeiter.	235 880	31 031	(1 247 360	40 547	424	9 586 447	6 730 462	(5 .	(5 .
31	Notenstecher ..	222	—	198	—	5	14 769	16 785	74 125	74 125
32	Porzellanarb..	5 037	2 007	4 424	1 841	133	92 909	88 097	286 594	263 797
33	Sattler und Portefeuiller.	9 412	1 680	8 131	1 772	98	317 726	229 403	918 248	693 776
34	Schiffszimmerer	1 438	—	1 394	—	41	61 227	46 051	156 336	147 057
35	Schneider	22 654	7 679	21 298	7 972	268	597 239	661 867	1 100 764	1 003 278
36	Schuhmacher..	18 205	6 041	17 013	6 169	210	492 143	480 432	1 185 194	881 368
37	Steinarbeiter .	5 968	38	5 040	21	215	211 039	257 999	668 311	520 410
38	Steinsetzer....	3 119	—	2 911	—	192	119 142	143 674	227 071	56 840
39	Tabakarbeiter.	26 501	14 879	27 463	15 826	372	487 798	254 523	564 659	480 431
40	Tapezierer....	2 364	188	2 074	285	79	96 514	112 617	281 549	177 961
41	Textilarbeiter .	61 647	35 889	56 747	35 394	300	856 964	1 049 081	992 138	788 058
42	Töpfer	3 206	3	2 961	3	162	123 836	140 084	305 828	301 075
43	Transportarb.	64 793	7 889	58 597	8 338	365	1 996 722	2 134 419	1 602 462	1 045 575
44	Xylographen ..	223	—	211	—	3	1 187	718	10 579	476
45	Zimmerer	18 214	—	17 099	—	741	1 060 876	952 511	5 067 296	4 301 601
46	Zivilmusiker ..	970	—	834	—	36	6 363	14 766	30 158	25 373
	Summe...	**955 887**	**180 895**	**934 784**	**197 008**	**9 308**	**34 027 248**	**30 074 048**	**65 845 166**	**55 981 911**
47	Hausangestellt.	3 651	3 641	3 542	3 530	35	39 593	33 074	8 978	2 402
48	Landarbeiter ..	7 167	1 274	6 249	1 327	297	52 768	55 510	21 743	18 864
	Zusamm. 1916	**966 705**	**185 810**	**944 575**	**201 865**	**9 640**	**34 119 609**	**30 162 632**	(6 **65 875 887**	(6 **56 003 177**
	Zusamm. 1915	1 159 497	177 535	994 853	174 981	10 267	41 609 843	35 047 863	(7 67 862 030	(7 54 755 217

*) Vgl. Statistische Beilage Nr. 3 zum Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerksch. Dtschlds. Nr. 40 von 1917. Der Verb. der Hausangestellten u. der der Landarbeiter ist dort nur anhangsweise gebracht. Die Anordnung ist beibehalten, doch ist hier eine Gesamtsumme gezogen. — [1]) Vierteljahrsdurchschnittszahlen. — [2]) Gauvereine. — [3]) Organisierte Städte. — [4]) Ohne die Ausgaben der Gauvereine. — [5]) Angaben über den Vermögensstand wurden nicht gemacht. — [6]) Siehe Anmerkung 5. — [7]) Ohne das Vermögen des Metallarbeiterverbandes, das nicht angegeben war.

4. Christliche Gewerkschaften *)

Lfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder im Jahres-durchschnitte 1916 überhaupt	Zahl der Mitglieder im Jahres-durchschnitte 1916 darunter weiblich	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1916	Zahl der Ortsgruppen	Gesamteinnahmen 1916 ℳ	Gesamtausgaben 1916 ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1916 überhaupt ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1916 davon in der Hauptkasse ℳ
1	Angestelltenverband, Deutscher	.	.	357	.	.	.	1 549	.
2	Bauarbeiter	7 851	—	7 102	809	286 484	349 879	1 182 967	1 038 34
3	Bergarbeiter	32 507	—	34 765	778	925 869	655 405	2 330 129	2 305 28
4	Eisenbahner, Deutsche	22 713	2 056	22 713	416	83 528	83 460	62 268	62 26
5	Eisenbahner, Bayerische	22 854	—	22 794	89	185 545	120 474	312 716	312 71
6	Eisenbahner, Württembergische	3 995	62	4 060	80	15 609	12 132	18 107	18 10
7	Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter	3 779	966	3 936	156	92 913	103 096	36 347	27 57
8	Forst-, Land- u. Weinbergsarbeit. (einschl. Gärtner)	2 416	159	3 273	175	64 362	61 540	11 918	2 82
9	Gastbausangestellten	595	10	595	39	20 645	19 440	7 665	2 20
10	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	1 891	28	1 857	66	45 523	45 553	46 011	39 36
11	Graphischer Zentralverband	568	132	530	27	15 013	18 021	30 109	25 36
12	Gutenberg-Bund	1 454	—	1 382	107	160 823	126 617	599 923	593 16
13	Heimarbeiterinnen	15 087	15 087	16 106	92	79 425	51 747	108 771	89 46
14	Holzarbeiter	3 652	131	3 343	198	173 031	153 326	670 495	559 27
15	Keram- und Steinarbeiter	1 566	36	1 497	75	32 694	42 190	44 579	40 50
16	Krankenpfleger	556	236	556	28	12 931	10 673	2 857	2 25
17	Lederarbeiter	918	115	866	49	20 254	28 310	29 477	29 47
18	Maler	361	—	370	36	9 203	13 567	19 619	17 51
19	Metallarbeiter	17 695	630	20 176	140	576 767	494 028	1 858 062	1 791 73
20	Militär-Handwerker und -Arbeiter	1 868	—	1 868	47	24 199	21 392	12 536	9 80
21	Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie-Arbeiter	695	205	559	19	16 601	16 942	7 885	4 35
22	Postverband, Bayerischer	11 048	—	10 874	45	87 472	90 108	25 733	7 73
23	Schneider	1 203	411	1 214	70	35 784	36 980	37 328	26 29
24	Tabakarbeiter	2 738	1 647	2 923	103	46 062	45 334	14 873	10 92
25	Telegraphenarbeiter	586	—	713	51	19 612	10 614	8 998	8 99
26	Textilarbeiter	15 614	6 853	14 511	243	201 053	200 415	420 609	372 57
	Summe ... 1916	174 300	28 764	(1) 178 970	3 938	3 281 432	2 901 243	7 901 531	7 398 10
	Summe ... 1915	176 137	24 242	182 425	4 099	3 317 847	3 515 807	7 545 376	7 037 86

*) Vgl. Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Nr. 18 von 1917.
1) In der vorgenannten Veröffentlichung sind angegeben 178 907 Mitglieder.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) *)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1916 überhaupt	Zahl der Mitglieder Ende 1916 darunter weiblich	Zahl der Ortsvereine	Gesamteinnahmen 1916 ℳ	Gesamtausgaben 1916 ℳ	Vermögen Ende 1916: Gewerkvereinskasse ℳ	Vermögen Ende 1916: Krankenkasse ℳ	Vermögen Ende 1916: Begräbniskasse ℳ	Vermögen Ende 1916: Gesamtvermögen ℳ
1	Bäcker und Konditoren	100	—	6	—	—	—	—	—	—
2	Bauhandwerker	754	24	38	4 970	5 147	—	—	—	—
3	Bergarbeiter	700	—	37	—	—	—	—	—	—
4	Bildhauer	108	—	11	6 721	4 436	6 596	4 625	—	11 22
5	Eisenbahner, Breslau	700	—	16	—	—	—	—	—	—
6	Eisenbahner, Württembg.	5 300	—	100	—	—	—	—	—	—
7	Fabrik- u. Handarbeiter	10 612	869	426	270 553	215 558	438 750	191 080	163 947	793 77
8	Frauen und Mädchen	809	809	23	4 624	2 944	3 892	4 216	—	8 10
9	Gemeindearbeiter	356	42	11	1 447	1 727	2 142	—	—	2 14
10	Holzarbeiter	2 176	64	140	105 728	82 075	96 719	56 611	84 512	237 84
11	Kellner	227	—	2	2 628	3 620	858	—	—	85
12	Maler, Lackier. u. graph. Berufe	565	3	50	21 002	20 695	9 448	45 567	—	55 01
13	Maschinenb.-u. Metallarb.	25 336	511	692	1 062 507	740 527	1 023 783	699 446	1 111 234	2 834 46
14	Schneider	1 900	498	74	57 683	64 060	132 888	143 456	—	276 34
15	Schuhmacher u. Lederarb.	2 789	490	106	97 893	89 274	63 895	89 683	—	153 57
16	Textilarbeiter	2 304	1 021	70	52 004	50 407	18 748	26 105	—	44 85
17	Töpfer und Ziegler	671	—	36	22 452	24 311	28 553	78 824	—	107 37
18	Zigarren- und Tabakarb.	1 380	1 020	27	28 110	23 151	45 534	—	—	45 53
19	O.-V. der Brauer 1)	879	—	28	13 827	5 948	31 153	—	—	31 15
20	Maschinisten, Hamburg	60	—	1	1 238	714	1 314	2 111	—	3 42
21	Wäger, Danzig	40	—	1	.	.	.	.	.	.
22	Verbands- u. Organkasse	.	.	.	.	.	52 208	—	—	52 20
23	Begräbniskasse	.	.	.	.	.	—	—	129 509	129 50
	Summe ... 1916	57 766	5 351	1 895	(2) 1 753 387	(3) 1 334 594	1 956 481	1 341 724	1 489 202	4 787 40
	Summe ... 1915	61 086	4 317	1 859	1 899 826	1 449 268	1 702 194	1 304 441	1 446 012	4 452 64

*) Vgl. »Der Gewerkverein«, Zentralorgan und Korrespondenzblatt des Verbandes der deutschen Gewerkvereine, Nr. 45/46 von 1917. — Die Angaben beziehen sich nur auf die Vereine Berlin, Dessau, Dresden, Frankfurt a. M. und Magdeburg. — 2) Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind überwiegend selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. — 3) Ohne 337 638 ℳ neu angelegte Gelder.

6. Unabhängige Vereine*)

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1915 überhaupt	1915 darunter weiblich	1916 überhaupt	1916 darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Einnahmen 1916 ℳ	Ausgaben 1916 ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1916 ℳ
1	Polnische Berufsvereinigung, Kattowitz	24 415	—	31 850	—	481	278 570	280 480	709 088
2	Verband deutscher Privatgärtner, E. V., Sitz Düsseldorf	2 360	—	2 218	—	.	47 373	47 691	46 089
3	Allgemeiner Schweizer-Bund, J. P., Leipzig	3 847	—	3 420	—	—	53 589	52 903	31 984
4	Verband der Schweizer Sennen im Auslande, Berlin	1 516	—	1 582	—	—	12 450	13 900	13 500
5	Gewerkverein der Ziegler, Lage i. L.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Industriearb.-Verband Solingen, Solingen	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Deutsch. Uhrmacher-Gehilfen-Verband, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Vereinigung, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutschlands u. d. Schweiz, E. V., Berlin	61	—	96	—	5	847	1 346	2 161
10	Freier Maschinisten- und Heizerbund Deutschlands, Chemnitz	3 300	450	3 340	457	104	35 183	37 217	84 598
11	Int. Verb. d. Moletteure, Pantographisten und Reliefeure der Stoffdruck-Industrie, Elberfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Int. Graveurverband d. Stoffdruck-Industrie, Elberfeld	320	—	305	—	18	779	2 610	21 485
13	Verb. d. Tapeten-, Wachstuch- u. Linoleum-Drucker Deutschlands, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Bund deutscher, österr. u. schweiz. Brauergesellen, Leipzig	1 650	—	1 530	—	51	32 100	26 330	161 000
15	Vereinig. deutscher Chemigraphen 1911, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bund deutscher Telegr.-Arbeiter, Vorarb. u. Handwerker, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Verband deutsch. Eisenbahnhandw. u. -arbeiter, Berlin (fr. Trier) [1]	70 104	—	72 326	—	(2 890	222 071	172 338	(3 372 579
18	Bad. Eisenbahnerverb., Karlsruhe	10 870	24	8 758	128	92	29 800	28 975	825
19	Allgem. Deutsch. Straßenbahner-Verband, Duisburg	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Verband d. Kutscher- u. Fuhrleute-Vereinigungen Rheinlands u. Westfalens, Duisburg	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Deutsche Kraftfahrzeugführer-Vereinigung, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Nach der alljährlich wiederholten Umfrage. Fortgelassen ist der Verband des Bayerischen Post- und Telegraphen-Personals, E. V., München, der sich dem Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften angeschlossen hat und dort geführt wird; ferner der Verband deutscher Cafehaus-Gehilfen, Berlin, der sich aufgelöst hat. — [1]) Seit 1. Juli 1918 »Allgemeiner Eisenbahner-Verband«. — [2]) Vorjahr. — [3]) Außerdem 72 080 ℳ Bestand des Kriegsunterstützungsfonds.

6. Unabhängige Vereine

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1915 überhaupt	1915 darunter weiblich	1916 überhaupt	1916 darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Einnahmen 1916 ℳ	Ausgaben 1916 ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1916 ℳ
22	Verband deutscher Köche, E. V., Berlin	978	—	786	—	6	94 873	100 369	31 187
23	Internat. Verband der Köche, Frankfurt a. M.	2 800	—	2 160	—	35	98 643	124 754	229 840
24	Internat. Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Dresden	15 300	—	15 000	—	250	118 067	104 376	803 572
25	Deutscher Kellner-Bund »Union Ganymed«, Leipzig	7 203	—	6 628	—	(1 97	81 434	112 059	(2 1 049 914
26	Verein »Gasterea«, internat. Verein f. Hotel- u. Restaurant-Angestellte e. V. 84 u. e. H. 147, Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Intern. Kellner-Verband v. 1911, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Deutsch. Steward-Ver. v. 1907, E. V., Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Deutsch. Portier-Verband, Berlin[3]	1 608	417	1 404	302	2	29 311	26 464	10 914
30	Deutsche Staats-Handwerker- u. Arbeiter-Gemeinschaft, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dieser sind angeschlossen:								
31	Bund der Handwerker der Kaiserl. Königl. technischen Institute Deutschlands, Spandau	5 611	—	7 816	—	.	41 930	36 281	.
32	Verb. der Werkzeugmacher der Königl. techn. Institute, Spandau	228	—	291	—	—	975	417	529
33	Deutscher Militärarbeiter-Verb., München	2 677	512	2 453	750	67	16 134	13 838	37 881
34	Bund der Arbeiter der Eisenbahn-Betriebs- u. Wagenwerkmeistereien, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Verb. deutscher Eisenbahn-Oberbau- (Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	12 268	—	10 876	—	226	52 099	55 222	63 689
36	Bund deutscher Eisenbahn-Handwerker, Berlin	4 199	—	5 662	—	55	7 585	6 762	4 676
37	Verband d. Eisenbahn-Werkstätten-Arbeiter, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Verband d. Eisenbahn-Güterboden-Arbeiter, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Verb. d. Eisenb.-Gepäckträg., Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Vereinig. deutscher Eisenb.-Innen- und Büro-Arbeiter, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe 1916[4]	171 315	1 403	178 501	1 637	2 379	1 253 813	1 244 332	3 675 511

[1]) Vorjahr. — [2]) Einschließlich Spargelder. — [3]) Für das Geschäftsjahr vom 1. 6. 16 bis 31. 5. 17. — [4]) Soweit Angaben vorliegen.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine*)

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der angeschlossenen Orts- u. Werkvereine	Zahl der berichtenden Orts- u. Werkvereine	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1916 ordentliche überhaupt	davon weiblich	sonstige	zusammen	Gesamteinnahmen 1916 ℳ	Gesamtausgaben 1916 ℳ	Vermögen Ende 1916 ℳ
I. Dem Hauptausschusse nationaler Arbeiter- und Berufsverbände angeschlossen:									
1. Bund deutscher Werkvereine, Berlin	375	282	73 434	5 114	6 176	(1 79 610	2 703 642	2 160 975	1 996 537
2. Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin	241	.	8 294	562	617	8 911	.	.	.
3. Bund der Bäcker- (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin	237	—	1 870	—	—	1 870	52 330	52 286	16 848
4. Deutscher Fleischergesellen-Bund, Berlin	180	—	1 451	—	—	1 451	39 551	32 485	7 066
5. Zentralverband seemännischer Berufsvereine, Hamburg 2)	4	—	.	.	.	.	.	.	.
6. Deutsches Arbeiter-Kartell »Unterelbe«, Harburg	7	.	228	106	25	253	2 089	3 091	3 683
7. Verband reichstreuer Bergarbeiter-Vereine Niederschlesiens, Ober-Waldenburg i. Schl.	26	.	3 841	—	—	3 841	35 950	28 637	13 998
8. Zentral-Unterstützungskasse der nationalen Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Magdeburg 3)	65	.	(4 1 357	—	—	(4 4 357	91 550	85 085	39 912
I. Hauptausschuß nationaler Arbeiter- und Berufsverbände, Berlin	**1 070**	**282**	**89 118**	**5 782**	**6 818**	**95 936**	**2 925 112**	**2 362 559**	**2 078 044**
II. Kartellverband deutscher Werkvereine:									
Kartell Berlin	14	14	20 070	11 403	—	20 070	501 443	528 302	402 704
Landesverband Sachsen	24	24	3 952	388	—	3 952	61 770	47 720	178 268
Angeschlossene Einzelvereine	9	9	1 373	291	—	1 373	60 887	60 017	31 582
Befreundete, noch nicht angeschlossene Einzelvereine	7	7	1 233	679	—	1 233	14 861	12 415	20 096
II. Kartellverband deutscher Werkvereine	**54**	**54**	**26 628**	**12 761**	**—**	**26 628**	**638 961**	**648 454**	**632 650**
III. Selbständige Verbände und Vereine:									
1. Berufliche Verbände und Vereine:									
Verband der Fachvereine von Bäckermeisterſöhnen Deutschlands u. Österreichs, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgemeinschaft der städt. Straßenbahnbeamten-Bayerns, München	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortsvereine	3	1	519	—	—	519	18 900	17 528	4 202
2. Gemischte Verbände und Vereine:									
Nationaler Handwerkergehilfen-Verband Deutschlands, Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannoverscher Arbeiter- und Handwerkerbund, Harburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtum S.-Altenburg, Altenburg	7	3	632	32	550	1 182	2 259	2 396	5 193
Ortsvereine 5)	.	12	3 289	1 519	310	3 599	29 192	43 598	125 066
3. Werkvereine 5)	.	42	16 060	3 095	564	16 624	373 577	288 172	1 098 559
Summe 1916	1 134	394	136 246	23 189	8 242	144 488	3 988 001	3 362 707	3 943 714

*) Die unter I und II ersichtlichen Ergebnisse sind, mit Ausnahme der unter I, 8 aufgeführten Zentral-Unterstützungskasse — vergl. Anm. 3 —, von den vorangestellten Zentralorganisationen erhoben und dem Kaiserlichen Statistischen Amte mitgeteilt worden. Der Kartellverband deutscher Werkvereine hat zur Nachprüfung auch die Fragebogen der einzelnen Vereine überlassen. Die unter III ersichtlichen Ergebnisse sind unmittelbar erhoben. 1) Ohne die im Heeresdienste befindlichen Mitglieder. 67 Jugendabteilungen zählten Ende 1916 = 4 930 Mitglieder. — 2) Kann nach Lage der Verhältnisse nicht berichten. — 3) Die Zentral-Unterstützungskasse ist zwar eine selbständige Einrichtung und dem Hauptausschuß nicht unmittelbar angeschlossen, ihre Mitglieder gehören jedoch fast ausschließlich gleichzeitig dem Bunde deutscher Werkvereine an. Deshalb ist die Kasse, um die Tätigkeit innerhalb des Hauptausschusses tunlichst vollständig wiederzugeben, hier eingesetzt. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Vereine und Mitglieder schräg gedruckt. — 4) Ohne die im Heeresdienste befindlichen Mitglieder und ohne rund 20 000 indirekte Mitglieder bei 30 angeschlossenen Krankenhilfskassen von Werk- usw. Vereinen. — 5) Soweit vollständige Berichte eingegangen sind.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine*)

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1915	Zahl der Mitglieder Ende 1916	Gesamteinnahmen im Jahre 1915 ℳ	Gesamteinnahmen im Jahre 1916 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1915 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1916 ℳ	Vermögen Ende 1915 ℳ	Vermögen Ende 1916 ℳ
	I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
1	Ostpreußischer Verband, Königsberg i. Pr.	92	.	3 360	4 076	3 992	1 953	1 140	2 123	2 852
2	Westpreußischer Verband, Elbing	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Brandenburgischer Verb., Deetz (Havel)	53	3 000	3 000	10 153	9 833	9 800	9 306	2 090	1 726
4	Pommersch. Verb., Stettin	23	*1 169*	*1 319*	5 967	8 511	5 322	8 254	645	902
5	Posener Verb., Bromberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Schlesischer Verb., Breslau	66	5 627	4 965	5 511	5 361	4 840	5 266	4 793	4 887
7	Mitteldeutscher Verband, Eilenburg[1]	76	5 502	5 629	55 372	64 906	52 014	59 920	32 000	34 234
8	Nordelbischer Verband, Flensburg	35	.	2 644	6 700	7 000	6 600	6 800	—	—
9	Hannoverscher Verband, Norden	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld	28	1 000	1 000	4 073	3 877	2 930	2 961	1 143	916
11	Kurhessisch. Verb., Cassel	57	*4 070*	*4 000*	.	.	.	.	.	.
12	Rhein.-Westfälischer Verband, Eichlinghofen[2]	350	43 598	60 303	13 894	21 577	11 826	21 290	27 500	27 700
13	Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	33	2 661	2 458	520	417	607	345	2 288	2 537
14	Saarverb., Saarbrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Pfälzischer Verb., Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Sächsischer Landesverb., Dresden	130	15 226	12 892	19 613	27 045	19 612	27 045	9 219	3 929
17	Badischer Verband, Freiburg i. Br.	32	2 198	2 011	1 136	1 139	468	275	668	856
18	Mecklenburgischer Verb., Schwerin i. M.	21	1 352	1 422	3 480	3 142	3 280	2 912	1 709	3 655
19	Verband evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Barsinghausen	50	4 300	5 221	3 705	7 295	1 908	5 479	1 797	1 500
	Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, M.-Gladbach	1046	89 703	110 224	134 200	164 095	121 160	150 993	85 975	85 694
20	Verb. der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Rothenburg o. d. T.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Landesverband der evang. Arbeitervereine Württ., Stuttgart	88	4 910	(3 .	3 113	4 166	2 278	2 349	2 784	4 426
22	Unterbaden	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Reußischer Verband christl. Arbeitervereine, Greiz	3	628	543	17 386	20 312	12 479	13 541	9 187	10 390
24	Rheinisch-Westfäl. Verb. evang. Knappenvereine, Essen	17	620	712	.	.	.	.	104	155
25	Internat. christl. Kellnerbund, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe I ...	1154	95 861	111 479	154 699	188 573	135 917	166 883	98 050	100 665

*) Nach der alljährlichen Umfrage. Unterschiede gegenüber dem Vorjahre sind auf anderweite Berichterstattung zurückzuführen. Soweit die im Heeresdienste befindlichen Mitglieder nicht ausgeschaltet werden konnten, sind die betreffenden Zahlen schräg gedruckt. In den Summen sind diese Zahlen mit enthalten. Andere als die von den Verbänden eingesandten Unterlagen sind nicht verwertet. — [1]) Für 1916 einschl. des Gauverb. ev. Arbeitervereine der Altmark. — [2]) Für 1916 einschl. des Evangelischen Arbeiterbundes, Herne, der dem Verb. mit Wirkung vom 1. 1. 1916 beigetreten ist. — [3]) Für 1916 ist die Zahl der Mitglieder nicht festgestellt worden.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1915	Zahl der Mitglieder Ende 1916	Gesamteinnahmen im Jahre 1915 ℳ	Gesamteinnahmen im Jahre 1916 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1915 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1916 ℳ	Vermögen Ende 1915 ℳ	Vermögen Ende 1916 ℳ
	II. Kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
26	Verband d. kath. Arbeitervereine, Sitz Berlin ..	1 250	100 526	87 985	583 639	510 897	580 913	623 843	518 126	521 003
27	Ostdtsch. Verb. kath. Arbeitervereine, Pelplin [1])	96	*17 516*	*17 000*	32 515	24 625	32 438	25 032	22 476	22 069
28	Verb. südd. kath. Arbeitervereine, München.....	1 086	79 721	([2] .	.	.	.	.	.	.
29	Verb. kath. Arbeitervereine Westdeutschlands, M.-Gladbach	1 140	133 155	121 980	.	.	.	.	.	.
30	Verb. d. kath. Männervereine der Diözese Straßburg, Straßburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Verb. d. kath. Arbeitervereine Lothringens (Diözese Metz), Metz.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Verb. kath. Ver. poln. Arbeiter d. Erzdiözesen Gnesen-Posen, Posen..	271	15 870	13 631	6 744	11 761	11 702	10 166	761	1 277
33	Verb. poln.-kath. Arbeitervereine in Deutschland, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Verband kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Verb. südd. kath. Arbeiterinnenvereine, München	200	19 549	22 000	.	.	.	.	.	.
36	Verb. kath. Dienstmädchenvereine, München.....	109	13 510	13 500	.	.	.	.	.	.
37	Ver. kath. ländl. Dienstboten f. d. Kgr. Bayern r. d. Rh., Regensburg	710	13 860	15 850	34 497	37 481	29 178	30 787	31 747	38 441
	Summe II ...	4 862	393 707	291 946	657 395	584 764	654 231	689 828	573 110	582 790
	Zusammen I u. II [3]) ...	6 016	489 568	403 425	812 094	773 337	790 148	856 711	671 160	683 455

[1]) Kassenangaben nur für die Bez.-Verb. Danzig, Konitz u. Ermland. Für den Bez.-Verb. Neiße liegen solche nicht vor. — [2]) Für 1916 ist die Zahl der Mitglieder nicht festgestellt worden. — [3]) Soweit Angaben vorliegen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1916*)

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Verbände	Mitgliederzahl Ende 1915	Mitgliederzahl Ende 1916	Gesamteinnahmen 1916 ℳ	Gesamtausgaben 1916 ℳ	Vermögen Ende 1916 ℳ
Freie Gewerkschaften [1])	994 853	944 575	34 119 609	30 162 632	([2] 65 875 887
Christliche Gewerkschaften	162 425	178 970	3 231 432	2 901 243	7 901 531
Deutsche Gewerkvereine	61 086	57 766	1 753 387	1 334 594	4 787 407
Unabhängige Vereine [3])	172 391	178 501	1 253 813	1 244 332	3 675 511
Wirtschaftsfriedliche Vereine [3])	([4] 127 989	([4] 136 246	3 988 001	3 362 707	3 943 714
Summe...	1 518 744	1 496 058	44 346 242	39 005 508	([2] 86 184 050
Konfessionelle Arbeitervereine [3]) ...	545 694	403 425	773 337	856 711	683 455
Gesamtsumme...	([5] .	([5] .	45 119 579	39 862 219	86 867 505

*) Fortgelassen ist die Gruppe »Lokalorganisierte Gewerkschaften«, über deren Weiterbestehen seit Jahren nichts mehr bekannt geworden ist. — [1]) Einschl. Hausangestellte u. Landarbeiter. — [2]) S. Anm. 5 u. 6 zu Übersicht 3. — [3]) Mitglieder Ende 1915 nach dem Statist. Jahrbuche 1917. — [4]) Ohne »sonstige Mitglieder«. — [5]) Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbänden angehören, nicht aufgerechnet.

XX. Gesun

1. Todesursachen der im Jahre 19

(Medizinal-statistische Mitteilungen aus d

a. Männlich

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschl. der Totgeborenen)	Es starb															
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akuter allgemeiner Miliartuberkulose	12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13. Ins... eng...	
Ostpreußen	18 905	1 320	2 386	79	316	206	314	61	1	32	65	1 012	103	3	1 127	7	
Westpreußen	15 902	1 459	1 622	182	217	174	311	45	—	18	58	1 042	78	3	933	3	
Stadt Berlin	14 110	899	275	160	86	293	75	14	—	79	141	1 818	254	40	1 033	9	
Brandenburg	31 586	1 935	2 293	235	177	350	197	62	1	84	182	2 559	277	22	2 369	18	
Pommern	14 479	947	1 690	93	78	154	151	36	—	24	71	998	139	3	967	8	
Posen	17 961	1 930	2 119	132	426	167	371	65	1	32	54	1 271	104	5	1 345	5	
Schlesien	51 381	4 432	4 477	502	725	373	852	100	3	70	216	3 818	400	18	4 155	13	
Sachsen	24 295	1 662	2 256	130	223	354	136	68	—	36	111	1 584	267	24	1 997	13	
Schleswig-Holstein	11 253	866	940	29	67	151	92	24	5	24	65	733	146	19	990	6	
Hannover	20 502	1 118	2 353	78	178	301	179	46	2	49	110	1 648	244	26	1 791	10	
Westfalen	32 944	2 780	2 062	333	495	543	342	79	—	88	154	2 750	436	34	3 719	11	
Hessen-Nassau	14 689	633	1 380	55	177	189	112	39	1	31	58	1 424	200	24	1 418	13	
Rheinland	53 372	3 839	3 694	196	575	627	577	129	4	127	260	4 893	741	89	5 436	21	
Hohenzollern	601	57	77	3	1	10	8	—	—	—	3	33	5	1	44	3	
Preußen	321 980	23 877	27 624	2 207	3 741	3 892	3 717	768	18	694	1 548	25 583	3 394	311	27 324	1 42	
Bayern rechts d. Rh.	54 795	5 538	4 275	87	777	544	676	39	1	106	417	4 614	753	135	3 716	23	
Bayern links d. Rh.	7 113	565	655	13	140	70	78	9	—	18	41	716	141	22	608	4	
Bayern	61 908	6 103	4 930	100	917	614	754	48	1	124	458	5 330	894	157	4 324	28	
Kgr. Sachsen	35 233	1 943	2 330	172	267	479	193	44	6	65	262	2 729	463	56	2 374	20	
Württemberg	19 537	1 500	1 736	102	154	228	181	18	3	36	160	1 434	305	39	1 699	10	
Baden	16 916	1 238	1 318	49	97	112	166	19	1	26	102	1 450	352	57	1 516	8	
Hessen	8 661	449	952	17	108	72	94	2	1	27	57	810	220	26	738	6	
Meckl.-Schwerin	5 240	.	.	55	.	49	.	15	—	.	.	.	.	.	.	.	
Großh. Sachsen	3 221	286	411	13	15	69	15	5	—	8	40	198	56	15	238	1	
Meckl.-Strelitz	906	.	.	1	.	8	.	2	—	.	.	.	.	.	.	.	
Oldenburg	3 360	237	455	8	32	32	42	12	—	9	34	262	38	1	323	16	
Braunschweig	3 629	158	272	28	28	91	22	9	—	6	22	228	73	5	312	2	
S.-Meiningen	2 107	87	196	5	9	57	17	6	—	11	9	188	21	3	167	8	
S.-Altenburg	1 656	124	197	8	7	13	11	2	—	—	5	95	7	—	109		
S.-Coburg-Gotha	1 900	82	179	5	27	23	13	5	—	4	12	143	20	1	121		
Anhalt	2 471	161	249	4	22	33	10	1	—	4	27	136	29	2	189		
Schw.-Sondersh.	723	61	100	4	21	11	3	—	—	1	14	41	14	—	44		
Schw.-Rudolst.	683	55	113	3	15	12	3	—	—	—	2	41	3	—	51		
Waldeck	385	13	57	—	—	3	2	2	—	1	4	36	1	—	55		
Reuß ä. L.	544	21	60	1	4	7	3	2	—	2	3	28	3	—	40		
Reuß j. L.	1 141	50	102	5	4	9	8	3	—	2	14	81	12	1	70	1	
Schaumb.-Lippe	271	16	27	—	—	2	1	1	—	—	4	13	5	—	30	—	
Lippe	956	50	138	2	7	7	7	5	—	2	7	59	17	—	128	1	
Lübeck	844	52	23	10	10	8	6	1	—	2	6	50	17	3	85		
Bremen	2 267	124	77	40	57	76	5	5	—	13	32	211	75	12	194	1	
Hamburg	7 429	451	202	72	75	216	62	41	6	30	59	740	148	25	519	2	
Elsaß-Lothringen	14 713	754	1 219	61	131	123	167	43	1	17	105	1 301	276	39	1 440	10	
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	512 535	37 892	42 967	2 916	5 748	6 189	5 502	1 042	37	1 084	2 986	41 187	6 443	755	42 090	2 44	
Davon im Alter von ... Jahren: unter 1	152 922	37 892	—	231	2 189	704	3 868	6	—	271	511	901	852	47	10 652	17	
1 bis 15	58 437	—	—	2 489	3 542	5 243	1 624	138	1	53	640	2 461	2 716	203	8 665	13	
15 » 30	35 898	—	—	162	10	168	2	437	5	81	515	12 170	1 109	201	2 079	9	
30 » 60	109 513	—	2	33	6	64	2	409	27	399	955	20 780	1 329	256	9 475	59	
60 » 70	64 130	—	4 168	—	1	5	2	39	2	153	238	3 750	293	38	5 598	62	
70 u. mehr	91 419	—	38 787	1	—	5	4	13	2	127	127	1 122	143	8	5 617	82	
unbekannt	216	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	—	
Im Jahre 1912	524 315	39 366	45 944	2 765	4 723	6 853	6 314	1 153	41	1 157	3 067	44 293	6 473	732	45 561	3 08	

...heitswesen

...Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen

...Kaiserlichen Gesundheitsamte, Bd. XIX)

...Geschlecht

...n	Es starben														
	14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
	anderen übertragbaren Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	anderen Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b., 18c. und 20.)	Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11b., 20. u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs	anderen Neubildungen	a. Selbstmord	b. Mord u. Totschlag sowie Hinrichtung	c. Verunglückung od. andere gewaltsame Einwirkung	an anderen benannten Ursachen	aus unbekannter Ursache
	27	1 304	1 324	385	489	2 010	591	66	360	692	64	290	33	751	2 362	1 061
	19	871	990	332	355	1 629	414	36	199	578	33	184	29	614	1 935	1 506
	158	606	1 898	422	459	983	559	130	560	982	236	556	23	371	879	23
	94	1 529	3 871	1 478	1 615	2 598	1 078	162	742	1 527	191	1 082	55	1 183	3 020	430
	20	750	1 191	575	461	1 303	447	75	264	672	53	243	28	487	2 056	419
	15	1 077	1 134	320	382	1 517	436	57	255	556	45	189	30	529	2 507	839
	77	2 679	4 398	1 867	1 614	5 070	1 561	120	837	1 520	188	961	69	1 940	7 336	871
	59	1 291	2 516	1 026	835	2 156	736	110	486	1 184	120	730	32	860	2 802	369
	43	534	1 293	586	396	752	332	50	273	698	66	399	20	576	701	317
	34	1 167	2 028	832	722	969	599	114	445	1 094	107	508	30	927	2 102	592
	43	2 024	2 657	847	1 054	3 386	875	138	619	1 036	96	459	99	2 132	3 251	301
	41	886	1 886	635	580	549	507	90	364	712	90	373	28	504	1 232	340
	122	2 946	5 281	1 897	2 049	4 823	1 503	239	1 083	2 548	297	847	127	2 715	5 206	290
	—	30	75	22	21	42	26	—	12	36	2	10	1	13	48	18
	752	17 694	30 542	11 224	11 032	27 787	9 664	1 387	6 499	13 835	1 588	6 831	604	13 602	35 437	7 376
	125	3 830	5 547	2 296	3 221	6 673	1 719	264	1 631	2 923	287	759	96	1 460	1 837	213
	13	494	555	285	464	781	189	41	158	348	31	155	11	212	209	47
	138	4 324	6 102	2 581	3 685	7 454	1 908	305	1 789	3 271	318	914	107	1 672	2 046	260
	101	1 569	3 876	1 762	4 910	3 141	828	152	801	1 908	299	1 302	22	1 016	1 886	71
	33	1 076	2 289	844	837	2 124	616	96	451	1 074	110	385	47	608	1 235	10
	41	1 008	1 938	683	963	1 837	535	88	462	1 130	139	399	53	601	443	4
	24	516	962	457	416	447	244	50	262	511	78	246	29	315	264	201
	—	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	112	7	116	.	.
	3	131	299	131	257	279	83	24	78	169	20	110	4	105	127	20
	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	—	19	.	.
	1	222	287	168	109	371	81	16	59	123	2	91	2	165	143	19
	11	249	414	142	419	236	117	29	92	209	20	120	6	117	163	3
	—	143	219	105	287	115	61	10	46	92	6	69	3	68	96	3
	—	78	163	74	69	379	33	1	30	73	5	71	1	43	45	8
	2	110	232	78	238	96	40	7	56	98	9	88	2	72	125	4
	5	120	277	139	238	244	73	4	50	135	11	100	1	80	106	13
	4	24	75	27	26	74	64	5	14	34	—	18	—	21	16	5
	—	27	71	40	76	20	13	—	23	26	—	14	1	18	33	19
	1	26	39	13	11	6	12	2	19	26	4	4	1	17	27	—
	—	30	54	22	92	60	17	3	6	26	1	18	—	16	22	1
	4	57	139	49	131	120	22	2	28	54	2	53	2	34	69	4
	—	9	46	19	6	21	7	2	2	17	1	8	—	18	16	—
	1	54	96	40	87	39	32	2	15	45	2	16	—	31	55	2
	6	47	106	48	41	58	18	10	28	60	6	22	4	41	48	22
	11	102	228	104	143	119	71	21	43	135	17	97	2	132	88	19
	84	327	779	289	533	449	264	54	244	573	67	319	10	465	285	14
	36	814	1 755	541	1 043	1 188	449	64	386	654	91	253	48	769	815	23
	1 258	28 757	50 988	19 580	25 649	46 664	15 252	2 334	11 483	24 278	2 796	11 548	949	20 026	43 590	8 101
	711	7 582	2 533	843	9 917	40 041	1 798	18	409	14	65	—	167	350	25 973	4 201
	144	3 441	2 049	218	5 336	4 709	1 264	640	1 026	55	246	138	79	4 161	5 935	1 087
	97	1 002	2 307	249	1 660	141	1 048	727	766	178	365	3 034	347	5 489	1 233	223
	262	5 493	15 760	5 099	5 840	640	5 953	721	4 310	9 722	1 266	5 904	289	7 532	5 349	1 046
	32	5 704	13 922	5 754	1 841	579	3 020	145	2 407	8 654	537	1 519	34	1 415	2 972	683
	12	5 532	14 405	7 412	1 054	553	2 168	83	2 565	5 653	317	911	23	1 002	2 120	825
	—	3	12	5	1	1	1	—	—	2	—	42	10	77	8	36
	1 271	30 840	51 633	19 927	26 062	42 462	15 145	2 123	11 447	23 723	2 719	11 131	894	20 056	44 185	9 173

1. Todesursachen der im Jahre 191

b. Weibliche

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es starbe														
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	3a. Kindbettfieber	3b. anderen Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akuter allgemeiner Miliartuberkulose
Ostpreußen	17 801	1 122	3 297	65	139	87	287	180	342	32	—	22	30	923	81	
Westpreußen	14 582	1 122	2 177	91	136	199	229	158	344	41	—	11	22	888	61	
Stadt Berlin	13 955	706	721	280	134	125	91	266	82	19	1	71	65	1 487	220	5
Brandenburg	29 193	1 551	3 475	260	201	276	140	342	209	60	—	68	134	2 240	262	12
Pommern	13 790	779	2 327	77	99	85	66	154	184	53	—	16	36	1 029	111	
Posen	17 260	1 602	3 014	81	142	134	417	170	392	37	—	19	38	1 249	106	
Schlesien	49 330	3 606	6 749	205	285	531	663	322	928	98	3	78	144	3 966	392	14
Sachsen	22 693	1 201	3 036	130	140	153	236	335	152	64	—	39	86	1 607	221	18
Schlesw.-Holstein	9 884	630	1 173	86	55	29	63	171	99	17	—	25	45	718	135	15
Hannover	19 042	932	2 770	118	130	76	166	271	209	35	—	43	64	1 647	256	19
Westfalen	28 218	2 087	2 509	203	208	341	453	539	421	63	—	58	110	2 481	435	26
Hessen-Nassau	14 540	535	1 878	73	86	60	153	170	131	27	—	24	57	1 392	204	16
Rheinland	47 590	2 906	4 592	284	298	199	580	572	639	118	—	108	163	4 389	735	72
Hohenzollern	597	36	100	4	1	4	1	8	10	1	—	—	—	32	8	1
Preußen	298 475	18 818	37 818	1 957	2 054	2 299	3 545	3 658	4 142	665	4	582	994	24 048	3 227	298
Bayern rechts d. Rh.	51 732	4 125	5 300	261	413	88	729	520	725	40	—	83	308	4 374	766	103
Bayern links d. Rh.	6 768	420	787	41	37	10	137	53	91	9	—	17	32	679	156	20
Bayern	58 500	4 545	6 087	302	450	98	866	573	816	49	—	100	340	5 053	922	123
Kgr. Sachsen	33 279	1 517	3 892	200	214	155	282	500	247	40	2	78	195	2 699	381	44
Württemberg	19 336	1 128	2 222	97	116	117	209	230	179	13	—	28	111	1 479	305	32
Baden	16 529	849	1 848	102	104	58	103	123	174	9	1	31	76	1 721	414	44
Hessen	8 185	340	1 127	46	75	28	101	67	94	6	—	31	51	844	247	26
Meckl.-Schwerin	4 868	.	.	18	16	51	.	60	.	7	—	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 106	205	524	8	29	12	9	60	12	4	—	4	33	185	50	10
Meckl.-Strelitz	916	.	.	1	4	3	.	12	.	2	—	.	.	.	.	.
Oldenburg	2 974	149	491	17	7	13	32	36	44	10	1	3	26	254	39	
Braunschweig	3 437	135	393	21	15	32	27	77	25	2	—	5	15	228	83	
S.-Meiningen	2 049	84	345	11	3	2	10	72	28	4	—	16	1	181	16	1
S.-Altenburg	1 595	98	254	13	8	7	7	13	7	—	—	—	4	128	9	
S.-Coburg-Gotha	1 862	73	268	6	8	4	17	21	20	3	—	3	13	142	17	
Anhalt	2 375	153	392	10	9	3	20	28	17	5	—	2	16	155	23	
Schw.-Sondersh.	660	46	152	1	5	3	15	3	1	1	—	3	8	38	13	1
Schw.-Rudolst.	706	22	185	4	4	1	8	11	5	2	—	—	3	46	4	1
Waldeck	429	11	88	2	1	—	1	5	3	2	—	—	5	40	1	1
Reuß ä. L.	521	22	63	—	1	4	1	8	3	—	—	—	2	40	3	1
Reuß j. L.	1 073	52	143	4	3	2	10	14	13	4	—	1	6	89	7	1
Schaumb.-Lippe	279	7	57	2	7	—	—	2	—	1	—	1	6	15	13	1
Lippe	964	43	168	8	3	2	5	10	12	3	—	4	7	82	15	1
Lübeck	848	35	52	4	12	10	15	9	1	—	—	2	5	46	16	1
Bremen	2 028	98	140	22	22	40	60	94	10	1	—	11	23	204	66	2
Hamburg	6 383	364	427	100	76	73	66	214	76	16	—	29	32	477	120	23
Elsaß-Lothringen	14 515	682	1 645	44	107	73	126	112	201	26	—	30	94	1 386	300	38
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	**480 108**	**29 476**	**58 781**	**2 981**	**3 333**	**3 036**	**5 535**	**5 940**	**6 130**	**866**	**8**	**964**	**2 066**	**39 580**	**6 291**	**673**
Davon unter 1	121 079	29 476	—	—	—	195	1 916	527	3 863	6	—	265	397	704	665	43
im 1 bis 15	56 380	—	—	—	32	6143	5965	5 153	2 257	178	1	57	355	3 692	2 635	249
Alter 15 » 30	33 779	—	—	1 414	1 210	170	15	168	2	315	3	67	364	14 539	1 113	204
von 30 » 60	92 325	—	31	5662	2 120	53	5	77	4	313	3	276	704	16 730	1 300	145
... 60 » 70	63 842	—	5 838	—	—	3	—	9	2	40	—	149	156	2 843	364	22
Jahren 70 u. mehr	112 638	—	52 931	—	—	—	3	6	2	13	1	150	89	1 069	213	9
unbekannt	65	—	9	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	3	1	—
Im Jahre 1912	492 184	30 049	63 250	3 072	3 438	2 887	4 603	6 570	7 355	966	8	1 057	2 082	41 682	6 440	688

Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen
Geschlecht

an													Es starben				
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13. Influenza	14. anderen übertragbaren Krankheiten	15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	17a. Gehirnschlag	17b. anderen Krankheiten des Nervensystems	18a. Magen und Darmkatarrh, Brechdurchfall	18b. anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b., 18c. und 20.)	18c. Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11b., 20. und der venerischen Krankheiten)	20a. Krebs	20b. anderen Neubildungen	21. durch a. Selbstmord	21. durch b. Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	21. durch c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	22. an anderen benannten Ursachen	23. aus unbekannter Ursache
920	84	29	1 127	1 218	464	428	1 763	554	52	263	714	93	86	10	212	2 156	1 013
746	45	16	734	954	337	300	1 366	377	44	172	603	45	67	8	134	1 757	1 396
897	86	115	557	2 215	652	362	779	486	97	492	1 438	271	255	12	208	687	24
1 882	215	88	1 355	4 020	1 465	1 079	2 129	1 032	122	553	1 983	248	435	44	342	2 572	383
863	85	19	740	1 206	606	422	1 014	404	47	198	776	53	70	7	129	1 787	340
1 152	49	23	1 027	1 071	383	299	1 256	426	43	210	575	54	66	14	196	2 200	813
3 750	190	71	2 359	4 751	1 809	1 402	4 416	1 445	106	774	1 968	249	302	42	481	6 534	697
1 717	181	47	1 028	2 742	1 033	651	1 710	783	75	365	1 467	146	320	21	246	2 395	352
801	71	38	443	1 296	570	317	564	286	36	204	787	94	145	10	122	573	263
1 531	107	30	1 015	2 108	858	623	870	586	75	347	1 237	107	152	20	242	1 813	585
2 906	103	39	1 594	2 709	783	868	2 836	919	108	503	1 376	110	102	26	330	2 723	244
1 302	133	35	733	2 103	697	500	460	537	56	308	974	97	131	12	145	1 151	345
4 242	229	113	2 239	5 821	2 067	1 649	3 935	1 561	175	1 043	3 125	310	251	59	498	4 339	279
51	4	—	32	93	31	17	31	19	1	8	24	3	1	—	6	48	23
22 760	1 582	663	14 983	32 307	11 755	8 917	23 129	9 415	1 037	5 440	17 047	1 880	2 383	285	3 291	30 735	6 757
3 658	282	106	3 264	6 487	2 443	2 550	5 267	1 660	231	1 183	3 599	378	275	57	488	1 825	144
578	46	10	379	742	270	386	637	202	28	131	464	26	53	9	72	210	36
4 236	328	116	3 643	7 229	2 713	2 936	5 904	1 862	259	1 314	4 063	404	328	66	560	2 035	180
2 026	225	93	1 245	4 113	1 817	3 706	2 677	897	96	597	2 372	297	485	26	366	1 758	34
1 711	130	40	926	2 829	925	778	1 737	575	57	383	1 307	127	116	27	155	1 237	10
1 406	118	31	909	2 215	791	755	1 491	526	71	375	1 276	127	116	31	173	459	2
622	72	18	406	986	472	331	362	241	30	202	682	66	73	6	84	248	199
.	.	2	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	40	5	35	.	.
210	19	10	119	350	156	194	225	96	11	59	265	27	51	2	50	107	10
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	10	.	.
263	13	1	179	317	153	112	285	85	22	46	133	12	25	1	42	150	9
306	40	3	210	401	127	367	179	118	8	69	271	40	45	1	41	146	—
160	10	—	100	252	101	224	104	46	8	22	100	8	21	—	22	98	—
108	8	1	47	163	85	58	326	38	3	34	79	1	17	3	19	47	9
116	13	—	107	251	90	186	86	37	13	40	115	9	26	2	32	141	—
157	19	3	108	265	148	189	198	68	6	41	157	10	24	—	20	116	9
30	6	—	22	87	24	10	50	39	4	9	49	2	8	1	10	15	5
53	2	—	35	71	42	69	16	19	1	16	30	1	7	—	10	25	14
47	3	—	26	52	15	13	10	16	1	9	36	—	4	—	4	33	1
28	1	—	25	58	43	83	41	19	1	4	43	1	5	—	5	16	1
50	13	6	41	147	50	92	104	28	1	19	57	12	22	1	14	63	3
30	—	—	10	39	14	14	14	5	1	2	13	1	3	—	3	19	—
120	2	—	49	93	47	81	36	18	3	21	48	1	6	—	11	64	2
71	9	3	40	125	45	35	62	34	8	31	93	11	7	8	12	31	16
156	15	4	103	245	105	89	97	66	15	45	151	17	24	7	32	48	11
442	30	69	285	793	322	372	382	218	38	202	620	88	99	14	106	194	14
1 352	123	17	719	2 037	624	863	1 066	434	37	281	968	122	51	16	159	766	16
36 460	**2 781**	**1 078**	**24 337**	**55 425**	**20 664**	**20 474**	**38 581**	**14 900**	**1 731**	**9 261**	**29 975**	**3 264**	**3 946**	**497**	**5 221**	**38 551**	**7 302**
8 422	154	615	5 914	2 002	604	7 330	32 072	1 127	14	297	20	49	—	155	293	20 581	3 371
8 287	158	150	3 422	2 143	193	4 889	4 576	1 189	581	938	44	211	44	83	2 262	5 394	1 026
1 424	119	78	1 168	2 750	223	1 504	143	1 389	445	1 032	271	304	1 348	125	584	1 036	252
6 224	505	183	3 901	15 582	4 533	3 892	568	5 550	476	3 975	13 384	1 646	1 767	105	883	4 904	948
5 612	737	36	4 508	14 962	6 042	1 611	581	3 147	131	1 777	9 396	598	457	18	441	3 600	762
6 490	1 108	15	5 421	17 982	9 069	1 245	641	2 497	84	1 242	6 858	456	321	8	745	3 036	935
1	—	1	3	4	—	3	—	1	—	—	2	—	9	3	13	—	8
40 018	**3 731**	**970**	**26 392**	**55 770**	**20 454**	**21 186**	**34 624**	**15 089**	**1 660**	**9 029**	**29 142**	**3 353**	**3 514**	**467**	**5 309**	**38 839**	**8 496**

2. Einrichtungen z

(Zusammengestellt nach den Erhebungen d

a. Zahl und Leistung

Gemeinden, aus denen Berichte vorlagen[2])				Berichtsmonat 1917	Zahl und Leistungen der Küchen											
					Küchen für jedermann											
					Allgemeine Kriegsküchen[3])						Mittelstandsküchen[3])					
Nr.	Orts-Größenklassen Einwohnerzahl[2])	Zahl der Gemeinden	Gesamteinwohnerzahl in Tausenden		Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen[6])	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen[6])
I	500 000 und mehr	6	5 261	Januar[7])	146	364	727	162	44,4	206	31	43	66	35	83,0	40
		6	5 261	Februar	199	556	1 083	385	69,3	442	40	53	80	46	88,1	52
		6	5 261	März	202	625	1 038	430	68,7	491	36	49	78	40	81,3	46
		7	5 857	April	329	800	1 345	559	69,8	647	35	45	71	33	74,4	43
		7	5 857	Mai	439	808	1 359	536	66,3	601	34	42	46	30	71,3	35
		7	5 857	Juni	422	810	1 335	504	62,2	558	34	44	69	26	59,0	31
		7	5 857	Juli	443	843	1 464	513	60,8	581	34	34	58	29	85,6	34
		7	5 857	August	445	833	1 449	371	44,5	431	38	44	68	29	66,1	36
		7	5 857	September	447	837	1 447	345	41,2	399	39	46	69	30	65,2	35
		7	5 857	Oktober	444	867	1 521	339	39,1	394	41	51	79	33	66,2	39
		7	5 857	November	456	867	1 522	357	41,2	419	44	59	89	37	62,3	46
		7	5 857	Dezember	462	876	1 524	337	38,4	390	44	61	92	36	59,3	43
II	250 000 bis an 500 000	8	2 642	Januar[7])	73	199	284	85	42,5	93	11	12	20	11	88,6	11
		9	2 975	Februar	69	229	288	144	62,8	156	11	10	17	9	90,6	9
		9	2 975	März	85	227	298	130	57,4	134	9	9	15	8	94,8	9
		9	2 975	April	93	232	341	159	68,6	176	10	9	16	7	72,6	7
		8	2 642	Mai	97	273	370	141	51,8	155	11	9	15	6	78,4	6
		9	2 975	Juni	110	313	411	134	42,9	149	12	9	16	6	63,7	6
		9	2 975	Juli	114	312	434	111	35,8	122	10	9	15	6	64,6	6
		9	2 975	August	118	304	416	97	31,9	101	10	9	15	5	58,9	6
		9	2 975	September	118	328	449	78	23,8	85	9	8	15	6	72,2	7
		9	2 975	Oktober	115	310	468	82	26,5	85	9	8	15	6	75,7	8
		9	2 975	November	118	307	456	88	28,8	92	9	8	15	7	80,0	7
		9	2 975	Dezember	121	320	488	85	26,8	89	9	8	14	6	73,0	
III	100 000 bis an 250 000	31	5 138	Januar[7])	151	308	495	145	47,2	164	20	19	33	13	67,8	15
		32	5 212	Februar	177	392	634	260	66,3	283	32	24	39	17	70,1	19
		31	5 068	März	150	398	658	264	66,5	283	33	21	36	18	88,4	20
		32	5 245	April	169	422	747	277	65,6	321	27	20	34	18	95,4	21
		33	5 350	Mai	228	514	878	328	63,8	385	28	20	33	14	72,8	18
		33	5 350	Juni	236	522	900	300	57,5	342	30	21	38	17	81,4	20
		34	5 487	Juli	221	513	879	307	59,8	350	27	21	36	18	86,0	22
		34	5 487	August	228	524	921	239	45,7	274	27	24	39	15	63,9	19
		34	5 487	September	234	532	919	210	39,6	240	31	25	44	16	61,6	17
		34	5 487	Oktober	243	554	970	167	30,3	195	31	23	41	16	65,4	18
		34	5 487	November	246	550	950	183	33,2	212	31	35	58	19	55,6	22
		34	5 487	Dezember	245	582	971	180	30,9	212	32	34	57	18	51,7	21

Die Anmerkungen befinden sich am Ende der Übersicht b.

Massenspeisung [1])

volkswirtschaftlichen Abteilung des Kriegsernährungsamts)

er Küchen

über welche Berichte vorlagen

Küchen für begrenzte Personenkreise												Sämtliche Küchen								
Fabrikküchen [4])						Sonstige Küchen [5])												Auf je 100 Einwohner		
Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen [6])	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen [6])	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen [6])	betrug die höchste Leistungsfähigkeit täglich: Liter	betrug die höchste Leistungsfähigkeit täglich: Portionen [6])	wurden täglich im Durchschnitt verabfolgt: Portionen [6])
55	36	63	21	57,8	25	180	86	126	69	79,2	79	412	529	982	287	54,2	350	18,7	20,7	6,6
61	37	62	24	64,2	28	211	101	152	76	74,5	87	511	747	1 377	531	71,0	609	26,1	28,9	11,6
54	31	55	18	58,6	20	209	101	150	69	68,7	80	501	806	1 321	557	69,1	637	25,1	27,9	12,1
56	37	69	24	66,2	27	212	90	144	66	73,8	74	632	972	1 629	682	70,2	791	27,8	30,9	13,5
55	46	77	39	85,4	44	261	134	203	74	55,5	94	789	1 030	1 685	679	65,9	774	28,8	32,0	13,2
57	45	77	36	80,6	40	261	127	190	73	57,5	96	774	1 026	1 671	639	62,3	725	28,5	31,7	12,4
51	45	78	38	83,2	42	266	119	168	77	65,2	101	794	1 041	1 768	657	63,1	758	30,2	33,5	12,9
53	47	80	35	74,8	39	272	121	171	55	45,1	66	808	1 045	1 768	490	46,9	572	30,2	33,5	9,8
59	50	87	37	72,2	40	276	124	174	64	51,8	76	821	1 057	1 777	476	45,0	550	30,3	33,7	9,4
59	50	85	38	74,6	40	280	124	179	74	59,8	86	824	1 092	1 864	484	44,3	559	31,8	35,4	9,5
61	51	86	38	73,9	41	282	133	195	71	53,9	88	843	1 110	1 892	503	45,3	594	32,3	35,9	10,1
59	52	89	34	64,6	38	283	139	207	79	57,3	92	848	1 128	1 912	486	43,1	563	32,6	36,3	9,6
76	29	54	17	58,4	17	63	21	24	14	67,7	15	223	261	382	127	48,5	136	14,3	15,8	5,1
91	37	74	23	63,4	24	66	30	41	24	81,5	35	237	306	420	200	65,5	224	14,1	15,6	7,5
83	74	114	61	81,9	61	80	26	32	18	68,6	22	257	336	459	217	64,6	226	15,4	17,1	7,6
84	79	158	66	83,1	64	75	25	31	16	64,2	20	262	345	546	248	71,7	267	18,4	20,4	9,0
90	80	158	63	79,6	63	54	20	24	17	82,3	21	252	382	567	227	59,6	245	21,5	23,8	9,3
106	86	171	69	79,4	68	71	23	24	13	57,2	17	299	431	622	222	51,4	240	20,9	23,2	8,1
103	103	199	144	139,8	91	72	24	26	12	48,8	15	299	448	674	273	61,0	234	22,7	25,2	7,9
110	97	193	126	129,1	78	73	23	25	10	43,1	13	311	433	649	238	54,9	198	21,8	24,2	6,7
112	100	200	128	128,8	78	78	24	26	10	39,5	12	317	460	690	222	48,1	182	23,2	25,8	6,1
118	110	216	137	125,0	85	77	24	26	10	39,2	12	319	452	725	235	51,9	189	24,4	27,1	6,4
123	116	227	155	133,5	93	79	24	26	9	38,3	13	329	455	724	259	56,9	206	24,3	27,0	6,9
123	122	237	156	127,4	94	78	24	25	9	37,4	12	331	474	764	256	54,1	202	25,7	28,5	6,8
69	56	101	40	71,6	35	39	16	27	11	66,6	12	279	399	656	209	53,8	226	12,7	14,1	4,4
87	61	121	57	93,0	49	40	14	19	10	72,7	13	336	491	813	344	70,0	364	15,6	17,3	7,0
83	65	125	52	78,7	52	45	21	32	14	65,4	15	311	505	851	348	69,0	370	16,8	18,6	7,3
88	68	126	56	81,9	50	44	15	18	11	68,9	12	328	525	925	362	68,9	404	17,6	19,6	7,7
90	78	139	66	83,4	62	45	17	18	11	69,5	13	391	629	1 068	419	66,7	478	20,0	22,2	8,9
87	71	129	55	76,1	50	39	15	18	9	62,3	11	392	629	1 085	381	60,6	423	20,3	22,5	7,9
91	80	135	73	91,1	67	43	15	17	11	69,3	12	382	629	1 067	409	64,9	451	19,4	21,6	8,2
97	87	158	67	76,5	61	34	14	15	10	68,2	10	386	649	1 133	331	51,0	364	20,6	22,9	6,6
106	93	167	69	74,0	63	37	16	18	13	79,7	15	408	666	1 148	308	46,2	335	20,9	23,2	6,1
108	91	157	60	65,7	59	44	14	15	8	54,9	9	426	682	1 183	251	36,8	281	21,6	24,0	5,1
115	97	168	75	77,4	70	47	15	17	11	70,6	13	439	697	1 193	288	41,3	317	21,7	24,2	5,8
110	92	164	72	78,7	66	51	15	18	13	86,3	15	438	723	1 210	283	39,1	314	22,1	24,5	5,7

Noch: a. Zahl u

Gemeinden, aus denen Berichte vorlagen[2])				Berichtsmonat 1917	Zahl und Leistungen der Küch										
					Küchen für jedermann										
					Allgemeine Kriegsküchen[3])						Mittelstandsküchen[3])				
Orts-Größenklassen Nr.	Einwohnerzahl[2])	Zahl der Gemeinden	Gesamteinwohnerzahl in Tausenden		Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen[6])	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern: gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern: höchste, bei mehrmaligem Kochen	Tägliche Ausgabe in 1000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen
IV	50 000 bis an 100 000	39	2 653	Januar[7]).	108	155	250	79	50,9	88	1	0	1	0	87,7	
		43	2 949	Februar..	136	190	321	124	65,4	141	12	5	9	4	69,0	
		44	3 028	März....	143	209	328	141	67,2	162	15	7	12	5	71,6	
		44	3 028	April....	149	214	346	145	67,9	165	9	5	9	3	52,8	
		44	3 028	Mai.....	151	245	396	138	56,3	160	10	4	7	2	51,7	
		45	3 118	Juni....	144	280	464	126	45,1	146	9	3	5	2	56,9	
		44	3 046	Juli.....	144	275	452	138	68,2	159	10	4	6	2	61,5	
		45	3 118	August...	157	287	457	124	43,1	141	10	4	6	2	45,3	
		45	3 118	September	156	284	445	98	34,5	114	10	4	7	2	46,7	
		44	3 046	Oktober..	160	301	486	106	35,0	124	10	5	7	2	48,1	
		44	3 046	November	154	308	474	111	35,8	127	12	5	8	2	52,7	
		44	3 046	Dezember.	160	306	471	104	34,0	124	12	5	8	3	49,4	
V	25 000 bis an 50 000	103	3 538	Januar[7]).	162	216	346	89	41,2	102	9	7	10	4	50,8	
		102	3 509	Februar..	184	235	352	141	60,0	159	12	8	11	5	59,5	
		101	3 496	März....	197	275	401	173	70,4	194	12	10	16	5	56,8	
		101	3 475	April....	198	295	444	197	66,8	219	14	11	13	6	53,2	
		100	3 439	Mai.....	203	299	452	181	60,6	201	12	9	12	6	63,8	
		100	3 459	Juni....	209	292	424	177	60,7	197	12	10	12	6	59,7	
		102	3 530	Juli....	224	324	488	206	63,6	229	9	6	8	3	52,9	
		103	3 546	August...	224	332	507	151	45,3	168	13	7	10	3	39,3	
		104	3 571	September	225	334	512	126	37,6	141	10	8	10	3	47,5	
		104	3 571	Oktober..	213	326	500	120	36,7	134	9	7	10	3	45,7	
		103	3 546	November	217	338	517	126	37,3	140	10	8	11	3	44,2	
		104	3 571	Dezember.	212	338	521	119	35,2	133	9	7	10	2	39,7	
VI	10 000 bis an 25 000	266	4 207	Januar[7]).	247	225	376	114	50,5	123	5	3	4	1	23,4	
		280	4 448	Februar..	311	291	477	169	57,9	186	9	6	8	3	58,8	
		278	4 429	März....	314	303	478	195	64,2	215	8	4	4	2	54,0	
		283	4 484	April...	315	342	550	215	62,8	239	9	5	7	3	50,6	
		285	4 523	Mai.....	335	374	611	229	61,2	255	14	11	16	7	60,7	
		281	4 464	Juni....	308	348	563	212	60,7	226	10	4	5	1	35,1	
		282	4 461	Juli.....	312	387	629	228	58,9	251	12	7	9	4	48,7	
		283	4 493	August...	309	385	638	184	47,8	204	12	8	9	3	39,0	
		277	4 411	September	306	390	644	154	39,5	172	13	9	12	3	33,4	
		279	4 439	Oktober.	303	383	642	131	34,3	145	14	7	10	3	39,1	
		281	4 453	November	303	393	650	141	35,9	154	15	9	12	3	32,7	
		282	4 468	Dezember.	297	388	650	139	33,2	153	15	9	13	3	32,4	
I bis VI	10 000 und mehr	454	23 439	Januar[7]).	887	1 467	2 478	674	45,9	776	77	84	134	64	75,6	
		472	24 354	Februar..	1 076	1 893	3 155	1 223	64,6	1 367	116	106	164	84	79,5	
		469	24 257	März....	1 091	2 038	3 201	1 333	65,5	1 479	113	98	161	78	78,8	
		476	25 063	April....	1 253	2 305	3 773	1 552	67,3	1 767	104	95	150	70	73,7	
		477	24 839	Mai.....	1 453	2 513	4 066	1 553	61,8	1 757	109	95	129	65	68,4	
		475	25 223	Juni....	1 429	2 565	4 097	1 453	56,6	1 618	107	91	145	58	63,6	
		478	25 356	Juli.....	1 458	2 654	4 346	1 503	56,6	1 692	102	81	132	62	76,8	
		479	25 477	August...	1 481	2 665	4 388	1 166	43,7	1 319	110	96	147	57	59,7	
		476	25 419	September	1 486	2 705	4 416	1 011	37,4	1 151	112	100	157	60	59,8	
		477	25 375	Oktober..	1 478	2 741	4 587	945	34,5	1 077	114	101	162	63	62,6	
		478	25 364	November	1 494	2 763	4 569	1 006	36,4	1 144	121	124	193	71	57,8	
		480	25 404	Dezember.	1 497	2 810	4 625	964	34,3	1 101	121	124	194	68	54,6	

Die Anmerkungen befinden sich am Ende der Übersicht b.

Leistungen der Küchen

über welche Berichte vorlagen

Küchen für begrenzte Personenkreise													Sämtliche Küchen								
Fabrikküchen[4]						Sonstige Küchen[5]															
Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen[6]	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen[6]	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1 000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1 000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1 000 Portionen[6]	Auf je 100 Einwohner		
	gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	höchste, bei mehrmaligem Kochen					gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	höchste, bei mehrmaligem Kochen					gewöhnliche, bei einmaligem Kochen	höchste, bei mehrmaligem Kochen				betrug die höchste Leistungsfähigkeit täglich		wurden täglich im Durchschnitt verabfolgt
																		Liter	Portionen[6]	Portionen[6]
43	33	48	19	57,1	19	27	22	46	12	54,8	13	179	210	345	110	52,3	120	13,0	14,2	4,1
51	39	62	23	58,7	23	24	20	35	16	82,5	18	223	254	427	167	65,7	186	14,5	15,9	6,3
56	45	68	25	56,9	25	23	27	39	14	51,5	15	237	288	447	185	64,3	208	14,8	16,2	6,9
57	49	74	30	60,4	30	35	17	27	11	67,5	12	250	285	456	189	66,3	210	15,0	16,5	6,9
58	60	100	38	63,9	38	27	18	33	11	56,9	11	246	327	536	189	57,7	212	17,7	19,5	7,0
54	52	79	32	62,4	33	27	21	37	12	56,5	12	234	356	585	172	48,3	193	18,8	20,6	6,2
54	54	85	36	66,4	37	17	16	31	8	51.4	9	225	349	574	184	52,8	208	18,8	20,7	6,8
58	62	104	36	58,8	37	16	14	26	7	48,5	8	241	367	593	169	46,0	188	19,0	20,9	6,0
61	64	105	36	56,9	37	31	19	33	8	43,0	9	258	371	590	144	38,9	163	15,9	20,8	5,2
61	68	101	39	57,9	38	29	16	28	7	42,7	8	260	390	622	154	39,5	173	21,9	24,1	5,7
62	70	119	44	66,0	43	28	20	29	7	63,6	8	256	403	630	164	40,7	181	20,7	22,7	6,0
57	67	114	42	63,1	41	28	21	30	7	32,1	8	257	399	623	156	39,0	176	20,5	22,5	5,8
67	41	65	22	53,1	22	59	28	39	22	80,2	28	297	292	460	137	46,8	156	13,0	14,4	4,4
79	38	71	22	58,1	24	43	20	30	18	89,1	21	318	301	464	186	61,6	210	13,2	14,6	5,9
74	45	88	26	57,3	26	48	21	31	16	93,3	19	331	351	536	220	69,6	244	15,3	17,0	7,0
78	37	71	26	70,1	27	41	17	24	15	87,3	15	331	360	552	244	67,7	267	15,9	17,7	7,7
75	45	93	36	79,6	37	41	15	21	11	73,8	13	331	368	578	234	63,5	257	16,8	18,7	7,5
80	49	99	36	74,3	37	46	21	29	17	79,3	18	347	372	564	236	63,6	258	16,3	18,1	7,5
78	45	97	34	76,1	35	37	15	21	11	74,2	13	348	390	614	254	65,3	280	17,4	19,3	7,9
84	48	100	32	67,9	33	32	13	19	8	60,4	8	353	400	636	194	48,4	212	17,9	19,9	6,0
82	46	100	32	70,4	32	41	17	26	10	57,6	11	358	405	648	171	42,3	188	18,1	20,2	5,3
85	49	101	34	68,5	33	44	19	30	11	62,4	14	351	401	641	168	41,9	185	18,1	20,0	5,2
83	47	98	32	66,9	32	42	19	29	12	64,4	14	352	412	655	173	42,6	190	18,5	20,5	5,4
86	49	104	33	66,2	32	42	18	26	13	69,8	15	349	412	661	167	40,6	183	18,5	20,6	5,1
147	94	172	63	67,9	62	124	49	75	33	68,4	43	523	371	627	211	57,0	229	14,9	16,4	5,4
159	100	175	80	79,8	82	103	32	48	25	77,7	31	582	429	708	277	64,5	303	15,9	17,5	6,8
164	111	195	83	75,0	83	102	35	51	26	74,7	32	588	453	728	306	67,6	333	16,4	18,1	7,4
170	115	204	80	69,7	83	93	36	60	22	63,3	27	587	498	821	320	64,3	353	18,3	20,1	7,9
174	159	258	98	61,8	105	89	32	46	23	70,9	29	612	576	931	357	61,9	398	20,6	22,6	8,8
177	135	226	100	74,2	109	94	45	60	25	56,0	32	589	532	854	338	63,5	369	19,1	21,0	8,3
174	142	243	104	73,1	112	91	37	53	24	65,2	31	589	573	934	360	62,7	398	20,9	23,0	8,9
179	134	236	104	77,7	109	85	37	52	22	61,9	28	585	564	935	313	55,7	345	20,8	22,8	7,7
194	147	259	105	71,3	114	93	36	52	21	59,8	27	606	582	967	283	48,7	316	20,4	22,5	7,2
192	145	254	103	71,1	112	93	45	64	21	46,0	25	602	580	970	258	44,5	285	21,8	24,0	6,4
202	153	269	109	71,4	116	94	39	58	23	58,0	28	614	594	989	276	46,5	301	22,2	24,4	6,8
194	156	271	101	65,0	105	99	41	58	22	54,8	28	605	594	992	265	44,7	290	22,2	24,4	6,5
457	289	503	182	63,5	180	492	222	337	161	72,5	190	1 913	2 062	3 452	1 081	52,4	1 217	14,7	16,3	5,2
528	312	565	229	73,3	230	487	217	325	169	77,8	205	2 207	2 528	4 209	1 705	67,4	1 896	17,3	19,2	7,8
514	372	645	265	71,1	267	507	231	335	157	68,3	183	2 225	2 739	4 342	1 833	66,9	2 018	17,9	19,9	8,3
533	385	702	282	73,1	281	500	200	304	141	70,6	160	2 390	2 985	4 929	2 045	68,5	2 292	19,7	21,9	9,1
542	468	825	340	72,8	349	517	236	345	147	62,1	181	2 621	3 312	5 365	2 105	63,6	2 364	21,6	24,0	9,5
561	438	781	328	74,8	337	538	252	358	149	59,3	186	2 635	3 346	5 381	1 988	59,4	2 208	21,3	23,7	8,8
551	469	837	429	91,3	384	526	226	316	143	63,3	181	2 637	3 430	5 631	2 137	62,3	2 329	22,2	24,7	9,2
581	475	871	400	84,3	357	512	222	308	112	50,3	133	2 684	3 458	5 714	1 735	50,2	1 879	22,4	24,9	7,4
614	500	918	407	81,4	364	556	236	329	126	53,4	150	2 768	3 541	5 820	1 604	45,3	1 734	22,9	25,4	6,8
623	513	914	411	80,0	367	567	242	342	131	54,2	154	2 782	3 597	6 005	1 550	43,1	1 672	23,7	26,3	6,6
646	534	967	453	84,8	395	572	250	354	133	53,2	164	2 833	3 671	6 083	1 663	45,3	1 789	24,0	26,6	7,1
629	538	979	438	81,4	376	581	258	364	143	55,6	170	2 828	3 730	6 162	1 613	43,2	1 728	24,3	27,0	6,8

b. Die Preise für das Essen der Massenspeisung[5])

Berichtsmonat 1917	Von je 100 Küchen gaben das Essen ab																			
	Allgemeine Kriegsküchen[3])										Mittelstandsküchen[3])									
	unentgeltlich	zum Preise (für 1 Liter) von									unentgeltlich	zum Preise (für 1 Liter) von								
		bis einschließlich 20 Pf	über 20 bis 30 Pf	über 30 bis 40 Pf.	über 40 bis 50 Pf.	über 50 bis 60 Pf.	über 60 bis 70 Pf.	über 70 bis 80 Pf.	über 80 bis 100 Pf.	über 100 Pf		bis einschließlich 20 Pf.	über 20 bis 30 Pf.	über 30 bis 40 Pf.	über 40 bis 50 Pf.	über 50 bis 60 Pf.	über 60 bis 70 Pf.	über 70 bis 80 Pf.	über 80 bis 100 Pf.	über 100 Pf.
Januar[7])	4,3	18,1	30,4	31,9	10,1	2,7	0,8	0,3	1,2	0,2	—	1,5	—	4,4	11,8	7,3	33,8	32,4	4,4	4,4
Februar	3,1	18,6	32,7	33,7	6,7	3,2	0,8	0,6	0,5	0,1	—	2,5	2,5	4,9	11,1	6,2	30,9	33,3	7,4	1,2
März	4,1	17,5	33,6	34,4	6,5	1,4	1,1	0,8	0,6	—	—	1,1	1,1	1,1	11,0	14,3	13,2	47,2	7,7	3,3
April	1,8	18,3	31,6	32,1	7,8	5,5	1,3	1,2	0,4	—	—	—	2,5	2,5	13,5	14,5	14,7	43,9	5,9	2,5
Mai	1,5	17,6	38,3	31,8	7,0	1,4	0,6	1,2	0,2	0,4	—	—	—	7,0	11,8	20,0	17,6	35,4	7,0	1,2
Juni	0,7	14,9	37,4	36,8	6,6	1,8	0,5	0,7	0,4	0,2	—	—	—	7,2	13,0	7,2	16,0	39,2	14,5	2,9
Juli	1,2	12,2	34,9	37,8	9,7	2,2	0,8	0,7	0,4	0,1	—	—	—	8,1	5,7	12,6	11,5	47,1	11,5	3,5
August	1,4	9,3	34,5	39,2	10,4	3,3	0,5	1,0	0,4	—	—	—	2,5	3,8	7,5	16,2	10,0	45,0	13,7	1,3
September	1,6	9,6	25,1	43,1	15,4	2,4	0,8	0,9	0,6	0,5	—	—	1,1	6,3	7,4	15,8	11,6	41,0	13,7	3,1
Oktober	1,6	9,2	24,8	41,5	16,6	3,2	1,5	0,8	0,5	0,3	—	—	1,2	6,9	5,7	16,1	5,7	47,1	13,8	3,5
November	1,5	8,4	22,3	42,6	20,2	2,9	0,8	0,6	0,6	0,1	—	—	1,0	5,0	6,1	16,2	9,1	13,1	42,4	7,1
Dezember	1,4	8,5	21,4	40,8	21,9	3,2	1,1	0,9	0,5	0,3	—	—	1,0	3,1	11,5	13,5	8,3	14,6	41,7	6,3

Berichtsmonat 1917	Von je 100 Küchen gaben das Essen ab																			
	Fabrikküchen[4])										Sonstige Küchen[5])									
	unentgeltlich	zum Preise (für 1 Liter) von									unentgeltlich	zum Preise (für 1 Liter) von								
		bis einschließlich 20 Pf	über 20 bis 30 Pf.	über 30 bis 40 Pf.	über 40 bis 50 Pf.	über 50 bis 60 Pf.	über 60 bis 70 Pf.	über 70 bis 80 Pf.	über 80 bis 100 Pf.	über 100 Pf.		bis einschließlich 20 Pf.	über 20 bis 30 Pf.	über 30 bis 40 Pf.	über 40 bis 50 Pf.	über 50 bis 60 Pf.	über 60 bis 70 Pf.	über 70 bis 80 Pf.	über 80 bis 100 Pf.	über 100 Pf.
Januar[7])	3,2	12,4	20,7	15,9	20,6	10,9	6,3	4,6	4,6	0,8	41,9	25,0	15,4	8,0	2,3	0,8	0,8	4,6	0,4	0,8
Februar	4,0	9,3	19,7	18,0	20,6	9,3	5,6	5,6	6,8	1,1	38,9	21,7	24,0	7,1	0,4	1,1	1,9	3,4	1,1	0,4
März	3,2	9,3	18,8	19,8	19,0	9,3	8,7	4,5	6,3	1,1	38,5	23,0	11,4	17,9	3,1	1,0	2,7	0,3	0,7	1,4
April	2,8	10,1	19,9	21,8	16,1	9,6	7,8	4,4	5,7	1,8	29,8	36,6	20,7	4,0	2,7	3,2	1,9	0,3	—	0,8
Mai	3,7	7,3	19,2	19,7	19,2	11,6	7,7	4,8	5,8	1,0	32,6	21,1	15,9	23,3	1,1	1,1	2,6	—	0,8	1,5
Juni	4,1	8,6	19,2	21,4	19,7	10,8	5,1	5,7	3,8	1,6	32,3	29,2	25,2	8,7	2,2	0,3	0,9	0,3	—	0,9
Juli	3,6	11,0	17,8	20,9	19,4	10,2	5,1	5,6	5,4	1,0	36,6	19,2	24,1	12,8	2,3	2,3	0,8	0,8	—	1,1
August	3,0	10,7	16,0	18,8	15,0	13,2	9,6	6,1	5,6	2,0	30,2	19,8	24,0	10,8	2,4	1,4	0,3	1,1	9,7	0,3
September	3,1	10,6	15,0	18,6	18,1	11,5	8,2	6,0	7,1	1,8	29,0	20,7	22,9	8,0	3,8	1,3	0,6	1,3	11,5	0,9
Oktober	3,6	9,7	13,9	17,9	18,4	11,3	7,3	7,3	8,4	2,2	28,1	26,0	22,3	9,4	1,2	1,8	0,6	0,3	9,4	0,9
November	4,7	8,8	14,1	18,0	18,6	11,8	7,1	7,3	7,5	2,1	27,8	27,2	21,1	8,8	2,8	1,3	0,6	0,6	8,8	1,0
Dezember	4,6	9,0	13,8	17,7	19,4	12,9	6,5	6,2	7,6	2,3	28,0	27,2	20,8	8,4	2,6	1,4	0,9	0,9	8,9	0,9

Berichtsmonat 1917	Von je 100 Küchen insgesamt gaben das Essen ab									
	unentgeltlich	zum Preise (für 1 Liter) von								
		bis einschließlich 20 Pf.	über 20 bis 30 Pf.	über 30 bis 40 Pf.	über 40 bis 50 Pf.	über 50 bis 60 Pf.	über 60 bis 70 Pf.	über 70 bis 80 Pf.	über 80 bis 100 Pf.	über 100 Pf.
Januar[7])	11,4	17,1	23,1	21,2	11,4	4,8	4,1	4,1	2,1	0,7
Februar	10,2	15,8	25,8	22,7	9,4	4,6	4,0	4,4	2,6	0,5
März	10,4	15,5	23,4	25,3	9,3	4,1	4,1	4,6	2,5	0,8
April	8,4	19,6	24,8	21,7	8,9	6,4	3,7	3,9	1,9	0,7
Mai	7,1	14,7	28,0	26,2	9,2	4,8	3,5	3,7	2,0	0,8
Juni	7,4	15,6	29,6	26,9	8,9	3,7	2,2	3,3	1,6	0,8
Juli	7,2	12,4	27,6	28,6	10,5	4,5	2,3	4,2	2,0	0,7
August	6,5	10,9	27,0	28,1	10,0	5,8	3,1	4,2	3,8	0,6
September	6,4	11,2	21,2	29,5	13,7	5,1	3,1	4,2	4,6	1,0
Oktober	6,6	11,9	20,8	28,7	13,8	5,5	2,9	4,3	4,5	1,0
November	7,0	11,7	19,0	28,5	15,8	5,4	2,7	2,9	5,9	1,1
Dezember	6,9	12,1	18,4	27,5	17,2	5,6	2,6	2,8	5,8	1,1

[1]) Unberücksichtigt blieben die Einrichtungen zur Verpflegung des Militärs, der Kriegsgefangenen, der Insassen von Gefängnissen, Heil- und ähnlichen Anstalten, sowie Gast- und Speisewirtschaften, welche die Speisenabgabe gewerbsmäßig betreiben.

[2]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 waren im Deutschen Reiche 563 Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern mit einer Gesamteinwohnerzahl von 26 742 217 vorhanden.

[3]) Die Unterscheidung von Allgemeinen Kriegs- und Mittelstandsküchen beruht auf den Angaben der Betriebsunternehmer. In der ersten Art werden Eintopfgerichte, in der zweiten mehrgetrennte Gerichte verabfolgt.

[4]) Hierunter fallen alle von Fabriken, industriellen Werken, gewerblichen und Handelsunternehmungen und dergl. für ihre Angestellten eingerichteten Anstalten.

[5]) Überwiegend Wohltätigkeitsveranstaltungen, darunter besonders zahlreich Kinder- (Schul- usw.) Küchen.

[6]) Auf eine Portion entfielen im Jahresdurchschnitt aller Küchen etwa 0,9 Liter.

[7]) Die Berichterstattung für Januar war bei der Neuheit der Erhebung noch nicht so vollständig, wie für die weiteren Monate. Die Januarzahlen sind daher nicht ohne weiteres mit den übrigen vergleichbar.

[8]) Über die Preise machten etwa 60 v. H. der berichtenden Küchen verwertbare Angaben, meist auf eine Portion bezogen. Bei der Ungleichheit der Portionen wurde der Preis auf 1 Liter umgerechnet. Die Massenspeisungen erfordern auch bei entgeltlicher Speisenabgabe vielfach Zuschüsse von Gemeinden, Vereinen, Arbeitgebern usw. Die Preise lassen daher keinen Schluß auf die Herstellungskosten des Essens zu.

XXI. Veterinärwesen

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden

XXII. Wetterkunde

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preußischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer meteorologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1917

Beobachtungsstationen [1]	Lage über dem Meere m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Lufttemperatur absolutes	
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	10	4,6	−5,8	−5,8	2,5	9,1	17,8	15,8	18,3	13,8	9,0	5,5	−1,4	6,2	34,0	−22,1
Königsberg i. Pr.	10	−4,8	−5,6	−4,3	3,3	11,0	18,6	17,0	18,7	13,4	8,8	5,2	−1,3	6,7	34,8	−22,5
Osterode i. Ostpr.	112	−5,2	−6,6	−4,0	3,7	12,2	18,8	17,1	18,2	13,4	8,5	4,8	−2,2	6,6	34,9	−20,7
Lauenburg i. P.	28	−3,8	−4,6	−2,9	3,2	11,2	18,6	16,8	17,8	13,7	8,5	5,1	−1,2	6,9	33,7	−22,5
Bromberg	54	−4,9	−5,7	−2,8	4,2	13,4	19,7	18,3	18,0	14,1	9,0	5,1	−1,2	7,3	34,6	−19,8
Köslin	46	−3,6	−4,7	−2,6	2,9	11,4	18,3	16,2	16,7	13,3	7,8	5,0	−1,8	6,6	33,9	−22,4
Deutsch Krone	124	−4,3	−5,2	−2,8	3,5	13,8	20,1	18,1	18,4	14,2	8,3	4,7	−1,9	7,2	34,0	−21,9
Posen	79	−3,2	−5,1	−1,7	5,0	15,0	20,6	19,1	18,4	15,2	9,5	5,2	−1,1	8,1	33,8	−21,8
Breslau	147	−2,4	−4,7	−0,6	5,3	15,0	20,6	19,0	18,8	15,8	9,8	5,3	−1,1	8,4	33,6	−20,3
Ratibor	197	−2,8	−5,6	−0,4	5,6	14,8	19,6	18,6	18,5	14,4	9,4	4,9	−2,1	7,9	34,6	−25,5
Schneekoppe	1 610	−9,4	−8,6	−8,6	5,3	5,1	9,8	8,5	8,8	6,9	0,1	3,8	−7,6	−0,3	20,8	−19,2
Grünberg i. Schl.	154	−3,4	−4,9	−1,6	4,8	15,1	20,4	18,3	17,9	15,0	8,8	5,1	−1,7	7,8	32,9	−19,3
Stettin	26	−2,7	−4,3	−1,4	4,8	14,5	20,6	18,5	18,8	14,9	8,5	5,6	−1,0	8,1	33,1	−21,2
Putbus	53	−1,1	−3,0	−1,7	3,8	11,2	17,9	16,7	17,3	13,7	8,0	5,7	−0,1	7,4	33,0	−17,2
Berlin	38	−1,9	−3,0	−0,1	6,2	16,4	21,6	19,3	18,7	15,7	8,8	6,3	−0,5	9,0	35,0	−20,3
Magdeburg	54	−2,0	−3,8	−0,4	6,0	16,6	21,6	18,8	18,3	15,9	8,8	6,3	−0,8	8,8	35,3	−24,6
Schwerin	56	−1,8	−3,2	−1,1	4,4	13,5	19,4	17,2	17,4	14,2	7,5	5,8	−0,6	7,7	34,1	−18,6
Erfurt	219	−3,4	−5,8	−0,3	4,9	15,2	18,8	17,3	16,5	14,3	7,5	5,4	−2,4	7,3	31,9	−26,7
Brocken	1 153	−7,8	−5,7	−6,5	−2,6	8,8	13,2	10,4	10,2	8,6	1,2	−0,7	−6,2	1,9	24,0	−17,8
Hannover	57	−1,6	−2,2	−0,6	5,1	16,6	20,9	18,5	18,6	16,0	7,9	6,9	−0,6	8,8	32,9	−18,0
Hamburg	26	−0,8	−2,0	−0,2	4,8	14,2	19,5	17,5	17,8	14,7	8,1	6,4	−0,0	8,3	31,0	−15,8
Neumünster	29	−1,1	−2,4	−0,6	4,2	14,1	19,8	17,1	17,6	14,2	7,0	6,0	−0,4	8,0	31,9	−19,5
Flensburg	15	−0,6	−2,2	−0,6	3,9	12,2	18,0	16,7	16,8	13,6	7,2	6,3	−0,6	7,7	32,9	−16,0
Westerland a. Sylt	5	−1,6	−1,2	−0,7	3,5	11,0	17,1	16,0	17,2	14,6	8,8	7,2	−2,0	7,9	27,7	−10,0
Bremen	16	−1,0	−1,8	−0,5	4,6	15,2	20,2	17,8	17,6	14,6	7,8	7,0	−0,1	8,5	32,4	−15,1
Cassel	201	−1,7	−2,7	−0,5	4,9	16,3	19,6	17,9	17,0	15,1	7,2	5,6	−1,6	8,2	31,4	−19,5
Münster i. W.	64	−1,6	−1,6	−1,5	4,8	16,2	19,6	17,9	17,1	14,6	7,6	6,8	−0,5	8,5	32,9	−19,7
Neuwied	72	−0,7	−2,7	−2,9	6,0	17,9	20,1	18,8	17,8	15,6	8,0	6,8	−0,4	9,2	33,4	−18,6
Aachen	205	−1,6	−1,4	−1,9	4,4	15,9	18,3	17,2	16,5	15,4	7,9	6,7	−0,6	8,4	31,3	−17,0
Trier	148	−1,1	−2,8	−1,9	5,5	16,6	18,3	17,7	16,2	15,0	7,3	6,0	−1,0	8,3	34,1	−18,6
Leipzig	119	−3,0	−4,9	−0,1	5,3	16,6	21,9	19,3	18,9	16,1	8,7	5,8	−1,5	8,6	34,5	−22,8
Zittau	204	−4,0	−5,3	−1,6	4,4	14,4	16,0	18,0	17,7	14,7	8,4	4,6	−2,3	7,1	30,7	−23,3
Bad Elster	501	−5,1	−5,4	−2,3	2,3	13,6	17,4	16,2	16,0	12,5	5,6	3,1	−4,2	5,8	34,2	−24,0
Kissingen	209	−2,1	−3,9	−0,9	5,0	15,8	18,5	18,0	16,2	13,4	7,5	5,1	−2,4	7,7	32,7	−21,4
Nürnberg	309	−1,9	−3,0	−1,3	5,2	16,9	20,7	19,0	17,8	15,6	7,9	5,2	−2,4	8,5	33,1	−16,6
Passau	309	−1,7	−3,6	−1,7	5,2	15,7	18,5	18,4	17,4	14,9	7,9	4,2	−3,4	7,9	31,9	−16,1
München	526	−2,9	−3,4	−1,6	4,5	16,6	19,3	18,4	17,6	16,4	7,7	4,3	−3,7	8,0	31,3	−18,3
Zugspitze	2 964	−12,6	−11,5	−11,7	−10,7	0,4	2,4	2,1	2,0	2,1	−5,8	−8,0	−12,6	−5,3	10,2	−26,4
Stuttgart	269	−0,5	−1,9	−3,0	6,8	17,9	20,0	19,1	18,3	16,7	8,7	6,1	−1,8	9,4	31,6	−17,8
Meersburg	439	−1,9	−2,3	−1,8	5,0	16,3	18,8	18,1	17,0	16,0	8,0	4,8	−3,3	8,2	29,4	−13,2
Mannheim	100	−0,5	−1,9	−2,7	6,8	18,5	20,3	19,3	18,2	17,1	8,6	5,9	−1,0	9,5	31,5	−15,0
Metz	177	−0,7	−2,4	−2,4	6,3	17,2	19,0	18,1	16,6	15,3	7,6	5,9	−0,7	8,7	30,1	−16,6
Straßburg	142	−0,4	−2,3	−2,9	7,0	17,2	19,2	18,5	17,3	15,9	8,5	5,9	−1,9	9,0	31,5	−20,0

[1] Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen sind die Zahlen nicht unbedingt vergleichbar.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1917

Beobachtungsstationen	Feuchtigkeit, relative. Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm												
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	79	6,2	56	32	44	79	15	24	29	48	96	112	112	126	773
Königsberg i. Pr.	78	6,7	26	24	41	50	9	39	49	117	78	58	119	46	656
Osterode i. Ostpr.	76	6,7	36	15	35	75	20	31	51	109	40	57	66	68	603
Lauenburg i. P.	81	7,5	41	10	29	110	9	19	52	173	54	69	85	55	706
Bromberg	76	5,8	40	6	39	93	19	34	52	125	32	35	34	26	535
Köslin	80	6,0	51	10	50	63	15	34	76	56	93	52	75	99	674
Deutsch Krone	77	5,7	47	9	44	89	13	7	87	105	24	48	57	44	574
Posen	73	6,2	54	12	43	87	18	6	74	66	19	35	36	25	475
Breslau	73	6,7	59	15	54	99	25	10	84	66	11	48	44	31	546
Ratibor	75	6,4	63	24	75	79	50	18	50	95	16	59	95	48	672
Schneekoppe	83	7,2	106	42	97	166	41	34	121	137	41	107	100	55	1 047
Grünberg i. Schl.	75	6,2	57	18	45	93	40	10	102	54	56	55	48	40	618
Stettin	73	6,3	55	7	39	33	33	10	55	41	10	63	45	53	444
Putbus	82	6,7	77	4	62	27	26	10	62	146	47	80	52	32	625
Berlin	71	6,5	73	15	43	23	18	8	52	62	17	96	37	41	485
Magdeburg	71	6,3	56	13	36	26	7	10	53	147	9	63	22	22	464
Schwerin	81	6,4	49	9	40	56	11	51	48	88	37	110	67	45	611
Erfurt	78	6,3	52	8	37	49	56	54	77	103	18	49	19	24	546
Brocken	88	7,1	143	32	73	73	36	23	86	244	37	222	164	123	1 256
Hannover	79	6,3	64	10	27	55	16	34	68	117	9	75	37	40	552
Hamburg	77	6,7	43	12	52	67	13	44	63	92	56	109	58	50	659
Neumünster	83	5,6	49	11	51	46	13	39	56	80	79	131	66	48	669
Flensburg	76	6,4	53	16	57	51	26	42	53	159	100	130	75	38	800
Westerland-Sylt	82	5,9	30	8	36	27	12	37	46	109	94	152	80	51	682
Bremen	80	6,2	40	7	25	38	17	28	47	146	48	69	30	56	551
Cassel	80	6,8	27	6	37	28	34	46	68	95	22	85	40	23	511
Münster i. W.	77	6,1	58	15	38	69	43	47	126	105	37	122	60	39	759
Neuwied	77	6,3	45	10	46	37	38	77	38	58	24	82	52	25	532
Aachen	80	6,5	56	19	65	59	44	124	136	83	20	126	74	40	846
Trier	77	6,5	43	12	80	48	46	133	58	98	14	143	42	27	744
Leipzig	75	6,1	69	12	43	31	30	17	62	83	12	27	23	18	427
Zittau	77	6,2	85	25	44	141	45	25	63	139	25	58	33	47	730
Bad Elster	79	6,5	98	16	51	118	106	74	56	150	30	69	65	44	877
Kissingen	78	6,3	70	4	63	47	38	69	67	194	19	89	32	25	717
Nürnberg	73	6,6	35	4	34	41	49	42	125	147	43	50	31	29	630
Passau	91	6,6	98	13	52	106	39	40	91	97	40	119	57	41	793
München	74	6,5	76	13	40	119	48	36	143	135	101	110	39	29	889
Zugspitze	83	6,7	53	17	64	105	57	130	216	174	103	129	67	24	1 139
Stuttgart	76	6,3	40	18	44	27	68	88	65	123	47	65	31	19	635
Meersburg	79	6,6	30	16	48	75	64	69	102	175	45	135	50	7	816
Mannheim	74	6,7	17	10	31	15	36	183	79	98	13	72	19	11	584
Metz	82	6,5	39	9	79	26	78	96	72	101	38	126	41	11	716
Straßburg	80	6,7	19	17	35	26	76	78	83	114	50	83	41	14	636

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden; ebenso standen für den Anhang des Jahrbuchs: „Internationale Übersichten“ Angaben nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1917

Beobachtungsstationen	Feuchtigkeit, relative. Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm												
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	79	6,2	56	32	44	79	15	24	29	48	96	112	112	126	773
Königsberg i. Pr.	78	6,7	26	24	41	50	9	39	49	117	78	58	119	46	656
Osterode i. Ostpr.	76	6,7	36	15	35	75	20	31	51	109	40	57	66	68	603
Lauenburg i. P.	81	7,5	41	10	29	110	9	19	52	173	54	69	85	55	706
Bromberg	76	5,8	40	6	39	93	19	34	52	125	32	35	34	26	535
Köslin	80	6,0	51	10	50	63	15	34	76	56	93	52	75	99	674
Deutsch Krone	77	5,7	47	9	44	89	13	7	87	105	24	48	57	44	574
Posen	73	6,2	54	12	43	87	18	6	74	66	19	35	36	25	475
Breslau	73	6,7	59	15	54	99	25	10	84	66	11	48	44	31	546
Ratibor	75	6,4	63	24	75	79	50	18	50	95	16	59	95	48	672
Schneekoppe	83	7,2	106	42	97	166	41	34	121	137	41	107	100	55	1 047
Grünberg i. Schl.	75	6,2	57	18	45	93	40	10	102	54	56	55	48	40	618
Stettin	73	6,3	55	7	39	33	33	10	55	41	10	63	45	53	444
Putbus	82	6,7	77	4	62	27	26	10	62	146	47	80	52	32	625
Berlin	71	6,5	73	15	43	23	18	8	52	62	17	96	37	41	485
Magdeburg	71	6,3	56	13	36	26	7	10	53	147	9	63	22	22	464
Schwerin	81	6,4	49	9	40	56	11	51	48	88	37	110	67	45	611
Erfurt	78	6,3	52	8	37	49	56	54	77	103	18	49	19	24	546
Brocken	88	7,1	143	32	73	73	36	23	86	244	37	222	164	123	1 256
Hannover	79	6,3	64	10	27	55	16	34	68	117	9	75	37	40	552
Hamburg	77	6,7	43	12	52	67	13	44	63	92	56	109	58	50	659
Neumünster	83	5,6	49	11	51	46	13	39	56	80	79	131	66	48	669
Flensburg	76	6,4	53	16	57	51	26	42	53	159	100	130	75	38	800
Westerland-Sylt	82	5,9	30	8	36	27	12	37	46	109	94	152	80	51	682
Bremen	80	6,2	40	7	25	38	17	28	47	146	48	69	30	56	551
Cassel	80	6,8	27	6	37	28	34	46	68	95	22	85	40	23	511
Münster i. W.	77	6,1	58	15	38	69	43	47	126	105	37	122	60	39	759
Neuwied	77	6,3	45	10	46	37	38	77	38	58	24	82	52	25	532
Aachen	80	6,5	56	19	65	59	44	124	136	83	20	126	74	40	846
Trier	77	6,5	43	12	80	48	46	133	58	98	14	143	42	27	744
Leipzig	75	6,1	69	12	43	31	30	17	62	83	12	27	23	18	427
Zittau	77	6,2	85	25	44	141	45	25	63	139	25	58	33	47	730
Bad Elster	79	6,5	98	16	51	118	106	74	56	150	30	69	65	44	877
Kissingen	78	6,3	70	4	63	47	38	69	67	194	19	89	32	25	717
Nürnberg	73	6,6	35	4	34	41	49	42	125	147	43	50	31	29	630
Passau	91	6,6	98	13	52	106	39	40	91	97	40	119	57	41	793
München	74	6,5	76	13	40	119	48	36	143	135	101	110	39	29	889
Zugspitze	83	6,7	53	17	64	105	57	130	216	174	103	129	67	24	1 139
Stuttgart	76	6,3	40	18	44	27	68	88	65	123	47	65	31	19	635
Meersburg	79	6,6	30	16	48	75	64	69	102	175	45	135	50	7	816
Mannheim	74	6,7	17	10	31	15	36	183	79	98	13	72	19	11	584
Metz	82	6,5	39	9	79	26	78	96	72	101	38	126	41	11	716
Straßburg	80	6,7	19	17	35	26	76	78	83	114	50	83	41	14	636

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden; ebenso standen für den Anhang des Jahrbuchs: „Internationale Übersichten“ Angaben nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.

Alphabetisches Sachverzeichnis

Seite

Abrechnungsstellen der Reichsbank 42
Aktiengesellschaften ..... 103—107
— im Versicherungswesen ..... 94—101
Aktienkapital der Aktiengesellschaften .. 103—107
— der Hypothekenbanken 46
Aktivvermögen der Sparkassen 48, 49
Allgemeine Arbeitsnachweise 114, 117
Alter der Eheschließenden 8, 9
Altersrenten ..... 86—92
Aluminiummünzen 39
Anbau (Ernteflächen) 14
Angehörigenrente 91
Angestellte, Stellenvermittlung ..... 128—131
Angestelltenverbände 137, 145
—, Stellenlosigkeit 137
Angestelltenversicherung 92, 93
Anklagesachen in erster Instanz 58
Anlagekapital der Eisenbahnen 28, 32
Arbeiter bei den Eisenbahnen 28, 32
Arbeiterinnenvereine, konfessionelle 152
Arbeiterlegitimationskarten für Wanderarbeiter 125
Arbeiterverbände ..... 147—153
Arbeitervereine, konfessionelle 152
—, unabhängige 149
Arbeiterversicherung ..... 78—92
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 114, 126
Arbeitgeberverbände 138
Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise 115
Arbeitnehmerverbände ..... 145—153
Arbeitsgesuche und offene Stellen 116—121, 128—131
Arbeitslöhne der Bergarbeiter 21
Arbeitslose in Hundertteilen der Gewerkschaftsmitglieder 137
Arbeitslosentage in Angestelltenverbänden .. 137
— in Fachverbänden 132
Arbeitslosenunterstützung 133, 137
Arbeitslosenversicherung 137
Arbeitslosigkeit 132, 137
Arbeitslosigkeitsdauer 133, 137
Arbeitsmarkt ..... 113—137
Arbeitsnachweise ..... 114, 117—121, 126, 127
—, allgemeine 114, 117
— der Arbeitgeber 114, 126
— der Arbeitnehmer 115
— der Innungen 114
—, gemeindliche 114
—, gemeindlich unterstützte 114

Seite

Arbeitsnachweise, gemeinnützige 114
—, öffentliche allgemeine 117
—, paritätische 114
Arbeitstarifgemeinschaften 20
Arbeitsvermittlung ..... 114—131
— für Wanderarbeiter 124, 125
—, landwirtschaftliche 124, 125
Areal s. »Fläche«
Arreste und einstweilige Verfügungen 57
Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten 125
Ausgaben der Arbeiterversicherung ..... 78, 82—92
— der Bundesstaaten 75, 77
— der Eisenbahnen 28, 29, 32
— des Deutschen Reichs 67
— für Heer und Marine 67, 68
Ausländerabfindung bei der Unfallversicherung 91
Ausprägung von Reichsmünzen 39
Auswanderungsverluste 6

Badische Bank 39, 40
Bahnarbeiter 28, 32
Bahnbeamte 28, 32
Bahnstrecken 27, 28, 31
Banknotensteuer 40
Banknotenumlauf 39, 40
Bankzinsfuß für Wechsel 44
Bardeckung der Reichsbanknoten 43
Baumwollengarnpreise 55
Baumwollenpreise 55
Bautätigkeit in deutschen Städten 23
Bayerische Notenbank 39, 40
Beamte der Eisenbahnen 28, 32
—, landwirtschaftliche 146
Beiträge zur Angestelltenversicherung 92
— zur Arbeiterversicherung 78, 82, 89, 91
Beitragserhebung bei der Invalidenversicherung 92
Beitragserstattungen 86, 87, 92
Belegschaft der Knappschaften 21
Beobachtungsstationen für Wetterkunde 163
Bergarbeiter 21
Bergarbeiterlöhne 21
Berufsgenossenschaften ..... 78—85, 90
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter ..... 138—153
Berufungen in Zivil- und Strafsachen 59
Beschäftigung der Gerichte 57
Beschäftigungsgang nach den Nachweisungen der Krankenkassen 113

Seite

Bestandsänderungen der Aktiengesellschaften . 103
— der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 108
Betriebseinnahmen und -ausgaben der Eisenbahnen ... 28—32
Betriebsmittel der Eisenbahnen ... 29, 32
Betriebsunfälle auf Eisenbahnen ... 32
Betriebsverhältnisse der Eisenbahnen ... 27—32
Betriebsverlustversicherung ... 99
Bevölkerung des Branntwein- und des Brausteuergebiets ... 2
— des Reichs seit 1816 ... 2
— des Reichs- und der Bundesstaaten ... 1, 3
— des Reichs und des Zollgebiets seit 1856 2
Bevölkerungsbewegung ... 4—11
— seit 1865 ... 6
Bevölkerungsdichtigkeit ... 1
Bevölkerungswachstum seit 1816 ... 2
Bevölkerungszunahme ... 1—3
Bewegung der Bevölkerung ... 4—11
— — seit 1865 ... 6
Bewegung des Bestandes der Krankenkassenmitglieder ... 113
Bewölkung ... 164
Bilanzen der reinen Erwerbsgesellschaften ... 105
Binnenhäfen, Güterverkehr ... 33
—, Schiffs- und Floßverkehr ... 34
—, Umschlag von Massengütern ... 36
Binnenwasserstraßenverkehr ... 33—38
Bleipreise ... 56
Branntweinsteuer ... 65
Branntweinsteuergebiet ... 2
Brausteuer ... 66
Brausteuergebiet ... 2
Brennholzertrag der Forsten ... 13
Brothöchstpreise ... 50
Bruttoprämieneinnahmen der Versicherungsgesellschaften ... 101
Bundesstaaten, Bevölkerung ... 1—3
—, Finanzen ... 75—77
—, Fläche ... 1
Büroangestellten-Verbände ... 146
— —, Stellenlosigkeit ... 137
Büroangestellten-Vereine, Stellenvermittlung 131
Butterhöchstpreise ... 50
Butterpreise ... 53

Christliche Gewerkschaften ... 148

Darlehnsbestand der Kriegsdarlehnskassen 45
Darlehnskassen des Reichs ... 44
Darlehnskassenscheine ... 45
Dauer der Arbeitslosigkeit in Angestelltenverbänden ... 137
— — in Fachverbänden ... 133
Deckung der Reichsbanknoten ... 43
— des Notenumlaufs ... 40, 43
Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) ... 148
Dichtigkeit der Bevölkerung ... 1
— des Eisenbahnnetzes ... 27

Seite

Diebstahlversicherung ... 99
Dividenden der reinen Erwerbsgesellschaften. 107
Drillingsgeburten ... 7
Durchschnittslöhne der Bergarbeiter ... 21

Ehelich Geborene ... 4
— — nach Monaten ... 7
— —, Sterblichkeit ... 10
Ehescheidungen ... 11
Eheschließende ... 4, 6
— nach dem Alter ... 8, 9
— nach dem Familienstande ... 7
— nach der Religion ... 7
Eheschließungen 1915 ... 4
— seit 1865 ... 6
Ehe- und Entmündigungsprozesse ... 57, 59
Eichenlohe, Ertrag ... 13
Eil- und Expreßgutverkehr der Eisenbahnen 30
Einbruchsdiebstahlversicherung ... 99
Einlagen bei den Sparkassen ... 48, 49
Einnahmen aus Zöllen und Steuern ... 65
— der Berufsgenossenschaften ... 82
— der Bundesstaaten ... 75—77
— der Eisenbahnen ... 28—32
— der Unfall- und Invalidenversicherung ... 91
— der Versicherungsanstalten ... 89
— des Deutschen Reichs ... 65
Einnahmequellen des Reichs und der Bundesstaaten ... 76
Einrichtungen zur Massenspeisung ... 158
Einwanderungsgewinne ... 6
Einwohner des Reichs und der Bundesstaaten 1—3
Einziehung von Reichsmünzen ... 39
Eisenbahnarbeiter ... 28, 32
Eisenbahnbeamte ... 28, 32
Eisenbahndichtigkeit ... 27
Eisenbahnen, Einnahmen und Ausgaben ... 28—32
—, schmalspurige ... 31
—, vollspurige ... 27
Eisenbahnerträge ... 76
Eisenbahnlänge ... 27, 28, 31, 32
Eisenbahnmaterial, rollendes ... 29, 32
Eisenbahnpersonal ... 28, 32
Eisenbahnreisende ... 31, 32
Eisenbahnüberschüsse ... 28, 32
Eisenbahnunfälle ... 32
Eisenbahnverkehr ... 29—32
Eisenbahnwagen ... 29, 32
Eisenbahnwesen ... 27—32
Eisenmünzen ... 39
Eisenpreise ... 55
Entgleisungen auf Eisenbahnen ... 32
Entmündigungs- und Eheprozesse ... 57, 59
Entschädigte Unfälle ... 78—85, 90—92
Entschädigungen der Berufsgenossenschaften ... 78—85, 90—92
Entschädigungsfälle der Unfall- und Invalidenversicherung ... 90

Seite

Entschädigungsleistungen der Unfall- und Invalidenversicherung ... 91
Erbschafts- und Schenkungssteuern ... 66, 76
Erkrankungsfälle bei den Knappschaftskassen. 78
— bei der Angestelltenversicherung ... 93
Ernte der wichtigsten Nährfrüchte ... 14—16
Ertrag der Eisenbahnen ... 28, 32
Erwerbseinkünfte des Reichs ... 65, 76
— der Bundesstaaten ... 76
Erwerbsgesellschaften, reine ... 105, 106
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 109, 110
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften .. 103—112
Erwerbsunfähigkeit durch Unfälle ... 78—81
Essigsäureverbrauchsabgabe ... 65
Etat des Deutschen Reichs ... 65—77
Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 152

Fabrikküchen ... 159
Facharbeitsnachweise, paritätische ... 114
Fachverbände, Arbeitslosigkeit ... 132—137
—, Mitgliederzahl ... 132, 147—151
Familienstand der Eheschließenden ... 7
Faser (Mexikanische), Preise ... 55
Federvieh nach der Zählung von 1916 ... 17
Fehlbeträge im Reichshaushalt ... 74
Felle und Häute, Preise ... 55
Feuchtigkeit der Luft ... 164
Feuerversicherung, öffentliche ... 102
—, private ... 99
Finanzen der Bundesstaaten ... 75—77
— des Reichs ... 65—77
Fläche des Reichs und der Bundesstaaten .. 1
Fleischhöchstpreise ... 51
Fleischpreise (Viehpreise) ... 53
Floßverkehr der Binnenhäfen ... 34, 35
— der Schleusen ... 37
Folgen der Unfälle ... 78—81
Forsten nach der Aufnahme von 1913 ... 13
Frachtverkehr auf den Eisenbahnen ... 30, 32
Freie Gewerkschaften ... 147

Gang der Beschäftigung nach den Nachweisungen der Krankenkassen ... 113
Garn (Baumwollengarn), Preise ... 55
— (Leinengarn), Preise ... 55
Gebäudezugang in deutschen Städten ... 23
Gebietseinteilung des Deutschen Reichs ... 1
Geborene 1915 ... 4
— nach Geschlecht ... 5
— nach Monaten ... 7
— seit 1865 ... 6
Gebühr, statistische ... 66
Gebühren, Zölle und Steuern ... 65
Geburtenüberschuß der Knaben über die Mädchen ... 5
— über die Gestorbenen ... 6
Gegenseitigkeitsvereine im Versicherungswesen ... 94—100

Seite

Gehilfen, kaufmännische, Stellenvermittlung . 128
Geld- und Kreditwesen ... 39—49
Gemeindliche Arbeitsnachweise ... 114
Gemeinnützige Arbeitsnachweise ... 114
Genossenschaften:
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . 109
Konsumgenossenschaften ... 111
Gepäckwagen der Eisenbahnen ... 29, 32
Gerichte, Beschäftigung 1916 ... 57
Gerstenernte ... 14—16
Gerstenpreise ... 52
Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften ... 105
— der Versicherungsanstalten ... 86
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank ... 41
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ... 108
Gestorbene 1915 ... 4
— nach dem Geschlecht ... 5
— nach Monaten ... 7
— nach Todesursachen ... 154—157
— seit 1865 ... 6
Gesuchte und offene Stellen bei den Arbeitsnachweisen ... 116—121, 128—131
Gesundheitswesen ... 154—162
Getötete durch Unfälle auf Eisenbahnen ... 32
Getreideernte ... 14—16
Getreidepreise ... 52
Gewerbe ... 20—26
Gewerkschaften, christliche ... 148
—, freie ... 147
Gewerkschaftsmitglieder, arbeitslose ... 137
Gewerkvereine, Deutsche (Hirsch-Duncker) ... 148
Gewinnbeteiligung der Versicherten bei der Lebensversicherung ... 94
Giroverkehr der Reichsbank ... 41
Goldankäufe der Reichsbank ... 41
Goldbestände der Reichsbank ... 43
Golddeckung der Reichsbanknoten ... 43
Goldmünzen, Ausprägung ... 39
Großhandelspreise wichtiger Waren ... 52—56
Güterbeförderung auf Eisenbahnen ... 30, 32
Güterschiffsverkehr der Binnenhäfen ... 34, 35
— der wichtigeren Schleusen ... 37
Güterverkehr der Binnenhäfen ... 33
— der Binnenwasserstraßen ... 33—38
— der Eisenbahnen ... 30, 32
— der Schleusen ... 37
Güterwagen der Eisenbahnen ... 29, 32
Guthaben der Einleger bei den Sparkassen. 48, 49

Häfen (Binnenhäfen), Güterverkehr ... 33
— —, Schiffs- und Floßverkehr ... 34
— —, Umschlag von Massengütern ... 36
Hafenverkehr der Binnenwasserstraßen ... 33—36
Hafernernte ... 14—16
Haferpreise ... 52

Seite

Haftpflichtart der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 109, 110
Haftpflichtversicherung 96
Hagelversicherung 98
Handlungsgehilfen, Stellenlosigkeit 137
—, Stellenvermittlung 128
Hanfpreise 55
Hauptbahnen 27
Haushalt des Deutschen Reichs ..... 65—77
Häute und Felle, Preise 55
Heeresausgaben 67
Heilverfahren bei der Angestelltenversicherung 93
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung 91
Heringspreise 54
Heuernte ..... 14—16
Hinterbliebenenrenten ..... 86—92
Hinterbliebenenversicherung ..... 86—92
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine 148
Höchstbeträge des Notenumlaufs 40
Höchstpreise für Lebensmittel 50, 51
Holzarten, Holzertrag 13
Holzungen nach der Aufnahme von 1913 .. 13
Hopfenbau 12
Hopfenernte 12
Hopfenpreise 52
Hypothekenbanken 46
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken .. 46
Hypothekenpfandbriefe 46

Immobiliarversicherung 102
Innungsnachweise (Arbeitsnachweise) 114
Invalidenhauspflege bei der Invalidenversicherung 91
Invalidenrenten ..... 86—91
Invalidenversicherung ..... 86—92
—, Rechtsprechung 60
—, Verwaltungskosten 92
Justizwesen ..... 57—64
Jutepreise 55

Kaffeepreise 54
Kakaobohnenpreise 54
Kapitaländerungen der Aktiengesellschaften .. 104
— der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 108
Kapitalanlagen der Lebensversicherungsgesellschaften 96
Kapitalversicherung 94
Kartoffelernte ..... 14—16
Kartoffelhöchstpreise 50
Kartoffelpreise 53
Kartoffelspirituspreise 54
Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 152
Kattunpreise 55
Kaufmännische Verbände 145
— —, Stellenlosigkeit 137
Kaufmännische Vereine, Stellenvermittlung .. 128

Seite

Kautschukpreise 55
Kleinbahnschuldverschreibungen der Hypothekenbanken 46
Kleinwohnungen in deutschen Städten 23
Knappschaftskassen, Belegschaft 78
—, Krankenversicherung 78
Kohlenhöchstpreise 51
Kohlenpreise 56
Kommanditgesellschaften s. Aktiengesellschaften
Kommunale Arbeitsnachweise 114
Kommunalschuldverschreibungen der Hypothekenbanken 46
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 152
Konkursstatistik ..... 61—64
Konsumgenossenschaften 111, 112
Konten bei den Sparkassen 48, 49
Krankenfürsorge bei der Angestelltenversicherung 93
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung 91
Krankenkassen, Mitgliederbewegung 113
Krankenrenten ..... 86—91
Krankenversicherung der Knappschaftskassen .. 78
Krankheiten der 1913 Gestorbenen ..... 154—157
Krankheitsfälle s. »Erkrankungsfälle«
Krankheitskosten der Knappschaftskassen 78
— der Unfall- und Invalidenversicherung. 90—92
Krankheitstage bei den Knappschaftskassen .. 78
Kreditwesen ..... 39—49
Kriegsanleihe-Darlehen 45
Kriegsdarlehnskassen 44, 45
Kriegsküchen 158
Kühe s. Viehstand ..... 17—19
Kupfermünzen 39
Kupferpreise 56
Kupfer- und Nickelmünzenbestände der Reichsbank 43

Land- und Forstwirtschaft ..... 12—16
Landwirtschaftliche Angestellte, Verbände ... 146
— Arbeitsvermittlung 124, 125
— Versicherung 97, 98
— Wanderarbeiter 124, 125
Länge der Eisenbahnen 27, 28, 31, 32
Lebendgeborene 4
— auf 1000 Einwohner 6
—, Sterblichkeit 10
Lebensmittel-Höchstpreise 50, 51
Lebensverluste auf Eisenbahnen 32
Lebensversicherung 94
Lebensversicherungsgesellschaften 94
Leerstehende Wohnungen in deutschen Städten 24
Legitimationskarten für Wanderarbeiter 125
Lehrlings-Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine 128
Leinengarnpreise 55
Leistungen der Eisenbahnen ..... 29—32
— der Versicherungsanstalten ..... 86—92
Leuchtmittelsteuer 66

Seite

Lohe, Eichenlohe ... 13
Lohnbeträge der Unfallversicherten ... 82
Löhne der Bergarbeiter ... 21
— in den Berufsgenossenschaften ... 82
Lokomotiven der Eisenbahnen ... 29, 32
Luftfeuchtigkeit ... 164
Lufttemperatur ... 163

Mahnsachen bei den Amtsgerichten ... 57
Maispreise ... 52
Marineverwaltung, Ausgaben ... 68
Massengüterverkehr auf Binnenwasserstraßen ... 36
Massenspeisungen ... 158
Matrikularbeiträge der Bundesstaaten ... 66, 73
Mehlhöchstpreise ... 50
Mehlpreise ... 53
Mehrlingsgeburten ... 7
Mehrlingskinder ... 7
Melassepreise ... 54
Menschenverluste auf Eisenbahnen ... 32
Meßziffern zur Mitgliederbewegung der Krankenkassen ... 113
Metallbestand der Notenbanken ... 40
Metalldeckung der Reichsbanknoten ... 43
— des Notenumlaufs ... 40, 43
Metallpreise ... 55, 56
Metallvorräte der Reichsbank ... 43
Meteorologie s. »Wetterkunde«
Mexikanische Faser, Preise ... 55
Mietverlustversicherung ... 99
Milchhöchstpreise ... 50
Militärbeförderung auf Eisenbahnen ... 31
Militärgutbeförderung auf Eisenbahnen ... 30
Mitgliederbewegung der Krankenkassen ... 113
Mitglieder der Angestelltenverbände ... 137
— der Berufsgenossenschaften ... 78
— der Fachverbände ... 132, 147—151
— der Konsumgenossenschaften ... 111
— der Krankenkassen ... 78, 113
Mittelstandsküchen ... 158
Mittlere Bevölkerung des Reichs- und Zollgebiets seit 1856 ... 2
Mobiliarversicherung ... 102
Münzbestände der Reichsbank ... 43
Münzprägung und Einziehung von Münzen 39
Münzsorten, geprägte ... 39

Nährfrüchte, Ernte ... 14—16
Nebenbahnen ... 27
Nichtigkeitserklärung von Ehen ... 11
Nicht öffentliche Sparkassen ... 49
Nickelmünzen, Ausprägung ... 39
Nickel- und Kupfermünzenbestände der Reichsbank ... 43
Niederschlagsmengen ... 164
Notenbanken ... 39, 40
Notensteuer ... 40

Seite

Notenumlauf ... 39, 40
—, gedeckter ... 40, 43
—, ungedeckter ... 40
Nutzholzertrag der Forsten ... 13

Offene Stellen und Arbeitsgesuche 116—121, 128—131
Öffentliche Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit ... 117
— Feuerversicherung ... 102
— Sparkassen ... 48
Organisationen der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter ... 138—153
Ortsanwesende Bevölkerung ... 1—3

Paritätische Facharbeitsnachweise ... 114
Personal der Eisenbahnen ... 28, 32
Personenverkehr der Eisenbahnen ... 31, 32
Personenwagen der Eisenbahnen ... 29, 32
Petroleumpreise ... 56
Pfandbriefumlauf der Hypothekenbanken ... 46
Pfefferpreise ... 54
Pferde s. Viehstand ... 17—19
Policenbewegung bei der Lebensversicherung 94
Prägung von Reichsmünzen ... 39
Prämieneinnahmen der Versicherungsanstalten 101
Preisdifferenzversicherung ... 99
Preise für das Essen der Massenspeisung ... 162
Preise (Großhandelspreise) ... 52—56
— (Höchstpreise) ... 50, 51
Privatangestellten-Verbände ... 145
— Versicherung ... 92
Privatangestellte, Stellenlosigkeit ... 137
Privatbahnen ... 27
Privatfeuerversicherung ... 99
Privatklagen in Strafsachen ... 58
Privatviehversicherung ... 97
Prozesse in erster Instanz ... 57, 58

Raffinade, Preise ... 54
Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten 86
Rechtsmittelinstanzen (Zivil- und Strafsachen) 59
Rechtsprechung der Gerichte ... 57—59
— in Unfall- und Invalidenversicherungssachen 60
Regenmengen ... 164
Reichsausgaben ... 67
Reichsbank als Notenbank ... 39, 40
—, Geschäftsverhältnisse ... 41
—, Metallvorräte ... 43
Reichsdarlehnskassen ... 44, 45
Reichseinnahmen ... 65
Reichsfinanzen ... 65—77
Reichsgoldmünzenbestände der Reichsbank ... 43
Reichshaushalt ... 65—77
Reichsmünzen, Ausprägung und Einziehung 39
Reichsschulden ... 74, 77
Reichssilbermünzenbestände der Reichsbank ... 43
Reichsstempelabgaben ... 66

Seite

Reichs- und Staatsschulden ... 77
Reichs-Versicherungsamt, Rechtsprechung ... 60
Reichszuschuß zur Invalidenversicherung ... 91
Reichszuwachssteuer ... 66
Reisende auf Eisenbahnen ... 31, 32
Reisholzertrag der Forsten ... 13
Reispreise ... 54
Rekurse und Anträge in Unfallversicherungssachen ... 60
Religionsbekenntnis der Eheschließenden ... 7
Rentenbescheide in Invalidenversicherungssachen ... 60
Renten der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ... 86—92
— der Unfall- und Invalidenversicherung .. 86—92
Rentenversicherung der Lebensversicherungsanstalten ... 95
Reservefonds der Sparkassen ... 48, 49
Revisionen in Invalidenversicherungssachen . 60
— in Zivil- und Strafsachen ... 59
Rindvieh s. Viehstand ... 17—19
Roggenernte ... 14—16
Roggenmehlpreise ... 53
Roggenpreise ... 52
Rohbeitragseinnahme der Versicherungsgesellschaften ... 101
Roheisenpreise ... 55
Rohjutepreise ... 55
Rohkautschukpreise ... 55
Rohseidenpreise ... 55
Rohtabakpreise ... 54
Rohzuckerpreise ... 53
Rübölpreise ... 54
Rücklagen der Berufsgenossenschaften ... 83, 85
Rückversicherungsgesellschaften ... 100
Rückzahlungen der Sparkassen ... 48, 49

Sächsische Bank zu Dresden ... 39, 40
Sachversicherung ... 100
Saisonarbeiter ... 124, 125
Salzsteuer ... 65
Sanitätswesen ... 151—162
Säuglingssterblichkeit ... 10
—, eheliche ... 10
—, uneheliche ... 10
Schafe s. Viehstand ... 17—19
Schaumweinsteuer ... 66
Scheidemünzenbestände der Reichsbank ... 43
Scheidungen der Ehe ... 11
Schiffs- und Floßverkehr der Binnenhäfen 34, 35
— — der wichtigeren Schleusen ... 37
Schlachtviehpreise ... 53
Schlachtviehversicherung ... 98
Schleusen, Güterverkehr ... 37
—, Schiffs- und Floßverkehr ... 37
Schleusenverkehr der Binnenwasserstraßen ... 37

Seite

Schmalspurige Eisenbahnen ... 31
Schmalzpreise ... 54
Schulden des Deutschen Reichs ... 74, 77
Schuldentilgung des Reichs und der Bundesstaaten ... 77
Schuldenverzinsung des Reichs und der Bundesstaaten ... 77
Schweine s. Viehstand ... 17—19
Seidenpreise ... 55
Selbstmorde ... 11
Selbstmörder nach Staaten, Landesteilen und Geschlecht ... 11
Silbermünzen, Ausprägung ... 39
Silbermünzenbestände der Reichsbank ... 43
Silberpreise ... 55
Sonderanstalten s. Invalidenversicherung ... 86
Sozialversicherung ... 78—93
Sparkassen ... 48, 49
Sparkassenbücher (Konten) ... 48, 49
Sparkassenfilialen ... 48, 49
Sparkassenguthaben ... 48, 49
Speckhöchstpreise ... 51
Spelzernte ... 14—16
Spielkartenstempel ... 66
Spirituspreise ... 54
Staaten und Landesteile des Reichs ... 1
Staatsbahnen ... 27
Staatsschulden der Bundesstaaten ... 77
Stand der Bevölkerung s. »Bevölkerung«
Stand der Notenbanken ... 40
Statistische Gebühr ... 66
Steinkohlenhöchstpreise ... 51
Steinkohlenpreise ... 56
Stellen, besetzte, gesuchte, offene ... 116—131
Stellengesuche und offene Stellen 116—121, 128—131
Stellenlosentage in Angestelltenverbänden ... 137
Stellenlosenunterstützung in Angestelltenverbänden ... 137
— in Fachverbänden ... 132
Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden ... 137
— in Büroangestelltenverbänden ... 137
— in kaufmännischen Verbänden ... 137
— in Technikerverbänden ... 137
Stellenlosigkeitsdauer ... 133, 137
Stellenlosigkeitsversicherung in Angestelltenverbänden ... 137
Stellen, offene, und Arbeitsgesuche 116—121, 128—131
Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise 114—131
— der Büroangestelltenvereine ... 131
— der kaufmännischen Vereine ... 128
— für technische Angestellte ... 130
Stempelabgaben, Stempelsteuern ... 66
Sterbefälle s. »Gestorbene«
Sterbegelder der Unfallversicherung ... 91

Seite

Sterblichkeit der Säuglinge 10
— ehelich und unehelich Geborener 10
— 1913 nach Todesursachen ..... 154—157
—, s. a. »Gestorbene«
Steuerfreie Höchstbeträge des Notenumlaufs 40
Steuern des Reichs und der Bundesstaaten. 76
— und Abgaben im Deutschen Reiche... 65—77
Stock- und Reisholzertrag..... 13
Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 59
— in erster Instanz..... 58
Streitsachen bei der Unfallversicherung..... 60
Stückgüterverkehr der Eisenbahnen 30
Sturmschädenversicherung 99

Tabakpreise..... 54
Tabaksteuer..... 65
Tarifgemeinschaften 20
Technikerverbände..... 145
—, Stellenlosigkeit 137
Technische Angestellte, Stellenvermittlung... 130
Teepreise..... 54
Temperatur 163
Todesfälle bei Eisenbahnunfällen 32
—, s. a. »Gestorbene« und »Unfälle«
Todesfallversicherung 94
Todesursachen der im Jahre 1913 Gestorbenen..... 154—157
Totgeborene 4, 5
— bei den Mehrlingskindern 7
— nach Monaten 7
— seit 1865..... 6
Tötungen beim Eisenbahnbetrieb..... 32
— durch Unfälle..... 78—81
Transportversicherung 100

Übergangsabgabe von Bier 66
Überschuß der Geburten..... 6
Überschüsse der Eisenbahnen 28, 32
— im Reichshaushalt..... 74
Übertretungen in Strafsachen 58
Überweisungen an die Bundesstaaten..... 73
— der Sparkassen für kommunale Zwecke.... 48
Umlagebeiträge 82
Umlagen der Berufsgenossenschaften..... 82, 84
Umlauf von Banknoten..... 39, 40
— von Darlehnskassenscheinen 45
Umsätze der Kriegsdarlehnskassen 44, 45
Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen 36
Umschlagverkehr an den Wasserstraßen 36
— von Massengütern auf Binnenwasserstraßen 36
Unabhängige (Arbeiter-) Vereine 149
Unehelich Geborene 4, 5
— — bei den Mehrlingskindern 7
— — nach Monaten 7
— — seit 1865..... 6
— —, Sterblichkeit..... 10
Unfallanzeigen 78

Seite

Unfälle auf Eisenbahnen 32
Unfallentschädigungen ..... 78—81, 90, 91
Unfallfolgen und deren Verlauf ..... 78—81
Unfall- und Haftpflichtversicherung 96, 100
Unfall- und Invalidenversicherung ..... 90—92
— —, Rechtsprechung 60
— —, Verwaltungskosten..... 92
Unfallverhütungskosten..... 83, 85, 92
Unfallverletzte auf Eisenbahnen..... 32
— bei der Unfallversicherung..... 78—81
Unfallversicherung..... 78—85, 90—92
—, Rechtsprechung..... 60
—, Verwaltungskosten..... 83, 92
Ungedeckter Notenumlauf..... 40
Unterhaltungskosten der Eisenbahnen 29
Unterstützungen bei Arbeitslosigkeit in Angestelltenverbänden 137
— — in Fachverbänden..... 133
Urkundenprozesse..... 57, 59
Urteile in Unfallversicherungssachen 60

Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter (Berufsverbände).....138—153
Verbände, s. a. »Arbeits- und Stellenlosigkeit«, »Arbeitsmarkt«, »Arbeitsnachweise«, »Berufsgenossenschaften«, »Fachverbände«, »Knappschaftskassen«, »Krankenkassen«, »Stellenvermittlung«, »Tarifgemeinschaften« usw.
Verbrauchsabgabe von Essigsäure..... 65
Vereine, kaufmännische, Stellenvermittlung.. 128
— technischer Angestellten, Stellenvermittlung 130
— von Büroangestellten, Stellenvermittlung 131
—, s. a. »Verbände«
Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen..... 116—121, 128—131
Verkehr auf den Eisenbahnen ..... 30—32
— der Binnenwasserstraßen ..... 33—38
Verkehrssteuern des Reichs und der Bundesstaaten 76
Verkehrswesen ..... 27—38
Verlauf der Folgen von Unfällen..... 81
Verletztenabfindung, Verletztenrente..... 91
Verletzungen durch Unfälle 32, 78
Verlustversicherungen 99
Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter .....122—125
— von Lehrlingsstellen durch kaufmännische Vereine..... 128
— von Wanderarbeitern..... 124, 125
Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 114—131
Vermögen der Sparkassen 48, 49
— der Unfall- u. Invalidenversicherung 86, 89, 91
Verpflegungsmittel, Höchstpreise 50, 51
Versicherte der Arbeiterversicherung... 78—80, 90
Versicherung der Privatangestellten..... 92
— gegen Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden 137
—, landwirtschaftliche..... 97, 98

Seite

Versicherungen s. die einzelnen Zweige des Versicherungswesens
Versicherungsanstalten der Invalidenversicherung, Einrichtung, Geschäftsergebnisse, Leistungen, Vermögen ... 86
Versicherungsbeträge der Lebensversicherungen 94
Versicherungsgesellschaften, Prämieneinnahmen 101
Versicherungswesen ... 78—102
Verunglückungen auf Eisenbahnen ... 32
—, s. a. »Unfälle«
Verwaltungsausgaben bei der Invalidenversicherung ... 88
Verwaltungskosten der Sparkassen ... 48
— der Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ... 92
— des Heeres und der Marine ... 67, 68
Viehpreise ... 53
Viehstand ... 17—19
Viehversicherung ... 97
Volksversicherung ... 94
Volkszählungen 1910 und früher ... 1—3
Vollspurige Eisenbahnen ... 27

Wachstum der Bevölkerung seit 1816 ... 2
Waisenaussteuern, Waisenrenten ... 86—92
Waisenhauspflege bei der Invalidenversicherung 91
Wanderarbeiter, ausländische ... 124, 125
—, industrielle ... 124
—, inländische ... 122, 123
—, landwirtschaftliche ... 122—125
—, Legitimationskarten ... 125
Wanderungsverluste und -gewinne ... 6
Warenpreise (Großhandelspreise) ... 52—56
— (Höchstpreise von Lebensmitteln) ... 50, 51
Wasserleitungsschäden-Versicherung ... 99
Wasserstraßenverkehr ... 33—38
Wechselprozesse ... 57, 59
Wechselstempelsteuer ... 66
Wechselzinsfuß ... 44
Wehrbeitrag ... 66
Weidenruten, Ertrag ... 13
Weinbau, Weinbaugebiete ... 12
Weinmosternte ... 12

Seite

Weizenernte ... 14—16
Weizenmehlpreise ... 53
Weizenpreise ... 52
Wertpapiere, Zulassung bei den Börsen ... 47
Wertzuwachssteuer ... 66
Wetterkunde ... 163, 164
Wiesenheu, Ernte ... 14—16
Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände ... 151
Wirtschaftsgenossenschaften ... 109, 110
Wirtschaftsgesellschaften ... 103—112
Witwenabfindung, Witwengelder ... 86—92
Witwenkrankenrenten, Witwenrenten ... 86—92
Witwerrenten ... 86—91
Wochenabschlüsse der Kriegsdarlehnskassen ... 45
Wohngebäude in deutschen Städten ... 23
Wohnungen, leerstehende, in deutschen Städten 24
Wohnungsbestand und Zugang von Wohnungen in deutschen Städten ... 23
Wohnungsmarkt in deutschen Städten ... 23
Wollpreise ... 55
Württembergische Notenbank ... 39, 40

Ziegen s. Viehstand ... 17
Zigarettensteuer ... 65
Zinkpreise ... 56
Zinnpreise ... 56
Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel ... 44
Zivilprozesse in den Rechtsmittelinstanzen ... 59
— in erster Instanz ... 57
Zölle, Steuern, Gebühren, Zolleinnahmen ... 65, 66
Zollgebiet, Bevölkerung seit 1856 ... 2
Zuckerhöchstpreise ... 50
Zuckerpreisdifferenz-Versicherung ... 99
Zuckerpreise ... 53, 54
Zuckersteuer ... 65
Zulassung von Wertpapieren bei den Börsen 47
Zunahme der Bevölkerung ... 1—3
Zündwarensteuer ... 66
Zusammenstöße auf Eisenbahnen ... 32
Zusatzrenten ... 86, 87, 90, 92
Zuschuß des Reichs zur Invalidenversicherung 91
Zuwachssteuer ... 66
Zwangsversteigerungen der Hypothekenbanken 47
Zwillingsgeburten ... 7